BIBLIOGRAPHIE DES BLINDENWESENS, III TEIL

WERNER UND HEDWIG SCHMIDT

Bibliographie

des

Blindenwesens.

III. Teil.

Von

Werner und Hedwig Schmidt.

1935

Verlag: Staatliche Blindenanstalt, Berlin-Steglitz,
Rothenburgstraße 14.

Vorbemerkung.

Der erste Teil der Bibliographie des Blindenwesens erschien 1927 unter dem Titel „Verzeichnis der Abhandlungen und Nachrichten über das Blindenwesen" (Hannover-Kirchrode: Verein zur Förderung der Blindenbildung, Bleekstr. 22, 96 S.). Dies Verzeichnis brachte die Aufsätze aus den Zeitschriften

Organ der Taubstummen- und Blindenanstalten (Jg. 1855—1880),
Blindenfreund (Jg. 1881—1925),
Blindenschule (Jg. 1918—1919),
Zeitschrift für das österreichische Blindenwesen (Jg. 1914—1925)

und die Vorträge aus den Berichten der

Blindenlehrerkongresse (1873—1924) und der
Österreichischen Blindenfürsorgetage (1889—1920).

Der zweite Teil erschien 1928 unter dem Titel „Bibliographie des Blindenwesens" (Berlin-Steglitz: Staatliche Blindenanstalt, Rothenburgstr. 14, 183 S.). In ihm waren alle Schriften, Abschnitte aus Sammelwerken, Aufsätze aus Zeitschriften, Jahresberichten und Zeitungen bis einschließlich 1927 zusammengestellt.

Dieser jetzt vorliegende dritte Teil bringt die Arbeiten aus folgenden Zeitschriften, denen hier gleich die im Text gebrauchten Abkürzungen vorgesetzt sind:

Archiv	=	Archiv für das Blindenwesen und für die Bildungsarbeit an Sehschwachen. Wien-Döbling: Schöler. Jg. 1 (1934).
Beitr.	=	Beiträge zum Blindenbildungswesen. Marburg/L.: Verein der blinden Akademiker Deutschlands. Jg. 1 (1930) — 5 (1934).
Blf.	=	Der Blindenfreund. Düren: Hamel. Jg. 46 (1926) — 54 (1934).
Blw.	=	Die Blindenwelt. Berlin: Reichsdeutscher Blindenverband. Jg. 1 (1913) — 22 (1934).
Frauenwelt	=	Die Frauenwelt. Ausgabe B. Jg. 1 (1930) — 4 (1933).
Kbl.	=	Der Kriegsblinde. Hof/S.: Bund erblindeter Krieger. Jg. 1 (1917) — 18 (1934).
Kbl. Öster.	=	Nachrichten des Verbandes der Kriegsblinden Österreichs. Wien. Jg. 1 (1921) — 12 (1932).
Kgr.	=	Blindenwohlfahrtskongresse 1927, 1930.
N. Fr. S.	=	Nachrichten für Blinde und Blindenfreunde in Sachsen. Chemnitz-Altendorf. Jg. 1 (1932) — 3 (1934).

1*

N. S.	=	Nachrichten für die Blinden der Provinz Sachsen und des Landes Anhalt. Halle/S. Jg. 1926—1934.
N. W.	=	Nachrichten des westfälischen Blindenvereins. Dortmund. Jg. 1924—1934.
Öster. Bl.	=	Zeitschrift für das österreichische Blindenwesen. Wien: Zentralverein für das österreichische Blindenwesen. Jg. 13 (1926) — 18 (1931).
Ratgeber	=	Ratgeber für westfälische Blinde. 1929.
Schw. Bl.	=	Schweizerischer Blindenbote. Zürich: Schweizerischer Blindenverband. Jg. 1 (1914) — 21 (1934).
Sonderschule	=	Die deutsche Sonderschule. Halle/S.: Marhold. Jg. 1 (1934).

Weiter ist in diesem Teil alle übrige Literatur von 1928 bis einschließlich 1934 aufgeführt und diejenige vor 1928, soweit sie noch nicht in Teil II aufgenommen war. Jahresberichte sind vermerkt, soweit sie dem Steglitzer Museum für Blindenwesen zugegangen waren.

Die alte Gliederung ist, von kleinen Änderungen abgesehen, beibehalten worden. Innerhalb der einzelnen Abschnitte erfolgte die Anordnung aus Zweckmäßigkeitsgründen teils alphabetisch, teils chronologisch. Die auf den Jahrgang folgende Zahl gibt die Nummer des Heftes an, die in Klammern stehenden Zahlen bezeichnen die Seiten. Zusätze des Bearbeiters stehen in eckigen Klammern. Ist ein Aufsatz in mehreren Zeitschriften erschienen, so sind die Angaben durch ein Semikolon getrennt. Bei den oben angeführten häufig wiederkehrenden Zeitschriften sind Jahreszahlen im Text nicht angegeben. Bei Zeitungen bedeuten die beiden ersten Zahlen Tag und Monat. Außer den Abkürzungen für Zeitschriften sind folgende Abkürzungen im Text benutzt:

Bd.	=	Band	Nachr.	=	Nachrichten
Bespr.	=	Besprechung	o. J.	=	ohne Jahr
H.	=	Heft	o. O.	=	ohne Ort
Hrsg.	=	Herausgeber	S.	=	Seite
Jb.	=	Jahresbericht	Sp.	=	Spalte
Jg.	=	Jahrgang	Zs.	=	Zeitschrift.
Mbl.	=	Monatsblatt, -er			

Inhaltsverzeichnis.

I. Erziehung, Unterricht und Ausbildung der Blinden.

1. Grundlegende Schriften.

Bauer, J. J.: Hauptprobleme der Blindenpädagogik. Marburg/L.: Verlag des Vereins der blinden Akademiker Deutschlands. (2. Ergänzungsheft zum Handbuch der Blindenwohlfahrtspflege.) 1928 (90).

Bespr.: Blf.: Jg. 50, S. 205 (Müller); Öster. Bl.: Jg. 16, S. 5 (Wanecek); Beitr.: Sonderschrift Nr. 2 (Strack).

Meisner, W.: Die Blindheit. Rede bei Übernahme des Rektorats am 15. Mai 1933. Greifswald: L. Bamberg (Greifswalder Universitätsreden 36) 1933 (24).

Rappawy, A. J.: Handbuch des Blindenunterrichtes. Kurzgefaßte Betrachtungen und Anleitungen aus dem Gebiete des praktischen Blindenbildungswesens. Brünn: R. M. Rohrer 1933 (54).

Sawatzki, A.: Wegweiser fürs Leben. Das Buch über gepflegte äußere Umgangsform für Blinde und ihre Familien. Berlin: RBV 1934 (254).

Bespr.: Blw.: Jg. 22, S. 142 und S. 234 (Köddermann); Blf.: Jg. 54, S. 229 (Radspieler), S. 230 (Mayntz), S. 260 (Köddermann), S. 292 (Gäbler-Knibbe), Jg. 55, S. 26 (Sawatzki).

— Mein guter Kamerad. Ein Lese-, Merk- und Übungsbuch zur Pflege äußerer Umgangsform für Schüler und Schülerinnen der deutschen Blindenanstalten. Hannover-Kirchrode: Verein zur Förderung der Blindenbildung 1934 (102).

Schmidt-Rimpler, H.: Über Blindsein. Breslau: S. Schottlaender (Deutsche Bücherei) 1880 (32).

Stocker: Von der Blindheit und ihrer Überwindung. Vjschr. f. wissenschaftliche Pädagogik: Jg. 1927, 4 (529—598).

— Von der Blindheit und ihrer Überwindung. Hrsg. vom Badischen und Württembergischen Blindenverein Heilbronn. (84).

Bespr.: Blf.: Jg. 48, S. 173 (Petzelt).

Uhthoff, W.: Von den Blinden. Akademische Festrede zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers am 27. Januar 1908. (27).

2. Abschnitte aus Sammelwerken.

Gerth, W.: Blindenfürsorge. In: Gesundheitswesen und soziale Fürsorge im Deutschen Reich. Hrsg. vom Reichsausschuß für das ärztliche Fortbildungswesen. Berlin: 1928 (342—344).

Peiser, A.: Blindenbildung. In: Pädagogisches Lexikon. Hrsg. von Hermann Schwartz. Bielefeld u. Leipzig: Velhagen & Klasing 1928, Bd. 1, Sp. 698—707.

Grasemann, P.: Blindenfürsorge. In: Handwörterbuch der Wohlfahrtspflege. Hrsg. von J. Dünner u. a. Berlin: Heymann 1929, Bd. 1 (145—147).

Strehl, C.: Blinden-Bildung, Fürsorge und Versorgung. In: Praktische Gesundheitsfürsorge. Hrsg. von P. Selter. Stuttgart: 1929, Bd. 2 (475—489).

Altmann, S.: Blindenbildung. In: Encyklopädisches Handbuch des Kinderschutzes und der Jugendfürsorge. Hrsg. von Clostermann, Th. Heller, Stephan. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft 1930 (101—104).

Hanselmann, H.: Blindheit. In: Hanselmann: Einführung in die Heilpädagogik. Erlenbach-Zürich und Leipzig: Rotapfel-Verlag 1930 (40—57).

Hanselmann, H.: Blindheit. In: Hanselmann: Sorgenkinder daheim und in der Schule. Heilpädagogik im Überblick für Eltern und Lehrer. Erlenbach-Zürich und Leipzig: Rotapfel-Verlag [1934] (20—26).

Hesse, E.: Blindenfürsorge. In: Gesundheitswesen und Wohlfahrtspflege im Deutschen Reich. Hrsg. von Bernhard Möller. Berlin: Urban & Schwarzenberg 1930 (437—443).

Lenz, G.: Blindenwesen. In: Kurzes Handbuch der Ophthalmologie. Hrsg. von F. Schieck u. A. Brückner. 1933. Bd. 7 (824—930).

Schmidt, W.: Blindenwesen. In: Encyklopädisches Handbuch der Heilpädagogik. 2. Aufl. Halle: Marhold 1934, Bd. 1 (436—443).

3. Abhandlungen und Aufsätze, die im allgemeinen der Aufklärung dienen.

Bab, W.: Fortschritte in Blindenwesen und Blindenfürsorge. Fortschritte der Therapie: Jg. 4 (341—346). 1928.

Bartels, W.: Blindenbildungswesen einst und jetzt. Mecklenburgisches Schulblatt: Jg. 61, 13 (150—152). 1930.

Bauer, J. J.: Sorgenkinder. Düsseldorf: Verlag der kath. Schulorganisation Deutschlands. (Kath. Elternbücherei Heft 12.) 1930 (56).
Bespr.: Blf.: Jg. 50, S, 96 (Maynz).

Baum, O.: Im Reich der Blinden. Schw.Bl.: Jg. 16, 10.
— Der Blinde im Reich der Augen. Kalender für Blindenfreunde: Jg. 5 (74—76). 1930.

Bechthold, E.: Aus der Fürsorge für das blinde Schulkind. Gesundheitsfürsorge für das Kindesalter: Bd. 6, 5 (369—377). 1931.

Deutsch, E.: Sozialhygienische Versorgung der abnormen Kinder. Pest. med.chirurg. Presse: Jg. 50, 5 (39—41), 6 (49—50), 7 (56—58).

Grasemann, P.: Über Blindheit und Blinde. N.W.: Jg. 1926, 20 (8—13).

Heinz, G.: Unsere Sorgenkinder. Erziehung in der Blindenanstalt. Schule und Elternhaus: Jg. 7, 6 (293—297), 7 (351—354).
— Erziehung, Unterricht und Berufsausbildung in der Blindenschule. Schule und Elternhaus: Jg. 11, 1 (1—9). 1930.

Hinze, F.: Gegenwartsfragen des Blindenwesens. N.S.: Jg. 1932, 45 (6—11).
Hosbach: Bei Blinden und Lahmen. Nachrichten aus der Bethel-Mission: Jg. 41 (53—59).
Karst, G.: Der Blinde im 20. Jahrhundert. Schw.Bl.: Jg. 13, 5, 6, 7.
Knesebeck, L. G. von dem: Der Weg des Blinden. Kalender für Blindenfreunde: Jg. 6 (33—35). 1931.
Libansky, J.: Blindenanstalten und Blindenunterricht. Christlich-pädagogische Blätter: Jg. 1903, 15, 16.
— Beiträge zur Erziehung blinder Kinder. Pädagogische Rundschau: Bd. 21. 1907. Bd. 22. 1908.
— Bilder aus der Blindenwelt. Pädagogische Rundschau: Zs. f. Schulpraxis und Lehrerfortbildung. Wien: Jg. 23, 1 (18—23). 1909.
— Bilder aus der Blindenwelt. Durch Nacht zum Licht. Ebda.: Jg. 23, 2 (42—47). 1909.
Schaefer, R. J.: Der Blinde. Med. Welt: Jg. 1933 (139—141).
Wanecek, O.: Reiseeindrücke in Deutschland. Öster. Bl.: Jg. 18, 11/12 (123—125).
Erfahrungen mit Blinden. Ursberger St. Josefsbote: Jg. 37, 10, 11, 12.

4. Der Blinde im Dritten Reich.

Bauer, J. J.: Die Eingliederung des Blinden in die Volksgemeinschaft. Beitr.: Jg. 4, 3 (71—75).
— Die Blindenfrage und ihre Bindung an Volk und Gott. Blf.: Jg. 53, 10 (269—275).
— Die Blindenfrage und ihre Beziehung zu Volk und Staat. Caritas: Jg. 39, 4 (115—117). 1934.
Bechthold, E.: Die neue Erziehungslage und unsere Arbeit in der Blindenanstalt. Blf.: Jg. 53, 7/8 (193—205).
— Der blinde Arbeiter. Seine Stellung in der Volksgemeinschaft. Hallische Nachrichten: Nr. 157. 9. 7. 1934.
— Die Blindenanstalt im neuen Staat. Sonderschule: Jg. 1, 1 (42—46).
— Die Blindenfürsorge im neuen Staat. Sonderschule: Jg. 1, 5 (350—359), 7 (490—497).
Dyck, H.: Die Erziehung des Blinden im Dritten Reich. Blf.: Jg. 54, 1 (2—7).
Gäbler-Knibbe, L.: Gemeinschaftssinn und Blindenschaft. Blw.: Jg. 21, 4 (101—103).
Gerl: Die Fürsorgeanstalten im Streit der öffentlichen und der freien Wohlfahrtspflege. Blw.: Jg. 22, 4 (93—101).
Grasemann, P.: Gedanken zur allgemeinen Lage des Blindenwesens. Blf.: Jg. 54, 1 (7—16).
Heinz, G.: Musische Erziehung. Blf.: Jg. 53, 7/8 (214—217).
Horbach, H.: Zur Blindenfürsorge im neuen Staat. Die Rheinprovinz. Amtliches Organ des Landeshauptmanns: Jg. 10, 5 (17—20). 1934.

— N.S.Volkswohlfahrt und Blindenfürsorge. Blf.: Jg. 54, 2 (50—57).
Kühn, E.: Aufgabe, Organisation, Verwaltung der Blindenanstalten im neuen Staat. Blf.: Jg. 54, 6/7 (167—183).
Lade: Die Kriegsblinden in der Volksgemeinschaft. Beitr.: Jg. 4, 3 (81—83).
Loeffler, F.: Der blinde Arbeiter im neuen Deutschland. Der Deutsche, Berlin. 5. 10. 1933.
Mittelsten Scheid, H.: Die Eingliederung der Blinden in die Volksgemeinschaft. Beitr.: Jg. 4, 3 (83—86).
Naeher, H.: Die Eingliederung des Blinden in die Volksgemeinschaft. Beitr.: Jg. 4, 3 (87—88).
Peiser, A.: Blindenwesen im nationalen Volksstaat. Blf.: Jg. 53, 5 (122—125).
Reuß, A.: Hat die nationale Regierung Verständnis für die Blinden? Blw.: Jg. 21, 10 (291—295).
— Die Blinden-Selbsthilfe im Dritten Reich. Blw.: Jg. 22, 2 (38—41).
Rommel, H.: Blinde Geistesarbeiter im Dritten Reich. Beitr.: Jg. 4, 3 (89—93).
Willisen, Frh. von: Die Eingliederung des Blinden in die Volksgemeinschaft. Beitr.: Jg. 4, 3 (94—95).
„Spektator":Umschau. Blf.: Jg. 53, 10 (291—293).
Die Blindenorganisation im neuen Staate. N.W.: Jg. 1933, 81 (52).
Unsere Blindenanstalt im Lichte des Nationalsozialismus. N.Fr.S.: Jg. 3, 9.

II. Einzelfragen aus dem Gebiet der Erziehung und des Unterrichts.

1. Das blinde Kind in der Volksschule und im Elternhause.

Bechthold, E.: Elternhaus und Arbeit in der Anstalt. Blf.: Jg. 52, 10/11 (211—218).
Fischer, G.: Das blinde Kind im Elternhause und in der heimatlichen Volksschule. Neues Braunschweigisches Schulblatt: Jg. 10, 5 (97—103), 6 (121—129). 1897.
Maynz, J.: Blindheit und Elternhaus. Caritas: Jg. 1929 (59).
Peiser, A.: Gemeinsame Beschulung von Blinden und Sehenden. Pädagogisches Echo. Beilage zur Pädagogischen Schwartzschen Vakanzen-Zeitung: Jg. 61, 5 (33—34). 1931.

2. Schwachsinnige Blinde.

Best: Schwachsinnige Blinde. In: Encyklopädisches Handbuch der Heilpädagogik. 2. Aufl. Halle: Marhold 1934. Bd. 1 (434—436).

3. Blinde mit Sehresten und Sehschwache.

Amberger, O.: Die Möglichkeit und Notwendigkeit des Maschinenschreibens in der Sehschwachenschule. Die Hilfsschule: Jg. 24, 5 (268—272). 1931.

Bally, E.: Einrichtung von Schulen für Schwachsichtige. Aus dem Bericht über den internationalen Blindenkongreß in London 1914. St. Gallen: Zentralverein f. d. Blindenwesen.

Bartels, M.: Welche Kinder gehören in die Sehschwachenschule? Klin.Mbl.f.Augenheilkunde: Bd. 79 (796—805). 1927.

—, **Heßberg, Wirtz:** Leitsätze betr. Sehschwachenschule, aufgestellt von dem dazu gewählten Ausschuß. Klin. Mbl. f. Augenheikunde: Bd. 80 (548). 1928.

— Die Sehschwachenschulen. Klin. Mbl. f. Augenheilkunde: Bd. 84 (637—648). 1930.

— Die Definition der Blindheit und das Problem der Sehschwachen. N.W.: Jg. 1927, 32 (49—55).

Bartsch, K.: Blindenanstalt und Sehschwache. Blw.: Jg. 21, 7 (225—228).

Bauer, J. J.: Das sehschwache Kind und seine erziehliche Behandlung in Anstalt und Familie. Blätter f. Anstaltspädagogik: Jg. 18. 1928.

— Das sehschwache Kind. In: Bauer: Sorgenkinder. Düsseldorf: Verlag der kath. Schulorganisation Deutschlands. 1930. (21—22).

Caesar u. Kremer: Sehschwache Kinder und ihre Beschulung. Zs. f. Schulgesundheitspflege und soziale Hygiene: Bd. 42, 16 (457—469). 1929.

Caesar: Zur Errichtung der Dortmunder Sehschwachenschule. Dortmunder Wohlfahrtsblatt: Jg. 5, 7 (1—4).

Dicke, K.: Die Schule für sehschwache Kinder. Pädagogische Post: Jg. 10, 8 (122—123).

Dienerowitz, K.: Untersuchungen über die Einwirkung der Farben auf die Sehschwäche sehschwacher Kinder, ihre Ergebnisse und deren Auswertung für die Unterrichtspraxis in Sehschwachenschulen. Die Hilfsschule: Jg. 24, 2 (75—86). 1931.

Dölberg, H.: Die Fürsorge für die Sehschwachen. Kgr.: 1927 (136—145).

— Aus der Praxis der Hamburger Sehschwachenschule. Blf.: Jg. 47, 7 (155—162).

— Aus der Praxis der Hamburger Sehschwachenschule. Hamburger Lehrerzeitung: Jg. 6, 31/32 (519—521). 1927.

— Die Bedeutung der Sehschwachenschule im Rahmen des Hamburger Schulwesens. Hamburger Lehrerzeitung: Jg. 9, 46 (857—859). 1930.

— Zur Errichtung von Sehschwachenschulen. Klin. Mbl. f. Augenheilkunde: Bd. 87 (670—673). 1931.

— Blindenanstalt und Sehschwachenschule. Blf.: Jg. 53, 6 (176—179).

Douglas, Th.: Praktischer Leitfaden zum Sehunterricht. Grimma/Sa.: P. Schrecker 1931 (49).

Fromm, M.: Unsere Sehschwachenabteilung. In: 50 Jahre Odilien-Blindenanstalt in Graz 1931. (18—22).
Gerhardt, F. von: Sehübungen in Blindenanstalten. Blw.: Jg. 6, 3 (33—36), 4 (50—54).
Hamburger, C.: Wann gehören schwachsichtige Kinder in die Schule, wann in die Blindenanstalt? Zs. f. ärztliche Fortbildung: Jg. 4, 8. 1907.
Helmuth, H.: Die Schule der Augenkranken. Wir brauchen mehr Schulen für Sehschwache. Die Welt am Abend, Berlin. Nr. 133. 11. 6. 1929.
Herodek, K.: Das königliche Blindeninstitut „Palatin Josef" in Budapest. Blf.: Jg. 48, 11 (271—272).
Herzog, G.: Sonderschulen für sehschwache Kinder. Die Hilfsschule: Jg. 20, (163). 1927.
— Zehn Jahre Berliner Sehschwachenschule. Die Hilfsschule: Jg. 22, 3 (170—172). 1929.
— Sehschwachenschulen. In: Encyklopädisches Handbuch der Heilpädagogik. 2. Aufl. Halle: Marhold 1934. Bd. 2 (2518—2527).
Hohn, E.: Der Werkunterricht in der Schule für Sehschwache und seine Schwierigkeiten. Die Hilfsschule: Jg. 21, 9 (433—437). 1928.
— 10 Jahre Berliner Schule für Sehschwache. Berliner Wohlfahrtsblatt: Jg. 1929, 10.
Hübner, O.: Zur 1. Tagung der Sonderschulen für Sehschwache. (Chemnitz 7.—8. April 1933). Blf.: Jg. 53, 6 (171—175).
Kaiser, A.: Über den Unterricht sehschwacher Kinder in der Blindenanstalt. Bericht über einen Vortrag des Primarius Dr. M. Meißner. Östr. Bl.: Jg. 17, 9/10 (108—109).
— Grenzfälle in der Sehschwachenschule. Eos: Jg. 25, 3 (83—89). 1933.
Karpati, O.: Eröffnung einer Schule für schwachsichtige Kinder. Pester Lloyd: 1928. Nr. 208.
— Die Schule für sehschwache Kinder in Budapest und ihre Methode. Eos: Jg. 25, 3 (99—103). 1933.
Kottenhahn, H.: Was sind Sehschulen? Fränkischer Kurier, Nürnberg. 14. 3. 1931.
Lauber: Schulen für Sehschwache. Zs. f. Augenheilkunde: Bd. 51 (184). 1923.
Levinsohn, G.: Schulen für Schwachsichtige. Klin. Mbl. f. Augenheilkunde: Bd. 52, 2 (719). 1914.
— Neue Wege zur Bekämpfung der Kurzsichtigkeit. Archiv f. Augenheilkunde: Bd. 99, 4. 1928.
— Zur Errichtung von Sehschwachenschulen. Klin. Mbl. f. Augenheilkunde: Bd. 86 (374—377). 1931.
Löhlein, W.: Über Hilfsmittel für Schwachsichtige. Klin. Mbl. f. Augenheilkunde: Bd. 81 (307—315). 1928.
Lundsgaard: Schulen für schwachsichtige Kinder. Centralblatt f. die gesamte Ophthalmologie: Bd. 5 (46). 1921.
Marchard, A.: Die Sehschwachen-Schule in Kopenhagen. Eos: Jg. 24, 1 (17—20). 1932.

Meißner, M.: Über den Unterricht von Sehschwachen in der Blindenanstalt. Zs. f. Augenheilkunde: Bd. 73 (56). 1930.
Melhuber, A.: Erwerbsaussichten und Berufsmöglichkeiten für Blinde und Sehschwache unter besonderer Berücksichtigung der Wiener Verhältnisse. Öster. Bl.: Jg. 14, 7/8 (81—91).
Mönch, O.: Die Schule für Sehschwache im Freistaat Sachsen. Blätter f. Wohlfahrtspflege. Dresden: Jg. 11, 3 (83—86). 1931.
— Selbständige Sonderschule oder differenzierte Kombination? (Zugleich eine Auseinandersetzung mit den Kritikern der ersten Tagung der Sonderschulen für Sehschwache.) Blf.: Jg. 54, 8 (221—224), 9 (244—247), 10 (279—281).
Niepel, E.: Über das Beleuchtungsproblem in der Sehschwachenklasse. Östr. Bl.: Jg. 16, 3/4 (49—52).
Peter, R.: Die Schule für mein kurzsichtiges Kind. Der Kreis: Jg. 1, 6. 1926.
Peyer, Dir. H.: Die Stellungnahme der Blindenanstalten zu der Schul- und Berufsausbildung der Sehschwachen. Blf.: Jg. 54, 8 (218—221).
Renatus: Berufsberatung eines halberblindeten Kaufmanns. Jugend und Beruf: Jg. 4, 7.
Rosinski, S.: Das Problem der Verkehrserziehung im Hinblick auf die Kinder der Berliner Sehschwachenschulen. Verkehrswarte: Jg. 1929 (122—128).
— Die Erziehung des sehschwachen Schulkindes im Hinblick auf Großstadtverkehr und Heilpädagogik. Verkehrswarte: Jg. 1929 (152—159).
Schlüter, E.: Die Seh-Schule [nach Bates]. Hamburger Correspondenz: 13. 10. 1929.
Schröder: Adlers Individualpsychologie und die Sehschwachenschule. Hilfsschule: Jg. 23. 1930.
Schroeder, A.: Die Mängel in der Wahrnehmungswelt des sehschwachen Kindes und Versuche zu ihrer Beseitigung. Die Hilfsschule: Jg. 25, 8 (466—477). 1932.
Schweizer, A.: Eine Sonderklasse für Sehschwache in Zürich. Pro Juventute: Jg. 9. 1928.
Seit: Erziehung des Sehschwachen. Germania: 21. 4. 1929.
Trapny, K.: Das Zeichnen aus der Vorstellung von 10—12 jährigen sehschwachen Kindern. Eos: Jg. 25, 3 (90—99). 1933.
Villiger, E.: Zur Eröffnung der Sonderklasse für Sehschwache an der Primarschule in Basel. Schweizerische Zs. f. Hygiene: Jg. 10, 12 (888—893). 1930.
Wanecek, O.: Über besondere Maßnahmen für den Unterricht Schwachsichtiger. Zs. f. das dtsch.-öster. Volksschulwesen: Jg. 1919, 1/3.
— Der Sehschwachenunterricht in seinen Beziehungen zur Schulreform. Schulreform: Jg. 1924.
— Der Sehschwachenunterricht nach den Grundsätzen der Wiener Schule. Klin. Mbl. f. Augenheilkunde: Bd. 77. 1927.
— Die Wiener Sehschwachenschule und ihre Methodik. Öster. Bl.: Jg. 14, 3/4 (29—33).

— Das Tasten im Unterrichte Sehschwacher. Öster. Bl.: Jg. 15, 1/2 (1—8).
— Bericht über die Studienreise nach Deutschland im Oktober 1928. Öster. Bl.: Jg. 15, 11/12 (130—135).
— Zur Theorie und Praxis der Sehübungen im Unterricht Sehschwacher. Eos: Jg. 20, 1 (7—10). 1928.
— Sehschwachenunterricht und Blindenanstalt. Eos: Jg. 21, 3 (54—58). 1929.
— Seherziehung. (Zugleich eine Kritik der Methode Dr. Bates). Öster. Bl.: Jg. 16, 9/10 (132—137).
— Der Sehschwachenunterricht und die Formen seiner Organisation. Öster. Bl.: Jg. 17, 11/12 (116—120).
— Sehschutzklassen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Eos: Jg. 23, 1/2 (7—10). 1931.
— Was ist Sehübung? Blf.: Jg. 52, 10/11 (219—225).
— Das Wirken der Blindenanstalt für den Unterricht der Sehschwachen. Eos: Jg. 25, 3 (78—82). 1933.

Zade, M.: Schielen und Schwachsichtigkeit im Kindesalter. Zs. f. Kinderforschung: Bd. 32, 3. 1926.

Leseheft 1—4. Sehschwachenschule Hamburg, Minenstr. 3. [1929].

Eröffnung der Sehschwachenschule in Dortmund. N. W.: Jg. 1928, 43 (64).

Das Mikroskop der Blinden. Der Unterricht sehschwacher Kinder. Schw. Bl.: Jg. 15, 2.

Merkblatt über die Behandlung und die Ausbildung sehschwacher Kinder. Eos: Jg. 20, 6 (196). 1928.

Die Berliner Schule für Sehschwache. Die Hilfsschule: Jg. 12. 1919.

Sind's die Augen . . . In der Schule für Sehschwache. Allgemeine Fleischer-Zeitung, Berlin. 15. 11. 1929.

Die Schule für Sehschwache im Freistaat Sachsen. Sächsische Staats-Zeitung, Dresden. Nr. 295. 19. 12. 1930.

Einführung von Sehschwachenklassen in Oberösterreich. Östr. Bl.: Jg. 18, 11/12 (127—128).

Sehhilfen für Sehschwache. Öster. Bl.: Jg. 18, 3/4 (39—40).

Besuch in der Sehschwachen-Schule. Eine Sonderabteilung der Landesanstalt Chemnitz-Altendorf. Chemnitzer Tageblatt: 18. 2. 1931.

Blinde und sehschwache Kinder. Ein Merkblatt zu ihrer Pflege und Bildung. [1931].

Aufklärung über die Ungeeignetheit gewisser „Sehschulen". Blf.: Jg. 52, 10/11 (239—240).

Sehschwache Kinder. Germania, Berlin. 8. 5. 1932.

4. Späterblindete.

Hurwitz-Stranz, H.: Berufsausbildung für Späterblindete. Deutsche Zs. f. Wohlfahrtspflege: Jg. 6, 1 (18—21). 1930.
— Neue Wege der Blindenwohlfahrt. Freie Wohlfahrtspflege: Jg. 5, 7 (330—332). 1930.

Gerling, F.: Die geistige Not der Späterblindeten. N. W.: Jg. 1926, 23 (98—100); Kbl.: Jg. 16, 6 (85—86).

— Die Umstellung der Späterblindeten und ihre fürsorgerische Behandlung. N. W.: Jg. 1926, 20 (14—15).
— Wenn Sehende blind werden. N. W.: Jg. 1933, 81 (53—55).
Vanoli, O.: Fürsorge und Arbeitsmöglichkeiten für Späterblindete. Die Garbe. Schweizerisches Familienblatt: Jg. 14, 23 (732—734). 1931; Schw. Bl.: Jg. 19, 1.
Berufsausbildung von Späterblindeten. Volkswohlfahrt. Amtsblatt d. Pr. Ministeriums f. Volkswohlfahrt: Jg. 12, 16 (731—732). 1931.
Die Versorgung von Späterblindeten. Öster. Bl.: Jg. 5, 1 (858—859).

5. Taubstummblinde.

Altherr, V.: Die große Schranke: Taubblind. Jb. d. Schweiz. Zentralvereins für das Blindenwesen: Jb. 24 (59—65). 1927.
Clemens, A.: James Mitchell und Laura Bridgeman, die blinden Taubstummen. Ein Beitrag zur Lehre von der stellvertretenden Tätigkeit der Sinne. In: Karl Gutzkow: Unterhaltungen am häuslichen Herd. Neue Folge. Bd. 1 (598—602, 617—622). 1856.
Deubel, W.: Taub und blind. Blw.: Jg. 20, 4 (106—109).
Eder, L.: Taubblind. In: 50 Jahre Odilien-Blindenanstalt in Graz. 1931 (27—31).
Eschke, E. A. u. Sicard, R.: Wie denkt der Taubblindgeborene von der Seele? und wie kann man den Taubblindgeborenen unterrichten? Kronos, ein Archiv der Zeit. Hrsg. von Fr. Rambach: Bd. 1 (3—20, 111—121). 1801.
Fiehl, H.: Taubstummblind. In: Lexikon der Pädagogik. Hrsg. v. E. M. Roloff. Freiburg i. Br.: Herder 1913. Bd. 5 (44—48).
Fischer, G.: Dreisinnige. Neues Braunschweigisches Schulblatt: Jg. 15, 6 (110—114), 7/8 (125—134). 1902.
Fischer, J. u. Sommer, J.: Beziehungen von Auge und Ohr bei Taubstummen und Taubstummblinden. Zs. f. Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde: Bd. 11, 1. 1925.
Gillen, O.: Hingehaltene Hände. Kleines Erlebnis bei blinden taubstummen Kindern. Kurhessische Landeszeitung, Kassel. 13. 5. 1934.
Güterbock, E.: Zur Frage der Verständigungsmöglichkeiten mit Taubblinden. Blw.: Jg. 20, 5 (145—147).
Gutkelch, W.: Taubstummblindheit und Literatur. Tägliche Rundschau, Berlin. 15. 11. 1931.
Hambruch, E.: Erwiderung auf „Versuch einer Taubblindensprache“ von Preuß-Danzig. Blw.: Jg. 20, 5 (144).
Hoppe, Th.: Taubstummblindenpflege. In: Das Oberlinhaus, Nowawes 1930. (69—76).
Jakob, O.: Marie Heurtin, die blinde Taubstumme. Alte und neue Welt: Jg. 1902 (620—624).
Karst. G.: Die große Schranke „Taubblind“. St. Gallen: 1927. (20).
— Blind und taub. St. Gallen: o. J. (27).

— Aus dem Leben einer Taubblinden. [Irene Ransburg]. Schw. Bl.: Jg. 19, 10; N. W.: Jg. 1933, 81 (56—59).

Meystre, J.: Erziehungsgeschichte eines taubstummen Blinden. Beil. des Programms der Mannheimer Töchterschule, Ostern 1864. (34).

Moldenhauer: Abnorme Kinder. Gartenlaube: Jg. 1879, 3.

Nicolas, E.: Taubstummblind. Berliner Volkszeitung: Nr. 202. 30. 4. 1929.

Praxmayr, M.: Neues zur Taubblindensache. Eos: Jg. 24, 1 (15—17). 1932.

Preuß, P.: Versuch einer Taubblindensprache auf Grund der Brailleschrift. Blw.: Jg. 20, 2 (52—53).

Reidel, E.: Ein blindes Mädchen meistert das Leben. Generalanzeiger, Ludwigshafen a. Rh. 4. 6. 1932. Wochenbeilage: Unserer Jugend zur Unterhaltung und Belehrung. 10.

Riedrich, H.: Bericht des Obmanns der Sondergruppe für Taubblinde im RBV. Blw.: Jg. 19, 3 (68—70).
— Taubblindengruppe im RBV. N. W.: Jg. 1932, 77 (50—51).
— Bericht der Sondergruppe für Taubblinde im RBV für das Jahr 1931. Blw.: Jg. 20, 3 (73—74).
— Das Nachrichtenblatt für Taubblinde. Blw.: Jg. 20, 12 (367—368).
— Zur Frage der Fingersprache für Taubblinde. N. Fr. S.: Jg. 2, 5.
— Taubblind. Deutscher Blindenfreund-Kalender: Jg. 9 (78—80). 1934.

Riemann, G.: Kurzer Bericht über den Unterricht der taubblinden Hertha Schulze. Blätter f. Taubstummenbildung: Jg. 1891 (170—172).
— Taubblind. Blätter f. Taubstummenbildung: Jg. 1892 (197—199).
— Die Arbeit an den Taubstummblinden, den schwachsichtigen Taubstummen und den schwerhörigen Blinden und die Fürsorge für diese. Vortrag auf der 8. Bundesversammlung deutscher Taubstummenlehrer. Sonderabdruck. 1909. (16).
— Vom Unterrichte der Taubstummblinden. Blätter f. Taubstummenbildung: Jg. 1911 (98—102).
— Der Unterricht der Taubstummblinden. In: Handbuch des Taubstummenwesens. Hrsg. vom Bund deutscher Taubstummenlehrer. Osterwieck a. Harz: E. Staude. 1929. (195—197).

Schlenkrich, J.: Taubstummen- und Taubstummenblindenwesen in Sowjet-Rußland. Blätter f. Taubstummenbildung: Jg. 42, 23 (228—230).

Schüepp, J.: Ein armer und doch reicher Gehörloser. [Joh. Deppeler]. Schweiz. Taubstummenzeitung: Jg. 1918 (74—75).

Schöffler, M.: Wie können die Landes- und Provinzialverbände des RBV die Sonderfürsorge für Taubblinde gestalten? Blw.: Jg. 20, 6 (167—169).

Siebenmann, Fr.: Über den Labyrinth- und Hirnbefund bei einem an Retinitis pigmentosa erblindeten, angeborenen Taubstummen. Zs. f. Ohrenheilkunde: Bd. 54 (265).
Steiner, M.: Bildungsgang eines taubblinden Mädchens. Blätter f. Taubstummenbildung: Jg. 1913 (88—91).
Studer, Fr.: Aus dunkelster Nacht. Mitteilungen der Schweiz. Kommission f. kirchliche Liebestätigkeit: 1907 (22).
Sutermeister, E.: Quellenbuch zur Geschichte des schweizerischen Taubstummenwesens. 2 Bände. Bern: Selbstverlag 1929 (1439). Kap. IX. A: Taubblinde (1197—1211).
Taube, O.: Einzelausbildung eines taubblinden Mädchens in Dänemark. Zs. f. Kinderkunde: Bd. 35, 3 (494—508).
Wiegmann: Was kann im Taubstummenunterricht an Fürsorge für von Erblindung bedrohte Zöglinge geschehen? 5. Programm der Taubstummenanstalt Hildesheim. 1914.
Wollermann, E.: Der Unterricht der Taubstummblinden bei den alten französischen Taubstummenlehrern. Blätter f. Taubstummenbildung: Jg. 1913 (151—156).
James Mitchell, der blinde Taubstumme. Ein Beispiel der stellvertretenden Tätigkeit der Sinne. Bibliothek der neuesten Weltkunde. Hrsg. v. Malten. Aarau: Sauerländer 1847. Bd. 3 (89).
Die Ausbildung eines taubstummblinden Zöglings. (Aus dem Berichte des Vorstehers einer Blindenanstalt.) Centralblatt f. d. Unterrichtsverwaltung. [1890].
Trost aus Überschwenglichkeiten. Organ d. Taubstummenanstalten in Deutschland: Jg. 1895 (284—286).
Ein Tag mit Taubblinden. Schw. Bl.: Jg. 14, 3.
Über Taubstummblinde. N. W.: Jg. 1928, 46 (99—101).
Über Taubstummblinde. Kalender f. Blindenfreunde: Jg. 4 (81—83). 1929.
Das Oberlinhaus in Nowawes beantragt Schulzwang für Taubstummblinde. Blätter f. Taubstummenbildung: Jg. 44, 16 (300—301). 1931.
Oberlinhaus beantragt Schulzwang für Taubstummblinde. Ein Antrag von Weltbedeutung. Potsdamer Tageszeitung: 8. 7.1931.
Durch Nacht zum Licht. Ursberger St. Josefsbote: Jg. 34, 8 (115—119). 1931
Wie schafft sich der Blinde und Taubblinde sein Weltbild. Schw. Bl.: Jg. 21, 9.
Siehe ferner unter Abschnitt IX, Nowawes; Abschnitt VII, 8.

Keller, H.: Mitten im Lebensstrom. Neue Erinnerungen. Geleitwort von Felix Hollaender. Stuttgart: Lutz 1930 (302).
Bespr.: Blf.: Jg. 50, S. 173 (H. Müller); Beitr.: Jg. 1, S. 81 (Steinberg); Blw.; Jg. 18, S. 291 (Baum); Die Literatur: Jg. 32, S. 730 (Baum); Öster.Bl.: Jg. 17, S. 54 (Hofmann); Kbl.: Jg. 14, S. 132; N.S.: Nr. 33.
— Kinderjahre einer taubstummen Blinden. Berlin-Leipzig: H. Hillger. (Deutsche Jugendbücherei Nr. 330) (32).
— Mark Twain, wie ich ihn kannte. Münchner Post: 15. 1. 1930.

Badt-Strauß, B.: Ein Heldenleben. Zum 50. Geburtstage von Helen Keller. Deutsche Allgemeine Zeitung: 1. 6. 1930.
Baldrian, K.: Ist unsere Berufsarbeit hinsichtlich der Erfolge im Sprachunterricht angesichts der Amerikanerin Helen Keller wert, geschätzt zu werden? Blätter für Taubstummenbildung: Jg. 1917 (194—198).
Fäsi, L.: Die taubblinde Helen Keller. Schweiz. Taubstummenzeitung: Jg. 1907 (4—6, 10—11, 18—19, 26—27).
Gensel, J.: Die Wahrheit über Helen Keller. 3. Aufl. Stuttgart: Lutz 1909 (72).
Hirsch, B.: Helen Keller. Vortrag, gehalten bei der „Deutschen Welle" am 23. Juni 1930. Kbl.: Jg. 14, 8 (124—126); Blw.: Jg. 18, 10 (286—291).
Kulemeyer, W.: Berühmte Schwerhörige und Taube im Lichte erbbiologischer Betrachtung. Sonderschule: Jg. 1, 9 (692—704).
Kull, G.: Noch einmal „Helen Keller". Schweiz. Lehrerzeitung: Jg. 1896 (180—181, 214—216).
Kunze, P.: Die große Bedeutung des Aphoristischen im Entwicklungsgang der Helen Keller. Blätter f. Taubstummenbildung: Jg. 1917. (36—47).
Prieß, C.: Helen Keller. Lübecker General-Anzeiger: 27. 6. 1930.
Schaffer, M.: Eine Begegnung mit Helen Keller. Schw. Bl.: Jg. 18, 7.
Schulz, T.: Einer Kämpferin. Der Abend, Berlin. 27. 6. 1930.
Sutermeister, E.: Die Selbstbiographie Helen Kellers. Eine Kritik. Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung: Jg. 1907 (205—210, 231—236); Deutsche Taubstummen-Zeitung, Dresden: Jg. 1907, 33, 34; Neue Zs. f. Taubstumme, Hamburg: Jg. 1907, 10, 11.
Weinberg, M.: Helen Keller — ein Wunder der Erziehungskunst. Germania, Berlin. 18. 6. 1930.
Wie die taubblinde Helen Keller hört und sieht. Reichsbote, Berlin. 12. 10. 1929.
Eine wahre Heldin und Schicksalsbezwingerin. Zum 50. Geb. Helen Kellers. Berliner Nordost-Zeitung: 26. 6. 1930.
Bildnis einer großen Frau. Helen Keller zum 50. Geb. Neue Leipziger Zeitung: 27. 6. 1930.
Ein Brief von Helen Keller an die Herausgeber der Times. Blw.: Jg. 21, 1 (28).
Eine Blinde sieht. Berliner Börsen-Zeitung: 8. 6. 1933.
Nicht hören — nicht sehen — nicht sprechen. 8 Uhr-Abendblatt, Berlin. 9. 11. 1933.

6. Höhere Schulbildung für Blinde.

Mehl, W.: Schadet oder nützt dem blinden Gymnasiasten die Inanspruchnahme einer Blinden-Studienanstalt. Kbl.: Jg. 11, 4 (53).
Mittelsten Scheid, F.: Gedanken zu dem Aufsatz: „Die falsche Schulpolitik und die überspannten Bildungsanforderungen unserer Zeit." Blw.: Jg. 20, 2 (43—49).
— Zur Auswahl und Förderung der Begabten. Kgr. 1927 (105—111).

Müller, H.: Auswahl und Förderung der Begabten. Kgr. 1927 (92—105).

Strehl, C.: Zur Frage der höheren Beschulung Blinder in Deutschland. Marburg: Blindenstudienanstalt 1929. (4).

— Die höhere Blindenbildung, ihre Stätten und Auswirkungen in Deutschland und Großbritannien. Bayrische Fürsorgeblätter: Jg. 5, 6 (211—225).

— Die höhere Beschulung Blinder und Sehschwacher. Beitr.: Jg. 4, 2 (35—39).

Heim zur Förderung höherer Blindenbildung in Braunschweig. Blw.: Jg. 5, 10 (150—152).

Erwiderungen von Lehrern der Marburger Studienanstalt zum Artikel „Sparvorschläge im Blindenwesen" (Blf.: Jg. 52). Blf.: Jg. 52, 7/8 (148—159).

7. Lehr- und Pflegepersonal.

a) Blindenlehrerausbildung und -fortbildung.

Glänzel, Waßmuth, Görner: Zweierlei Auffassung des Berufs eines Blindenanstaltsdirektors. [Briefe von Mell und Bauer]. Blw.: Jg. 2, 6 (15—17), 7 (17—18), 8 (12—14).

Kremer, A.: Der Erzieher und Lehrer der Blinden. Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Pädagogik: Jg. 7, 4 (622—635). 1932.

Saupe: Kurzer Bericht über die gemeinsame Tagung des deutschen Blindenlehrervereins und des Verbandes der deutschen Blindenanstalten und Fürsorgevereinigungen am 26. und 27. Mai in der Landeserziehungsanstalt zu Chemnitz. Blf.: Jg. 46, 8 (177—189).

Bericht über die Angelegenheit der Versetzung eines Schwachsinnigenlehrers an die Blindenabteilung der Landesanstalt in Chemnitz-Altendorf und die diesbezügliche grundsätzliche Stellungnahme des Vorstandes des deutschen Blindenlehrervereins. Blf.: Jg. 49, 11 (270—275.)

Lehrer an den Anstalten für blinde und taubstumme Kinder sind Kommunalbeamte. OVG vom 22. 2. 1929. Rundschau f. Kommunalbeamte: Jg. 1930, 40.

Nachrichtenblatt des deutschen Blindenlehrervereins. Nr. 1 (1924) — 16 (1933).

Naumann, K.: Zur Neuordnung der Ausbildung von sächsischen Blindenlehrern. Blf.: Jg. 47, 6 (121—127).

Zulassung zu den staatlichen Lehrgängen zur Ausbildung von Taubstummen- und Blindenlehrern in Berlin. Blf.: Jg. 47, 10 (238—239).

Peiser, A.: Der Lehrgang zur Ausbildung von Blindenlehrern (-lehrerinnen) an der Staatlichen Blindenanstalt in Berlin-Steglitz. Blf.: Jg. 48, 11 (265—267).

Picht, O.: Staatsprüfung für Blindenlehrer. Blf.: Jg. 50, 4 (94—95).

Peiser, A.: Der gegenwärtige Stand der Blindenlehrerbildung. Blf.: Jg. 51, 4/5 (73—79).
Und das Primäre? (Ein Beitrag zur Blindenlehrervorbildung). Blf.: Jg. 51, 6 (141—143).
Strack, R.: Der Mangel in der Ausbildung unserer Blindenlehramtskandidaten. Blf.: Jg. 52, 5/6 (116—120).
— Der Mangel in der Ausbildung unserer Blindenlehramtskandidaten. Beitr.: Jg. 3. Sonderschrift Nr. 2 (21—23).
Bielicke, H.: Zur Frage der Ausbildung der Blindenlehrer. Blf.: Jg. 52, 9 (165—172).

Müller, H.: über den Fortbildungslehrgang für Blindenlehrer und Blindenlehrerinnen vom 23.—27. Mai. Blf.: Jg. 49, 7 (169—170).
Wanecek, O.: Reiseeindrücke aus Berlin. Öster. Bl.: Jg. 16, 7/8 (115—118).
Günther, E.: Bericht über den Lehrgang an der Preußischen Hochschule für Leibesübungen-Spandau für Lehrer und Lehrerinnen an Blindenanstalten vom 6. 10. bis 8. 10. 1930. Blf.: Jg. 50, 12 (311—315).
Dyck, H.: Eins, zwei, drei — hier raucht's. Blf.: Jg. 50, 12 (315—317).
Fortbildungslehrgang für Werklehrer an Blindenanstalten. Blf.: Jg. 53, 11/12 (327—328).
Günther, E.: Bericht über den Fortbildungslehrgang für Werklehrer an Blindenanstalten. Blf.: Jg. 54, 4 (115—122).

b) Blinde Blindenlehrer.

Clostermeyer, D.: Blinde Blindenlehrer. Blw.: Jg. 18, 1 (17—19).
Gerling, Fr.: Blinde als Blindenlehrer. Kbl.: Jg. 5, 12 (122—123).
Kranz, J.: Können Blinde ihren Schicksalsgefährten Lehrer und Erzieher sein? Beitr.: Jg. 4, 2 (47—52).
Naumann, K.: Der blinde Blindenlehrer. Blf.: Jg. 53, 1 (16—23).
— Der blinde Blindenlehrer. Beitr.: Jg. 4, 2 (52—59).
Reckling, O.: Der blinde Blindenlehrer. Blf.: Jg. 53, 3/4 (89—94).
Rist, E.: Der blinde Blindenlehrer. Beitr.: Jg. 4, 2 (59—63).
Schaidler, A.: Der Blinde als Blindenlehrer. Beitr.: Jg. 4, 2 (45).
Schleicher, A.: Zur Frage „Blinde als Blindenlehrer". Blw.: Jg. 13, 3 (58—60).
Schmidt, Chr.: Der Blinde als Blindenlehrer. Beitr.: Jg. 4, 2 (45—47).
Strehl, C.: Blinde als Blindenlehrer. Beitr.: Jg. 4, 2 (44).
Der Blinde im Lehrberuf. Schw. Bl.: Jg. 10, 6.

c) Blindenlehrer in Österreich.

Verein österreichischer Blindenlehrer. Öster. Bl.: Jg. 15, 1/2 (19).
Trapny, K.: Arbeitsgemeinschaft für Blindenpädagogik. Öster. Bl.: Jg. 17, 11/12 (113—116); Jg. 18, 1/2 (13—14); 3/4 (36—37); 11/12 (129—130).

Kaiser, A.: Sechster Fortbildungstag der österreichischen Blindenlehrer. (17.—18. Dez. 1926). Öster. Bl.: Jg. 14, 1/2 (1—9).

Wanecek, O.: Fortbildungstagung der österreichischen Blindenlehrer. Öster. Bl.: Jg. 17, 9/10 (100—108).

Fortbildungstagung der österreichischen Blindenlehrer. Öster. Bl.: Jg. 18, 3/4 (35—36).

Wanecek, O.: Fortbildungstag der Blindenlehrer Österreichs in Graz. Öster. Bl.: Jg. 18, 5/6 (52—71).

Fortbildungstag der österreichischen Blindenlehrer in Wien. Öster. Bl.: Jg. 18, 11/12 (117—125).

Sonderprüfung für den Unterricht und die Erziehung blinder Kinder. Öster. Bl.: Jg. 13, 5/6 (66—68).

Prüfungsvorschrift für die Befähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen (Sonderprüfungen). Verordnung vom 25. September 1926. Öster. Bl.: Jg. 13, 9/10 (117—119).

Sonderprüfung für den Unterricht und die Erziehung blinder Kinder in Linz. Öster. Bl.: Jg. 13, 11/12 (142).

Lehrbefähigungsprüfung für den Unterricht blinder und sehschwacher Kinder. Öster. Bl.: Jg. 15, 3/4 (43—44).

Sonderprüfung für den Unterricht blinder und sehschwacher Kinder. Öster. Bl.: Jg. 17, 11/12 (130—132).

Fadrus, V. u. **Wollmann, F.:** Vorschriften und Ratschläge für die Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen. Wien: Deutscher Verlag für Jugend und Volk. (Bd. 64 der Lehrerbücherei) 1928 (151).

d) Pflegepersonal und Blindenlehrmeister.

Füllborn, E.: Die Hortnerinarbeit in der mittleren Knabenstation einer Blindenanstalt. Blf.: Jg. 53, 7/8 (219—221).

Grasemann, P.: Der erzieherische Einfluß unserer Blindenlehrmeister auf den Anstaltsgeist. Protokoll der 3. Reichskonferenz des deutschen Blindenlehrmeistervereins: 1929 (10—19).

Peters: Über welche Kenntnisse muß der Blindenlehrmeister verfügen, um erfolgreich tätig zu sein? Protokoll der 3. Reichskonferenz des deutschen Blindenlehrmeistervereins: 1929 (19—27).

Protokoll von der 3. Reichskonferenz des deutschen Blindenlehrmeistervereins am 18. und 19. Mai 1929 in Hannover. (40).

Peyer, H.: Die 3. Reichskonferenz des deutschen Blindenlehrmeistervereins. Blf.: Jg. 49, 8/9 (221—223).

Gäbler-Knibbe, L.: Der deutsche Blindenlehrmeisterverein. Blw.: Jg. 17, 11 (310—311).

8. Die Ausbildung der Hand.

Trapny, K.: Die Schulung der Hand in der Blindenschule. Schulreform: Jg. 11, 8/9 (442—452). 1932.

Wimmer, A.: Die Notwendigkeit der frühzeitigen Erlernung des Gebrauches der Hände und Füße bei blinden Kindern. Jb. München: Jb. 38. 1863/64.

— Die Wichtigkeit der Hände, insbesondere für Blinde, nebst Anweisungen zur Erlernung des Gebrauches derselben. Jb. München: Jb. 48. 1873/74.

9. Heilpädagogik und Blindenunterricht.

Bauer, J.: Blindenpädagogik und Heilpädagogik. Blf.: Jg. 48, 1 (9—15).

— Grenzbezirke der Blindenpädagogik. Eos: Jg. 20, 4 (124—128). 1928.

Bechthold, E.: Kritische Gedanken zur Frage: Blindenpädagogik und Heilpädagogik. Blf.: Jg. 48, 11 (249—265).

Pfeifer, R.: Sonderpädagogik im Rahmen der Lehrerbildung. Leipzig: Kröner 1933 (7).

Sailer, G.: Grenzen der Bildungsfähigkeit bei Blinden und Sehschwachen. Sonderschule: Jg. 1, 4 (304).

Schmidt, W.: Blindenpädagogik und Heilpädagogik. In: Encyklopädisches Handbuch der Heilpädagogik. Halle/S.: Marhold 1934 2. Aufl. Bd. 1 (441—443).

Toth, J.: Zur Frage der Blindenerziehung auf der Grundlage des heilpädagogischen Denkens. Archiv: Jg. 1, 1 (16—21).

Wanecek, O.: Die Entwicklungslinien der heilpädagogischen Wissenschaften. Öster. Bl.: Jg. 18, 5/6 (72—74).

10. Schülerbeobachtungsbogen.

Battista: Die Frage der Schülerbeschreibung. Öster. Bl.: Jg. 18, 11/12 (118—121).

Hübner, O.: Zum Personal- und Erziehungsbogen für deutsche Blindenanstalten. Blf.: Jg. 50, 8/9 (182—184).

— Personal- und Erziehungsbogen für deutsche Blindenanstalten. Blf.: Jg. 50, 10 (245).

— Zum Personal- und Erziehungsbogen für deutsche Blindenanstalten. Blf.: Jg. 52, 10/11 (235).

Lazarusfeld, P.: Charakterologie und Schülerbeschreibung. Öster. Bl.: Jg. 18, 11/12 (121—122).

Naumann, K.: Eine kritische Bemerkung zu Hübners Entwurf eines Personal- und Erziehungsbogens für deutsche Blindenanstalten. Blf.: Jg. 49, 6 (129—133).

11. Jugendpflege.

Günther, E.: Jugendpflege in der ostpreußischen Blindenunterrichtsanstalt. Die Wohlfahrt. Mitteilungsblatt f. Volksbildung und Wohlfahrtspflege . . . in Ostpreußen: Jg. 24, 5 (52—53). 1931.

— Notwendigkeit und Bedeutung der Jugendpflege für den Erziehungs- und Bildungsprozeß in der Blindenanstalt. Blf.: Jg. 51, 6 (128—138), 11 (241—257).

— Anregungen zur Ausgestaltung unserer Weihnachtsfeiern. Blf.: Jg. 53, 10 (280—283).

— Zur Ausgestaltung von Weihnachtsfeiern und „Bunten Abenden". Blf.: Jg. 54, 1 (25—27).

Maynz, J.: Blinde Kinder spielen zur Weihnacht. Blf.: Jg. 49, 11 (275—277).

Müller, H.: Jugendpflege und Blindenanstalten. Blf.: Jg. 46, 2 (42).

12. Hitlerjugend.

Gräß, H.: Hitlerjugend in der Blindenanstalt. Blw.: Jg. 22, 10 (277—278).

Söllinger, H.: Eingliederung der blinden Jugendlichen in die HJ. Blf.: Jg. 54, 6/7 (194—197).

Starke, K.: Zur Eingliederung unserer Blinden in die Hitlerjugend. N. Fr. S.: Jg. 3, 9.

Ückermann, H.: Die Hitlerjugend in der Provinzialblindenanstalt Soest. N.W.: Jg. 1934, 83 (7—8).

13. Arbeitsdienst.

Bechthold, E.: Blinde und freiwilliger Arbeitsdienst. Blf.: Jg. 54, 3 (83—88).

Foth, W.: Blinde und Arbeitsdienst. Beitr.: Jg. 4, 1 (17—21).

— Arbeitsdienstpflicht für Blinde. Beitr.: Jg. 4, 2 (39—41).

Gäbler-Knibbe, L.: Die Eingliederung der Blinden in den Arbeitsdienst. Blw.: Jg. 22, 12 (337—340).

Blinde im freiwilligen Arbeitsdienst. Blf.: Jg. 53, 10 (294).

14. Spiel und Beschäftigung.

Freund, E.: Spiele für Blinde. Blf.: Jg. 46, 9 (216).

Philipp, W.: Die Bedeutung des Schachspiels für die Blinden. Kbl.: Jg. 12, 6 (88—89), 7 (106—107); Blf.: Jg. 48, 9 (215—218); Öster. Bl.: Jg. 15, 5/6 (65—69); N. W.: Jg. 1928, 45 (89—91); Schw. Bl.: Jg. 15, 4, 5.

Voß, W.: Kieler Spiele für Blinde. Blf.: Jg. 54, 11/12 (303—306).

15. Verschiedenes.

Bauer, J.: Das pädagogische Problem der Blindenbildung. Ein Beitrag zur Geschichte der Heilpädagogik. Pharus. Kath. Monatsschr. f. Orientierung in der ges. Pädagogik: Jg. 21, 4 (267—275). 1930.

— Zur Lage der Blindenpädagogik. Die Erziehung: Jg. 6, 4 (261—267). 1931.

Bechthold, E.: Zur Frage der Auflockerung des Internats in den Blindenanstalten. Blf.: Jg. 50, 3 (54—66).

— Noch mehr Lebensnähe im Unterricht in der Blindenschule. Blf.: Jg. 51, 4/5 (97—100).

— Das Wesen der sozialen Reifung und ihre Probleme beim blinden Jungmenschen. Blf.: Jg. 52, 1 (1—28).

— Die Einzelseelsorge im Erziehungsplan der Anstaltspädagogik. Blf.: Jg. 51, 7/8 (164—169).

Boßhart, K.: Was uns bleibt. Schw. Bl.: Jg. 17, 6.

Dietrich, O: Die wenig gegliederte Blindenanstalt. Blf.: Jg. 53, 11/12 (304—307).

Günther, E.: Modernes Denken im Bildungswesen. Blf.: Jg. 49, 8/9 (189—195), 10 (234—242).
— Landheim und Blindenschule. Blf.: Jg. 50, 8/9 (185—188).
Kortschak, E.: Die Erziehung in der Blindenanstalt. Öster. Bl.: Jg. 18, 5/6 (56—59).
Kutscher, Fr.: Welche sozialpolitischen Grundgedanken Pestalozzis sind für das Blindenwesen bedeutungsvoll? Blf.: Jg. 47, 5 (110—115).
Lembcke, K.: Meine Stellung zu einigen aktuellen Fragen des Blindenwesens. Blf.: Jg. 46, 6 (134—143), 7 (153—160), 10 (238—245).
Lüderitz, H.: Mehr Kulturarbeit unter den Blinden. Blw.: Jg. 18, 2 (53—56).
Maaß, M.: Die Erziehung blinder Kinder Berlins im Rahmen einer Externats-Blindenschule. In: Niepel: Die Blindenpflege Berlins. 1928. (75—80).
Matthies, A.: Lebensvoller Unterricht im Landheim. Blf.: Jg. 51, 4/5 (94—96).
Melhuber, A.: Müssen unsere Blinden einsam sein? Öster. Bl.: Jg. 14, 11/12 (133—137).
— Die Aufgaben der Blindenschule für die neuzeitliche Blindenwohlfahrt. Eos: Jg. 22, 4/5 (108—119).
Mönch, O.: Schulelend. Blf.: Jg. 46, 5 (116—120).
Müller, H.: Bemerkungen zu: „Ben B. Lindsey, Die Revolution der modernen Jugend." Blf.: Jg. 48, 4 (81—87).
Die falsche Schulpolitik und die überspannten Bildungsanforderungen unserer Zeit. Blw.: Jg. 19, 11 (316—323).
Müller, H.: Die falsche Schulpolitik und die überspannten Bildungsanforderungen unserer Zeit. Blf.: Jg. 51, 12 (276—279).
— Was wir hoffen und erstreben. Blf.: Jg. 51, 1/2 (1—8).
Münnich, W.: Der Weg des Blinden zur körperlichen und geistigen Befreiung. N. S.: Jg. 1932, 45 (1—6).
Naumann, K.: Die Blindheit als dramatisches Phänomen. Blf.: Jg. 48, 8 (177—188).
Petzelt, A.: Weitere Untersuchungen über die Eigenart unserer Blindenschule, ihre Lehrfächer und ihre Lehrmittel. Blf.: Jg. 49, 8/9 (177—189).
— Der Blindenunterricht im Lichte moderner Pädagogik. Blf.: Jg. 53, 2 (37—52).
Radspieler, J.: Luftschutz und Blindenanstalten. Blf.: Jg. 54, 5 (151—154).
Sawatzki, A.: Erziehung zu guter Lebensform. Blf.: Jg. 51, 10 (228—234). Dazu: Köddermann, H.: Ebenda (260—261).
Schaidler, A.: Die Erziehung der Blinden für das Leben. Kgr. 1930 (159—177).
Schmittbetz, H.: Später Dank. Blf.: Jg. 50, 4 (83—88).
Strack, R.: Der Maßstab für uns Blinde. Blw.: Jg. 18, 3 (66—67).
Trapny, K.: Zur Reorganisation der Blindenpädagogik in Österreich. Öster. Bl.: Jg. 17, 9/10 (104—105).
— Das Verhältnis der Blindenschule zur Schulreform. Schulreform: Jg. 9, 6/7 (359—364).

III. Die Unterrichtsfächer der Blindenschule.

1. Kindergarten.

Helbling, C.: Einiges über Blindenerziehung. Schw. Bl.: Jg. 8, 5.
Löwenfeld, B.: Zur Erziehung des blinden Kleinkindes. Blf.: Jg. 51, 3 (59—62).
Wanecek, O.: Das blinde Kind und seine kindergartenmäßige Behandlung. In: Simonic: Kindergartenpädagogik. Ein Lern- und Arbeitsbuch für Kindergärtnerinnen-Bildungsanstalten. Wien-Leipzig: Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. 1931. Teil II (171—175).
Wimmer, A.: Mit welcher Altersstufe erlangt der kindliche Organismus durchschnittlich den normalen Grad der Schulreife? Ist hierin das blinde Kind dem vollsinnigen gleich zu achten und zur Aufnahme in einer Erziehungsanstalt geeignet? München: Jb. 44. 1869/70.
Das blinde Kind im vorschulpflichtigen Alter im öffentlichen Kindergarten. Eos: Jg. 9. 1913.

2. Grundunterricht.

Altmann, S.: Grundunterricht. Schw. Bl.: Jg. 10, 10/11.
Bauer, J.: Unsere Schulneulinge. In: Festschrift Nürnberg 1929 (65—69).
Dyck, H.: Die Körperbildung unserer Kleinsten. Blf.: Jg. 53, 11/12 (307—314).
Liebig, F.: Aus dem Gesamtunterricht. Blf.: Jg. 47, 3 (59—61).
— Arbeitsberichte aus dem ersten und zweiten Schuljahr unserer Blindenschule. Blf.: Jg. 47, 10 (232—236).
— Der Herbststurm. Ein Gespräch mit meinen Kleinsten. Blf.: Jg. 50, 8/9 (203—205).
— Das Märchen vom Rotkäppchen im Gesamtunterricht des 1. Schuljahres. Blf.: Jg. 54, 3 (88—90).
Mayntz, J.: Leibesübungen im Gesamtunterricht des ersten Schuljahres der Blindenschule. Blf.: Jg. 46, 2 (33—39).
— Aus der Blindenschule. Umrißskizze zur Jahresarbeit einer Aufnahmeklasse der Blindenanstalt. Blf.: Jg. 47, 11 (262—268), 12 (282—286), Jg. 48, 2 (41—45).
— Blinde Kinder im Anfangsunterricht. Beitr. zur Geschichte und Methodik der ersten Bildungsarbeit in der Blindenschule. Düren: Verein zur Fürsorge für die Blinden der Rheinprovinz 1931 (Rheinische Beiträge zur Blindenbildungskunde II) (123). Bespr.: Blf.: Jg. 51, S. 138 (Peiser); Beitr.: Jg. 2, S. 121 (Steinberg).
Naumann, K.: Spielturnen als Unterrichtsprinzip im Gesamtunterricht. Blf.: Jg. 51, 9 (206—211).
Pfundheller, M.: Ein Schultag bei den Kleinsten der Blindenschule. In: Niepel: Die Blindenpflege Berlins. 1928. (91—93).

3. Religion.

Bauer, J.: Seelsorge und Katechese der Blinden. Katechetische Blätter: Jg. 31, 7/8 (294—299). 1930.

Kortschak, E.: Ein Blatt aus meiner amerikanisch-englischen Reisemappe. In: 50 Jahre Odilien-Blindenanstalt in Graz. 1931. (16—18).

4. Anschauung.

Prilop, F.: Vom Anschauungsunterricht. Blf.: Jg. 48, 3 (66—71).
Wanecek, O.: Zeitgemäßer Anschauungsunterricht. Öster. Bl.: Jg. 15, 9/10 (97—102).
Die Blindenkinder durften fliegen! Neue Badische Landeszeitung, Mannheim: Nr. 370. 23. 7. 1932.
Neuzeitliche Erziehung der Jugend. [Blinde Schüler im Flugzeug]. Blw.: Jg. 20, 8 (234—235).

5. Sprachunterricht, Literatur, Schreiben und Lesen.

Brandstäter, F.: Das Lesen des blinden Kindes. [Zu dem gleichnamigen Buch von Kathryn Maxfield.] Blf.: Jg. 48, 12 (287—291).
Brugger, L.: Korrektur der schriftlichen Arbeiten in der Blindenschule. Blf.: Jg. 53, 9 (264—265).
Günther, E.: Das ganzheitliche Verfahren im ersten Punktschrift-Leseunterricht. Blf.: Jg. 54, 8 (207—217).
Köddermann, H.: Zum literaturgeschichtlichen Unterricht in der Blindenanstalt. Blf.: Jg. 51, 7/8 (169—175).
Liebig, F.: Ein Beitrag zum Schreibleseunterricht der Blindenschule. Blf.: Jg. 46, 3 (68—70).
Marold, E.: „Rote Tinte“ für Punktschriftarbeiten. Blf.: Jg. 53, 7/8 (217—218).
Matthies, A.: Zur Frage der Korrektur der schriftlichen Arbeiten. Blf.: Jg. 53, 11/12 (320—321).
Mayntz, J.: Läßt sich der erste Leseunterricht der Blindenschule auf ein analytisches Verfahren gründen? Blf.: Jg. 53, 9 (237—256).
Müller, R.: Gedanken und Erfahrungen über den freien Aufsatz. Blf.: Jg. 54, 8 (224—227).
Otto, H.: Ältere Blinde und die Punktschrift. Blf.: Jg. 47, 6 (147—148).
Reuß, A.: Das Drama und die Raumvorstellung der Blinden. Schw. Bl.: Jg. 8, 6.
Schmidt, W.: Rundfunk, Literaturunterricht in der Fortbildungsschule und Blindenbücherei. Blf.: Jg. 49, 4 (73—81).
— Die Punktschriftliteratur im Dienste des Unterrichtes. Hannover-Kirchrode: Verein z. Förderung der Blindenbildung 1929. (28).
Walther, O.: Stoffgestaltung. Blf.: Jg. 50, 5 (111—115).
Wimmer, A.: Die Wichtigkeit der Sprache nebst ihrer Entwicklung und Ausbildung [bei Blinden]. Jb. München: Jb. 46. 1871/72.
Aus dem Blindenheim Meschede. [Schüleraufsätze]. N. W.: Jg. 1932, 77 (66—68).

Bark, W.: Lehrplan für den Schreibunterricht in Flachschrift. Blw.: Jg. 15, 1 (14—15).

Dietze, F.: Kann ein Früherblindeter die Schreibschrift der Sehenden erlernen? Blw.: Jg. 15, 1 (13—14).
Großmann, W.: Der erste Flachschriftkursus des Allgem. Blindenvereins zu Berlin. Blw.: Jg. 14, 2 (29—31).
Mönch, O.: Kurrentschreiben der Blinden. Blf.: Jg. 48, 10 (233—238).
Mönch u. **Heimers:** Lehrgang für das Schreiben der Kurrentschrift mit Hilfe Mönchs kombinierter Schreibtafel. Hannover-Kirchrode: Verein z. Förderung d. Blindenbildung 1930. (22).
Wagner, F.: Die Wagner-Tafel und die Kurrentschrift. Blw.: Jg. 12, 5 (93—96).
Waßmuth, R.: Die „Schreibschrift der Sehenden". Blw.: Jg. 7, 5 (76—79).
Wertheimstein, J. von: Zur Frage der Normalschrift und ihrer pädagogischen Verwertung in der Blindenschule. Archiv: Jg. 1, 1 (21—23).

6. Geschichte.

Bartels, W.: Gedanken über den Geschichtsunterricht in der Blindenschule. Blf.: Jg. 54, 3 (65—70).
Messerschmidt, K.: Über Aufgaben und Probleme des Vorgeschichtsunterrichts in der Blindenschule. Blf.: Jg. 54, 10 (267—274).
Tröller, W.: Anschauliche Kulturgeschichte in der Blindenschule. Blf.: Jg. 48, 8 (188—192).

7. Erdkunde.

Köddermann, H.: Die volkswirtschaftlichen Belehrungen in der Volksschule unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Verhältnisse in einer Blindenanstalt. Deutsche Blätter f. erziehenden Unterricht: Jg. 58, 24 (185—187), 25 (193—197), 26 (201—205). 1931.
Lugowoi, N.: Kulturgeschichtlich-ethnographische Objekte im Erdkundeunterricht der Blindenschule. Blf.: Jg. 49, 2/3 (42—45).
Marold, E.: Was unserm Erdkundeunterricht in der Blindenschul nottut. Blf.: Jg. 47, 6 (131—136).
Przyrembel, P.: Karten, Arbeitshefte und Quellenlesestoffe für den Erdkundeunterricht. Blf.: Jg. 49, 2/3 (37—41).
— Neue Aufgabenstellung im Erdkundeunterricht. Blf.: Jg. 54, 4 (97—101).
Radspieler, J.: Vom Sandkasten zum Relief. Blf.: Jg. 54, 1 (28—29).
Schmidt, W.: Zeunes Bedeutung für den Erdkundeunterricht in der Blindenschule. Blf.: Jg. 48, 5/6 (114—130).

8. Naturgeschichte.

Bechthold, E.: Das lebende Tier als Anschauungsmittel in der Blindenschule. Blf.: Jg. 53, 5 (141—146).
Bubmann, W.: Der Schulgarten in der Blindenschule. Blf.: Jg. 54, 4 (123—127).
Bunzl, R.: Die Blinden bei den Tieren. Bohemia, Prag: 31. 8. 1930.

Peiser, A.: Gartenbau und Blindenbildung. Blf.: Jg. 52, 7/8 (133—139).
Prilop, F.: Das Problem des Naturgeschichtsunterrichts in der Blindenschule. Blf.: Jg. 52, 12 (252—257).
Villey, P.: Schülergarten für die Blinden. Schw. Bl.: Jg. 9, 1.
Volkmann, E.: Der Blinde als Naturbeobachter. N. Fr. S.: Jg. 1, 4.

9. Naturlehre.

Bechthold, E.: Unser Arbeitskundezimmer. Blf.: Jg. 49, 12 (285—288).
Schmidt, W.: Zur methodischen Behandlung des freien Falles in der Blindenschule. Blf.: Jg. 47, 3 (52—56).
Trapny, K.: Aus dem modernen Naturlehreunterricht in der Blindenschule. Öster. Bl.: Jg. 13, 1/2 (11—14).
Wittke, E.: Blindengemäße Naturlehre. Blf.: Jg. 53, 10 (283—287).

10. Rechnen.

Bubmann, W.: Die Verwendung der Schleußnerschen Rechentafeln. Blf.: Jg. 54, 2 (57—60).
Heiß, K.: Übungsformen im Rechenunterricht der Unterstufe. Blf.: Jg. 54, 5 (155—157).
Kranz, J.: Methodische Behandlung des „Rabattrechnens". Blf.: Jg. 52, 7/8 (139—143).
— Das Rechnen mit Brüchen. Blf.: Jg. 53, 6 (180—183).
Matthies, A.: Zum schriftlichen Rechnen auf der Punktschrifttafel. Blf.: Jg. 52, 12 (257—261).

11. Gesamtunterricht.

Bechthold, E.: Zur Frage des freien Gesamtunterrichts auf der Oberstufe der Blindenschule. Blf.: Jg. 52, 9 (173—180).
— Freier oder gebundener Gesamtunterricht. Blf.: Jg. 53, 1 (29—33).
Liebig, F.: Aus dem Gesamtunterricht. Blf.: Jg. 47, 3 (59—61).
— Wie ich den Gesamtunterricht gleichzeitig auf der Mittel- (M) und auf der Oberstufe (O) betreibe. Blf.: Jg. 52, 1/2 (31—36), 3 (63—64), 4 (87—88).
— Ein Tag Gesamtunterricht auf der Mittel- und Oberstufe. Blf.: Jg. 53, 2 (61—64).
— Gesamtunterricht auf allen Stufen der Blindenschule. Blf.: Jg.: 54, 1 (16—25).
Maynk, J.: Eine Blindenklasse baut die Weihnachtskrippe. Die Arbeitsschule: Jg. 43, 12 (590—592). 1929.
— Martinsfeuer. Die blindenbildnerische Auswertung eines Spätherbsterlebnisses. Die Arbeitsschule: Jg. 44, 11 (497—500). 1930.
Schmidt, W.: Gesamtunterricht auf der Oberstufe der Blindenschule. Blf.: Jg. 52, 10/11 (195—210).
Trapny, K.: Gegenwartsfragen zur Blindenpädagogik. Blf.: Jg. 52, 12 (249—251).

12. Formen, Zeichnen.

Anders, A.: Die Kunst bei den Blinden. Schw. Bl.: Jg. 12, 11.
Münz, L. u. Löwenfeld, V.: Plastische Arbeiten Blinder. Brünn: R. M. Rohrer 1934. (117).
Bespr: Blf.: Jg. 55, S. 30 (Kremer).
Obermann, B.: Aus der Praxis des Blindenzeichenunterrichts. Marburg/L.: Blindenhochschulbücherei 1931. (8).
Rist: Das Zeichnen in der Schule der Blinden. Blf.: Jg. 54, 11/12 (300—302).
Voß, W.: Bildmäßiges Zeichnen blinder Kinder. Kunst und Jugend. Deutsche Blätter für Zeichen-, Kunst- und Werkunterricht: Jg. 11, 4 (101—107). 1931.
— Grundlegende Fragen des Zeichenunterrichts. Blf.: Jg. 52, 4 (73—82).

13. Werkunterricht.

Bechthold, E.: Lehrmittelbaustunden. Ein Versuch der Gemeinschaftsarbeit in der Blindenanstalt. Die Arbeitsschule: Jg.: 43, 2 (86—92). 1929.
Eder, L.: Papierfalten und Papierriß. Öster. Bl.: Jg. 15, 9/10 (107—117); Jb. Graz 1928 (6—10).
Heinz, G.: Werkunterricht in der Blindenschule. In: Festschrift Nürnberg 1929. (76—80).
Maynß, J.: Eine Blindenklasse baut die Weihnachtskrippe. Die Arbeitsschule: Jg. 43, 12 (590—592). 1929.
Tröller, W.: Weihnachten im Werkunterricht der Blindenschule. Blf.: Jg. 49, 12 (281—285).
Voß, W.: Vorschläge zur Anfertigung der Brettspiele im Handfertigkeitsunterricht. Blf.: Jg. 46, 3 (62—68). Dazu Freund: Ebenda. (216).
Soll der blinde Werkschüler mit der Technik des Hobelns bekannt werden, und wie weit soll er die Technik pflegen? Blf.: Jg. 52, 12 (271—278).

14. Weibliche Handarbeiten und Hauswirtschaftsunterricht.

Brandstäter, F.: Weibliche Handarbeiten. In: Niepel: Die Blindenpflege Berlins. 1928 (87—90).
Eck, G.: Haushaltungsunterricht, ein wichtiger Bestandteil der Erziehung blinder Mädchen. Blw.: Jg. 13, 10 (246—250).
Koch, J.: Haushaltungsunterricht. Blf.: Jg. 47, 2 (41).
Blinde in der Hauswirtschaft. Kölner Lokalanzeiger: 17. 8. 1928.
Die hauswirtschaftliche Ausbildung des blinden Mädchens. Schw. Bl.: Jg. 10, 12, Jg. 11, 1.
Haushaltungsunterricht. Blw.: Jg. 13, 6 (140).

15. Körperliche Ertüchtigung.

a) Turnen und Sport.

Bauer, J.: Physiologisches Turnen an unseren Blindenanstalten. Blf.: Jg. 49, 6 (133—146).
— Leibesschulung. In: Festschrift Nürnberg 1929. (81—87).

Bögge, F.: Zur Methodik des Turnunterrichts in Blindenanstalten. Blf.: Jg. 50, 4 (73—78), 5 (108—111).
— Hindernisturnen in der Blindenschule. Blf.: Jg. 52, 10/11 (227—230).
— Leibesübungen in Blindenschulen. Leibesübungen und körperliche Erziehung: Jg. 52, 8 (175—178). 1933.
Brandstäter, A.: Heilgymnastik, Turnen, Sport. Blf.: Jg. 50, 3 (49—54).
C., P.: Möglichkeiten und Grenzen auf dem Gebiete der Leibesübungen für Blinde. Kbl.: Jg. 15, 10 (150—151).
Dyck, H.: Leibesübungen in Wald und Feld. Blf.: Jg. 51, 4/5 (90—94).
— Das Rollballspiel. (Ein Kampfspiel für Blinde.) Blf.: Jg. 51, 12 (271—276).
— Die Körperbildung unserer Kleinsten. Blf.: Jg. 53, 11/12 (307—314).
— Der Blinde im Sport. N. S.: Jg. 1932, 46 (3—4).
— Der Blinde im Sport. Hallische Nachrichten: Nr. 242. 14. 10. 1932.
Fischer, A.: Blindensport. Blf.: Jg. 53, 11/12 (330—331).
Hildebrand, K.: Die Notwendigkeit des vorbeugenden Turnunterrichtes in der Blindenschule. Blf.: Jg. 46, 1 (15—17).
Janda, A.: Die körperliche Erziehung in der Blindenanstalt. Öster. Bl.: Jg. 17, 5/6 (41—49).
Kappler, A.: Körperschulung als Voraussetzung der Verbesserung der Berufsaussichten Blinder. Blf.: Jg. 49, 1 (1—5), 2/3 (56—62), 4 (84—88), 5 (117—120).
Kortschak, E.: Wie wir für die körperliche Ausbildung unserer blinden Jugend sorgen. In: 50 Jahre Odilien-Blindenanstalt in Graz. 1931. (32—36).
Mayntz, J.: Leibesübungen im Gesamtunterricht des ersten Schuljahres in der Blindenschule. Blf.: Jg. 46, 2 (33—39).
Naumann, K.: Spielturnen als Unterrichtsprinzip im Gesamtunterricht. Blf.: Jg. 51, 9 (206—211).

Bräuning, J.: Das Zwillingsrad. Kbl.: Jg. 13, 11 (168).
Butze, M.: Zum Radsport für Blinde. Kbl.: Jg. 13, 11 (167).
Fischer, K. u. Blenz, O.: Nur Tandem. Kbl.: Jg. 17, 10 (156).
Fooken, K.: Der Blinde als Radfahrer. Blw.: Jg. 17, 2 (52—54).
Luthmer, K.: Der Blinde auf dem Fahrrad. Eos: Jg. 2, 1 (89—91). 1906.
Plaat, M.: Zur Ehrenrettung des Tandems. Kbl.: Jg. 17, 12 (187—188).
Doppelrad für Blinde. Blw.: Jg. 22, 2 (57—58).
Der Blinde als Radfahrer. In: Deutscher Blindenfreundkalender: Jg. 9 (51). 1934.
Koch, B.: Schwimmunterricht und Schwimmen der Blinden. Deutsches Archiv f. Leibesübungen: Jg. 2, 2/3 (54—55). 1929.
Möller, J.: Der Blinde und das Schwimmen. Blw.: Jg. 18, 2 (53).

Wanecek, O.: Zwei Jahre Erfahrung beim Schwimmunterricht blinder Kinder. Eos: Jg. 24, 2 (57—60). 1932.
Claessens, E.: Der Blinde auf dem Eise. Kbl.: Jg. 12, 2 (21); N. W.: Jg. 1928, 40 (30).
Strack, R.: Die Bedeutung des Wintersports für den Kriegsblinden. Kbl.: Jg. 14, 1 (3—4), 2 (19—20).
— Die Bedeutung des Tanzes für den Blinden. Blw.: Jg. 18, 11 (325—327); Kbl.: Jg. 14, 12 (189).
K., W.: Der Kegelsport, eine ablenkende Unterhaltung für Blinde. Kbl.: Jg. 16, 8 (124—125).

Bail, B.: Blindensport. Blw.: Jg. 22, 7 (199—202).
Baucks, C.: Turnerischer Wettkampf der Blinden der Provinzialblindenanstalten Paderborn und Soest, am Montag, den 25. Juli 1932 in Soest. N. W.: Jg. 1932, 77 (64—65); Blw.: Jg. 20, 11 (334—336).
Baum, O.: Sport der Blinden. Die Gartenlaube: Jg. 1929, 37 (780—782).
— Der Sport der Blinden. Prager Presse: 11. 2. 1930; Berlin am Morgen: 5. 3. 1930.
— Blinde im Sportsleben. Deutsche Tageszeitung, Berlin: 22. 7. 1931.
— Der Sport und die Blinden. Kbl.: Jg. 14, 3 (41).
Breitkopf, G.: Der Berliner Blinden-Sportverein von 1928. Blf.: Jg. 52, 4 (90—91).
— Sport und Spiel. Blw.: Jg. 20, 5 (142—144).
— Jahresbericht des Berliner Blinden-Sportvereins von 1928. Schw. Bl.: Jg. 19, 5.
Fengler: Sport und Spiel. Das Sportabzeichen für Männer erworben! Blw.: Jg. 20, 3 (71—73).
Großmann, W.: Das Schauturnen der Nichtsehenden in Berlin. Blw.: Jg. 19, 4 (118—119).
Grzan, W.: Der Kriegserblindete mit dem Goldenen Sportabzeichen. Kbl.: Jg. 17, 2 (20—21).
Ilgner, H.: Auch der Blinde soll Leibesübungen treiben. Schafft geeignete Übungsplätze. Berliner Börsenzeitung: 29. 8. 1929.
— Eine Stunde im Turnverein der Blinden. Berliner Börsenzeitung: 20. 3. 1930.
Jericho, G.: Blinde treiben Sport. In: Deutscher Blindenfreundkalender: Jg. 10 (32). 1935.
Modrow, K.: Körperpflege für Blinde. N. W.: Jg. 1926, 26 (137—142).
Niepel, E.: Erstes Schauturnen des Berliner Blindensportvereins von 1928. Blf.: Jg. 51, 4/5 (116).
Picht, O.: Wettkämpfe der Steglitzer Blinden. Blw.: Jg. 18, 11 (327—328).
Wolf, G.: Sport für Kriegsblinde. Kbl.: Jg. 10, 11 (158).
Der Sport und die Blinden. N. W.: Jg. 1930, 60 (3).
Blinde als Turner und Leichtathleten. Tempo, Berlin: 9. 9. 1932.

Turnende Blinde. In: Kalender für Blindenfreunde: Jg. 7 (35). 1932.

Sport und Spiel. Blw.: Jg. 21, 11 (336—338).

b) Wandern und Reisen.

Bartels, W.: Frohes Wandern. Blf.: Jg. 50, 10 (225—229).

Baum, O.: Warum als Blinder reisen? Kbl.: Jg. 14, 11 (174—175); Kbl. Öster.: Jg. 11, 3 (24—26).

Edelsbacher, A.: Unsere Pfingstwanderung. Öster. Bl.: Jg. 18, 7/8 (92—94).

Fischer, A.: Vier Tage im Riesengebirge mit dem Turn- und Sportverein der Niederschlesischen Prov.-Blindenanstalt Breslau. Blf.: Jg. 50, 11 (264—268).

Göggel, A.: Wie ich nach 35 Jahren als Blinder meine Heimat sah. Märkische Volkszeitung, Berlin: 17. 11. 1929.

Hermann, K.: Als Blinder durch das Rheintal. Stuttg. N. Tageblatt: 1. 8. 1930; Kölner Tageblatt: 7. 9. 1930.

— Ein Blinder auf Fahrt. Heidelberger Tageblatt: 11. 3. 1931.

Ismer, G.: Rügenreise der Staatlichen Blindenanstalt Steglitz. Blf.: Jg. 48, 9 (211—215).

Jungjohann, J.: Ein Strandheim für blinde Kinder an der Ostsee. Blf.: Jg. 46, 7 (174—175).

Kösling, E.: Mit Rucksack und Wanderstab in den Harz. Blw.: Jg. 21, 11 (326—330).

Lingenberg, E.: Wandergruppe der Prov.-Blindenanstalt Soest auf der Fahrt Evingsen, Kreis Altona. N. W.: Jg. 1928, 47 (109—110).

Mittelsten Scheid, H.: Haben Sie denn etwas davon? [Natur- und Kunstgenuß.] Die Frauenwelt: Jg. 2, 2 (33—36). 1931.

Münker, H.: Drei Tage Wanderfahrt durch den Harz mit der Blinden-Wandergruppe „Frohsinn". Blw.: Jg. 12, 3 (47—48).

Pralle, A.: Hat die See Reiz für Blinde? Blw.: Jg. 5, 5 (69—70).

Schmidt, W.: Wanderfahrt in den Harz. Blf.: Jg. 48, 8 (194—195).

Strack, R.: Der Blinde als Hochtourist. Blw.: Jg. 20, 2 (38—40); Kbl.: Jg. 16, 6 (86—87).

Wanecek, O.: Rund um eine Schülerreise. Öster. Bl.: Jg. 17, 5/6 (49—53).

Blinde Kinder auf dem Papenberg. Wochenblatt, Neuhaldensleben: 12. 6. 1930.

Ein Besuch im Strandheim für blinde Kinder am Schönberger Strand. Kieler Zeitung: 15. 6. 1930.

Ein Blinder besucht Basel. National Zeitung, Basel: 12. 10. 1930.

c) Gesundheitspflege.

Feuchtwanger, E.: Körperliche Gesundheitsschädigungen als Folge der Blindheit, ihre Verhütung und Bekämpfung. Kbl.: Jg. 11, 7 (98—99).

Kirste: Über die gesundheitlichen Verhältnisse der Blindenanstalt in den letzten 30 Jahren. In: Festschrift Nürnberg 1929. (36—41).

Koch, J.: Wachstums- und Gewichtskontrolle. Blf.: Jg. 53, 7/8 (222—223).
Kuschel: Mein natürliches System im Dienste der Augenheilkunde und Blindenfürsorge. N. W.: Jg. 1927, 31 (44—47).
Prelle: Zahnpflege in Blindenanstalten. Zahnärztliche Mitteilungen: Jg. 22, 39 Sp. 1094—1095. 1931.
Schmidt-Camberg, H.: Der Blinde als Anstalts-Patient. Blf.: Jg. 53, 5 (138—141).

16. Gesang und Musikunterricht.

Bartosch, J.: Schulreform und Gesangunterricht an der Blindenschule. Öster. Bl.: Jg. 17, 7/8 (77—80).
Hübner, O.: Zu „Tonika-Do". Blf.: Jg. 49, 4 (91—92).
Ismer, G.: Hat sich Tonika-Do im Blindenunterricht bewährt? Blf.: Jg. 49, 8/9 (211—217).
Conrad, F.: „Nachwort" zum Tonika-Do-Vortrag. Blf.: Jg. 49, 8/9 (218).

Czychy, F.: Musikerziehung in der Blindenanstalt — ein Kapitel „Gemeinschaftspflege". Sonderschule: Jg. 1, 9 (661—667).
Leopold, K.: Das erste Unterrichtsjahr für blinde Klavierschüler. In: Festschrift Nürnberg 1929. (90—91).
Otto, H.: Einige musikalische Fragen. Blf.: Jg. 47, 1 (3—14). Dazu Fritz Wagner: Blf.: Jg. 47, 4 (79—83); H. Ritter: Blf.: Jg. 47, 8 (195—196).
Reinsch, H.: Grundfragen des Blindenmusikunterrichtes. Beitr.: Jg. 1, 2 (34—48).
— Die Notenschrift im Musikunterricht. Beitr.: Jg. 5, 1 (12—21).
Schmidt, R.: Das Eitzsche Tonwort im Blindenunterricht. Blf.: Jg. 48, 7 (161—164).
Winkler, R.: Richtlinien und Ziele der Ausbildung blinder Musikschüler. Beitr.: Jg. 5, 1 (22—31), 2 (59—63).
Wolf, K.: Der Blinde als Musikfreund. In: Kalender f. Blindenfreunde: Jg. 5 (86) 1930.
Tagung der Kommission für Klavierunterricht am 31. 1. bis 1. 2. 1929 in der Blindenanstalt zu Halle/S. Blf.: Jg. 49, 4 (88—91).

17. Fortbildungsschule, gewerbliche Ausbildung, Berufsberatung.

Bartsch, K.: Wie ertüchtigen wir den Blinden für das Leben? Denkschrift betr. Erziehung, Unterricht und Berufsausbildung für Blinde. Beitr.: Jg. 3, 1 (8—19), 2 (45—57).
— Das Recht des Blinden auf Ausbildung und Berufsbetätigung. Blw.: Jg. 21, 3 (83—86).
Bau, W.: Unsere Maschinenanlage. N. S.: Jg. 1926, 7 (4—5).
Bechthold, E.: Die Berufsfürsorge für die jugendlichen Blinden. Fortschritte der Gesundheitsfürsorge: Jg. 6, 12 (331—335). 1932.
Fast, A.: Unsere gewerbliche Fortbildungsschule. In: 50 Jahre Odilien-Blindenanstalt in Graz 1931. (31—32).

Feilchenfeld, W.: Berufsausbildung und Versorgungsmöglichkeiten der Blinden und Sehschwachen. Klin. Wochenschrift: Jg. 7, 48 (2304—2306). 1928.

Grasemann, P.: Allgemeinbildung und Berufsbildung. Blf.: Jg. 51, 9 (193—206).

Hammel, H.: Zur Frage der Berufsausbildung. Blf.: Jg. 46, 2 (31—33).

Hinze, F.: Hat ein Blinder, der die Anstaltsschule durchlaufen hat, die Möglichkeit, einen geistigen Beruf zu ergreifen? N. S.: Jg. 1930, 32 (3—4).

Hurwitz-Stranz, H.: Berufsausbildung für Späterblindete. Deutsche Zs. f. Wohlfahrtspflege: Jg. 6, 1 (18—21).

Koch, J.: Das Leistungsmilieu in den Lehrwerkstätten der Blindenanstalten. Blf.: Jg. 48, 3 (61—65).

Kühn, G.: Wie kann im Sinne einer zeitgemäßen Rationalisierung die Ausbildung der Zöglinge durch die Blindenanstalten gefördert werden? Blf.: Jg. 49, 11 (249—270).

— Schwierigkeiten der Berufsausübung der Friedensblinden. Blf.: Jg. 50, 7 (158—167); Blw.: Jg. 18, 11 (318—321), 12 348—354).

Kutscher, F.: Die einfache Buchhaltung in der Berufsschule der Blindenschule. Blf.: Jg. 52, 12 (264—271).

Levinsohn: Berufsberatung bei Augenleiden. Zs. f. Schulgesundheitspflege: Jg. 34, 5/6 (65—70). 1921.

Maus: Die Ausbildung des blinden Handwerkers und die wirtschaftliche Gestaltung der Arbeitsbetriebe für Blinde. In: Protokoll der 3. Reichskonferenz des deutschen Blindenlehrmeistervereins 1929 (28—36).

Melhuber, A.: Erwerbsaussichten und Berufsmöglichkeiten für Blinde und Sehschwache unter besonderer Berücksichtigung der Wiener Verhältnisse. Öster. Bl.: Jg. 14, 7/8 (81—91).

Meyer, O.: Die Maschine als wirtschaftliches Hilfsmittel und Problem in Hinblick auf die Lage des Nichtsehenden. Kbl.: Jg. 18, 4 (106—107), 5 (143—144).

Peyer, H.: Berufsberatung Blinder. Jugend und Volkswohl, Hamburg: Jg. 1927, 9/10.

— Einführung der Gesellenprüfung für die Maschinenstrickerei. Blf.: Jg. 50, 4 (94).

— Die Berufsausbildung. In: Die Blindenfürsorge in Hamburg 1930. (41—50).

Remmert, E.: Das Blindenhandwerk und die Ausbildung des blinden Handwerkers. Fabrik und Werkstatt: Jg. 6, 14 (113—114). Technische Beil. zur Deutschen Werkmeister-Zeitung: Jg. 47, 40. 1930.

Sattler, C. u. **Kaiser, J.:** Berufswahl und Auge. Mit Vorschriften über die Anforderungen an das Auge bei der Einstellung in verschiedene Berufe. Stuttgart: Enke 1931. (VIII, 66).

Schäfer, R.: Zur Schulung Blinder für die Industriearbeit. N. Fr. S.: Jg. 1, 1.

Wanecek, O.: Blindenberuf — Lebensberuf. Öster. Bl.: Jg. 14, 3/4 (33—35).
Die Kaufmannsschule. Blw.: Jg. 13, 6 (136—137).
Die seelische Bedeutung der Berufsarbeit für den Blinden. Kbl. Öster.: Jg. 11, 11 (114—115).
Die Berufsausbildung in Wernigerode. Blw.: Jg. 20, 7 (203—204).
Siehe Abschnitt IX: Berlin, Silex-Schule; Abschnitt X: Berufe.

IV. Blindenpsychologie.

1. Psychologie und Physiologie.

Altmann, S.: Die behavioristische Psychologie. Öster. Bl.: Jg. 17, 9/10 (101—104).
— Psychologische Probleme beim blinden Kleinkinde. Blf.: Jg. 51, 7/8 (153—164).
Banus, J.: Beobachtungen über Verfolgungswahn bei Blinden. Schweizerisches Archiv f. Neurologie und Psychiatrie: Bd. 18, 1926.
Bauer, J.: Psychologische Irrungen. (Bemerkungen zu Dr. Steinbergs „Hauptprobleme der Blindenpsychologie".) Blf.: Jg. 47, 11 (252—259).
— Psychologie der Blinden. (Kinästhetische Empfindungen und Körpergefühl.) Schw. Bl.: Jg. 15, 11.
— Um die Phantasie des Blinden. Schw. Bl.: Jg. 17, 1.
— Planes Tasten. Blf.: Jg. 51, 12 (265—271).
— Vom Schmerz: Versuch eines Beitrags zur Psychologie des Gebrechens. Eos: Jg. 23, 5/6 (154—160). 1931.
— Blindheit und Zeiterlebnis. Schw. Bl.: Jg. 19, 10, 11.
Baum, O.: Blinde im Reiche der Linien und Farben. Prager Presse: Nr. 230. 22. 8. 1930.
— Der Blinde im Reich der Augen. Frankfurter Zeitung: 22. 8. 1928.
— Der Blinde im Reich der Augen. Schw. Bl.: Jg. 15, 9; N. W.: Jg. 1929, 57 (106—107).
— Vom Raumsinn der Blinden. Kbl.: Jg. 15, 2 (25—26); Frankfurter Zeitung: Nr. 770/772. 16. 10. 1930.
— Der Raucher im Dunkeln. Kbl.: Jg. 15, 11 (172—173); Berliner Morgenpost: Nr. 232. 29. 9. 1931.
— Die Welt ohne Licht. Ferntasten der Blinden. Prager Presse: 26. 2. 1932.
— Blinde im Reich der Linien und Farben. Kbl.: Jg. 17, 1 (7); Danziger Neueste Nachrichten: 25. 9. 1932.
Becker, G.: Kinderideale. (Allgemein und mit Beziehung auf blinde Kinder.) Öster. Bl.: Jg. 18, 3/4 (25—35).
Bleymüller, H.: Sehen und Schauen. Schw. Bl.: Jg. 12, 3.
Boßhart, K.: Der Blinde und die Musik. Schw. Bl.: Jg. 21, 6.
Brandstäter, A.: Erinnerungen, das Tasten der Blinden betreffend. Blf.: Jg. 53, 5 (136—138).

Brichta, M.: Das Musiksehen der Blinden. Lusers Monatshefte: Jg. 6, 3 (273—276). 1928; In: Brichta: Aus Blindennacht ins Sonnenland der Kunst. Wien: Verlag der Vereinigung Kunstgemeinschaft der Blinden [1929] (48—51).
Bürklen, K.: Der Tastraum. Öster. Bl.: Jg. 13, 3/4 (34—40).
— Die Hand als Tastorgan. Öster. Bl.: Jg. 13, 11/12 (125—142).
— Die Prüfung der Hand bzw. des Tastsinnes. Öster. Bl.: Jg. 15, 7/8 (73—86).
— Die Reibungserscheinungen beim Tasten. Öster. Bl.: Jg. 16, 3/4 (25—44).
— Die „Tastlehre" als Grundlage zur Weiterentwicklung des Blindenunterrichtes. Öster. Bl.: Jg. 16, 7/8 (97—115).
— Die Handbeschreibung. Öster. Bl.: Jg. 17, 1/2 (3—9).
— Die Vibrationsempfindungen. Blf.: Jg. 46, 4 (87—90), 5 (120—123).
— Raumbestimmung durch den Tastsinn. Blf.: Jg. 53, 2 (53—60).
— Bewegungsempfindungen der Blinden. Schw. Bl.: Jg. 10, 7—8.
Bychowski, Z.: über das Fehlen der Wahrnehmung der eigenen Blindheit bei zwei Kriegsverletzten. Neurologisches Zentralblatt: Bd. 39, 11 (354—357). 1920.
Claessens, E.: Vom Vorstellungsvermögen der Blinden. Kbl.: Jg. 18, 3 (75).
Cohn, L.: Der Blinde und die Kunst. Die medizinische Welt: Jg. 3, 24 (877—879). 1929.
— Formensinn und Kunstgenuß der Blinden. Berliner Tageblatt: Nr. 404. 28. 8. 1930.
Deel, J. van: Prüfung des Tastsinnes an Blinden und Sehenden. Öster. Bl.: Jg. 15, 3/4 (25—33).
Dembeck, J.: Wie ein Erblindeter durch das Ohr sieht. Schilderung eines vor 30 Jahren Erblindeten. Die Umschau: Jg. 31, 52 (1065—1067). 1927; Schw. Bl.: Jg. 15, 1.
— Was vermißt der Blinde am meisten? Kbl.: Jg. 13, 9 (136).
Droste, G.: Vom Genuß beim Rauchen. Blw.: Jg. 6, 12 (194—195).
Feichtinger, G.: Daseinsform der Blinden. Biochemische Monatsblätter: Jg. 1928, 5 (140).
Fröbes, J.: Der Tastraum der Blinden. Allgemeines zur Blindenpsychologie. In: Lehrbuch der experimentellen Psychologie. 2. u. 3. Aufl. Freiburg i. B.: Herder 1923. Bd. 1 (362—368).
Gerhardt, F. von: Der Blinde und seine Welt. Der Fährmann: Jg. 4, 12 (300—302).
— Die Raumvorstellung der Blinden. Schw. Bl.: Jg. 8, 4, 5.
Gerling, F.: Wenn Sehende blind werden. In: Deutscher Blindenfreundkalender: Jg. 10 (44—45). 1935.
Grasemann, P.: Ein Blick in die Psyche des Blinden. Und die Nutzanwendung für das Verhalten des Sehenden. N. W.: Jg. 1929, 59 (132—134).
Hähnel, A.: Blinde hören mit dem Gesicht. Kbl.: Jg. 17, 10 (149).
Hamann, K.: Die Persönlichkeit des Blinden nach Knie. Blf.: Jg. 52, 5/6 (97—115).

Helbling, C.: Wie wird dem Blinden die Mannigfaltigkeit der Welt anschaulich und verständlich? Schw. Bl.: Jg. 7, 10, Jg. 8, 1.

Heller, S.: Erfolge von pädagogischen Sehübungen bei Sehstörungen, insbesondere bei einem Falle von retinitischer Atrophie (mit Demonstration eines Patienten). Separat-Abdruck aus Ophthalmologische Klinik: Jg. 1906, 20 (11).

Hentig, H. von: Psychologie der Blinden. N. W.: Jg. 1927, 31 (42—44).

— Psychologie der Blinden. Schw. Bl.: Jg. 15, 7.

Hepp, J.: Besitzen die Blinden Seelenkräfte, welche den Sehenden nicht eigen sind? Schw. Bl.: Jg. 11, 10.

Hippius, R.: Erkennendes Tasten als Wahrnehmung und als Erkenntnisvorgang. Neue Psychologische Studien. Hrsg. von F. Krueger. Bd. 10, H. 5 (163). München: Beck 1934.
Bespr.: Blf.: Jg. 55, S. 60 (Maynz).

Jaensch, E.: Optik, Haptik und die Auseinandersetzung zwischen der Integrationslehre und dem morphologischen Idealismus Friedmanns. In: Jaensch: über den Aufbau der Wahrnehmungswelt und die Grundlagen der menschlichen Erkenntnis. Leipzig: A. Barth 1931. Teil II (580 ff.).

Katz, R.: Das Tasten des Kindes. Archiv f. Psychologie: Bd. 77, (35—47). 1930.

Kaufmann, G.: Die Eigenart des Tastsinnes. Dresdner Neueste Nachrichten: 8. 5. 1930.

Kellner, A.: Vom Ferngefühl. Die Umschau: Jg. 38, 47 (929—930).

Klemm, O.: Neues vom Gehörssinn. Blf.: Jg. 47, 3 (39—41).

Knesebeck, L. von dem: Beobachtungen eines mit 17 Jahren im Kriege blindgeschossenen Historikers. Die medizinische Welt: Jg. 3, 23 (842—843); Schw. Bl.: Jg. 18, 2.

Knötzsch, K.: über den Ichbezug, die Ichbezogenheit bei Blinden und deren Hinführung zur Gemeinschaft. Sonderschule: Jg. 1, 8 (618—626), 9 (667—678).

Konzet, C.: Vision des Blinden. Schw. Bl.: Jg. 19, 10.

Kraemer, R.: Blindheitsleid und Glücksgefühl. Blw.: Jg. 17, 12 (327—360).

— Blindheitsleid und Glücksgefühl. Berlin: RBV 1929 (33).
Bespr.: Blw.: Jg. 18, S. 67 (Steige); S. 71 (Hahn); S. 107 (Görner); S. 142 (Jerke); S. 202 (Schaad); Schw. Bl. Jg. 17, 3.

— Die drei Stufen der Blindheitsüberwindung. In: Deutscher Blindenfreundkalender: Jg. 10 (67—68). 1935.

Kremer, A.: Testprüfungen an blinden Kindern im Alter von 14—15 Jahren. Blf.: 46, 3 (53—61).

— über den Einfluß des Blindseins auf das So-Sein des blinden Menschen. Untersuchungen über das Problem des Verstehens Blinder als einer Grundlage der Blindenpädagogik. Düren: Verein zur Fürsorge f. d. Blinden d. Rheinprovinz (Rheinische Beiträge zur Blindenbildungskunde III) 1933 (119).
Bespr.: Blf.: Jg. 53, S. 318 (Voß).

Krogius, A.: Blindenpsychologie. In: Bericht über den 10. Kongreß f. experimentelle Psychologie 1928.

Langer, M.: Blinde sehen mehr als Sehende. Hamburger Correspondent: 28. 9. 1928.
Lederer, F.: Welt der Blindgeborenen. Kbl.: Jg. 15, 7 (107—110).
Lotz, E.: Das Leid und die Verwandlung zur Freude. Ein Gang mit den Leidenden. Berlin: Furche-Verlag (Heft 80 der „Stimmen aus der deutschen christlichen Studentenbewegung") 1933 (64).
Lucklum, J.: Meine frühesten Erinnerungen. N. S.: Jg. 1927, 12 (4—5).
Lux, G.: Eine Untersuchung über die nachteilige Wirkung des Ausfalles der optischen Sprachperzeption auf die Sprache der Blinden. Blf.: Jg. 53, 6 (166—171).
Mansfeld, F.: Das Wahrnehmungsleben des Blinden. Blf.: Jg. 52, 10/11 (189—195).
— Perspektivisches Hören. Blf.: Jg. 53, 3/4 (94—100).
— Zur Ontologie der Blindheit. Blf.: Jg. 54, 5 (140—147).
Melhuber, A.: Jaromir Doskocil: Der Kopf des Blinden. Öster. Bl.: Jg. 16, 9/10 (121—132).
Merkel, F.: Zur Psychologie des Blinden. In: Festschrift Nürnberg 1929 (92—94).
Merry, R. u. **Kiefer-Merry, F.:** Experimentelle Untersuchungen über das taktile Erkennen von erhabenen Bildern bei blinden Kindern. Blf.: Jg. 53, 5 (125—136).
Meyer, O.: Gibt es ein Äquivalent für das Sehen? Das Bayerland: Bd. 37 (671—676) 1926; Schw. Bl.: Jg. 14, 6, 7.
— Gibt es ein Äquivalent für das Sehen? Blf.: Jg. 47, 2 (32—36), 4 (73—79); Kbl.: Jg. 11, 9 (134—136), 10 (151—153).
Meyer: Die Betätigung eines Blinden in der Technik als Veranschaulichung für die gesteigerte Verwendbarkeit der übrigen Sinne. Zs. f. angewandte Psychologie: Bd. 29, 1, 2. 1927.
Müller, F.: Ein Beitrag zur Kenntnis der Seelenblindheit. Marburg: 1892 (47).
Münz, L. u. **Löwenfeld, V.:** Plastische Arbeiten Blinder. Brünn: R. M. Rohrer 1934 (117).
Bespr.: Blf.: Jg. 55, S. 30 (Kremer); Schw. Bl.: Jg. 21, 11.
Archiv: Jg. 1, S. 20 (Trapny).
Münz, L.: Die plastischen Arbeiten Blinder und ihre Bedeutung für das Verständnis der Gestalt- und Raumvorstellung des Blinden. Archiv: Jg. 1, 1 (1—13).
Obermann, B.: Planes Tasten, planes Darstellen, plantastendes Lesen. Blf.: Jg. 52, 1 (28—31).
Österreich, K.: Die Subjektivität der Sinnesinhalte. [Helen Keller, Chesselden.] In: Die Phänomenologie des Ich in ihren Grundproblemen. Leipzig: Barth 1910 Bd. 1 (27—42).
Ordner, B.: Kann ein Blinder Bildwerke schaffen? Blf.: Jg. 52, 7/8 (143—148); Schw. Bl.: Jg. 19, 5.
Peiser, A.: Grundlegende Untersuchungen über das Farbenhören bei Erblindeten. Blf.: Jg. 50, 8/9 (179—181).
— Es gibt keinen Tastraum? Blf.: Jg. 53, 1 (2—9).
Peisker, G.: Unser Vorstellungsvermögen von der optischen Welt. Kbl.: Jg. 17, 9 (136—137).

Petzelt, A.: Einführung in die neuere Psychologie. Eine Erörterung aus Anlaß des gleichnamigen Buches von Saupe. Blf.: Jg. 48, 3 (49—60).
— Psychologische Eigenwerte bei Erwerbsbeschränkten. Levana. Internationale wissenschaftliche Beiträge zur gesamten Heilpädagogik: Jg. 1, 3/4 (99—115). 1929.
— Vom Eigenwert der Blindenschule. Die neue deutsche Schule: Jg. 3, 3 (177—189). 1929.
Bespr.: Blf.: Jg. 49, S. 98 (H. Müller).
— Vom Problem der Blindheit. Erfurt: Stenger 1931 (119).
Bespr.: Blw.: Jg. 19, S. 335 (Sieber); Beitr.: Sonderschrift Nr. 2, S. 3 (Strack).
Pflumm, W.: Die Einsamkeit als blindenpädagogisches Problem. Blf.: Jg. 53, 6 (157—166).
Pick, A.: Zur Frage der fehlenden Selbstwahrnehmung cerebral bedingter Sinnesdefekte, insbesondere der Blindheit. Archiv f. Augenheilkunde: Bd. 86, 1/2 (98—117). 1920.
Plewa, F.: Zur Frage der psychischen Kompensation der Augenminderwertigkeit. Internationale Zs. f. Individualpsychologie: Jg. 9, 6 (455—456). 1932.
Pralle, A.: Welche Bedeutung hat der Geruchssinn für den Kriegsblinden. Kbl.: Jg. 9, 3 (23—24).
Riese, W.: Untersuchungen an einem Tastblinden. Monatsschrift f. Psychiatrie und Neurologie: Bd. 62, 3 (147—152). 1926.
Schmiedel, W.: Mein erster Flug, wie ich ihn als Blinder erlebte. N. Fr. S.: Jg. 2, 5.
Schreiner, F.: Beiträge zur Vorstellungswelt der Blinden. In: Bericht über den 4. Kongreß für Heilpädagogik in Leipzig 1928. Berlin: Springer 1929 (69—76).
Staub, Th.: Mitteilungen über Beobachtungen eines blinden Naturforschers bzw. Fernsinn-Wahrnehmungen. Verhandlungen d. schweiz. naturforschenden Gesellschaft: Jg. 108 (261).
Steinberg, W.: Materialsammlung für eine psychologische Untersuchung über die Persönlichkeitserlebnisse Blinder. Blw.: Jg. 13, 1 (4—6).
— Die Einstellung der Blinden zu ihrem Gebrechen. Kgr.: 1927 (81—90).
Steinberg, W.: Zur Kritik meiner „Hauptprobleme" durch Herrn Voß in der Januar- und Februarnummer des Blindenfreunds. Blf.: Jg. 48, 7 (158—161).
Stiekel, K.: Wie wird dem Blinden der Verlust seines Augenlichtes ausgeglichen? (Ein Blick in das Werden des Seelenlebens.) Hamburg: Boysen 1918 (8).
Strack, R.: Das Glück des Ichseins. Kbl.: Jg. 16, 5 (70).
Stratmann, L.: Einsichten der Gestaltspsychologie und ihre Auswertung in der Blindenpädagogik. Blf.: Jg. 53, 3/4 (77—89).
Tóth, Z.: Die Vorstellungswelt der Blinden. Leipzig: Barth 1930 (VI, 130).
Bespr.: Beitr.: Jg. 1, S. 83 (Steinberg); Öster.Bl.: Jg. 17, S. 65 (Bürklen).

Voß, W.: Kritische Betrachtungen zu Dr. Steinbergs „Hauptprobleme der Blindenpsychologie". Blf.: Jg. 48, 1 (1—8), 2 (25—33).
— Das Farbenhören bei Erblindeten. Sonderdruck aus „Farbe-Ton-Forschungen". Hrsg. von G. Anschütz. Hamburg: Psychologisch-ästhetische Forschungsgesellschaft 1930 (207).
Bespr.: Öster.Bl. Jg. 17, S. 65 (Bürklen); Beitr.: Jg. 1, S. 85 (Steinberg); Blf.: Jg. 50, S. 179 (Peiser); Blf.: Jg. 51, S. 144 (Peiser); Blw. Jg. 18, S. 354 (Strack).
— Subjektive und objektive Aufbauelemente in den Zeichnungen Blinder. In: Farbe-Ton-Forschungen. Hrsg. von G. Anschütz. Bd. 3. Hamburg: Psychologisch-ästhetische Forschungsgesellschaft 1931 (96—108, 417).
— Taktil-motorische Elemente in den synoptischen Erscheinungen. Ebenda: (213—224).
Bespr.: Öster.Bl.: Jg. 18, S. 106 (Trapny).
— Fragen blinder Kinder. Blf.: Jg. 54, 3 (75—83), 4 (107—115).
Wimmer, A.: Der Einfluß der Erblindung im Säuglingsalter auf das Gebiet der Sprache. Jb. München: Jb. 36. 1861/62.
— Die Wichtigkeit des Tastsinnes für den Blinden. Jb. München: Jb. 37. 1862/63.
— Der Einfluß der Erblindung in der Kindheit auf die Entwicklung des Körpers, auf das Gemüt und den Geist. Jb. München.
— Die Wichtigkeit des Gesichtssinnes für den Menschen und der Einfluß der Erblindung in der Kindheit auf die Entwicklung des Körpers im allgemeinen und insbesondere auf die Atmungs- und Stimmwerkzeuge und dadurch auf den Gesang. Jb. München.
— Die Wichtigkeit des Gehörsinnes für den Blinden. Jb. München.
Wollenweber: Geistesstörungen bei Blinden. Zs. f. Medizinalbeamte: Jg. 44, 17 (477—480). 1931.
Eine Blinde unterscheidet die Farben. Feierstunden. Hrsg. von Ebersberg: Bd. 4, 153 (1215—1218). 1831.
Wodurch erregt eine Stimme meine Sympathie? Schw. Bl.: Jg. 7, 3.
Der Fernsinn. Schw. Bl.: Jg. 11, 8.
Sehen ohne Augen. Blf.: Jg. 49, 7 (173—174).
Die Orientierungsmöglichkeit der Blinden. Jb. Schwäbisch-Gmünd: Jb. 92. 1929.
Wie hat man die Hörfunktion zu messen und zu beurteilen? Öster. Bl.: Jg. 17, 1/2 (11—13).
Das Sich-zurecht-finden der Blinden. Kbl.: Jg. 14, 2 (22).
Zur Psychologie des blinden Kindes. Magdeburger Tageszeitung: 18. 1. 1931.
Die Hörfähigkeit des Älteren und Blinden. Kbl.: Jg. 17, 7 (105—106).
Blinder sieht Farben mit der Haut. Formempfindungen bei Bestrahlung. Kbl.: Jg. 18, 2 (43—44).
Sinnen-Entwicklung und Persönlichkeits-Aufbau beim blinden Kleinkind. Archiv: Jg. 1, 1 (13—16).
Sehen und Schauen. Schw. Bl.: Jg. 11, 9.

2. Träume der Blinden.

Hinze, F.: Vom Traumleben eines Blinden. N. S.: Jg. 1931, 40 (5—7).

Lenk, E.: Träume der Blinden. Schw. Bl.: Jg. 12, 2.

— Träume der Blinden. Schw. Bl.: Jg. 15, 5.

Wilsmann, A.: Der Traum des Blinden. Kbl.: Jg. 8, 4 (43—44).

Wimmer, A.: Grundzüge über das Traumleben Blinder im Vergleich mit dem Sehenden. Jb. München: Jb. 43. 1868/69.

Blinde sehen im Traum. Feststellungen eines Blindenforschers. Schw. Bl.: Jg. 18, 1; Kbl.: Jg. 15, 6 (92—94).

Von Träumen und Träumereien. Eine blindenpsychologische Plauderei. Kbl.: Jg. 18, 2 (39—42), 3 (72—74), 4 (111—112).

Visionen von Blinden. Kbl. Öster.: Jg. 11, 9 (96—97).

Aus dem Traumleben der Blinden. Schw. Bl.: Jg. 10, 8.

3. Blinde, die sehend werden.

Augstein, C.: Beobachtungen nach erfolgreicher Operation eines 15 jährigen Blindgeborenen über sein Sehenlernen. Klin. Mbl. f. Augenheilkunde: Jg. 51 (521—526). 1913.

Dolf, J.: Wenn Blinde sehend werden. Die Welt der Blindgeborenen. Die Koralle: Jg. 8, 9 (373—374). 1932.

Flaschenträger, H.: Freut sich der Blindgeborene, wenn er sehen kann? Bayrischer Kurier, München: Nr. 51. 20. 2. 1929.

Francke, V.: Sehenlernen eines 26 jährigen intelligenten Blindgeborenen. Deutschmanns Beitr. z. Augenheilkunde: Bd. 2 (473). 1895.

Gerling, F.: Wenn Blinde sehend werden. N. W.: Jg. 1933, 81 (55—56); Blw.: Jg. 21, 12 (355—357); Schw. Bl.: Jg. 21, 10.

Hahn, A.: Wenn Blinde sehend werden. Blw.: Jg. 22, 1 (17—19).

Kästner, A.: Psychologische Anmerkungen über Blinde, die ihr Gesicht bekommen haben. In: Vermischte Schriften. Altenburg: Richter 1772. 2. Teil (122—124).

Kerner, J.: Franz Anton Mesmer aus Schwaben, Entdecker des tierischen Magnetismus. Erinnerungen an denselben, nebst Nachrichten von den letzten Jahren seines Lebens zu Meersburg am Bodensee. Frankfurt/M.: Literarische Anstalt (J. Rütten) 1856 (61—71).

Locke, J.: Über den menschlichen Verstand. Übersetzt von Th. Schultze. Leipzig: Reclam Nr. 3816—3820. [Buch II Kap. 9 S. 158 über Sehenlernen Blinder.]

Österreich, K.: Die Subjektivität der Sinnesinhalte. In: Die Phänomenologie des Ichs in ihren Grundproblemen. Leipzig: Barth 1910 Bd. 1 (27—42).

Schanz, F.: Über das Sehenlernen blindgeborener, mit Erfolg operierter Menschen. Zs. f. Augenheilkunde: Bd. 12 (735). 1904.

Schlodtmann, W.: Ein Beitrag zur Lehre von der optischen Lokalisation bei Blindgeborenen. v. Graefes Archiv f. Ophthalmologie: Bd. 54, 2 (256—267). 1902.

Senden, M. von: Raum- und Gestaltauffassung bei operierten Blindgeborenen vor und nach der Operation. Leipzig: Barth 1932 (IX, 303).
Bespr.: Blf.: Jg. 53, S. 2 (Peiser); Blw.: Jg. 20, S. 244 (Feilchenfeld); Beitr.: Jg. 4, S. 27 (Steinberg).
Svendrup, A.: Ein Blinder schaut die Welt. Weserzeitung, Bremen: 4. 11. 1931.
Vogt, A.: Das Sehenlernen Blindgeborener nach spät erfolgter Operation. Ein Beitrag zur Psychologie des Sehens. Schw. medizinische Wochenschrift: Jg. 57, 32 (753—755). 1927.
Das Sehenlernen eines Blinden. Schw. Bl.: Jg. 7, 9.
Ein Mensch wird sehend. Nach 44 Jahren Blindheit. Hallische Nachrichten: 15. 4. 1930.
Eine Blinde wird sehend. Koblenzer Volkszeitung: 14. 4. 1932.
Von Blinden, die sehend geworden sind. Kbl.: Jg. 18, 5 (144—146).
Wie eine Blindgeborene die Welt sieht. Basler Nachrichten: Nr. 167. 22. 6. 1934.
Eine Frau lernt sehen. Koblenzer Volkszeitung: Nr. 172. 30. 7. 1934.

4. Vergleich zwischen Taubstummen und Blinden.

Eschke: Die Gerechtigkeit des Schöpfers in Rücksicht der Blinden und Taubstummen. In: Kronos, ein Archiv der Zeit. Hrsg. von F. R. Rambach. Berlin: Frölich 1801 Bd. 2 (184—203).
Funk, C.: Unsere Blinde und wir. Deutsche Zs. f. Schwerhörige und Ertaubte. Ausgabe Sachsen „Das Hörrohr": Jg. 1, 9 (146—148), 10 (159—161). 1932.
Kraemer, R.: Taub oder blind. Blw.: Jg. 19, 2 (52—54).
Liebig, F.: Blinde und Taubstumme in Gemeinschaftserziehung. Blf.: Jg. 54, 10 (275—279).
Riedrich, H.: Taub oder blind? Blw.: Jg. 19, 4 (121—122).
Riemann, G.: Blinde und Taubstumme. Ein Vergleich. N. W.: Jg. 1927, 29 (18—19); Schw. Bl.: Jg. 14, 4.
Schibel, G.: Welches ist das größere Unglück, blind oder taub zu sein? Jb. der Taubstummenanstalt Zürich: 1840/41 (11—16).
Thomas, W.: Sehen ist mehr als hören. Blw.: Jg. 21, 2 (49—51).
Zschokke, H.: Die Blinden und die Taubstummen. In: Stunden der Andacht. Aarau: Sauerländer. Ausgabe B Bd. 4 (325—333) 1822 und Bd. 4 (341—349) 1858.
Taub oder blind? Kbl.: Jg. 16, 12 (184—185).
Blind oder taub. Kbl.: Jg. 17, 4 (56—57).
Blinde und Taubstumme im Verhältnis zueinander. In: Gutermeister: Quellenbuch zur Geschichte des schweizerischen Taubstummenwesens. 1929 Bd. 1 (553—564).

V. Augenheilkunde, Eugenik, Sterilisation.

Birkhäuser, R.: Augenpraxis für Nichtspezialisten. 3. Aufl. Berlin: Springer 1925 (VI, 219).
Jade, M.: Heilpädagogik und Auge. Halle/S.: Marhold 1928 (80).

Waardenburg, P.: Das menschliche Auge und seine Erbanlagen. Haag: Martinus Nijhoff 1932 (XVI, 631).

Bartels: Verhütung der Blindheit und Beurteilung der praktischen Blindheit. In: Ratgeber für westfälische Blinde (5—8).
Guillery, H.: Zur Vereinheitlichung der Sehschärfenprüfung. Archiv f. Augenheilkunde: Bd. 103, 1/2 (280—287). 1930.
Greeff, R.: Wer ist blind? Deutsche optische Wochenschrift: Jg. 16, 50 (765—766). 1930.
Niepel, E.: Erklärung der Begriffe „blind — praktisch blind und sehschwach" als Richtlinien für die Beschulung. Kgr.: 1927 (129—136).
Wätzold, P.: Die Beurteilung von Blindheit. Zs. f. ärztl. soz. Versorgungswesen: Jg. 1, 1 (12—21). 1921.
Richtlinien für die Beurteilung der praktischen Blindheit. Berliner Wohlfahrtsblatt: Jg. 4 (89). 1928.
Festsetzung der Sehschärfe-Grenze für unsere Unterstützungen. Schw. Bl.: Jg. 15, 8.
Wer ist blind? Völlige Blindheit und praktische Blindheit. Kbl. Öster.: Jg. 13, 7 (58—59); N. W.: Jg. 1933, 79 (10—11).

Bartels, M.: Über die neuen Bestrebungen zur Heilung von Sehschwäche ohne Gläser nach Bates usw. N. W.: Jg.: 1929, 56 (90—92).
Bartels, B.: Ein Besuch bei den Augenkünstlern der Firma F. Ad. Müller Söhne, Wiesbaden. N. W.: Jg. 1930, 63 (38—39).
Birch-Hirschfeld: Was leistet die Augenheilkunde bei der Verhütung der Blindheit? Kgr.: 1927 (74—81).
Birkhäuser, R.: Augenärztliche Schulfürsorge. Schweizer Zentralverein f. d. Blindenwesen: Jb. 26 (63—71).
Claessens, E.: Erblindungsursachen und Erblindungsverhütung im Deutschen Reich. Schw. Bl.: Jg. 21, 5.
Feilchenfeld, W.: Erblindungsursachen und Erblindungsverhütung im Deutschen Reich. Klin. Mbl. f. Augenheilkunde: Bd. 88 (668—675). 1932.
Fleischer: Erkennung und Behandlung von Augenkrankheiten und Blindheit. Kgr.: 1930 (51—63).
Friedrichs, E.: Lernt wieder sehen! Neue Heilwege für kranke Augen. Eine Anleitung zur Selbstbehandlung von Sehstörungen und zur Aneignung größerer Sehschärfe für Augenkranke und Gesunde. Nach den Grundsätzen von Dr. med W. H. Bates, New York. Grimma/S.: Schrecker 1927 (106).
Guist, G.: Über den Zusammenhang zwischen Kopfschmerz und Auge. Öster. Bl.: Jg. 17, 7/8 (80—83).
Heller, J.: Statistik der infolge von Geschlechtskrankheiten in Deutschland Erblindeten. Mitteilungen der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten: Bd. 30, 1/2 (42—44). 1932.
Heßberg: Einseitige praktische Blindheit und die durch sie bedingte Erwerbsminderung. Zs. f. Augenheilkunde: Bd. 79, 1 (77—78). 1932.

Klauber, E.: Vortäuschung von Blindheit und Schwachsichtigkeit und deren Entlarvung. Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck: Jg. 11, Bd. 41. 1928.
Krämer: Welche Kinder sollen dem Augenarzt vorgestellt werden? Öster. Bl.: Jg. 16, 1/2 (17—22).
Lipkau: Simulation von sogen. praktischer Blindheit durch einen Rentenempfänger 40 Jahre hindurch, Entlarvung und Rentenentziehung. Ärztl. Sachverständigen-Ztg.: Jg. 34 (354). 1928.
Meißner, M.: Augenärztliches aus dem Blindeninstitut. Zs. f. Augenheilkunde: Bd. 80, 1/2 (48—58). 1933.
Sommer, J.: Über eine Augen- und Ohrenuntersuchung bei Blinden. Eos: Jg. 20, 5 (146—150).
Stocker, F.: Die Bedeutung der Vererbung für die Erblindungsgefahr. Öster. Bl.: Jg. 13, 7/8 (91—98), 9/10 (111—116).
Vajda, G. von: Die Abschätzung der schädlichen Folgen der Augenverletzungen, besonders für das Körperlichsehen, mit Rücksicht auf die Arbeiterversicherung. Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde: Bd. 81 (476—488).
Wanecek, O.: Einige persönliche Erfahrungen zur Methode Dr. Bates. Blf.: Jg. 49, 10 (231—233).
Wegner, W.: Erbpflege und Blindheit. Deutsche medizinische Wochenschrift: Jg. 60, 15 (541—544). 1934.
Zade, M.: Blindenverein und Augenarzt. Blw.: Jg. 17, 9 (232—235).
4. Jahresversammlung der internationalen Vereinigung für Blindheitsverhütung. Klin. Mbl. f. Augenheilkunde: Bd. 89 (808—809), Bd. 90 (571—573).
Internationaler Augenärzte-Kongreß und Vereinigung zur Verhütung der Blindheit. N. W.: Jg. 1930, 60 (2).
Gemeinsames Gutachten der American Foundation for the Blind und des Nationalvereins zur Blindheitsverhütung. Blw.: Jg. 21, 8 (246—248).
Zur Methode Bates: Bekämpfung der Sehschwäche ohne Gläser. Schw. Bl.: Jg. 16, 6.
Vom Kunstauge. Kbl.: Jg. 15, 12 (188—190).
Die Unfallblinden im Bergbau. Kölnische Volkszeitung: 2. 5. 1930.

Blessig, E.: Blindheit und Eugenik. Blf.: Jg.: 53, 11/12 (301—304).
Bucher, F.: Blindheit und Sterilisierung. Schw. Bl.: Jg. 21, 9, 10.
Gäbler-Knibbe, L.: Ernst Manns menschenzüchterische Vorschläge. Blw.: Jg. 15, 5 (113—118).
Görner, M.: Die Zeiten ändern sich! Blw.: Jg.: 21, 12 (348—349).
Grasemann, P.: Welche Aufgaben ergeben sich für die Anstaltsleitung aus dem Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses? Blf.: Jg. 54, 6/7 (185—192).
Hahn, A.: Ums Lebensrecht des Blinden Blw.: Jg. 15,3 (65—67).
Hippel, v.: Blindheit und Sterilisierung. Beitr.: Jg. 5, 1 (9—12).
Kraemer, R.: Die Austilgung der Minderwertigen. Blf.: Jg. 47, 7 (168—171).

— Kritik der Eugenik vom Standpunkt des Betroffenen. Berlin: RBV 1933 (38).
Bespr.: Blf.: Jg. 53, S. 227 (Otto); Kbl.: Jg. 17, S. 119 (W. Th.); Schw. Bl.: Jg. 21, 6.
— Die Ausführungsverordnung zum „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. Juli 1933". Blw.: Jg. 22, 1 (12—13).
Krause, F.: Die Kriegsblinden und die Vernichtung wertlosen Lebens. Kbl.: Jg. 11, 3 (36—37). Dazu ebenda: Jg. 11, 4 (54), 5 (75), 6 (91), 9 (132).
Kühn, G.: Entwickelt sich die Blindheit zur Entartungserscheinung? Blf.: Jg. 54, 2 (43—50).
Lange, W.: Medizinisches und Psychologisches zur Unfruchtbarmachung Erbblinder. Sonderschule: Jg. 1, 6 (408—414).
— Wie kann an Blindenanstalten rassenhygienisch gearbeitet werden? Blf.: Jg. 54, 2 (38—43).
Muckermann, H.: Illustrationen zu der Frage: Wohlfahrtspflege und Eugenik. Eugenik: Bd. 2, 2 (41—42). 1931.
Munz, F.: Ums Lebensrecht des Blinden. Kbl.: Jg. 11, 5 (69—70).
Pfannenstiel, W.: Blindheit und Eugenik vom Standpunkt der Volkshygiene. Beitr.: Jg. 4, 4 (106—115).
Potthoff, H.: Zum Lebenswert der Blinden. Kbl.: Jg. 11, 3 (38).
Schwanenflügel, C. von: Der Lebenswert des Blinden. Kbl.: Jg.. 11, 2 (21).
Siering, C.: Zur Sterilisierung Erbkranker. Blw.: Jg. 21, 10 (297—298).
— Blindheit und Sterilisierung. Blw.: Jg. 22, 1 (9—11).
Tirala, L.: Die wirtschaftlichen Folgen des Sterilisierungsgesetzes. Deutschlands Erneuerung: Jg. 17, 9 (521—527). 1933.
Verschuer, von: Blindheit und Eugenik. Berlin: RBV 1933 (12).
Záhor, A.: Eugenik und Blindheit vom Standpunkt des Augenarztes. Beitr.: Jg. 4, 4 (98—106).
Ausmerzung der erblichen Blindheit. Blf.: Jg. 54, 2 (62).
Die Kosten der Unfruchtbarmachung. Blf.: Jg. 54, 2 (62—63).
Eingabe und Rückäußerung betr. das Gesetz vom 14. Juli 1933. Stellungnahme der blinden Geistesarbeiter zur Sterilisation. Beitr.: Jg. 4, 4 (122—125).
Das Sterilisierungsgesetz. Blw.: Jg. 21, 9 (261—267).
Der Aufklärungsfeldzug. Blw.: Jg. 21, 10 (296—297).
Blindheit und Sterilisierung. Blw.: Jg. 22, 2 (50—51).

VI. Blindenschrift und Blindenbibliothekwesen.

1. Schriftsysteme, Braille-Punktschrift, Lesen und Schreiben.

Das Moonsche Blinden-Alphabet. In: Unterhaltungen am häuslichen Herd. 3. Folge, Bd. 2 (498—499). 1862.
Krähmer, E.: Die Punktschrift für Blinde, nach der Tätigkeit der Sprechwerkzeuge konstruiert. Jb. München: Jb. 1876/77 (36—39).

Bürklen, K.: Die Herkunft unserer spezifischen Blindenschriftzeichen. Öster. Bl.: Jg. 14, 7/8 (73—81).
Butze, M.: Eine massive Blindenschrift [Herz]. Blw.: Jg. 6, 3 (36—37).
Kennerknecht, A.: Die Punktschrift strichhaft dargestellt. Ein Hilfsmittel zum Lernen und Lehren der Zeichen. Beitr.: Jg. 3, 1 (19—22).
Mahler, T.: Der Punkt-Kleindruck der Blindenschrift. Kbl.: Jg. 11, 8 (118—119).
Maynk, J.: Zur Frage der linienhaften Darstellung der Punktschrift. Blf.: Jg. 52, 4 (83—86).
Reiner, W.: Die Großschreibung in der Blindenschrift. Blf.: Jg. 46, 1 (18—21).
Steinberg, W.: Zur Marburger Systematik. Blf.: Jg. 49, 5 (114—116); Blw.: Jg. 17, 5 (124—127).
Strehl, C.: Bericht der Punktschriftkommission. Kgr.: 1930 (30).
Wanecek, O.: Neuheiten auf dem Gebiete der Blindenbildung. 6. Öster. Blindenfürsorgetag 1918 (98—106).

Bauer, J.: Vom Lesen und Schreiben der Blinden. Schrift und Schreiben: Jg. 2, 3 (88—94). 1931.
Cassun, P.: Von der Bindfadenschrift zum Optophon. Kbl.: Jg. 13, 6 (81—85).
Gerling, F.: Zum 100jährigen Jubiläum der Braille-Punktschrift. N. W.: Jg. 1925, 13.
Guilbeau, E.: Louis Braille und die Braille-Schrift. Blw.: Jg. 13, 10 (242—245).
Heinz, G.: Lesende Hände. Eltern-Zeitschrift f. Pflege und Erziehung des Kindes. Zürich: Jg. 8, 12 (336—339). 1930; Fränkischer Courier, Nürnberg: 27. 7. 1930.
Lorsy, E.: Erhabene Schrift. Hundert Jahre Braille-Schrift für die Blinden. Der Mittag, Düsseldorf: 9. 12. 1929.
Martell, P.: Zur Geschichte der Blindenschrift. Buchhändlergilde-Blatt: Jg. 14, 1 (4—6); Schw. Bl.: Jg. 17, 1.
Vogel, B.: Die Blindenschrift. Dresdner Volkszeitung: 22. 6. 1929.
— Hundert Jahre Blindenschrift. Der Gutenberg der Blinden. Volkswacht für Schlesien, Breslau: 10. 7. 1929.
Zielesch, F.: Lesende Finger. Berliner Volkszeitung: 15. 12. 1929.
Blindenschrift und Blindendruck. Schweizer Graphischer Zentralanzeiger: Jg. 17, 23 (274—279), 24 (289—295). 1911.
Blindenschrift und ihre Entwicklung. Schw. Bl.: Jg. 9, 11.
Die Blindenschrift. Schw. Bl.: Jg. 13, 6.
Allgemeines über die Blindenschrift. N. W.: Jg. 1926, 20 (26—27).

2. Anweisungen zur Erlernung der Punktschrift.

Lomnitz-Klamroth, M.: Lehrbuch der systematischen Punktschrift-Typographie nebst fachtechnischen Hinweisen. Leipzig: Deutsche Zentralbücherei f. Blinde 1930 (77).

Matthies, A.: Kurze Anleitung für Späterblindete und für die Eltern unserer Zöglinge zum Selbsterlernen der Blindenschrift. N. S.: Jg. 1934, 53 (6).

Zur Erlernung der Punktschrift und Schwarzschrift für Blinde. Hannover-Kirchrode: Verein z. Förderung d. Blindenbildung [1932] (15).

3. Kurzschrift.

Bauer, J.: Schrift- und Schreibprobleme der Blindenkurzschrift. Schrift und Schreiben: Jg. 3, 2 (51—57). 1931.

Brennecke, W.: Zu „Gibt es Möglichkeiten für blinde Stenotypisten zum schnelleren Stenographieren?" Blw.: Jg. 20, 5 (139—141).

Güterbock, E.: Zur französischen Kurzschrift. Kbl.: Jg. 11, 8 (119).

Keining, G.: Kurzschrift, Kurzdruck, Maschinenkurzschrift. Soest: Kurzschriftverlag 1928 (32).

Matthies, A.: Zur Kurzschriftfrage. Blf.: Jg. 50, 4 (78—82).

Seyfarth, A.: Gibt es Möglichkeiten für blinde Stenotypisten zum schnelleren Stenographieren? Blw.: Jg. 20, 2 (55—57).

Thomas, W.: Schnellschrift für Blinde. Kbl.: Jg. 15, 8 (125).

Gibt es Möglichkeiten zum schnelleren Stenographieren für Blinde? Blw.: Jg. 20, 12 (365—366).

Regeln der deutschen Kurzschrift. Hamburg: Centralbibliothek für Blinde (23). o. J.

4. Notenschrift.

Brandstaeter, A.: Zur Geschichte der Punktnotenschrift in Deutschland. Blf.: Jg. 47, 6 (127—131).

Czychy, F.: Bericht über die Beratungen der internationalen Notenschriftkommission zu Paris vom 22.—29. April 1929. Blf.: Jg. 49, 8/9 (203—205).

— Bericht der Musikschriftkommission. Kgr. 1930 (27—30).

Gersdorff, W. von: Internationale Notenschrift-Konferenz. Blw.: Jg. 17, 6 (180).

Krähmer, E.: Eine neue Musikschrift für Blinde. Jb. München: Jb. 1877/78 (34—37).

Obermann, B.: Aus der Praxis des Schreibunterrichts in Noten-Schwarzschrift für blinde Schüler. Beitr.: Jg. 5, 3 (77—81).

Reuß, A.: Leipziger Notenschriftsystem von Tony Mahler. Blw.: Jg. 14, 6 (105—107).

— Entwicklung und Probleme der Blindennotenschrift. Diss. Schwetzingen: Selbstverlag 1933 (45).
Bespr.: Blf.: Jg. 53, S. 115 (A. Brandstaeter).

Internationales Punkt-Musikschrift-System nach den Ergebnissen der Pariser Verhandlungen im April 1929. Deutsche Ausgabe, genehmigt von dem 3. deutschen Blindenwohlfahrtstag zu Nürnberg im Juli 1930. Hannover-Kirchrode: Verein zur Förderung der Blindenbildung 1931 (93).
Bespr.: Blf.: Jg. 52, S. 284 (Loeffler).

Richtlinien für die Ausgabe von Übertragungen und die Abgabe von Druckwerken durch die Notenbeschaffungszentrale. Blw.: Jg. 17, 5 (132—133); Blf.: Jg. 49, 7 (172—173).

5. Blindenbibliotheken.

a) Einzelfragen.

Becker, W.: Buchübertragungen in Blindenschrift als Gefangenenarbeit. Blätter für Gefängniskunde: Bd. 58, 1 (62—63). 1927.

Cassun, P.: Die deutschen Blindenbüchereien in ihrer Bedeutung für die Kriegsblinden. In: 3000 deutsche Kriegsblinde. (38—40).

Cohn, L.: Eine wissenschaftliche Bücherei für Blinde. Blw.: Jg. 13, 11 (270—271).

Dreyer, R.: Bedeutung und Aufgaben der Blindenbüchereien. Blw.: Jg. 22, 7 (194—199).

Ellis, A.: Hilfsmittel. Blw.: Jg. 20, 10 (299—301).

Gäbler-Knibbe, L.: Etwas von den Hilfsmitteln einer neuzeitlichen Bücherei. Blw.: Jg. 5, 10 (147—149).

Gerling, F.: Eine neue Schwarzschriftbücherei in Meschede. N. W.: Jg. 1931, 72 (51—52).

Hirschstein, H.: An die Leser der Blindenbüchereien. Blw.: Jg. 12, 6 (128—130).

Kirpal, E.: Antiquariat für Hochdruckschriften. Schw. Bl.: Jg. 11, 1.

Locke, O.: Ratschläge für Blindendruckereien und -büchereien. Blw.: Jg. 7, 10 (158—159).

Reiner, P.: Ein erfreulicher Fortschritt auf dem Gebiete des deutschen Blindendruck- und -Büchereiwesens. Blw.: Jg. 6, 6 (82—84).

Reuß, A.: Unsere Berufsliteratur. Blw.: Jg. 22, 2 (52—55).

Richtsteig, P.: Eine Anregung für unsere Büchereien. Blw.: Jg. 8, 3 (43—44).

Strehl, C.: Die reichsdeutschen Blindenbüchereien und -druckereien. In: Congrès international des bibliothécaires 1926. Prag: 1928. Bd. 2 (616—621).

— Die Entwicklung des deutschen Blindenschrifttums und der deutschen Blindenfürsorge. Deutsche Zs. f. Wohlfahrtspflege: Jg. 2, 11 (556—560). 1927.

Weide: Nationalsozialistische Blindenbücherei. Blw.: Jg. 21, 9 (272—275).

Der Einband des Blindenbuches. Öster. Bl.: Jg. 5, 1 (851—855).

Geschäftsordnung der Auskunftsstelle der deutschen Blindenbüchereien. Blw.: Jg. 5, 7 (103—104).

Tagung des Vertrauensausschusses der deutschen Blindenbüchereien, Blindendruckereien und Blindenverlage [Königsberg]. Blf.: Jg. 48, 4 (95—96).

Gäbler - Knibbe, L.: Die Punktdruck - Buchgemeinschaft. Blw.: Jg. 19, 1 (18—19).

Stellungnahme des Ausschusses der deutschen Blinden-Buchgemeinschaft zu den Vorschlägen Herrn Direktor Dr. Strehls. Blw.: Jg. 21, 4 (109—112).

Deutsche Blinden-Buchgemeinschaft. Blw.: Jg. 20, 4 (120).

b) Allgemein aufklärend.

Cohn, L.: Zeitungen und Zeitschriften für Blinde. Berliner Tageblatt: 4. 9. 1928.

Dreyer, R.: Das Blindenbuch. In: Kalender für Blindenfreunde: Jg. 6 (60—62). 1931.
Schulz, E.: Der Blinde und sein Buch. In: Niepel: Die Blinden-Pflege Berlins 1928 (81—86).
— Der Blinde und sein Buch. Schw. Bl.: Jg. 17, 4.
Sobotka, K.: Das Buch des Blinden. Jenaische Zeitung: Nr. 259. 5. 11. 1934.

c) Einzelne Blindenbibliotheken.

B e r l i n : Ernst von Ihne-Kriegsblindenbibliothek.

Katalog der Ernst von Ihne-Kriegsblindenbibliothek. Berlin 1923 (68).
Wittschewsky, E.: 7000 Bände in Blindenschrift. Die Bücherei für Deutschlands Kriegsblinde in der Viktoriastraße. Der Tag. Nachtausgabe, Berlin: 29. 12. 1931.
Scharkowski, H.: Ein Feiertag der Kriegsblinden. 15 Jahre Ernst von Ihne-Bibliothek. Kbl.: Jg. 16, 1 (11).
Piltz, W.: Die Bibliothek der Kriegsblinden. Germania, Berlin: 21. 1. 1932.
Bloch, O.: Die Kriegsblindenbibliothek. Germania, Berlin: 5. 11. 1933.

B r e s l a u : Schlesische Blindenbücherei.

Cohn, L.: Zehn Jahre schlesische Blindenbücherei. Blw.: Jg. 13, 11 (268—270).

H a m b u r g : Zentralbibliothek für Blinde.

Papendieck, A.: Die Centralbibliothek für Blinde in Hamburg Blw.: Jg. 4, 12 (182—183).
Reichert, F.: Centralbibliothek für Blinde in Hamburg. Blw.: Jg. 7, 11 (172—173).
Hutschreuther, Ch.: Die Zentralbibliothek für Blinde in Hamburg und ihre Tätigkeit. Kbl.: Jg. 4, 10 (90).
Papendieck, A.: 20 Jahre Zentralbibliothek in Hamburg. Blw.: Jg. 13, 6 (154—155).
— Die Hamburger Zentralbibliothek. Blw.: Jg. 14, 11 (269—270).
Dreyer, R.: Einweihung des neuen Heims der Zentralbibliothek für Blinde in Hamburg. Blf.: Jg. 48, 3 (73—75); N. W.: Jg. 1928, 40 (29—30).
Ein wahres Kulturwerk. Besuch in der Hamburger Zentralbibliothek für Blinde. Magdeburgische Zeitung: 24. 11. 1929.
Dreyer, R.: 25 Jahre Zentralbibliothek für Blinde. N. W.: Jg. 1930, 65 (64).
Hohenemser: Zum 25jährigen Bestehen der Zentralbibliothek für Blinde in Hamburg. Blf.: Jg. 50, 4 (90—92).
Papendieck, A.: Zum 25jährigen Bestehen der Zentralbibliothek für Blinde in Hamburg. Blw.: Jg. 18, 5 (133—135).
25 Jahre Zentralbibliothek für Blinde. Hamburger Fremdenblatt: 13. 3. 1930.
25 Jahre Zentralbibliothek für Blinde. Hamburger Correspondent: 15. 3. 1930.

25 Jahre Zentralbibliothek für Blinde, Hamburg. Schw. Bl.: Jg. 17, 4.
25 Jahre Zentralbibliothek für Blinde. Hamburg 1930 (16).
Dreyer, K.: Die Zentralbibliothek für Blinde in Hamburg. Kbl.: Jg. 16, 6 (94—95).
Dreyer, T.: Blinde lesen. Hamburger Fremdenblatt: Nr. 332. 1. 12. 1934.
23. Jahresbericht 1927.
Bücherverzeichnis 1930 (77).

Leipzig: Zentralbücherei für Blinde.

Die Einweihungsfeier der deutschen Zentralbibliothek für Blinde zu Leipzig. Blw.: Jg. 5, 2 (22—23).
Gäbler-Knibbe, L.: Aus der Leipziger Bücherei. Blw.: Jg. 7, 1 (6).
Trübger, H.: Feier des 25jährigen Bestehens der deutschen Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig. Blw.: Jg. 8, 1 (9—10).
Die Leipziger Blindendruckerei und Blindenbibliothek. Leipziger Neueste Nachrichten: 2. 9. 1928.
Lieb, O.: Leipzigs Blindendruckerei und Blindenbücherei. Die Meisterschule: Jg. 1, 4 (25—26). 1932.
Baum, O.: Dorado des Blindenbücherwurms. Danziger Neueste Nachrichten: Nr. 52. 2. 3. 1933.
Im Dienst der Blinden. Die deutsche Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig. Neue Leipziger Zeitung: 21. 4. 1934.
Buhlmann, E.: Lichtspenderinnen der Blinden. Chemnitzer Tageszeitung: Nr. 209. 20. 7. 1934.
Buchwald, G.: 40 Jahre Zentralbücherei für Blinde in Leipzig. Leipziger Tageszeitung: Nr. 315. 12. 11. 1934.
Jahresberichte: 1928, 1929, 1930, 1931, 1933/34.

Nürnberg: Süddeutsche Blindenbücherei.

Reiner, W.: Blindenbücherei Nürnberg. Blw.: Jg. 9, 6 (85—86).
Ein neues Bücherverzeichnis in Punktdruck. Blw.: Jg. 17, 2 (55).
Bock, F.: Die süddeutsche Blindenbücherei. In: Festschrift Nürnberg 1929 (60—62).
Die süddeutsche Blindenbücherei im neuen Heim. Blf.: Jg. 50, 8/9 (210—212).
Maurer, L.: Süddeutsche Blindenbücherei. Blw.: Jg. 19, 10 (304—305).
— Jahresbericht der süddeutschen Blindenbücherei. Blw.: Jg. 20, 11 (344—345).
Verzeichnis der Punktschriftbücher der Blindenbücherei der Volksbildungsgesellschaft Nürnberg. 1921 (20).
Nationalsozialistisches Schrifttum der Süddeutschen Blindenbücherei der Blindenanstalt Nürnberg. 1934.

Zürich: Schweiz. Blindenleihbibliothek.

Jahresbericht 1933/34. Schw. Bl.: Jg. 21, 9.

d) Kataloge.

Blindenbörsenblatt. Monatliche Veröffentlichungen neu eingestellter Werke der deutschen öffentlichen Blindenleihbüchereien. Marburg/L.: Blindenhochschulbücherei. Jg. 1927—1931.

Gesamtkatalog der öffentlichen Blindenleihbüchereien. Unter Mitwirkung der beteiligten Büchereien mit Unterstützung des Reichsarbeitsministeriums herausgegeben von der Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende e. V. in Marburg/L. 1931 (893).

Bespr.: Blf.: Jg. 51, S. 211 (E. Schulz); Blw.: Jg. 19, S. 278; Schw. Bl.: Jg. 17, 10; Kbl.: Jg. 15, S. 177; Beitr.: Jg. 2, S. 63 (Steinberg); S. 93 (Bock).

Nachträge zum Gesamtkatalog der öffentlichen Blindenleihbüchereien: 1931 (80).

Nachträge zum Gesamtverzeichnis der in Punktschrift gedruckten Bücher und Zeitschriften. Hannover-Kirchrode: Verein zur Förderung d. Blindenbildung. Nachtrag: 1 (11), 2 (15), 3 (23).

Nachträge zum Gesamtverzeichnis der in Punktschrift gedruckten Musikalien. Ebenda: Nachtrag: 1 (7).

e) Buchdruck.

Hennig, P.: Etwas über Blindendruck. Das Literarische Echo: Jg. 6, 16 (1170—1172). 1904.

Szyprons, M.: Wie erhalten wir eine dauerhafte Punktschrift? Blw.: Jg. 6, 8 (139—140).

Mahler, T.: Das verzierte Titelblatt. Blw.: Jg. 7, 10 (156—158).

Sommer, P.: Ein neues Verfahren zur Druckschrift für Blinde. Kbl.: Jg. 8, 5 (34—35).

Schaffer, M.: Die Herstellung von Blindenbüchern in Paris. Schw. Bl.: Jg. 10, 10, 11.

Görnitz, H.: Blindenschriften und Blindendrucke. Papier-Zeitung: Jg. 55 (2270—2272). 1930.

Eine Rotationspresse für Brailleschrift. Öster. Kbl.: Jg. 10, 4 (32).

Wörterbücher für Blinde. Kbl.: Jg. 15, 12 (192).

Eine Tageszeitung für Blinde. Kbl.: Jg. 16, 7 (113).

Gäbler-Knibbe, L.: Die Druckerei des RBV. Blw.: Jg. 21, 9 (258—261).

Die Kullsche Blindendruckerei. Blw.: Jg. 22, 9 (253—255).

VII. Lehr- und Lernmittel.

1. Lehrmittelverzeichnisse, Allgemeines und einzelne Lehrmittel.

Bechtholb, E.: Das Lehrmittel in der Blindenschule im Hinblick auf die Verwirklichung des Arbeitsgedankens. Blf.: Jg. 48, 10 (238—243).

Brauns, H.: Lehr- und Hilfsmittel sowie Beschäftigungsspiele für Blinde. N. W.: Jg. 1926, 20 (27—29).

Brugger, L.: Die Ausstellung des 3. Kongresses für Blindenwohlfahrt in Nürnberg. Blf.: Jg. 50, 10 (217—223).

Großmann, W.: Eine interessante Ausstellung. [Lehrmittelausstellung in Steglitz.] Blw.: Jg. 22, 4 (108—110).

Heinz, G.: Nürnberger Blindenlehrmittel. In: Festschrift Nürnberg 1929 (70—75).

Hildebrand, K.: Zur Lehrmittelfrage. Blf.: Jg. 53, 11/12 (321—322).
Marold, E.: Lehrmittelschau. Zur Einführung. Blf.: Jg. 53, 10 (286—291).

Bauer, J.: Der Sandkasten in der Blindenschule. Blf.: Jg. 51, 1/2 (26—28).
— Tastbare Statistiken. Blf.: Jg. 50, 5 (115—120).
Henker, O.: Ein Lesepult für Schwachsichtige. Deutsche optische Wochenschrift: Jg. 1915/16, 35 (511—512).
Hildebrand, K.: Deutsche Volkstrachten im Blindenunterricht. Blf.: Jg. 54, 11/12 (325).
Kühn, G.: Lehrmittelreihe aus der Stein- und Bronzezeit. Blf.: Jg. 54, 8 (227).
Marold, E.: Zur Frage der vorgeschichtlichen Lehrmittel für Blinde. Blf.: Jg. 54, 9 (252—255).
Matthies, A.: Umfrage betr. Papier, Hefte, Tafeln, Maschinen usw. Blf.: Jg. 54, 10 (286—288).
Maynk, J.: Gipsmodelle im Blindenunterricht. Die Arbeitsschule: Jg. 44, 5 (248—250). 1930.
— Ein Hilfsmittel für den neuzeitlichen Leseunterricht in der Blindenschule. Blf.: Jg. 50, 3 (71—72).
Trapny, K.: Modell eines Automobil-Viertakt-Explosionsmotors. Öster. Bl.: Jg. 14, 3/4 (37—39).
Baukasten für Blinde. Blw.: Jg. 22, 6 (169—170).

2. Fibel, Lesebuch, Lesehefte.

Brugger, L.: Die Fibel des blinden Kindes. Blf.: Jg. 49, 5 (106—110).
Bürklen, K.: Blindenfibel. Schw. Bl.: Jg. 8, 5.
Maynk, J.: Aufbauplan der Blindenfibel „Simsaladim". Blf.: Jg. 53, 1 (23—29).
— Eine neue Kurzschriftfibel [Kremer]. Blf.: Jg. 49, 7 (175).
Neue Lesebücher. Schw. Bl.: Jg. 7, 3.
Schmidt, W.: Lesestoffe für die Arbeitsschule. Ein Rückblick und eine Forderung. Blf.: Jg. 48, 12 (278—284).
Prilop, F.: Lesebuch oder Einzelschrift? Blf.: Jg. 49, 1 (6—10).
Helmers, W.: Zur Lesebuchfrage. Blf.: Jg. 49, 2/3 (45—53).
Liebig, F.: Ein Wort über unsere Lesestoffe. Blf.: Jg. 49, 2/3 (53—56).
Prilop, F.: Noch einmal: Lesebuch oder Einzelschrift? Blf.: Jg. 49, 5 (110—114).
Trapny, K.: Neue Lesestoffe für Blindenschulen. Blf.: Jg. 52, 10/11 (225—227).
Lesebuch für Sehschwache. Prosaband für das 7. Schuljahr. Bearbeitet von Werner Schmidt. Verlag der Hamburger Blindenanstalten 1933. (223).

3. Schreibapparate für Flachschrift.

Blinde, wie sie durch Briefe mit ihren entfernten blinden oder sehenden Freunden ohne Mittelspersonen, handeln können.

Deutsche Zeitung der Industrie und Spekulazion für die kaiserl.-königl. Erblande ... Prag und Wien: 1796 Bd. 1 (157—158).
Mechanische Schreibtafel für Blinde. [Arronge]. N. W.: Jg. 1926, 22 (77—78).
„Eukar". Eine neue Schreibtafel für Schwachsichtige und Späterblindete. Blw.: Jg. 16, 3 (69—70).
Schreibtafel „Eureka". Blw.: Jg. 3, 12 (190).
Brugger, L.: Eine neue Schreibunterlage für Blinde [Fürst]. Blw.: Jg. 12, 3 (50).
Patz, G.: Die neue „Hapatz-Schreibtafel". Blw.: Jg. 15, 12 (288).
Schreibapparat für Blinde. [Hausmann u. Latwesen]. Technische Rundschau. Wochenbeilage zum Berliner Tageblatt: Jg. 7, 40 (499). 1901.
Schmahl-Marburger Schreibgerät „Iris", der neueste Handschreibeapparat für Augenkranke, Schwachsehende und Blinde. 1932 (4).
Handschriftliche Betätigung Späterblindeter. [Schmahl]. Schw. Bl.: Jg. 19, 1.
Anweisung für den Gebrauch der Wagnerschen Schreibtafel für Blinde. 1 Blatt. o. J.
Neue Schreibtafeln für Späterblindete. [Wagner]. Blw.: Jg. 3, 12 (189).
Zehme, G.: Gutachten über die Wagnersche Tafel zum Schreiben der Flachschrift für später Erblindete. Blw.: Jg. 4, 2 (30).
Ein Taschenapparat zum Schreiben der Kurrentschrift für Späterblindete. [Wagner]. Blw.: Jg. 4, 4 (61—62).
Petraschka, F.: Ein Früherblindeter über die Wagnersche Schreibtafel. Blw.: Jg. 6, 7 (106).
Unterschriftslineal Wagner. Blw.: Jg. 6, 12 (201), Jg. 8, 4 (57—58).
Bark, W.: Relieftafeln der deutschen Schrift. Blw.: Jg. 14, 9 (207).

4. Schreibmaschinen.

Bauer, J.: Blindenschrift und Schreibmaschine. Schrift und Schreiben: Jg. 3, 6 (187—191). 1932.
Feldhaus, G.: Die Blindenschreibmaschine im Wandel der Zeiten. Zs. f. Bürobedarf: Jg. 35, 549 (194). 1932.
Martin, E.: Die Schreibmaschine und ihre Entwicklungsgeschichte. 5. Aufl. Pappenheim: J. Meyer 1934 (816).
Picht, O.: Blinden-Schreibmaschinen. Berliner Tageblatt: 29. 1. 1930.
— Die jüngste Entwicklung des Schreibmaschinenwesens. Blw.: Jg. 22, 12 (355—361).
Schneider, L.: Stenographiermaschinen für Blinde. Deutsche Stenographenzeitung: Jg. 47, 23 (376—378). 1932.
Scholz, H.: Die Schreibmaschine und das Maschinenschreiben. Leipzig und Berlin: Teubner (Aus Natur und Geisteswelt. Bd. 694) 1923 (110).
Schönewolf: Die Schreibmaschine für uns Blinde. Blw.: Jg. 13, 7 (177—178).

Weiß, K.: Die Schreibmaschine als Hilfsmittel für Blinde und Schwachsichtige. Stuttgart: Selbstverlag. o. J.
Die Schreibmaschine im Dienste der Blinden. Blw.: Jg. 4, 4 (61).
Hilfsmittel für Blindenschrift und -druck. Schw. Bl.: Jg. 7, 3.

C. L. Müllers neuerfundene Schreibmaschine. Wien: Anton Strauß 1823 (27).
Neue Schreibmaschine für Blinde. Der Humorist: Jg. 11, 158 (631—632). 1847.
Butze, M.: Die Gerda-Schreibmaschine für Kriegsbeschädigte und Blinde. Blw.: Jg. 7, 9 (142—143).
Eine neue Blindenschrift-Maschine. [Minerva]. Die Umschau: Jg. 1930, 5.
Stenographiermaschine Picht. Blw.: Jg. 13, 2 (39—41).
Blinden-Schreibmaschine Picht. 1928 (8).
Vierling, O.: 30 Jahre Pichtmaschine. Blw.: Jg. 18, 1 (25—26).
Pichts Blinden-Schreib- und Stenographiermaschinen. Zs. f. Bürobedarf: Jg. 35, 549 (194—196). 1932.
Seyfarth, A.: Die erste Acht-Punktmaschine für blinde Stenotypisten in Betrieb. Blw.: Jg. 20, 12 (364).
Picht, O.: Achtpunktige Stenographiermaschine. Blf.: Jg. 52, 10/11 (238—239); Blw.: Jg. 20, 11 (336—338).
Pichts neue Stenographiermaschine für 8 Punkte. N. S.: Jg. 1932, 46 (6—7).
Neue Stenographiermaschine für 8 Punkte. Kbl. Öster.: Jg. 12, 11 (97).
Scharberg, von: Der neue Stenogrammwickler. Blw.: Jg. 12, 5 (102—103).
Der Heins-Punkter, eine elektrische Schreibmaschine für Punktschrift. In: 3000 deutsche Kriegsblinde. (103).

Hans von Adelson und Gustav Carlberg in Berlin: Vorrichtung zur Herstellung erhabener Schriftzeichen für Blinde. Patentschrift Nr. 186 826 Kl. 15 g Gruppe 19. Patentiert: 4. 7. 1906.
Julius Brade in Wiesbaden: Stenographiermaschine. Patentschrift Nr. 142 583 Kl. 15 g. Ausgegeben: 27. 7. 1903.
Maurice Constançon und Jean Jaques Auguste Aubert in Paris: Blindenschreibmaschine zur Herstellung und bequemen Korrektur Braillescher Schrift. Patentschrift Nr. 226 869 Kl. 15 g Gruppe 19. Patentiert: 10. 5. 1908.
Maurice Constançon und Jean Jaques Auguste Aubert in Paris: Vorrichtung zur Führung des Typenschlittens sowie zur Einstellung seines Trägers für Blindenschreibmaschinen. Patentschrift Nr. 231 399 Kl. 15 g Gruppe 19. Patentiert: 10. 5. 1908.
Maurice Constançon und Jean Jaques Auguste Aubert in Paris: Vorrichtung zum selbsttätigen Schalten des Schlittens an Blindenschreibmaschinen. Patentschrift Nr. 232 351 Kl. 15 g Gruppe 19. Patentiert: 10. 5. 1908.

Otto Fischer in Dresden-N.: Vorrichtung für Blindenschreibmaschinen zum zweiseitigen Beschreiben der Bogen mit Zwischenpunkt- und Zwischenzeilenschrift. Patentschrift Nr. 203 313 Kl. 15 g Gruppe 19. Patentiert: 5. 10. 1907.

Josef Haberl in München: Schreibmaschine für Prägeschrift mit zwei die Matrizen und Patrizen tragenden Typenrädern. Patentschrift Nr. 191 343 Kl. 15 g Gruppe 19. Patentiert: 10. 6. 1906.

James Bartlett Hammond in New York: Schreibmaschine nach System Hammond zur Herstellung von Blindenschrift. Patentschrift Nr. 168 735 Kl. 15 g. Patentiert: 15. 1. 1905.

Rafael Hertzberg in Helsingfors (Finnland): Schreibmaschine für Blindenschrift. Patentschrift Nr. 80 928 Kl. 15 Druckerei. Patentiert: 25. 7. 1894.

Elias H. Hofgaard in Hamar (Norwegen): Typenschreibmaschine für Blinde. Patentschrift Nr. 54 385 Kl. 15 Druckerei. Patentiert: 6. 4. 1890.

Gustav Keining in Soest: Kurzschriftmaschine. Patentschrift Nr. 476 340 Kl. 15 g Gruppe 18. Ausgegeben: 15. 5. 1929.

Jules Lafaurie in Castelmoron-sur-Lot, Frankreich: Stenographiermaschine. Patentschrift Nr. 140 957 Kl. 15 g. Ausgegeben: 6. 5. 1903.

Karl August Lingner in Dresden: Schreibmaschine für verschiedene Buchstabensysteme. Patentschrift Nr. 126 847 Kl. 15 g. Ausgegeben: 11. 1. 1902.

Wilhelm Lobenhoffer in Kaiserslautern: Vorrichtung zum Schreiben positiver Braillescher Blindenschrift. Patentschrift Nr. 152 140 Kl. 15 g. Patentiert: 3. 7. 1903.

Marie Antonie Mahler in Leipzig: Bogen-Aufspannvorrichtung für Schreibmaschinen für Blindenschrift. Patentschrift Nr. 469 841 Kl. 15 g Gruppe 19 M 98 036 XII/15 g. Patentiert: 6. 12. 1928.

Antoine et Jean Michele und Gabriel de Petro in Turin: Schreibmaschine für stenographische Aufzeichnungen. Patentschrift: Nr. 9240 Kl. 15 Druckerei. Ausgegeben: 11. 5. 1880.

Emil Anton Nowák in Wien: Blindenschreibmaschine. Patentschrift Nr. 113 911 Kl. 15 g. Patentiert: 5. 11. 1898.

Paul Schubert in Leipzig: Schreibvorrichtung für die Punktschrift der Blinden. Patentschrift Nr. 332 596 Kl. 15 g Gruppe 19. Patentiert: 25. 9. 1917.

Paul Schubert in Leipzig: Schreibvorrichtung für die Punktschrift der Blinden. Patentschrift Nr. 334 771 Kl. 15 g Gruppe 19. Zusatz zum Patent 332 596. Patentiert: 11. 6. 1918.

Paul Schubert in Leipzig: Schreibvorrichtung für die Punktschrift der Blinden. Patentschrift Nr. 335 200 Kl. 15 g Gruppe 19. Zusatz zum Patent 332 596. Patentiert: 16. 6. 1918.

F. W. Smith in Brighton (England): Schreibmaschine für Blindenschrift. Patentschrift Nr. 65 804 Kl. 15 Druckerei. Patentiert: 1. 1. 1892.

Berthold Stockbauer und Franz Woerz in Haspe: Schreibmaschine für Blinde. Patentschrift Nr. 45 947 Kl. 15 Druckerei. Patentiert: 16. 8. 1887.

Carl Strehl in Marburg/L.: Schreibmaschine für Blindenschrift. Patentschrift Nr. 471 882 Kl. 15 g Gruppe 19. Patentiert: 14. 11. 1925.

Erik Olof Taflin in Stockholm: Schreibmaschine für Blindenschrift und gewöhnliche Schrift. Patentschrift Nr. 99 462 Kl. 15 Druckerei. Patentiert: 7. 11. 1896.

Wagner-Schneider in Steckborn (Schweiz), Hemmenhofen (Baden): Schreibmaschine für Typen- und Blindenschrift. Patentschrift Nr. 48 578 Kl. 15 Druckerei. Patentiert: 15. 11. 1887.

5. Notenschreibhilfsmittel.

Reusch, J.: Notenschreibmaschine. [Groyen und Richtmann, Köln.] Blw.: Jg. 10, 3 (38—39).

Maassen, L.: Notenschreibmaschine. Blw.: Jg. 10, 6 (86—87); Schw. Bl.: Jg. 9, 8.

Hilfsgeräte für den blinden Musiker. Marburg/L. [1930].

Das Lutz-Marburger Notenschreibgerät. Schw. Bl.: Jg. 17, 10.

Heinz, G.: Ein Nürnberger Blinder erfindet eine Komponiermaschine. Blf.: Jg. 51, 12 (281—282); Kbl.: Jg. 16, 3 (39—41).

Blinder Komponist erfindet Musikschreibmaschine. Deutsche Musikerzeitung: Jg. 1931, 52 (751—752).

6. Rechnen und Geometrie.

Brünner, B.: Rechentafel für blinde Schüler. Blf.: Jg. 54, 11/12 (324—325).

Feuersenger, F.: Eine Rechenmaschine für Blinde. Blf.: Jg. 52, 12 (261—263); Kbl.: Jg. 17, 12 (186—187).

Grasemann, P.: Gerlings Kurven- und Rechentafel. N. W.: Jg. 1927, 36 (102).

Das tönende Einmaleins und die tönende Landkarte. [Mahler-Leipzig.] Kbl.: Jg. 18, 11 (323).

Das tönende Einmaleins und die tönende Landkarte. Leipziger Neueste Nachrichten: Nr. 199. 18. 7. 1934.

Hilfsmittel für höhere Mathematik für Blinde. System Mahler-Leipzig. N. W.: Jg. 1925, 8.

Gäbler-Knibbe, L.: Der RBV-Zeichenapparat „Simplex". Blw.: Jg. 19, 10 (295—297).

Schmidt, W.: Zeichenapparat „Simplex". Blf.: Jg. 51, 11 (262—263).

Münker, H.: Der Zeichenapparat Simplex im Gebrauch für den Blinden nach seiner Verbesserung. Blw.: Jg. 20, 3 (76—78).

Das Wien-Marburger Zeichengerät für Blinde. Marburg/L.: Blindenhochschulbücherei 1929 (7).

Wie Blinde zeichnen. Schw. Bl.: Jg. 19, 1.

Schmidt, R.: Kleines Punktzeichengerät für Blinde. Blf.: Jg. 52, 3 (64—66).

Schlüters Zeichengerät für Blinde. Blw.: Jg. 22, 7 (207).
Maurer, K.: Ein Hörbildgerät. Blinde zeichnen nach der Natur und beobachten den Mond. Beitr.: Jg. 4, 4 (119—120).

7. Karten, Bilder, Relief.

Über die neue Europakarte von Niessen. Blf.: Jg. 47, 12 (289).
Herzog, F.: Die geographische Orientierungstafel. Blw.: Jg. 18, 11 (328—330).
Grasemann, P.: Eine Karte der Provinz Westfalen. N. W.: Jg. 1925, 14.
Günther, E.: Wandstadtplan von Königsberg. Blf.: Jg. 54, 1 (29).
Spezialgloben für Blinde. Blw.: Jg. 21, 12 (360).
Cohn, L.: Der Blinde und die Kunst. Schw. Bl.: Jg. 18, 5.
Marold, E.: Illustrierte Blindenbücher. Blf.: Jg. 54, 3 (71—75), 4 (101—107).
Eine wertvolle Neuerscheinung. [Bilderbücher von F. W. Vogel.] Blw.: Jg. 15, 1 (17).
Bilder blinder Kinder. Kieler Neueste Nachrichten: 12. 4. 1932.
Radspieler, J.: Vom Sandkasten zum Relief. Blf.: Jg. 54, 1 (28—29).

8. Verständigungsapparate für Taubstummblinde.

Güterbock, E.: Die Sprechtafel Segelke für Taubblinde. N. W.: Jg. 1925, 9.
Verständigungsapparat für Taubblinde. Schw. Bl.: Jg. 8, 3.
Praxmayr, M.: Das Tastalphabet für die Taubblinden. Schw. Bl.: Jg. 19, 3.

9. Lesemaschinen.

Das Optophon. Öster. Zs. f. Optik und Mechanik: Jg. 9, 2 (6—7). 1914.
Hirsch, B.: Das Optophon. Blw.: Jg. 3, 8 (121—124).
Das Optophon und eine weitere Erfindung. Blw.: Jg. 3, 9 (123—138).
Lobenhoffer, W.: Zum Problem des Schwarzdrucklesens. Blw.: Jg. 3, 10 (154).
Finzenhagen, M.: Selenfieber. Bekenntnisse des Erfinders der Blinden-Lesemaschine. Spandau 1916 (48).
Eine Klangschrift für Blinde. Blw.: Jg. 4, 8 (120—121).
Die klingende Schrift. Blw.: Jg. 4, 9 (133—137).
Gäbler - Knibbe, L.: Neues im Blindenwesen. Blw.: Jg. 5, 9 (134—135).
Machts, L.: Eine Lesemaschine für Blinde. Deutsche ophthalmologische Wochenschrift: Jg. 1920, 21/22 (168—169).
Forch, C.: Das Optophon, ein Leseapparat für Blinde. Zentral-Zeit. f. Optik und Mechanik: Jg. 42, 12 (161—164). 1921.
Springer, H.: Das Optophon. Kbl.: Jg. 5, 6 (62).
Hirsch, B.: Das Optophon. Kbl.: Jg. 5, 7 (72), 8 (82).
Ein neuer elektrischer Leseapparat für Blinde. Schw. Bl.: Jg. 11, 9.
Neue Lesemöglichkeit für Blinde. Kbl.: Jg. 8, 7 (76).

Hirsch, B.: Das Optophon. Blw.: Jg. 10, 6 (88—90), 8 (121—122).
Claessens, E.: Das erste Optophon in Deutschland. Blw.: Jg. 15, 10 (222—224).
Das Optophon. Kbl.: Jg. 11, 5 (70—71).
Die neue elektrische Lesemaschine für Blinde. Blw.: Jg. 16, 6 (161—162).
Claessens, E.: Das sprechende Buch. Kbl.: Jg. 12, 9 (137).
Der Visagraph. Die Umschau: Jg. 1928, 53.
Keil, E.: Morseschrift und Lesemaschine. Blw.: Jg. 17, 1 (14—15).
Das sprechende Buch. Blw.: Jg. 17, 3 (78—80).
Güterbock, E.: Zu „Morseschrift und Lesemaschine" von Keil. Blw.: Jg. 17, 3 (85—86).
Strehl, C.: Das sprechende Buch. Kbl.: Jg. 13, 2 (20—21).
Eine neue Lesemethode für Blinde. Märkische Volkszeitung, Berlin: Nr. 21. 21. 1. 1929.
Blinde können jedes Buch lesen. Wissen und Fortschritt, Berlin: Jg. 1929, 2 (182—183).
Der Blinde liest jedes Buch. Pommersche Tagespost, Stettin: Nr. 31. 6. 2. 1929.
Rosing, B.: Bemerkungen über die elektrischen Schwingungen in den Photozellen und ihre Anwendung bei den Lesemaschinen für Blinde. Zs. f. technische Physik: Jg. 11, 6 (177—182). 1930.
Das sprechende Buch. Kbl.: Jg. 14, 7 (109—110).
Lesen ohne Augen. Schw. Bl.: Jg. 16, 10.
Marx, E.: Ein Automat, der Bücher vorliest. Tönendes Licht. Berliner Tageblatt: 16. 2. 1930.
Wie Blinde Druckschrift lesen können. Deutsche Tageszeitung, Berlin: 5. 6. 1931.
Mansfeld, F.: Die Blindenlesemaschine des Herrn Thomas. Öster. Bl.: Jg. 18, 11/12 (131—133).
Strehl, C.: Die Blindenlesemaschine, wie sie ist und wie sie sein sollte. Beitr.: Jg. 3, 2 (34—37).
Fruchtlose Erfindungen für Blinde. Schw. Bl.: Jg. 18, 12; Kbl.: Jg. 16, 3 (39); N. W.: Jg. 1932, 77 (59—60).
Eine Buchlesemaschine für Blinde. Kbl.: Jg. 16, 2 (23—24).
Das sprechende Buch. Kbl. Öster.: Jg. 12, 12 (104—105).
Gradenwitz, A.: Blinde lesen ohne Blindenschrift. Die Koralle: Jg. 8, 2 (84—85). 1932.
Der Thomassche Photoelektrograph. Königsberger Hartungsche Zeitung: 16. 9. 1932.
Werden Blinde Zeitung lesen? Montagspost, Berlin: 29.2. 1932.
Die Sehmaschine. Rheinische Zeitung, Köln: 23. 4. 1932.
Photographische Setz- und Sehmaschinen. Dresdner Volkszeitung: 1. 4. 1932.
Schutkowski, G.: Neues auf dem Gebiete der Technik. Die Schriftlesemaschine. Beitr.: Jg. 4, 4 (115—117).
Claessens, E.: Das Lichtgrammophon. Kbl.: Jg. 17, 3 (38).
Cassun, P.: Das sprechende Buch Wirklichkeit! Kbl.: Jg. 17, 7 (102—103).

Blinde können gewöhnliche Druckschrift lesen. Kbl.: Jg. 17, 7 (107—108).
Sprechendes Buch. Kbl.: Jg. 17, 10 (147).
Lesemaschine für Blinde. Kbl. Öster.: Jg. 13, 11 (84—85).
Göschen, E.: Blinde lesen mit elektrischen Augen. Reichspost, Wien: Nr. 120. 30. 4. 1933.
Die „lesende" Maschine. Deutsche Bergwerkszeitung, Düsseldorf: 11. 6. 1933.
Schutkowski, G.: Die Schriftlesemaschine für Blinde. Sonderschule: Jg. 1, 5 (359—362).
Das tönende Buch. Blf.: Jg. 54, 5 (159—160).
Leithoff, G.: Sprechendes Buch. Blw.: Jg. 22, 6 (174—175).
Völker, A.: Blinde hören Licht und zeichnen nach der Natur. Kbl.: Jg. 18, 3 (76—77).
Claessens, E.: Das Lichtgrammophon. Schw. Bl.: Jg. 21, 6.
Das Wunder der Schriftlesemaschine. Das 12-Uhr-Blatt, Berlin: Nr. 290. 11. 12. 1934.

Scheidel-Grasemann: Entwurf zur Beschaffung einer Bildungsmöglichkeit für Blinde. Blf.: Jg. 47, 7 (162—166).
Claessens, E.: Der sprechende Brief, das sprechende Buch, die sprechende Bibliothek! N. W.: Jg. 1928, 43 (63).
Niepel, E.: Tonfilmbuch für Blinde. Blf.: Jg. 48, 8 (193—194).
Strehl, C.: Schallplattenbuch für Blinde. Beitr.: Jg. 4, 4 (117—119).
Das Tonbuch. Beitr.: Jg. 4, 4 (120—121).
Strehl, C.: Buchbesprechung [der ersten beiden tönenden Bücher]. Beitr.: Jg. 4, 4 (121—122).

VIII. Geschichte des Blindenwesens.

1. Allgemein- und Einzeldarstellungen.

Schneider: Bilder aus der Geschichte des Unterrichts der Blinden und der Taubstummen. Berlin: 1881 (16).
Kunz, M.: Zur Geschichte der Blindenfürsorge und Blindenbildung. Beilage zum 44. Jb. Illzach. 1901.
Noltenius, A.: Zur Geschichte der Fürsorge für Blinde in der neuesten Zeit. Ein Baustein zur Errichtung einer Zentralleihbibliothek für die Blinden Deutschlands. Bremen: Morgenbesser 1903 (24).
Naumann, K.: Die Stellung Sachsens in der Geschichte und Literatur des Blindenbildungswesens. Blf.: Jg. 46, 5 (97—116). Dazu Heinicke: ebenda S. 149; H. Müller: ebenda S. 150.
Keßler, H.: Die Entstehung der ersten Blindenasyle. N. W.: Jg. 1927, Sondernummer (55—58).
Mayntz, J.: Aus den Anfängen der Blindenselbsthilfe. Blf.: Jg. 48, 7 (155—158).
Melhuber, A.: Ansätze zu einer Unterrichtsanstalt für Blinde in Kärnten vor neunzig Jahren. Öster. Bl.: Jg. 16, 1/2 (9—13).

Bauer, J.: 125 Jahre deutsches Blindenwesen und seine Bewährung in Zeit und Problem. Öster. Bl.: Jg. 16, 5/6 (58—70).

Boßhart, K.: Der Blinde als Glied der Volksgemeinschaft. Schw. Bl.: Jg. 16, 7.

Müller, H.: 50 Jahre. Blf.: Jg. 50, 12 (273—274).

Zade, M.: Die Blinden und die Arbeit. Heidelberger Tageblatt: Nr. 277. 27. 11. 1930.

Fuchs, A.: Die Entwicklung der Sonderschulen in Deutschland während der letzten 150 Jahre. Archiv f. soziale Hygiene: Jg. 1930, 5 (394—401).

Weishaupt: Kriegsblindenversorgung nach den Freiheitskriegen 1813/15. Kbl.: Jg. 14, 4 (51—52); N. S.: Jg. 1930, 31 (5—7).

Keßler, H.: Die Blendung als Strafmittel in der Rechtspflege früherer Zeit. N. W.: Jg. 1927, 36 (103—105).

Dölger, F.: Blindheit als Gottesstrafe für Verbrechen gegen das Heilige. In: Dölger, F.: Antike und Christentum. Münster: Aschendorff 1930 Bd. 2 (80).

Kirschmann, J.: Verbrecherische Blendung der Augen aus Rache. Klin. Mbl. f. Augenheilkunde: Bd. 86 (377—380). 1931.

Schmidt, W.: Der Inhalt des Blindenfreund von 1881 bis 1930. Blf.: Jg. 50, 12 (275—284).

Melhuber, A.: Die Zeitschriftenliteratur des Blindenwesens vor 1881. Blf.: Jg. 50, 12 (284—296).

— Der Weg zu selbständigen deutschen Fachzeitschriften für Taubstummen- und Blindenbildung. Eos: Jg. 23, 5/6 (171—176), Jg. 24, 1 (10—15). 1932.

Schmidt, H.: Mémoire de Monsieur Haüy sur l'éducation des aveugles. Blf.: Jg. 46, 10 (225—231).

Mell, A.: Haüys Mémoire. Blf.: Jg. 47, 1 (1—2).

Bürklen, K.: Die Begründung der allgemeinen Blindenbildung durch Valentin Haüy. Öster. Bl.: Jg. 9, 1/2 (1461—1473); Schw. Bl.: Jg. 9, 4, 5.

Schmidt, W.: Die erste Blindenunterrichtsanstalt der Welt. Zum 150jährigen Bestehen der Pariser Blindenanstalt. Blf.: Jg. 54, 5 (133—139).

— Zwei Briefe Haüys an Zeune aus dem Jahre 1806. Blf.: 51, 10 (217—228).

— Zeune und J. W. Klein. Blf.: Jg. 48, 5/6 (106—113).

Melhuber, A.: Aus J. W. Kleins Briefsammlung. Öster. Bl.: Jg. 13, 3/4 (25—34), 5/6 (61—66), 7/8 (85—91).

Bauer, J.: Kleins Erziehungssystem und die Beziehungen zu Pestalozzis Ideen. Blf.: Jg. 47, 2 (26—32).

Bürklen, K.: F. de P. Gaheis und J. W. Klein. Öster. Bl.: Jg. 14, 1/2 (9—18).

Melhuber, A.: J. W. Kleins Beziehungen zum Blindenwesen Mährens. Öster. Bl.: Jg. 15, 11/12 (121—130).

Bürklen, K.: Knies Besuch in Wien und Linz. Öster. Bl.: Jg. 18, 9/10 (98—106).

Hamann, K.: Die Persönlichkeit des Blinden nach Knie. Blf.: Jg. 52, 5/6 (97—115).
Schmidt, W.: Karl Friedrich Rösner. Blf.: Jg. 50, 8/9 (188—194).
— Schulrat Karl Wulff. Blf.: Jg. 48, 9 (201—208).

2. Biographisches über Blindenpädagogen und Blindenfreunde.

Bürklen:
Kaiser, A.: Regierungsrat Karl Bürklen — 60 Jahre alt. Öster. Bl.: Jg. 16, 11/12 (145—151).
Bürkli:
Worte der Erinnerung an Frl. Marie Bürkli. Schw. Bl.: Jg. 14, 4.
Boßhardt:
Kull, G.: Die Lebensarbeit von Bertha Boßhardt als Lehrerin der Taubstummen und der Blinden in Zürich. Schweizer Frauenheim. Beilage: Aus Frauenkreisen: Jg. 1912, 4 (25—27).
Clemm:
Herrn Geh. Oberregierungsrat Dr. Clemm zum 70. Geburtstag. Blw.: Jg. 12, 6 (110—112).
Clostermeyer:
Blf.: Jg. 47, 12 (289).
Eine blinde Blindenoberlehrerin. Blw.: Jg. 20, 5 (135); N. W.: Jg. 1932, 76 (32).
Dietrich:
Wagner, F.: Reg.-Schulrat Dietrich in den Ruhestand versetzt. Blw.: Jg. 12, 1 (11).
Schäfer, R.: Schulrat Dietrich †. Blf.: Jg. 46, 11 (269).
Wagner, F.: Nachruf! Blw.: Jg. 14, 12 (279—280).
Dotzler:
Heinz, G.: Friedrich Dotzler †. Blf.: Jg. 48, 10 (246).
Froneberg:
Keuer, F.: Schulrat Froneberg im Ruhestand. Blw.: Jg. 19, 8 (244—245).
Georgi:
Schäfer, R.: Karl August Georgi. Blindenanstaltsdirektor von 1832 bis 1867. N. Fr. S.: Jg. 1, 2.
Görner:
Cohn, L.: Gustav Görner. Blf.: Jg. 49, 10 (225—227).
Graefe:
Aus dem Leben und Wirken berühmter Männer. Blw.: Jg. 16, 6 (147—149).
Grasemann:
Direktor Grasemanns 25jähriges Blindenlehrer-Jubiläum. Blf.: Jg. 47, 12 (287).
Direktor Grasemann. 25jähriges Dienstjubiläum. N. W.: Jg. 1927, 36 (105—106).
Haindl:
Professor Josef Haindl †. Öster. Bl.: Jg. 18, 7/8 (77—79).

Haüy:
Gäbler-Knibbe, L.: Zum 100. Todestag Valentin Haüys am 19. März 1922. Blw.: Jg. 10, 3 (36—38).
Brandstaeter, A.: Valentin Haüy. Blf.: Jg. 54, 6/7 (193—194).
Valentin Haüy. Schw. Bl.: Jg. 9, 1.

Heinicke:
Prof. Dr. Heinicke †. Blf.: Jg. 47, 6 (148).

Hensel:
Picht, O.: Turnlehrerin Frl. Berta Hensel †. Blf.: Jg. 49, 2/3 (67).

Hientzsch:
Renisch: Geschichte des Volksschullehrerseminars zu Cöpenick von 1848 bis 1898.

Howe:
Schmidt, H.: Dickens and Howe. Blf.: Jg. 46, 1 (10—15).

Hugentobler:
Skizzen aus dem Leben von Herrn J. Hugentobler, dem Gründer und langjährigen Direktor der städt. Taubstummen- und Blindenanstalt in Lyon. Schw. Taubstummenzeitung: Jg. 1917 (16—18).

Jungfer:
Gewerberat Dr. Jungfer †. N. W.: Jg. 1929, 54 (68).

Katz:
Direktor Katz †. Blf.: Jg. 46, 11 (269).

Kerschensteiner:
Strehl, C.: Ehrung Präsident Kerschensteiners durch die medizinische Fakultät der Philipps-Universität in Marburg/L. Beitr.: Jg. 3, 4 (87—88).

Klar:
Legis-Glückselig: Aloys Klar, Lebens- und Charakterbild eines Professors der Jubilar-Hochschule zu Prag. In: Libussa. Jahrbuch für 1848. Hrsg. von Paul Aloys Klar. Jg. 7 (323—427).

Klein:
Bürklen, K.: Das Werk des Blindenvaters. Reichspost, Wien: Nr. 132. 13. 5. 1929.

König:
Heß, W.: Oberamtmann König im Ruhestande. N. Fr. S.: Jg. 2, 6.

Kortschak:
Direktor Dr. Ernst Kortschak — Abt des Stiftes Rain. Öster. Bl.: Jg. 18, 7/8 (91—92).

Krause, E.:
Picht, O.: Blindenoberlehrer Krause. Blf.: Jg. 50, 4 (95).

Krause, K.:
Cohn, L.: Karl Krause. Blf.: Jg. 49, 10 (225—227).

Kregel:
Schäfer, R.: Elisabeth Kregel †. N. Fr. S.: Jg. 1, 2.

Kuffler:
Augenarzt Dr. Kuffler †. Kbl.: Jg. 14, 4 (53).

Kull, E.:
K.-Gr.: 25jähriges Doppel-Jubiläum der städtischen Blindenanstalt zu Berlin und ihres Leiters, des Direktors Kull. Berliner Herold: Jg. 14, 34.

Kull, G.:
Nachruf G. Kull. Schw. Bl.: Jg. 14, 1, 2.
Rücktritt von Direktor Gotthilf Kull. Schw. Bl.: Jg. 1918.

Lesche, A.:
100. Geburtstag Vater Lesches. N. W.: Jg. 1931, 72 (48—49).

Lesche, M.:
Grasemann, P.: Blindenoberlehrer Max Lesche i. R. Blf.: Jg. 54, 8 (228).

Leschinger:
Eduard Leschinger, Obmann-Stellvertreter des Direktoriums der Klarschen Blindenanstalt. In: Jb. d. Klarschen Blindenanstalt in Prag 1927 (5—6).

Leser:
Universitätsprofessor Mudr. Ottokar Leser, Obmann des Direktoriums der Klarschen Blindenanstalt. In: Jb. d. Klarschen Blindenanstalt in Prag 1927 (2—4).

Lomnitz-Klamroth:
Gäbler-Knibbe, L.: Frau Marie Lomnitz-Klamroth 70 Jahre. Blw.: Jg. 22, 1 (6—7).
Müller, O.: Eine Wohltäterin der Blinden. N. S.: Jg. 1934, 51 (9—10).

Lötzsch:
Oberamtmann O. Lötzsch. Blf.: Jg. 54, 5 (155).
Blw.: Jg. 22, 4 (114—115).
Starke, K.: Oberamtmann O. Lötzsch. N. Fr. S.: Jg. 2, 7.

Mallinckrodt:
Zum Gedächtnis der Gründerin der ersten Blindenanstalt Westfalens Pauline von Mallinckrodt † 30. April 1881. N. W.: Jg. 1931, 71 (25—30).

St. Marie:
Cohn, L.: St. Marie. Blf.: Jg. 49, 10 (225—227).

Matthies:
Picht, O.: Schulrat Immanuel Matthies 75 Jahre. Ein Vorkämpfer im Dienste der Blinden. Steglitzer Anzeiger: 4. 7. 1931.

Mell:
Hofrat Mell — 80 Jahre. Öster. Bl.: Jg. 17, 1/2 (1—3).
Hofrat Alexander Mell. Blf.: Jg. 50, 8/9 (194—202).
Hofrat Alexander Mell †. Öster. Bl.: Jg. 18, 9/10 (97—98).
Wanecek, O.: Hofrat Alexander Mell †. Beitr.: Jg. 2, 4 (125—126).
Gäbler-Knibbe, L.: Zum Heimgang von Hofrat Alexander Mell. Blw.: Jg. 19, 11 (314—315).

Mohr:
Jenssen, O.: Direktor Mohr †. Blw.: Jg. 1, 1 (10—11).

Noack:
Hausdorf: Reg.-Schulrat Noack i. R. Blw.: Jg. 19, 4 (104—105).

Ein Freund der Blinden. Allgemeine Zeitung, Chemnitz: 29. 3. 1931.

Pearson:
Sir Arthur Pearson. Schw. Bl.: Jg. 8, 10.
Kühn, G.: Ein englischer Zeitungskönig als Blindenfreund. Blf.: Jg. 48, 9 (220).

Perls:
Michaelis, K.: Die Blinden in der Siemensstadt. Öster. Bl.: Jg. 18, 11/12 (138—140).
Strehl, C.: P. H. Perls. Beitr.: Jg. 3, 1 (30).
Gäbler-Knibbe, L.: Ehrung des Fabrikdirektors Paul Perls. Blw.: Jg. 20, 4 (95—96).

Pleninger:
Feier des 60. Geburtstages Anton M. Pleninger. Öster. Bl.: Jg. 15, 1/2 (21).

Picht:
Schmidt, W.: Oskar Picht. Blf.: Jg. 53, 11/12 (316—318).

Reiner, W.:
Schaidler, A.: Abschied von Wilhelm Reiner. Blf.: Jg. 49, 7 (153—157).

Riemann:
Gustav Riemann †. Blf.: Jg. 51, 3 (41).
Schilasky, K.: Gustav Riemann, der erste Unterrichtsleiter am Taubstummen-Blindenheim zu Nowawes †. Blw.: Jg. 19, 5 (142—143).
Gustav Riemann †. Schw. Bl.: Jg. 17, 12.
Picht, O.: Gustav Riemann †. Steglitzer Anzeiger: 13. 2. 1931.

Ringeisen:
Braun, M.: Dominikus Ringeisen. Süddeutsche Monatshefte: Jg. 26, 3 (205—212).
Pemsel, J.: Ringeisen und seine Blinden. Ursberger Bote: Jg. 1932, 2 (24—26).

Sachse:
Helene Sachse. Blf.: Jg. 47, 12 (289).

Schäfer, R.:
Richard Schäfer. Blf.: Jg. 54, 5 (154).
Ein Freund der Blinden. Allgemeine Zeitung, Chemnitz: 1933.
Starke, K.: Schuldirektor R. Schäfer. N. Fr. S.: Jg. 2, 7.
Direktor R. Schäfer. Blw.: Jg. 22, 4 (114—115).

Schaidler:
Heinz, G.: Anton Schaidler. Blf.: Jg. 53, 11/12 (314—315).

Schibel:
Kull, G.: Grabrede auf Georg Schibel. Neue Zürcher Zeitung: 11. 5. 1900.
Nachruf an G. Schibel. Schweiz. evang. Schulbl.: Jg. 1900 (291).

Schleußner:
Albrecht, W.: Direktor Karl Schleußner †. Blw.: Jg. 7, 2 (23—24).

Schlüter:
Kutscher, F.: Direktor Schlüter i. R. Blf.: Jg. 54, 10 (286).
Schorcht:
Franz Oskar Schorcht †. Blf.: Jg. 48, 8 (192).
Schottke:
Petzelt, A.: Friedrich Schottke zum Gedächtnis. Blf.: Jg. 49, 2/3 (25—30).
Silex:
Bischoff, A.: Geh. Med.-Rat Professor Dr. Silex 70 Jahre alt. Kbl.: Jg. 12, 4 (50).
Geheimrat Prof. Dr. Silex †. Blf.: Jg. 49, 2/3 (67).
Nachruf für Geh. Prof. Dr. Silex. Blw.: Jg. 17, 3 (76).
Claessens, E. u. Hirsch, B.: Geh. Rat Silex zum Gedächtnis. Kbl: Jg. 13, 2 (19—21).
Staub:
Theodor Staub zum 70. Geburtstag. Schw. Bl.: Jg. 21, 5.
Vock:
Hauptlehrerin Marie Vock — 70. Geburtstag. Öster. Bl.: Jg. 16, 1/2 (23—24).
Wagner, E.:
Jölly, F.: Direktor Emil Wagner. Öster. Bl.: Jg. 14, 3/4 (40).
Direktor Emil Wagner 70 Jahre alt. Blf.: Jg. 47, 5 (118—119).
Emil Wagner. Jb. der Klarschen Blindenanstalt: Jb. 1928 (3—5).
Jölly, F.: Direktor Emil Wagner †. Öster. Bl.: Jg. 15, 5/6 (49—51); Blf.: Jg. 48, 9 (209—211).
Gedenktafel-Enthüllung für Direktor Emil Wagner in Leitmeritz am 23. Juni 1929. Öster. Bl.: Jg. 16, 7/8 (118—119).
Wershoven:
Schwester Kuniberta Wershoven †. Blf.: Jg. 51, 3 (41—43); N. W.: Jg. 1931, 70 (142—143).
Zeune:
Kull-Gröpler, E.: Zeune-Erinnerungen. Blf.: Jg. 48, 5/6 (130—131).
Feuersenger, F.: Professor Dr. August Zeune. N. S.: Jg. 1928, 20 (2—4).
Aus dem Leben und Wirken berühmter Männer. Blw.: Jg. 16, 6 (147—148).
August Zeune. Schw. Bl.: Jg. 15, 4.
Erinnerung an Zeune. Steglitzer Anzeiger: 14. 8. 1931.

3. Biographisches über Blinde.

Von blinden gelehrten Leuten. In: Alt- und neuer Crackauer- mit allerhöchstem K.K. Privilegio verbesserter und auf Wien berechneter Schreib-Kalender auf das Jahr Jesu Christi MDCCLXI.

Rochlitz, F.: Über blinde Musiker. In: Für Freunde der Tonkunst. 2. Aufl. Leipzig: Carl Cnobloch 1830. Bd. 1 (378—400).

Schuster, M.: Merkwürdige Blinde. Feierstunden. Hrsg. v. Ebersberg: Bd. 3, 102 (809—813). 1831.

Wimmer, A.: Mitteilungen über merkwürdige Blinde. Jb. München: Jb. 47, 1872/73.

Baum, O.: Die Blinden und die Künste. Westermanns Monatshefte: Jg. 73, 874 (349—352). 1929.

— Von berühmten Blinden. Die Welt am Morgen, Berlin: Nr. 26. 16. 4. 1929.

— Der Blinde und die Künste. Prager Presse: Nr. 349. 25. 12. 1931.

Martell, P.: Berühmte blinde Musiker. Kbl.: Jg. 14, 2 (24—25), 3 (40—41), 4 (56—57); Schw. Bl.: Jg. 17, 5.

Sobotka, K.: Kunst — Blindheit — vollendete Kunst. Jenaische Zeitung: 6. 8. 1932.

Bucher, J.: Buntes aus der Welt der Blinden. Schw. Bl.: Jg. 20, 5.

Von blinden Gelehrten und Künstlern. Kbl. Öster.: Jg. 13, 11 (82—83).

Blinde als Künstler. Neues Wiener Journal: 12. 2. 1933.

Baczko:

Königsegg, A. von: Aus Urgroßvaters Tagen im alten Königsberg um 1800. Königsberger Allgemeine Zeitung: 6. 12. 1932.

Bauernfeind:

Organist und Kantor Bauernfeind zur ehrenden Anerkennung. Blw.: Jg. 19, 3 (86—88).

Baum:

Schmidt, W.: Oskar Baum. Blf.: Jg. 53, 1 (9—16).

Herz, J.: Oskar Baum. Blw.: Jg. 21, 1 (4—7).

Pick, O.: Oskar Baum. Prager Presse: Nr. 21, 1933.

Oskar Baum. Deutsche Zeitung (Bohemia), Prag: Nr. 17. 20. 1. 1933.

Baumann:

Gäbler-Knibbe, L.: H. G. Baumann heimgegangen. Blw.: Jg. 22, 11 (322—323).

Bausola:

Kriegsblinde Bildhauer. Kbl.: Jg. 17, 8 (121—122).

Birrer:

Erinnerungen, merkwürdige Lebensfahrten und besondere Ansichten des Jakob Birrer. Nach des blinden Mannes eigenen Angaben von H. Nägeli. 3. Aufl. Karlsruhe: Malsch und Vogel 1845 (XI, 188).

Bobbe:

F. H. E. Bobbe. Ergänzungsblätter zur allgemeinen Literatur-Zeitung: Jg. 1822 (854).

Braun:

Jölly, F.: Rudolf Braun †. Blf.: Jg. 46, 2 (39—40).

Bartosch: Zum 60. Geburtstag des blinden Tondichters Rudolf Braun. Öster. Bl.: Jg. 16, 11/12 (161—162).

Bartosch: Rudolf Braun. Öster. Bl.: Jg. 18, 1/2 (19—20).

Brauns:

Zwei blinde deutsche Künstlerinnen. Neue Zs. f. Musik: Bd. 16, 24 (96). 1842.

Brüggemann:
Aus dem Leben eines blinden Tonkünstlers. N. W.: Jg. 1933, 80 (27—28).

Degenfeld:
Ferdinand, der blinde Freiherr von Degenfeld. In: Thürheim, A.: Christoph Martin Freiherr von Degenfeld. Wien: Wilhelm Braumüller 1881 (60—108).

Dettling:
Ein blinder Historiker. Schw. Bl.: Jg. 15, 1.

Droste:
Zu Georg Drostes 60. Geburtstag. Blw.: Jg. 15, 1 (18).

Dühring:
Heiß: Eugen Dühring. Blw.: Jg. 21, 2 (36—41).
Lehmann, G.: Eugen Dühring. Vossische Zeitung: Unterhaltungsbeilage Nr. 15, 1933.

Egloff:
Luise Egloff. Schw. Bl.: Jg. 9, 9.

Enderlein:
Hübler, M.: Über den blinden Enderlein. Freiberger Gemeinnützige Nachrichten: Jg. 3, 19, 20. 1802.

Engels:
Mayntz, J.: Clemens Engels zum Gedenken. Blf.: Jg. 54, 11/12 (328—329).

Fechner:
Fechner, H.: Aus den Erinnerungen eines Malers. Kalender für Blindenfreunde: Jg. 1929 (67—70).
Bölsche, W.: Besuch bei Hanns Fechner. Deutsche Allgemeine Zeitung: 6. 6. 1930.
Fiedler: Hanns Fechner. Deutsche Allgemeine Zeitung: 1. 12. 1931.
Levin, J.: Erinnerungen an Hanns Fechner. Deutsche Allgemeine Zeitung: 2. 12. 1931.
Franke, B.: Zum Gedächtnis Professor Hanns Fechners. Blw.: Jg. 20, 4 (113—114).

Fawcett:
Die Lebensarbeit eines Blinden. Blw.: Jg. 3, 9 (136—137).
Loewy, A.: Zum 100. Geburtstage des blinden englischen Generalpostmeisters Henry Fawcett. Blw.: Jg. 21, 9 (267—269); Schw. Bl.: Jg. 20, 10, 11.

Georg V.:
Ziekursch, J.: König Georg V. von Hannover. Blw.: Jg. 22, 10 (270—272).

Hartung:
Gäbler-Knibbe, L.: Zum Heimgang Hans Hartungs. Blw.: Jg. 21, 4 (104—105).

Hatzfeld:
Kneip, J.: Adolf von Hatzfeld. Orplid: Jg. 3, 4 (61—63).

Hentzschel:
Des blinden Klarinettvirtuosen J. F. Hentzschel Leben und

Kunstreisen durch Deutschland und im Ausland. Von ihm selbst verfaßt. Dresden: Selbstverlag. o. J. (VIII, 72).

Hilke:
Wilhelm Hilke †. Blw.: Jg. 4, 4 (55).

Hirsch:
Betty Hirsch 60 Jahre. Blw.: Jg. 21, 4 (113).
Fundinger, G.: Betty Hirsch, Augen einer blinden Frau sahen neue Wege für Blinde. In: Stiefkinder des Schicksals, Helfer der Menschen. München: J. F. Lehmann 1932 (9—20).

Hirschstein:
Gersdorff, W. von: Dr. Hans Hirschstein †. Blw.: Jg. 15, 4 (81—83).

Hovins:
Neubert, K.: Carla Hovins. Die Geschichte einer Erblindenden. Deutschnationale Tagespost, Berlin: 1. 9. 1928.

Hummel:
Kraemer: 25 Jahre Gemeindedienst. Blw.: Jg. 4, 2 (23—25).

Jakob in Netra:
Geschichte eines industriösen Blinden. Deutsche Zeitung der Industrie und Spekulazion für die k. k. Erblande . . .: Bd. 2 (61—62). 1797.
Berühmte Blinde. Die hölzerne Bibliothek. Blw.: Jg. 12, 3 (41—42).

Johann von Böhmen:
Ulrich, W.: Ein blinder Heldenkönig des 14. Jahrhunderts. In: Bilder aus der Geschichte, der Kulturgeschichte und dem literarischen Leben der Völker. Leipzig: A. Unflad 1887 (12—15).

Jung:
Erfreulicher Erfolg eines blinden Komponisten. Blw.: Jg. 3, 3 (39—41).

Jungmayr:
Fundinger, G.: Rudolf Jungmayr. In: Stiefkinder des Schicksals. (29—39).

Kander:
Hugo Kander. Blw.: Jg. 2, 10 (13—14), 12 (14).

Karst:
Gebhard Karst. Ein blinder Schriftsteller. Schw. Bl.: Jg. 19, 12.

Labor:
Jölly, F.: Josef Labor †. Blw.: Jg. 12, 3 (39—40).
Bucher, J.: Josef Labor. Schw. Bl.: Jg. 19, 8.

Lorm:
Schmidt, W.: Hieronymus Lorm. Blf.: Jg. 52, 9 (181—186).
Kulemeyer, W.: Berühmte Schwerhörige und Taube im Lichte erbbiologischer Betrachtung. Sonderschule: Jg. 1, 9 (692—704).

Luthmer:
Luthmer, K.: Veröffentlichung der geheimen kriegsgerichtlichen Akten im Falle Luthmer. Selbstverlag 1902 (117).

Masuelli:
Kriegsblinde Bildhauer. Kbl.: Jg. 17, 8 (121—122).

Meister:
Schmalfuß: Joseph Meister. Kbl.: Jg. 11, 3 (33—34).
Metcalf:
Berühmte Blinde. N. S.: Jg. 1929, 27 (4—6).
Mey:
Schranz, W.: Gerrit van der Mey, ein blinder Konstrukteur. Beitr.: Jg. 5, 3 (82—86).
Nathan:
Reusch, J.: Johannes Nathan. Blw.: Jg. 9, 5 (71—73).
Noack, C.:
Picht, O.: Karl Noack, Erfinder und 30 Jahre blinder Fabrikarbeiter. Blf.: Jg. 46, 9 (217—218); N. S.: Jg. 1926, 9 (1—2).
Carl Noack, Erfinder und 30 Jahre blinder Fabrikarbeiter. Blw.: Jg. 14, 11 (255—256).
Ordner:
Naumann, J.: Skulpturen aus Draht. Umschau: Jg. 1934, 33.
Wernigg, F.: Berthold Ordner, der blinde Wiener Drahtplastiker. Schw. Bl.: Jg. 21, 5.
Paradis:
Kerner, J.: Franz Anton Mesmer aus Schwaben, Entdecker des tierischen Magnetismus. Frankfurt a. M.: Literarische Anstalt (J. Rütten) 1856 (61—71).
Ebstein, E.: Das Auftreten der blinden Künstlerin Maria Theresia von Paradis in Göttingen und ihre Begegnung mit G. A. Bürger. Öster. Bl.: Jg. 15, 5/6 (61—65).
Berühmte Blinde. N. S.: Jg. 1929, 26 (2—4).
Zweig, St.: Der Roman des Fräulein Paradis. In: Die Heilung durch den Geist. Leipzig: Insel-Verlag 1931 (66—78).
Schmidt, W.: Konnte Maria Theresia von Paradis sehen? Blf.: Jg. 52, 5/6 (115—116).
Gäbler-Knibbe, L.: Konnte Maria Theresia von Paradis sehen? Blw.: Jg. 20, 4 (111—113).
Konnte Maria Theresia von Paradis sehen? Blw.: Jg. 20, 8 (228—230).
Paumann:
Ameln, K. (Hrsg.): Locheimer Liederbuch und Fundamentum organisandi des Conrad Paumann. Berlin: Wölbing-Verlag 1925 (47 Tafeln, 24).
Pfannstiehl:
Vierling, O.: Bernhard Pfannstiehl. Blw.: Jg. 2, 7 (13—14).
Pfannstiehls 50 j. Jubiläum. Blw.: Jg. 13, 4 (89—90).
Vierling, O.: Bernhard Pfannstiehl. Blw.: Jg. 19, 12 (368—371).
Bernhard Pfannstiehl. N. Fr. S.: Jg. 3, 10.
Pfeffel:
Rieder, J.: Gottlieb Conrad Pfeffel. Ein biographischer Entwurf. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1820 (150).
Pfannenschmid, H.: Gottlieb Conrad Pfeffels Fremdenbuch mit biographischen und kulturgeschichtlichen Erläuterungen. Colmar: Selbstverlag 1892 (XXIII, 454).

Pfeiffer:
Bucher, J.: Hubert Pfeiffer. Schw. Bl.: Jg. 18, 11.
Reuß, A.: Zum Heimgang Hubert Pfeiffers. Blw.: Jg. 21, 2 (41—42).

Pföst:
Reiner, P.: Julius Pföst †. Blw.: Jg. 15, 12 (266—267).

Phönix:
Thorwald: Ein Opticus bei völliger Blindheit. Eine ganz neue Erscheinung unter der Sonne. Sundine: Jg. 6, 42 (331—333). 1832.

Pionczyk:
Löffler, F.: Aus dem Leben und Wirken eines Blinden. Blw.: Jg. 21, 2 (42—44).

Puisaux, Der Blinde von:
Berühmte Blinde. N. S.: Jg. 1930, 35 (1—2).

Reiner, P.:
Prediger Paul Reiner †. Blf.: Jg. 48, 7 (153—154).
Falius-Gersdorff: Zu Paul Reiners Tod. Blw.: Jg. 16, 7 (171—174).
Claessens, E.: Ein Führer der Blinden heimgegangen. Schw. Bl.: Jg. 15, 3.

Rennefeld:
Kraemer, R.: Die Dichtkunst Otto Rennefelds. Blw.: Jg. 1, 5 (9—11).
Bleymüller, H.: Otto Rennefelds Dichterwerke. Blw.: Jg. 3, 4 (53—54).

Riggenbach:
Schlitter, A.: Eduard Riggenbach. Das Lebensbild eines blinden Gelehrten. Stuttgart: Steinkopf 1932 (323).
Bespr.: Blf.: Jg. 53, S. 69 (W. Schmidt); Schw. Bl.: Jg. 19, 8.
Heimgang des Professors Dr. Riggenbach. Blw.: Jg. 16, 2 (42—43).
Prof. Dr. E. Riggenbach †. Schw. Bl.: Jg. 14, 10.

Ritz:
Reiner, P.: Martin Ritz. Blw.: Jg. 2, 11 (10—11).

Sachse:
Wanecek, O.: Ein Blinder als „Werther". [Franz Adolf Sachse]. Öster. Bl.: Jg. 13, 1/2 (14—15).

Salignac:
Das Licht im Dunkel. Schw. Bl.: Jg. 18, 10.

Saunderson:
Das Licht im Dunkel. Schw. Bl.: Jg. 18, 10.

Scapini:
Scapini, G.: Die Blindheit hat auch ihre Vorteile. Ernte. Halbmonatsschrift f. Politik und Allgemeines: Jg. 1930, 24 (53—55).
Ein Blinder erzählt. Spandauer Zeitung: 25. 11. 1930.

Schallert:
Schallert, M.: Aus dem Leben einer Blinden. Schw. Bl.: Jg. 17, 8.

Schallert, M.: Der blinde Anton. Jugenderinnerungen einer Späterblindeten. Schw. Bl.: Jg. 18, 10.

Schlüter:

C. B. Schlüter, der blinde Professor. Der Freund Annettes von Droste-Hülshoff. N. W.: Jg. 1934, 83 (8—10).

Schmitt:

Fritsch, M.: Ein blinder Bildhauer. Sonnenland. Ein Mädchenblatt: Jg. 19, 4 (84). 1929.

Der blinde Bildhauer Jakob Schmitt in Mainz. Vossische Zeitung, Berlin: 21. 6. 1931.

Knies, R.: Ein blinder Bildhauer. Persönlichkeit und Wert des kath. Künstlers Jakob Schmitt. Kölnische Volkszeitung: 27. 8. 1932.

Schmitt, J.: Ein Blinder als Bildhauer? In: 3000 deutsche Kriegsblinde (66—70).

Siegel:

Anspach, K.: Ludwig Siegel gestorben. Blw.: Jg. 21, 11 (331—333); Blf.: Jg. 53, 10 (295).

Sigismund:

Heimers, W.: Bianka Sigismund, die erste Blindendruckerin. Blw.: Jg. 22, 10 (283—285).

Vierling:

25 jährige Lebensarbeit. Blw.: Jg. 12, 6 (112—113).

Vierne:

Bucher, J.: Louis Vierne zu seinem 60. Geburtstag. [Blinder Orgelvirtuose und Komponist von Notre Dame.] Schw. Bl.: Jg. 17, 9.

Vogel:

F. W. Vogel †. Blf.: Jg. 47, 7 (173).

Reiner, P.: F. W. Vogel †. Blw.: Jg. 15, 6 (129—130).

Voigtlaender:

Kull-Gröpler, E.: Einem Blinden zum Gedächtnis. Blf.: Jg. 47, 3 (66).

Kull-Gröpler, E.: Voigtländer. Zu seinem 100. Geburtstage. Daheim: Jg. 63, 23 (13). 1927.

Windau:

Claessens, E.: Das besiegte Gebrechen. Allgemeine Thüringische Landeszeitung: 31. 8. 1928; Schw. Bl.: Jg. 15, 9.

Wucke:

Ludwig Wucke. N. S.: Jg. 1930, 30 (3—4).

Zodykow:

Frahm, P.: Max Zodykow, ein blinder Dichter. Blw.: Jg. 19, 6 (172—173).

4. Blindenmuseen.

Schmidt, W.: Das Museum für Blindenunterricht in Berlin-Steglitz. Blw.: Jg. 12, 7 (148—149).

— Das Museum für Blindenwesen in Berlin-Steglitz. Blf.: Jg. 46, 12 (273—281).

— Das Museum für Blindenwesen in Berlin-Steglitz. Blw.:

Jg. 22, 3 (77—80); Kbl.: Jg. 18, 7 (196—198); Deutscher Blindenfreundkalender: Jg. 10 (40—42).

Melhuber, A.: Die Autographensammlung im Museum des Blindenwesens in Wien. Blf.: Jg. 51, 3 (53—56).

Richtsteig, P.: Aus der Forscherwerkstatt des Blindenwesens. Blw.: Jg. 19, 9 (275—278).

Melhuber, A.: Katalog des Museums des Blindenwesens in Wien II. I. Teil. (207 S. in Schreibmaschinenschrift.) 1931.
Bespr.: Blf.: Jg. 52, S. 70 (W. Schmidt); Öster. Bl.: Jg. 18, S. 130 (Wanecek); Blw.: Jg. 20, S. 117 (Wanecek).

— Katalog des Museums des Blindenwesens in Wien II. II. Teil (Graphik und Plastik).
Bespr.: Blf.: Jg. 54, S. 261 (W. Schmidt).

Das Museum der ewigen Nacht. Kbl.: Jg. 16, 8 (129).

Vom Blindenmuseum in Zürich. Neue Zürcher Zeitung: 16. 10. 1930.

5. Bibliographie des Blindenwesens.

Studienwerke zur Sonderprüfung für den Unterricht blinder und sehschwacher Kinder. Öster. Bl.: Jg. 15, 5/6 (58—61).

Schulz, E.: Grundlegende Literatur des Blindenwesens. In: Krause, W.: Taschenbuch für Blindenlehrer: Jg. 5 (46—49).

Schmidt, W.: Literatur des Blindenwesens. In: Krause, W.: Taschenbuch für Blindenlehrer: Jg. 6 (46—50), 7 (49—55), 8 (50—58), 9 (66—69).

— Abschnitte über die Literatur des Blindenwesens in: Die erziehungswissenschaftliche Forschung. Pädagogische Gesamtbibliographie. Hrsg. von A. Hoffmann. Erfurt: Kurt Stenger. Heft: 7, 10, 13, 16, 17, 19, 21, 23, 25.

IX. Geschichte einzelner Blindenanstalten, Nachrichten von Blindenanstalten, Blindenfürsorgevereinen und Blindenvereinen.

Aussig.

Festschrift, herausgegeben anläßlich des 10 jährigen Bestandes der deutschen Blindenschule in Aussig. Aussig: Selbstverlag (23).

Rauter, K.: Die örtliche Blindenfürsorge. In: Jb. 1926—28 des „Verein deutsche Blindenfürsorge in Böhmen“ (22—25).

Verein deutsche Blindenfürsorge in Böhmen: Jb. 1926, 1927, 1928.

Barby.

Die Provinzial-Blindenanstalt. Volksstimme, Magdeburg: 2. 9. 1928.

75 Jahre Blindenanstalt in Barby. Volksstimme, Magdeburg: Nr. 28. 2. 2. 1933.

Barmen.

Sterne in dunkler Nacht. Die Tätigkeit des Barmer Vereins für Blindenhilfe. Generalanzeiger, Elberfeld-Barmen: 17. 6. 1931.

Basel.

Zur Erweiterung des Blindenheims Basel. Baseler Nachrichten: 13. 3. 1932.

Wanner, G.: Ein Besuch im Baseler Blindenheim. Schw. Bl.: Jg. 20, 10, 11.

Berlin.

Niepel, E.: In der städtischen Blindenanstalt. In: Die Luisenstadt. Ein Heimatbuch. Hrsg. von Katharina Altmann u. a. Berlin: Deutscher Verlag für Jugend und Volk 1927 (185—187).

— In der Blindenschule. Ebenda: (199—201).

Gersdorff, W. von: Eine schlichte Gedächtnisfeier zum 50 jährigen Bestehen der städtischen Blindenanstalt Berlin. Blw.: Jg. 16, 9 (238—239).

Tastende Hände. Die weite Welt, Berlin: Jg. 1928, 37.

Maaß, M.: Das 50 jährige Jubiläum der städtischen Blindenanstalt Berlin. Blf.: Jg. 48, 10 (243—246).

Niepel, E.: Zum 50 jährigen Jubiläum der städtischen Blindenanstalt. Berliner Wohlfahrtsblatt: Jg. 4, 17 (241—246).

— Aus der Geschichte der Blindenanstalt. In: Die Blindenpflege Berlins 1928 (9—21).

— Statistisches. Ebenda: (22—26).

Rosenberg, L.: Die alte Jakobsburg. Das Jubiläum der städtischen Blindenanstalt. Vossische Zeitung: 3. 8. 1928.

Der Blinde und seine Welt. Märkische Volkszeitung, Berlin: 9. 9. 1928.

Niepel, E.: Die neue städtische Berufsschule für Blinde zu Berlin. Blf.: Jg. 50, 6 (135—137); Blw.: Jg. 19, 6 (180—183).

— Die neue städtische Berufsschule für Blinde zu Berlin. Berliner Wohlfahrtsblatt: Jg. 6, 6 (32).

Großmann, W.: Die neue städtische Berufsschule für Blinde zu Berlin. Blw.: Jg. 19, 4 (107—108).

Groß, A.: Denen es noch schlechter geht. 8-Uhr-Abendblatt, Berlin. 16. 6. 1931.

Keil, N.: Menschen im Dunkel. Germania, Berlin: 2. 9. 1931.

Schende, A.: In ewigem Dunkel. Der Deutsche, Berlin: 4. 9. 1932.

Preisliste der Beschäftigungsanstalt der städtischen Blindenanstalt. 1928 (36).

Kriegsblindenschule Geheimrat Silex. In: Niepel: Die Blindenpflege Berlins 1928 (37—39).

Hirsch, B.: 15 Jahre Kriegsblindenschule Geheimrat Silex. Berlin: 1929 (39).

Friedheim, H.: Fünfzehn Jahre Kriegsblindenschule. Der Tag, Berlin: 12. 1. 1930.

Jubiläum der Kriegsblindenschule Silex. Kbl. Öster.: Jg. 10, 2 (15).

Fundinger, G.: Niemand braucht nutzlos zu sein! Berliner Lokal-Anzeiger: 9. 10. 1931.

Hirsch, B.: Die Kriegsblindenschule Geheimrat Silex. In: 3000 deutsche Kriegsblinde (28—30).

Silex-Handelsschule für Blinde. Kbl.: Jg. 18, 7 (199—200).

Thiermann, W.: Aus der Silex-Handelsschule für Blinde. Blw.: Jg. 22, 10 (281—283).
20 Jahre Silex-Handelsschule für Blinde. Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin: Nr. 544. 20. 11. 1934.
Der Blinde im modernen Berufsleben. Morgenpost, Berlin: Nr. 280. 23. 11. 1934.

Bürklen, K.: Die Organisation der Blindenwohlfahrt in Berlin. Öster. Bl.: Jg. 14, 11/12 (129—133).
Niepel, E.: 10 Jahre Zentralstelle für Blindenwohlfahrt in Berlin. Blw.: Jg. 19, 6 (178—180).
— Die Blindenpflege Berlins. Festschrift zum 50jährigen Bestehen der städtischen Blindenanstalt. Berlin: Städtische Blindenanstalt 1928 (104).
— Allgemeine Fürsorge. In: Die Blindenpflege Berlins (27—33).
Riemer, J.: Verein zur Förderung der Interessen der Blinden in Berlin, Urbanstr. 128. In: Niepel: Die Blindenpflege Berlins (45—46).
Telschow, M.: Allgemeiner Blindenverein E. V. Berlin. In: Niepel: Die Blindenpflege Berlins (53—57).
Berlins moderne Blindenfürsorge. Der Tag (Nachtausgabe), Berlin: 21. 9. 1928.
Moderne Fürsorge für die 3000 Blinden Berlins. Der Tag (Nachtausgabe), Berlin: 5. 7. 1928.
Bader: Die Berufs- und Arbeitsfürsorge für Kriegs- und Zivilblinde bei der Vermittlungsstelle für Schwerbeschädigte, Erwerbsbeschränkte und Unfallverletzte des Landeswohlfahrts- und Jugendamts Berlin. In: Niepel: Die Blindenpflege Berlins (34—36).
Ausbildungsmöglichkeiten für Blinde in Berlin und die dafür und für die Blindenfürsorge getroffenen Einrichtungen und Maßnahmen. Amtsblatt der Stadt Berlin: 1929 Nr. 19.

Berlin-Steglitz siehe unter Steglitz.

Bern.

Schaffer, M.: Das neue Blindenheim Bern. Schw. Bl.: Jg. 17, 12.
— Die Spinnstube im Blindenheim Bern. Schw. Bl.: Jg. 19, 3; Frauenwelt: Jg. 3, 2 (23).
— 50 Jahre Bernischer Blindenfürsorgeverein 1884—1934. Schw. Bl.: Jg. 21, 2, 3, 4.
Bernischer Blindenfürsorgeverein mit Blindenheim Bern. Jb.: 1927/28, 1929.
Der blinde Arbeiter. Bern: o. J. (40).

Bremen.

Oelrichs, Th.: 25 Jahre Verein der Blinden Bremens. Blw.: Jg. 21, 4 (122—126).
Augen ohne Licht. Unsere Blindenanstalt. Bremer Nachrichten: 5. 7. 1932.
Unsere Blindenanstalt am Sielwall. Bremer Zeitung: Nr. 192. 14. 7. 1934.

Breslau.

Die Niederschlesische Provinzial-Blindenanstalt in Breslau. Volkswacht für Schlesien, Breslau: 3. 7. 1928.

Bromberg.

Aufruf zum Bau eines Männerheims für Blinde der Provinz Posen zu Bromberg. Bromberg 1914.

Verein zur Fürsorge für die Blinden in der Provinz Posen. Jb. 1917.

Brünn.

D'Elvert, Ch.: Geschichte der Heil- und Humanitäts-Anstalten in Mähren und Öster.-Schlesien. Brünn: 1858 (377).

Spicka, A.: Einige Streiflichter aus der Brünner Landes-Blindenanstalt. Öster. Bl.: Jg. 14, 3/4 (35—37).

Chemnitz-Altendorf.

Schäfer, R.: Ein Vorschlag zum Umbau des sächsischen Blindenbildungswesens. Blf.: Jg. 47, 5 (106—110).

Geschäftsbericht der Landeserziehungsanstalt für Blinde und Schwachsinnige in Chemnitz-Altendorf über das Geschäftsjahr 1927. Blätter f. Wohlfahrtspflege, Dresden: Jg. 8 (240—243).

Schäfer, R.: Die Blindenhilfsschule im Freistaate Sachsen. Blf.: Jg. 48, 12 (274—278).

25 Jahre Landesanstalt Chemnitz-Altendorf. Chemnitzer Tageblatt: Nr. 239. 29. 8. 1930.

Blinde im Maschinensaal. Chemnitz zeigt vorbildliche Blindenfürsorge. Allgemeine Zeitung, Chemnitz: 12. 3. 1931.

25 Jahre Chemnitzer Blindenheim. Dem Gedächtnis seines Schöpfers Reg.-Schulrat Julius Dietrich. N. Fr. S.: Jg. 2, 8.

Flemming an König Friedrich August I. von Sachsen [15. 6. 1808]. N. Fr. S.: Jg. 3, 9.

125 Jahre sächsische Landesblindenanstalt. Allgemeine Zeitung, Chemnitz: Nr. 258. 4. 11. 1934; Der Freiheitskampf, Dresden: Nr. 307. 4. 11. 1934.

125 Jahre Sächsische Landesblindenanstalt. Chemnitzer Tageszeitung: Nr. 307. 4. 11. 1934.

Ein Markstein in der Geschichte der Blindenfürsorge. Chemnitzer Tageszeitung: Nr. 309. 6. 11. 1934.

125 Jahre Blindenfürsorge. Chemnitzer Tageblatt: Nr. 306. 6. 11. 1934.

Naumann, K.: Unsere sächsische Blindenanstalt im Lichte des Nationalsozialismus. Ein Gedenkwort zu ihrer 125-Jahrfeier. Blf.: Jg. 54, 11/12 (318—322).

Krautheim, P. und **Meyer, G.:** Bericht über die 125-Jahrfeier der sächsischen Landesblindenanstalt zu Chemnitz. N. Fr. S.: Jg. 3, 10. Ebenda: Bericht von E. Wittke.

Schäfer, R.: Der Anfang der sächsischen Blindenanstalt. Blf.: Jg. 54, 11/12 (306—318).

Danzig.

Kühn: Mitteilungen über Königsthal in Danzig-Langfuhr. Blf.: Jg. 50, 3 (70—71).

Dresden.

Appert, Ritter von: Die Gefängnisse, Spitäler, Schulen, Civil- und Militär-Anstalten in Österreich, Baiern, Preußen, Sachsen, Belgien. Wien: Leopold Sommer 1851. [Bd. 2 S. 48 über Blindenanstalt Dresden.]

Besuch einer Blindenanstalt. In: Gutzkow, K.: Unterhaltungen am häuslichen Herd: Bd. 1, 36 (571—572). 1853.

Unter Blinden. Ebenda: 3. Folge Bd. 1 (910—912). 1861.

Im Dresdner Blindenheim. Dresdner Anzeiger: 23. 8. 1928.

Düren.

Erinnerung an die Rhein. Provinzial-Blinden-Anstalt zu Düren. Düren: Hamel [1888] (16).

Geschäftsordnung des Rheinischen Blindenasyls „Annaheim" Philipp Schoeller-Stiftung Düren. Düren: o. J. (9).

Hausordnung des Rheinischen Blindenasyls „Annaheim". Düren: o. J. (6).

Moderne rheinische Blindenfürsorge. Neue Einrichtungen in der Provinzial-Blindenanstalt Düren. Düsseldorfer Nachrichten: 17. 10. 1929.

Deutschlands erste Blindenanstalt mit Schwimmbad. Großzügige Erweiterung der Dürener Blindenanstalt. Dürener Zeitung: 17. 10. 1929.

Kühl: Blindenschule in Düren im Rheinland. Bauwelt: Jg. 21, 23 (9—16). 1930; Blf.: Jg. 50, 7 (155—158).

Großmann, W.: Neubauten in Verbindung mit Blindenanstalten. Blw.: Jg. 19, 2 (54—55).

Rheinischer Blindenfürsorgeverein. Jahresbericht: 1926/27, 1927/28.

Essen.

Die im Dunkeln leben. Die Betreuung der Essener Blinden. Essener Allgemeine Zeitung: 27. 3. 1931.

Hilfe durch die Tat. Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen: Nr. 513. 10. 10. 1934.

Frankfurt/M.

Die Frankfurter Blindenanstalt im neuen Gewande. Frankfurter Zeitung (Stadtblatt): 14. 9. 1928.

Freiburg/Br.

Eröffnung eines neuen Altersblindenheims in Freiburg. Blw.: Jg. 17, 4 (107—108).

Der Um- und Erweiterungsbau der Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt für erwachsene Blinde in Freiburg. Freiburger Tagespost: Nr. 99. 29. 4. 1929.

Rappenecker, F.: Ein Besuch im Blindenheim. Freiburger Tagespost: 12. 11. 1929.

Friedberg.

Weckerling, A.: 75 Jahre Blindenanstalt zu Friedberg i. H. Oberhessischer Anzeiger und Friedberger Zeitung: Nr. 94. 23. 4. 1925.

Graz.

Steiermärkischer Blindenverein in Graz. Öster. Bl.: Jg. 13, 1/2 (22—23).

Neuer, F. und **Kortschak, E.**: 50 Jahre Odilien-Blindenanstalt für Steiermark in Graz. 1881—1931. (51).
Kaiser, A.: 50 Jahre Odilien-Blindenanstalt in Graz. Öster. Bl.: Jg. 18, 5/6 (49—51).
Odilien-Blindenanstalt für Steiermark. Jb.: 1928.

Halle a. S.

Bauer, G.: Unsere Arbeitsfürsorge. N. S.: Jg. 1927, 12 (1—2).
Die Krausesche Blindenanstalt in Halle (1833—1849). N. S.: Jg. 1929, 23 (1—4), 24 (1—5), 25 (1—4).
Zum 75 jährigen Bestehen der Blindenanstalten Barby und Halle. N. S.: Jg. 1933, 48 (1—16).
Schaub, E.: Ein Besuch in der Anstalt. N. S.: Jg. 1934, 53 (15—17).
Wie man die Anstaltsarbeit von draußen sieht. N. S.: Jg. 1934, 53 (14—15).
Bechthold, E.: Provinzial-Blindenanstalt in Halle. Mitteldeutsche Illustrierte: Jg. 1931, 15.
Das große Haus der Lichtlosen. Hallische Nachrichten: Nr. 258. 2. 11. 1932.
75 Jahre Blindenarbeit. Hallische Nachrichten: Nr. 92. 20. 4. 1933.
Hilfsverein für Blinde in der Provinz Sachsen und in Anhalt. Jb.: 1928/29, 1931.

Hamburg.

Peyer, H.: 25 Jahre Blinden-Altenheim in Hamburg. Blf.: Jg. 46, 8 (199).
Die im Dunkel leben. Hamburger Nachrichten: Nr. 254. 2. 7. 1927.
Gebt den Blinden Arbeit, so gebt ihr ihnen Licht. Hamburger Anzeiger: 16. 3. 1929.
Menschen ohne Licht. Ein Gang durch Hamburger Blindenwerkstätten. Hamburger Echo: Nr. 75. 16. 3. 1929.
Ein Vorfrühlingstag unter Blinden und Sehschwachen. Hamburger Nachrichten: 17. 3. 1929.
Albrecht, H.: Hamburgs Blinde. Hamburger Fremdenblatt: 12. 10. 1929.
Die Gebrechlichen in Hamburg. I. Teil: Die Blindenzählung. In: Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft. Monatsschrift des Statistischen Landesamts: Jg. 6, 6 (163—170). 1929.
Peyer, H.: Die Blindenfürsorge in Hamburg. Festschrift zum hundertjährigen Bestehen der Blindenanstalt von 1830 in Hamburg. Hamburg: Verlag der Hamburger Blindenanstalten 1930 (81).
— 100 Jahre Hamburger Blindenanstalt. Hamburger Nachrichten: 22. 11. 1930.
100 Jahre Hamburger Blindenanstalt. Hamburger Fremdenblatt: 3. 12. 1930.
Strehl, C.: 100 jähriges Jubiläum der Hamburger Blindenanstalt von 1830. Beitr.: Jg. 1, 4 (118—121).
Kühn, G.: Hundertjahrfeier der Hamburger Blindenanstalt. Blf.: Jg. 51, 1/2 (24—26).
Gäbler-Knibbe, L.: Das 100 jährige Bestehen der Blindenanstalt von 1830 in Hamburg. Blw.: Jg. 19, 2 (37—38).

Kraemer, R.: Schulpflicht für Blinde in Hamburg. Blw.: Jg. 22, 8 (221—222).

Hamburger Blindenanstalten. Jb. 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932.

Hannover.

90 Jahre Blindenanstalt Hannover. Hannoversches Tageblatt: Nr. 123. 5. 5. 1933.

Ein Rundgang durch die Provinzial-Blindenanstalt in Kirchrode. Hannoverscher Kurier: 16. 5. 1934.

Horw.

Das neue Blinden-Altersheim in Horw. Schw. Bl.: Jg. 21, 6.

Illzach.

Kunz, M.: Beilage zum 29. Jahresbericht der Blindenanstalt zu Illzach bei Mülhausen. 1886 (24).

Statuten des Evangelischen Blindenwerks zu Illzach bei Mülhausen. 1892 (8).

Ilvesheim.

Koch, J.: Hundertjahrfeier der Badischen Blindenanstalt. Blf.: Jg. 46, 6 (147).

Schaidler, A.: Bericht über die Hundertjahrfeier der Badischen Blindenanstalt Ilvesheim. Blf.: Jg. 46, 9 (201—206).

Reuß, A.: Jahrhundertfeier der Badischen Blindenanstalt in Ilvesheim. Blw.: Jg. 14, 10 (230).

Stocker, A.: Ein Jahrhundert staatl. Blindenfürsorge in Baden. Deutsche Volkserziehung, Stuttgart: Jg. 1926 (252).

Grimm, K.: Jugendfest in der Blindenanstalt Ilvesheim. Südwestdeutsche Umschau. Neue Mannheimer Zeitung: 10. 7. 1931.

Bei den blinden Kindern in Ilvesheim. Schülerzeitung der Feudenheimschule: Jg. 8, 5. 1932.

Koch, J.: Rückblick. Blf.: Jg. 54, 11/12 (323—324).

Kiel.

Jungjohann, G.: Ein Strandheim für blinde Kinder an der Ostsee. Blw.: Jg. 14, 8 (175).

— 50 Jahre Schleswig-Holsteinischer Blindenfürsorge-Hauptverein. 50 Jahre Landesblindenanstalt zu Kiel. Blf.: Jg. 47, 12 (273—275).

Kühn, G.: Ein Strandheim für blinde Kinder. Kalender für Blindenfreunde: Jg. 1929 (43—44).

— Wohnungs- und Heimfürsorge des Schleswig-Holsteinischen Blindenfürsorge-Hauptvereins. Kieler Zeitung: 9. 4. 1930.

Klagenfurt.

Verein für Blindenfürsorge in Kärnten. Jb.: 1930/31.

Königsberg.

Über die Wirksamkeit der Graf Bülow von Dennewitzschen Blinden-Unterrichtsanstalt zu Königsberg in Preußen während des Jahres 1823. Amtsblatt der Königl. Ostpreußischen Regierung: 8. Außerordentliche Beilage Nr. 1. (16).

Reckling, O.: Die Ostpreußische Blindenunterrichtsanstalt zu Königsberg. Blw.: Jg. 17, 6 (174).

Blinde Kinder lernen. Ein Besuch in der Ostpreußischen Blindenanstalt. Königsberger Allgemeine Zeitung: 27. 10. 1929.

Reckling, O.: Die Ostpreußische Blindenunterrichts-Anstalt und das mit ihr verbundene Graf Bülow von Dennewitzsche Blindenstift zu Königsberg i. Pr. In: Aus den sozialen und fürsorgerischen Einrichtungen der Provinz Ostpreußen. Düsseldorf: Rhenania-Verlag Th. P. Braun. o. J. (38—52).

Ostpreußische Blinden-Unterrichts-Anstalt zu Königsberg i. Pr. Jb.: 81 (1927) — 87.

Königswartha.

Vierling, O.: Das Blindenheim Königswartha. Blw.: Jg. 15, 2 (46—48).

Lötzsch, O.: Das Blindenheim in Königswartha bei Bautzen. Blätter für Wohlfahrtspflege, Dresden: Jg. 8, 7/8 (243—245). 1928.

Linz.

50 Jahre Blindenbeschäftigungs- und Versorgungsanstalt in Linz. Kbl. Öster.: Jg. 13, 12 (89—90).

Mannheim.

Im Mannheimer Blindenheim. Neue Badische Landeszeitung, Mannheim: 8. 8. 1928.

Marburg/L.

Strehl, C.: Ein Realgymnasialkurs für blinde Schüler in Marburg. Kbl.: Jg. 6, 11 (102).

— Die Blindenstudienanstalt in Marburg, ihr Zweck und Ziel. Kbl.: Jg. 6, 12 (108—109); Schw. Bl.: Jg. 10, 4.

Bei den blinden Akademikern. Schw. Bl.: Jg. 15, 3.

Bericht über die ordentliche Kuratoriumssitzung des Vereins „Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende e. V." Marburg/L. 1929 (26).

Strehl, C.: Für unsere Blinden. Neueste Nachrichten, Kassel: 27. 3. 1930.

— Die Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende e. V. Schw. Bl.: Jg. 17, 10, 11.

Die blinden Hochschüler in Marburg. Kasseler Tageblatt: 7. 6. 1931.

Düsenberg, A.: Die Ausbildung blinder Geistesarbeiter. Kölnische Volkszeitung: 27. 7. 1931.

Wiesner, P.: Bilder aus der ersten Blinden-Akademie der Welt in Marburg. Kölnische Illustr. Zeitung: 9. 1. 1932.

Der Markstein in der Geschichte des Blindenwesens. Ein Festtag für die Marburger Blindenstudienanstalt. Übergabe des neuen Werkstättengebäudes. Oberhessische Zeitung, Marburg/L.: 24. 10. 1932.

Bericht über die Einweihungsfeier des Werkstättengebäudes und über die ordentliche Kuratoriumssitzung des E. V. „Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende". Beitr.: Jg. 3, 4 (89—111).

Westphal, B.: Die höhere Handelsschulabteilung der Blindenstudienanstalt in Marburg/L. Beitr.: Jg. 3, 1 (2—8).

Freund, E.: Bedeutung der Marburger Blindenstudienanstalt für die werdenden blinden Musiklehrer und Organisten. Blw.: Jg. 20, 11 (329—330).

Strehl, C.: Die Kriegsblindenfürsorge der Marburger Blindenstudienanstalt von 1915—1932. Marburg.

Verwaltungsbericht der Blindenstudienanstalt für die Zeit vom 1. Oktober 1932 bis 31. März 1934. Beitr.: Jg. 5, 3 (72—77).

Strehl, C.: Die höhere Handelsschulabteilung der Marburger Blindenstudienanstalt. Beitr.: Jg. 5, 3 (87—94).

— Die Marburger Blindenstudienanstalt. In: Student sein in Marburg [1934].

Melk.

Widhalm, J.: Blindenmädchenheim in Melk a. D. Öster. Bl.: Jg. 13, 11/12 (151—152).

Moritzburg.

König, O.: Das Staatliche Blindenheim Moritzburg. Kalender für Blindenfreunde: Jg. 1931 (70—71).

München.

Stüber, J.: Katalog der Königl. Blinden-Erziehungs-Anstalt in Freysing, zur öffentlichen Prüfung am 30. August 1834. Freysing: 1834 (16).

Appert, Ritter von: Die Gefängnisse, Spitäler, Schulen, Civil- und Militäranstalten in Österreich, Baiern, Preußen, Sachsen, Belgien. Wien: Leopold Sommer 1851. [Bd. 2 S. 201 über Blindenanstalt München.]

Bericht über die Hundertjahrfeier der Bayrischen Landesblindenanstalt München 1826—1926. (52).

Koch, J.: Zur Hundertjahrfeier der Landesblindenanstalt München. Blf.: Jg. 47, 11 (249—252).

Strehl, C.: Zentenarfeier der Bayrischen Landesblindenanstalt in München. Blw.: Jg. 15, 7/8 (169—170).

Jahrhundertfeier der Landes-Blindenanstalt in München. Öster. Bl.: Jg. 14, 7/8 (91—94).

Werkstättenbau der Blindenanstalt in München. Münchener Neueste Nachrichten: 8. 7. 1927; Blf.: Jg. 47, 12 (289—290).

Schaidler, A.: Über die Landesblindenanstalt in München, die älteste unter den bayrischen Blindenanstalten. Blw.: Jg. 18, 7/8 (197—200).

München-Gladbach.

Das Blindenheim in München-Gladbach feierlich eingeweiht. Westdeutsche Landeszeitung: Nr. 141. 25. 5. 1929.

Neukloster.

Das Blindenwesen Mecklenburgs. 65 Jahre Blindenheim. Rostocker Anzeiger: 11. 10. 1929.

Bartels, W.: Aus der Mecklenburg-Schwerinschen Landesblindenanstalt Neukloster. Blf.: Jg. 51, 10 (234—236).

Neuwied.

25 Jahre Provinzial-Blindenanstalt Neuwied. Blw.: Jg. 12, 3 (43—45).

Hände ertasten sich die Welt. Koblenzer Volkszeitung: Nr. 254. 4. 11. 1934.

Nowawes.

Bei den Taubstumm-Blinden in Nowawes. Schw. Bl.: Jg. 14, 6.

Hoppe, Th.: Taubstummblindenfürsorge des Oberlinhauses zu Nowawes. In: Bathmann: Brandenburg. Kranken-, Heil- und Pfleganstalten. Düsseldorf: Otto Fritz 1929 (64—69).

Damaschun: Die Taubstummblindenanstalt des Oberlinhauses zu Nowawes. In: Lehmann, G.: Taubstummen-Unterricht und Taubstummen-Fürsorge im Deutschen Reich. Düsseldorf: Rhenania-Verlag Th. P. Braun 1930 (47—48).

Das Oberlinhaus als Geburtsstätte der Taubstummblindenerziehung. Blätter für Taubstummenbildung: Jg. 44, 16 (301—302). 1931.

25 jähriges Bestehen des Taubstummblindenheims im Oberlinhaus zu Nowawes. Die Hilfsschule: Jg. 24, 10 (623—626). 1931.

25 Jahre Taubstummblindenheim. Deutsche Gehörlosen-Zeitschrift. Die Stimme: Jg. 60/30, 19. 1931.

Dürck, J.: Seelen im Gefängnis. Das Evangelische Berlin: 19. 7. 1931; Frauenzeitung des Schwäbischen Merkur, Stuttgart: 18. 7. 1931.

Bei den Taubstummblinden. Berliner Hausfrau: Jg. 1931, 7.

Hagenbeck, J.: Blinde Kinder in der Tierschau. Der Tag, Berlin: 4. 6. 1932.

Taubstummblinde lernen Lesen und Schreiben. Sechzig Jahre Oberlinhaus in Nowawes. Das Evangelische Berlin: 18. 11. 1934.

Nürnberg.

Amtsantritt des neuen Leiters der Blindenanstalt. Fränkischer Kurier, Nürnberg: Nr. 132. 13. 5. 1929.

Heinz und **Forster:** Festschrift zur 75-Jahrfeier der Blindenanstalt Nürnberg. Nürnberg: Verlag der Anstalt 1929 (107).

Heinz, G.: Geschichte der Blindenanstalt Nürnberg. In: Festschrift 1929 (5—31).

Forster, S. von: Statistisches aus der Blindenanstalt Nürnberg. In: Festschrift 1929 (32—35).

Marx, Th.: Die Nürnberger Blindenfürsorge im Rahmen der allgemeinen Wohlfahrtspflege. In: Festschrift 1929 (42—49).

Forster, S. von: Das Mittelfränkische Blindenheim. In: Festschrift Nürnberg 1929 (50—54).

Steuringer, K.: Der Blindenunterstützungsverein Nürnberg. In: Festschrift 1929 (54—59).

Forster und **Heinz:** Die Blindenanstalt Nürnberg. Blf.: Jg. 50, 7 (145—149).

Schaidler, A.: Die 75-Jahrfeier der Blindenanstalt Nürnberg am 22. September 1929. Blf.: Jg. 50, 1/2 (39—42).

Die Jubelfeier der Blindenanstalt Nürnberg. Fränkischer Kurier, Nürnberg: 23. 9. 1929.

Marx, Th.: Blindenfürsorge in Nürnberg. Fortschritte der Gesundheitsfürsorge: Jg. 4, 2 (41—43).

Pöhlmann, O.: Bei den Blinden. Fränkischer Kurier, Nürnberg: 12. 4. 1930.
Blindenanstalt Nürnberg. Jb.: 73 (1927) — 78.
Blindenunterstützungsverein Nürnberg. Jb.: 35 (1918) — 49.
85 Jahre Nürnberger Blindenanstalt. Fränkische Tageszeitung, Nürnberg: Nr. 148. 27. 6. 1934.

Paderborn.

Rosenberg: Die Provinzialblindenanstalt in Paderborn. N. W.: Jg. 1926, 20 (34—37).
Provinzialblindenanstalt Paderborn. In: Ratgeber (10).
Ein Rundgang durch unsere Anstalt. N. W. Jg. 1931, Sondernummer (13—16).
Großmann, W.: Neubauten in Verbindung mit Blindenanstalten. Blw.: Jg. 19, 2 (54—55).

Prag.

Gerle, W.: Die Versorgungs- und Beschäftigungs-Anstalt für erwachsene Blinde in Prag. Bohemia: Nr. 89. 26. 7. 1833.
Klarsche Blindenanstalt und Kindergarten der Klarschen Blindenanstalt in Prag. Jb.: 1927, 1928.
Tote Kinderaugen. Im Kindergarten der Klarschen Blindenanstalt. Prager Presse: 23. 10. 1931.
Hundert Jahre Klarsche Blindenanstalt. Prager Presse: 27. 9. 1932.
Das Heim der blinden Musiker. 125 Jahre Blindenerziehungsheim auf dem Hradschin. Prager Presse: 9. 5. 1932.

Schwäbisch-Gmünd.

Statuten der zu Gmünd errichteten Versorgungs- und Beschäftigungs-Anstalt für erwachsene Blinde. Göppingen 1832 (24).
Blindenasyl zu Schwäbisch-Gmünd. Jb.: 91 (1928) — 95.

Soest.

Gerling, F.: 50jähriges Hausjubiläum der Provinzial-Blindenanstalt Soest. N. W.: Jg. 1928, 43 (69).
Grasemann, P.: Die Provinzial-Blindenanstalt zu Soest und der Westfälische Blindenverein. N. W.: Jg. 1931, Sondernummer (16—17).
Provinzial-Blindenanstalt Soest. In: Ratgeber (11).
Peiniger - Ziegler, L.: Ein inhaltsreicher Tag. Blätter aus der Mathilde-Zimmer-Stiftung: Jg. 27, 9 (152—153). 1933.

Spieß.

Das blinde Kind und sein Heim. Bern: 1915 (24).
Zur Erinnerung an unser Familienblatt „Hand in Hand". Ein kleines Stück Anstaltsgeschichte. Spieß: Blindenanstalt 1924 (17).
Bernische Privatblindenanstalt Spieß. Jb.: 1928, 1930, 1932.

St. Gallen.

Altherr, V.: Das neue Blindenheim in St. Gallen. [1930] (20).
Ein Gang durch die Blindenwerkstätten im Blindenheim St. Gallen. Schw. Bl.: Jg. 9, 10, 11.
Werkstätten für selbständige Blinde in St. Gallen. Schw. Bl.: Jg. 19, 4.
Schweizerisches Altersheim Oberwaid-St. Gallen. Jb.: 1925.

Scherrer, A.: Zum Gedenktag des 25jährigen Bestehens der Blindenanstalt Heiligkreuz-St. Gallen. Schw. Bl.: Jg. 19, 4.

Steglitz.

Schreiber, A.: Der Blinde im Daseinskampf. Mutter- und Kinderland: 1913 (6—9).

120 Jahre staatliche Blindenanstalt. Schw. Bl.: Jg. 13, 3.

Schmidt, W.: Bericht über die Feier des 50jährigen Ortsjubiläums der Staatlichen Blindenanstalt in Berlin-Steglitz am 9. Mai 1927. Blf.: Jg. 47, 8 (181—195), 9 (214—224).

Bark: Zehn Jahre Heimatklänge. Blw.: Jg. 16, 1 (22—24).

Güsevell, E.: Ein Tag in der Blindenanstalt. Der Jungdeutsche, Berlin: 14. 7. 1928.

Picht, O.: Verein zur Förderung der wirtschaftlichen Selbständigkeit der Blinden. In: Niepel: Die Blindenpflege Berlins 1928 (47—52).

Feierabendhaus für Blinde in Rehbrücke. Potsdamer Tageszeitung: 21. 7. 1928.

Erzeugnisse der Blindenarbeit. Illustrierte Industrie- und Handelszeitung: 1929.

Blindenfürsorge. Steglitzer Anzeiger: 12. 4. 1930.

Trotz ewiger Nacht froh und glücklich. Blinde als bildende Künstler. „N. Z.", Berlin: 22. 6. 1930.

Schule der Blinden. Berl. Illustr. Zeitung: Jg. 39, 14. 1930.

Picht, O.: 125 Jahre Staatliche Blindenanstalt. Berlin-Steglitz 1931 (8).

Quis, A.: Die im Dunkeln leben. Deutsche Welt: Jg. 8, 11 (916—919). 1931.

Bögge, F.: 125 Jahre Staatliche Blindenanstalt. Blf.: Jg. 52, 1 (41—42).

125 Jahre Staatliche Blindenanstalt. Blw.: Jg. 20, 2 (49—50).

125 Jahre Staatliche Blindenanstalt. Steglitzer Anzeiger: Nr. 238. 10. 10. 1931.

Die Arbeit der Steglitzer Blindenfürsorge. Steglitzer Anzeiger: 1. 7. 1931.

Die Steglitzer Blindenfürsorge. Schöneberger-Friedenauer Lokalanzeiger: 3. 10. 1933.

Schmidt, W.: Die Staatliche Blindenanstalt in Steglitz. Steglitzer Anzeiger: 12. 4. 1934.

Brinker, K.: Blinde leisten wertvolle Arbeit. Der Tag, Berlin: Nr. 138. 10. 6. 1934.

Amtseinführung Oberlehrer Ismers. Steglitzer Anzeiger: 16. 10. 1934.

Weyrauch, W.: Besuch in der Staatlichen Blindenanstalt. Berliner Lokalanzeiger: Nr. 525. 21. 11. 1934.

Mitteilungen der Staatlichen Blindenanstalt: 1927, 1929.

Abgeänderte Satzung des Vereins zur Förderung der wirtschaftlichen Selbständigkeit der Blinden. 1928 (4).

Verein zur Förderung der wirtschaftlichen Selbständigkeit der Blinden. Jb.: 35 (1926—1927), 39 (1930/31).

XI. Preisliste der Staatlichen Blindenanstalt. 1927 (64).

Steglitz. Jüdische Blindenanstalt.

Verein „Jüdische Blindenanstalt für Deutschland". Jb.: 1929.

Stettin.

Jaeschke, O.: 75jähriges Bestehen der Blindenanstalt Stettin-Neutorney. Blf.: Jg. 46, 2 (41—42).

Das Neue Mädchenheim der Pommerschen Blindenanstalt. Ostsee-Zeitung, Stettin: 18. 9. 1928.

Ein sonniges Heim. Blw.: Jg. 19, 4 (103—105).

Rothenburg, M.: Aus der Arbeit der Provinzialblindenanstalt. Pommersche Tagespost, Stettin: Nr. 146. 26. 6. 1934.

Strehlen (Schlesien).

Ein neues Blinden-Altersheim in Schlesien. Blw.: Jg. 18, 10 (295—296).

Stuttgart.

Hundert Jahre Stuttgarter Blindenanstalt. Deutsches Volksblatt, Stuttgart: 23. 10. 1928.

Aus der Stuttgarter Blindenanstalt. Blf.: Jg. 49, 2/3 (65—66).

Die Blindenanstalt Stuttgart. Blätter der Zentralleitung f. Wohltätigkeit in Württemberg: Jg. 83, 3 (44—46). 1930.

Blindenanstalt Stuttgart. Jb.: 1927—1933.

Weimar.

Goepel, W.: Die Blindenwerkstatt zu Weimar. Die Fürsorge: Jg. 2, 24.

Die thüringischen Blindenwerkstätten in Weimar. Allg. Thüringische Landeszeitung: Nr. 131. 12. 5. 1929.

Wertheim.

Blindenheim Wertheim. Jb.: 1927.

Wien.

Die Zöglinge des Blinden-Instituts an ihre Eltern. o. O. o. J. (3).

Nachricht von dem K. K. Institute für blinde Kinder in Wien. o. J. (26).

Klein, W.: Nachricht von dem K. K. Institute für blinde Kinder in Wien. 1815 (28).

Appert, Ritter von: Die Gefängnisse, Spitäler, Schulen, Zivil- und Militäranstalten in Österreich, Baiern, Preußen, Sachsen, Belgien. Wien: Leopold Sommer 1851. (Bd. 1 S. 214 über Blindenanstalt Wien.)

Libansky, J.: Blindenfürsorge der Stadt Wien. Zs. f. Kinderschutz und Jugendfürsorge: Jg. 3, 7.

Statut der Produktivgenossenschaft für blinde Bürstenbinder und Korbflechter in Wien. 1927 (29).

40-Jahrfeier des Asyls für blinde Kinder in Wien. Öster. Bl.: Jg. 13, 11/12 (142—147).

Melhuber, A.: Blinden-Erziehungs-Institut Wien II. Öster. Bl.: Jg. 14, 7/8 (94—98).

Zusammenschluß der „Blindenversorgungs- und Beschäftigungsanstalt" in Wien VIII und des „Blindenarbeiterheim" in Wien XIII. Öster. Bl.: Jg. 14, 11/12 (137—140).

Melhuber, A.: 125 Jahrfeier des Blinden-Erziehungs-Institutes in Wien. Öster. Bl.: Jg. 16, 3/4 (45—47).

— Das Blinden-Erziehungs-Institut in Wien als Bildungsstätte für Blindenlehrer. Öster. Bl.: Jg. 16, 5/6 (70—80).

— 125 Jahre Wiener Blinden-Erziehungs-Institut in Zahlen. Öster. Bl.: Jg. 16, 5/6 (80—88).

125 Jahrfeier des Blinden-Erziehungs-Institutes in Wien. Öster. Bl.: Jg. 16, 5/6 (88—91).

Festschrift zur 125 Jahrfeier des Blinden-Erziehungs-Institutes. 1804—1929. (36).

Wanecek, O.: 125 Jahre Blinden-Erziehungs-Institut. Eos: Jg. 21, 4/5 (74—75). 1929.

Bürklen, K.: Von der Blindenfürsorge Wien in der Zeit vor J. W. Klein. Öster. Bl.: Jg. 18, 1/2 (1—6).

Wiesbaden.

Die Landesblindenschule in Wiesbaden. Frankfurter Zeitung (Stadtblatt): 3. 6. 1928.

Baum, W.: In der Landesblindenschule. Der Fährmann: Jg. 4, 12 (289—290). 1928.

Wie im Regierungsbezirk für Taubstumme und Blinde gesorgt wird. Der Fährmann: Jg. 4, 12 (305—306).

Baum, W.: Sehende Hände. Das Illustrierte Blatt: Nr. 21. 1930.

Esser, F.: Blindenausbildung in der Landesblindenschule Wiesbaden. Südwestdeutsche Rundfunkzeitung: 30. 3. 1930.

Die Landesblindenschule in Wiesbaden. Blf.: Jg. 54, 6/7 (197—198), 8 (229).

Würzburg.

Schaidler, A.: Die 75-Jahrfeier der Kreisblindenanstalt Würzburg am 6. Juli 1929. Blf.: Jg. 49, 10 (227—230).

Jubelfeier der Kreisblindenanstalt. Fränkisches Volksblatt, Würzburg: 8. 7. 1929.

75 Jahre Blindenfürsorge in Unterfranken. Fränkisches Volksblatt, Würzburg: 11. 7. 1929.

Zürich.

Beschreibung der in Zürich bestehenden Erziehungsanstalt für blinde Kinder. In: Hinkende Bothe von Vivis. 1814.

Orell, H. von: Rede bei der Einweihung des neuen Gebäudes der Blinden- und Taubstummenanstalt. In: Jb. der Taubstummenanstalt Zürich 1837/38 (3—24).

— Geschichtlicher Rückblick zur 50jährigen Jubelfeier der zürcherischen Blinden- und Taubstummenanstalt. In: Jb. der Taubstummenanstalt Zürich 1858/59 (3—36).

Kull, G.: Die Blinden- und Taubstummenanstalt in Zürich. Die Taube: Jg. 1913 (70—74).

Heim für arbeitsfähige weibliche Blinde. Jb.: 1 (1903).

X. Blindenberufe.

1. Allgemeines.

Anspach, K.: Ergebnisse des Wettbewerbs zur Ermittelung neuer Blindenerzeugnisse. Blf.: Jg. 54, 11/12 (327—328); Kbl.: Jg. 18, 12 (344—345); Blw.: Jg. 23, 1 (21—23); N. W.: Jg. 1934, 86 (84—85).

Bischoff, A.: Eine lehrreiche Statistik. Kbl.: Jg. 5, 6 (59—61), 7 (68—70).

Cohn, L.: Der Blinde im Wirtschaftsleben. In: Clodius: Sozialpolitische Studien. Festgabe für Ignaz Jastrow zum 70. Geburtstag. Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte 1929 (157—167).

Hausdorf, J.: Der Blinde im Beruf. N. Fr. S.: Jg. 1, 4.

Horbach, H.: Berufsmöglichkeiten für Blinde. Die Wohlfahrtspflege in der Rheinprovinz: Jg. 1, 12.

Kappler, A.: Arbeitsmöglichkeiten für Blinde in praktischen Berufen. Berlin: Selbsthilfebund der Körperbehinderten 1928 (XI, 94, XII).

Bespr.: Kbl.: Jg. 16, S. 159.

Minzenmay, E.: Neue Wege in der Berufsfürsorge für Blinde. N. W.: Jg. 1930, 62 (25—30).

Reß, G.: Über die Erwerbsmöglichkeiten für Blinde. Blw.: Jg. 2, 4 (6—8).

Wöhrmann, B.: Von der Arbeit der Blinden. Arbeiterwohlfahrt: Jg. 2, 22 (689—691). 1927.

Wolf, C.: Der Blinde im Beruf. Zs. d. Gewerkschaftsbundes der Angestellten: Jg. 1927 (407).

— Der Blinde im Berufsleben. Der freie Angestellte: Jg. 1928, 6 (95).

Amerikanische Blindenberufe. Blf.: Jg. 47, 7 (173).

Staatsanstellung der Blinden. Deutsche Zeitung, Berlin: 13. 6. 1929.

Verbandsstatistik. Blw.: Jg. 3, 11 (165—167).

Richtlinien für die Gestaltung der Blindenarbeit. Blw.: Jg. 17, 2 (34—43).

Was kann ein Blinder arbeiten? Kbl.: Jg. 18, 1 (17—20).

Die Berufsfrage der Blinden. Schw. Bl.: Jg. 10, 1.

Der blinde Arbeiter. Schw. Bl.: Jg. 12, 11.

Berufsmöglichkeiten für Mindererwerbsfähige. Schw. Bl.: Jg. 13, 1, 2.

Blindenberufe. Schw. Bl.: Jg. 15, 8.

Vom Können der Blinden. Ein kleiner Erfahrungsbeitrag. Schw. Bl.: Jg. 17, 9.

Berufsmöglichkeiten. In: Ratgeber (12—14).

Ein besseres Leben für die Blinden. Mehr Raum für Betätigung. Hamburger Correspondent: 4. 7. 1928.

2. Blinde Akademiker und Blinde in geistigen Berufen.

Bartels: Der blinde Jurist im Justizdienst. Beitr.: Jg. 2, 1 (2—4).

Becker, W.: Der Blinde als Jurist. Kbl.: Jg. 11, 6 (85—86).

Bischoff, A.: Das Urteil des Blinden. Kbl.: Jg. 7, 2 (11).
Claessens, E.: Blinde in höheren Berufen. Deutsche Reichszeitung, Bonn: 14. 7. 1928.
— Die blinden Akademiker und ihr Werk. Schw. Bl.: Jg. 15, 6.
Cohn, L.: Der blinde Blindenfürsorger. Beitr.: Jg. 1, 4 (112—115).
Dehnhardt, E.: Die Werkzeitung. Ein Berufsfeld für erblindete Techniker. Beitr.: Jg. 5, 4 (117—118).
Foth, W.: Erfahrungen eines blinden Volkswirts in der Industrie. Beitr.: Jg. 2, 1 (9—15).
Gottwald, A.: Die berufliche Eingliederung des blinden Juristen in die Volksgemeinschaft. Beitr.: Jg. 4, 3 (75—81).
Kaufmann: Berufsmöglichkeiten eines erblindeten Arztes. Beitr.: Jg. 1, 3 (74—77).
Kittel, E.: Blinde Geistesarbeiter als Presseleute. Beitr.: Jg. 5, 4 (101—109).
Klügel, K.: Der Erblindete als Pfarrer. Beitr.: Jg. 1, 4 (98—107).
Lotz, E.: Der kriegsblinde Akademiker. In: 3000 deutsche Kriegsblinde (63—65).
Lüddecke, Th.: Vorschlag zur Beschäftigung der blinden deutschen Journalisten. Beitr.: Jg. 5, 4 (99—100).
Ludwig, H.: Der Blinde als Philologe. Beitr.: Jg. 2, 2 (37—44).
Niemann, W.: Zur Einrichtung einer Pressekorrespondenz. Beitr.: Jg. 4, 1 (11—13).
Potthoff, W.: Erfahrungen eines blinden Privatlehrers. Beitr.: Jg. 1, 3 (77—81).
Reckling, O.: Der Blinde in musikalischen und geistigen Berufen. Beitr.: Jg. 3, 1 (23—30).
Reuß, A.: Bericht über den Kursus zur Einführung in das Zeitungswesen vom 8.—27. Oktober 1934 in der Blindenstudienanstalt Marburg/L. Beitr.: Jg. 5, 4 (110—116).
Schultz: Die Belange der blinden Geistesarbeiter. Kgr. 1930 (139—153).
Sommer, E.: Das Brotstudium des blinden Akademikers. 1909 (8).
Staudacher, W.: Der blinde Rechtsanwalt. Beitr.: Jg. 2, 2 (34—36).
Strehl, C.: Die akademische Blindenfürsorge. Deutsche Akademische Zs.: Jg. 1, 21 (504—516). 1920.
— Neuzeitliche Blindenwohlfahrt in Deutschland unter Berücksichtigung des blinden Geistesarbeiters. Bayrische Gemeinde- und Verwaltungszeitung: Jg. 38 (286—294, 330—340). 1928.
— Die höhere Bildung der Blinden und ihre Verwendungsmöglichkeiten. Freie Wohlfahrtspflege: Jg. 6, 1 (23—36). 1931.
— Der blinde Geistesarbeiter als werteschaffendes Glied der Volksgemeinschaft. Beitr.: Jg. 5, 2 (52—59).
Viebig, K.: Der erblindete Steuer- und Wirtschaftsberater. Deutsche Allgemeine Zeitung: 13. 3. 1934.
Walther, E.: Der blinde Rechtsanwalt. Beitr.: Jg. 2, 1 (4—8).
Willisen, Frhr. von: Der blinde Volkswirt. Beitr.: Jg. 2, 1 (8—9).
Windau, W.: Der Blinde als Akademiker. N. W.: Jg. 1926, 20 (56—57).

— Der Blinde im freien Beruf. N. W.: Jg. 1927, 29 (21—23), 30 (33—36).

Eingaben betr. Arbeitsfürsorge für blinde Akademiker. Beitr.: Jg. 4, 1 (13—16).

Fürsorge für blinde Geistesarbeiter. Beitr.: Jg. 4, 2 (41—43).

Der blinde Mensch als Hörspielkritiker. Kbl.: Jg. 16, 5 (74).

Blinde Parlamentarier. Kbl.: Jg. 16, 6 (85).

Kriegsblinde Juristen. Kbl.: Jg. 18, 2 (49—50).

Die Tätigkeit kriegsblinder Juristen. Kbl.: Jg. 18, 6 (174—177).

Blinde, die uns regieren und richten. Kbl. Öster.: Jg. 10, 11 (96—97).

Freie Bahn dem Tüchtigen. Blw.: Jg. 10, 9/10 (133—134).

Die Hilfskraft des blinden Kopfarbeiters. Blw.: Jg. 12, 2 (22—23).

Der blinde Richter. Blw.: Jg. 17, 5 (141).

Blinde Parlamentarier. Blw.: Jg. 20, 4 (123—124).

Deutsche Blinde in höheren Berufen. Schw. Bl.: Jg. 15, 6.

Blinde Geistesarbeiter im Berufsleben. Schw. Bl.: Jg. 17, 10.

Aus dem Berufsleben Blinder. Schw. Bl.: Jg. 19, 1.

Blinde Geistesarbeiter im Berufsleben. Die Wohlfahrtspflege in der Rheinprovinz: Jg. 6, 17.

Blinde auf den Missionsfeldern der Brüdergemeinde. Missionsblatt der Brüdergemeinde: Jg. 94 (123).

Nachweis über 177 (89 kriegs- und 88 zivilblinde) Geistesarbeiter in öffentlichen und privaten Stellen. 1930. (4).

Siehe Abschnitt II 7 b: Blinde Blindenlehrer.
Siehe Abschnitt XVI 5.

3. Weibliche Blinde.

Arronge, S.: Wie kann man den Verkauf der Handarbeiten unserer blinden Frauen und Mädchen modernisieren. N. W.: Jg. 1929, 57 (107).

Bauer, J.: Berufsmöglichkeiten blinder Frauen und Mädchen. Fränkischer Courier, Nürnberg: 12. 3. 1930.

Bruch, H.: Betrachtungen über Fürsorge vom Standpunkt der weiblichen Blinden. Blw.: Jg. 9, 5 (70—71).

Clostermeyer, D.: Die blinde Privatlehrerin. Blw.: Jg. 9, 10 (148—150); Schw. Bl.: Jg. 9, 9.

Heinz, G.: Blinde Frauen und Mädchen im Erwerbsleben. Volksfreund, Aachen: 27. 2. 1931.

Herrmann, T.: Blinde Frauen im Beruf. Weser-Zeitung, Bremen: 19. 4. 1931.

Hölters: Die Not der blinden Frau und Vorschläge zur Abhilfe. Kgr.: 1930 (195—209); Die Frauenwelt: Jg. 2, 1 (5—10).

Hoelters, J.: Blinde Frauen als Blindenfürsorgerinnen. Beitr.: Jg. 1, 4 (115—118).

— Blinde Frauen im Existenzkampf. N. W.: Jg. 1932, 76 (31—32).

Kuhweide, O.: Unsere Frauen und Mädchen. N. W.: Jg. 1931, Sondernummer (6—7).

Michau, F.: Unser Handarbeitskursus. Die Frauenwelt: Jg. 3, 1 (9—11).

Mittelsten Scheid, H.: Was können die örtlichen Blindenvereine für die weiblichen Blinden tun? N. W.: Jg. 1925, 8; N. S.: Jg. 1925, 2 (2—4).
— Die Frauenbewegung unter den Blinden. Die Frau: Jg. 33, 9 (546—549); Blf: Jg. 46, 12 (287—292).
Peyer, H.: Berufsmöglichkeiten für weibliche Blinde. Hamburger Nachrichten: 26. 3. 1929.
Schmidt: Arbeitsfürsorge für blinde Frauen und Mädchen. N. W.: Jg. 1932, 77 (51—52).
Schneider, L.: Meine Tätigkeit in der Augenheilanstalt in Wiesbaden. Blw.: Jg. 8, 7 (108—109); Schw. Bl.: Jg. 8,11.
Sörensen, H.: Ein Werbelehrgang in Wertheim. Die Frauenwelt: Jg. 3, 2 (19—20).
Stähler, C.: Berufs- und Betätigungsmöglichkeiten der weiblichen Blinden. N. W.: Jg. 1926, 20 (57—58).
— Wie fördert der Westfälische Blindenverein am zweckmäßigsten die besonderen Interessen seiner weiblichen Mitglieder. N. W.: Jg. 1926, 26 (143—145).
— Bericht und Gedanken über Bestrebungen blinder Frauen. N. W.: Jg. 1927, Sondernummer (62—65).
— Das blinde Mädchen im Leben. N. W.: Jg. 1929, 49 (7—9).
Ein Merkblatt für unsere Handarbeiterinnen. Blw.: Jg. 10, 4 (58—60).
Frauenfürsorge. N. W.: Jg. 1930, 62 (30).
Arbeitsfürsorge für blinde Frauen und Mädchen. Münsterischer Anzeiger: 14. 8. 1932.
Siehe Abschnitt XVI 4.

4. Der Blinde als Musiker.

Altmann, R.: Der Blinde als Organist in der Synagoge. Beitr.: Jg. 3, 3 (75—77).
Bauer, J.: Der blinde Organist und seine Orgel. Oester. Bl.: Jg. 14, 11/12 (125—129).
Bechthold, E.: Bericht über die Tagung der blinden Klavierstimmer und Musiker in Halle/S. vom 10.—13. Oktober 1926. Blf.: Jg. 46, 11 (249—266).
Brandstaeter, A.: Zur Denkschrift des Allgemeinen Blindenvereins Berlin. Blf.: Jg. 46, 10 (231—238).
Brüggemann, E.: Der Blinde als Musiker, Lehrer, ausübender Künstler, Unterhaltungsmusiker und Klavierstimmer. N. W.: Jg. 1926, 20 (56).
Bucher, J.: Erfolge blinder Musiker im Auslande. Schw. Bl.: Jg. 16, 12.
— Ein blinder Dirigent. Schw. Bl.: Jg. 17, 10.
— Blinde Musiker in der Öffentlichkeit. Schw. Bl.: Jg. 19, 4.
Freund, E.: Zweite Schulungswoche für blinde Musiklehrer. Blf.: Jg. 51, 4/5 (114—115).
— Bericht über die zweite Schulungswoche für blinde Musiklehrer vom 19.—22. Mai zu Marburg/L. Beitr.: Jg. 2, 1 (28—31).

— Bedeutung der Marburger Blindenstudienanstalt für die werdenden blinden Musiklehrer und Organisten. Blw.: Jg. 20, 11 (329—330).
— Berufsmöglichkeiten blinder Musiker. Beitr.: Jg. 2, 3 (66—73).

Froneberg, W.: Wie übt und wie komponiert der blinde Musiker? Neuwieder Zeitung: 2. 10. 1912.

Gersdorff, W. von: Berufsgruppe der blinden Musiker Deutschlands. Blw.: Jg. 17, 2 (45—46), 6 (170—171).
— Musiklehrer in Blindenanstalten. Blw.: Jg. 17, 7/8 (204—205).
— Die Eingliederung der blinden Musiker in die Reichsmusikkammer. Blw.: Jg. 22, 4 (102—103).

Grasemann, P.: Salonmusiker. Blf.: Jg. 46, 9 (206—209).

Herz, J.: Zu möglichster Selbstbetätigung im Musikstudium. Blf.: Jg. 49, 1 (19—20).

Hinterberger, J.: Einige Mitteilungen über die Schulungstage für blinde Musiklehrer in Marburg/L. vom 24.—27. April 1930. Schw. Bl.: Jg. 17, 2.

Ismer, G.: Der Gedanke einer Musikhochschule für Blinde in den letzten 50 Jahren Blf.: Jg. 49, 4 (82—84).

Josefiak, E.: Bericht über die Tagung der Fachgruppe der konzertierenden Künstler im RBV. Blw.: Jg. 20, 12 (352—361).

Loeffler, F.: Der Blinde als katholischer Organist. Beitr.: Jg. 3, 3 (73—74).

Meurer, Th.: Der Blinde als Musiker. N. W.: Jg. 1926, 24 (115—117).

Mittelsten Scheid, F.: Die Neugestaltung des Unterrichtswesens in ihrer Bedeutung für den blinden Musiker. Blf.: Jg. 47, 1 (15—17).

Peyer, Dir. H.: Die Ausgestaltung der Fürsorge für die blinden Musiker. Blf.: Jg. 48, 10 (225—231).
— Berufsfürsorge für blinde Organisten. Blf.: Jg. 48, 10 (231 bis 233).
— Die Musik als Blindenberuf. Hamburger Fremdenblatt: 18. 10. 1928.
— Berufsfürsorge für blinde Organisten. Deutsche Zs. f. Wohlfahrtspflege: Jg. 4, 10 (536). 1929.
— Die Musik als Blindenberuf. In: Die Blindenfürsorge in Hamburg. 1930. (51—54).
— Der blinde Organist. Denkschrift zur Förderung der Unterbringung blinder Organisten. Halle/S.: Verband der deutschen Blindenanstalten 1932 (16).

Reckling, O.: Der Blinde in musikalischen und geistigen Berufen. Beitr.: Jg. 3, 1 (23—30).

Reusch, J.: Ein neuer Weg für Musik-Studierende. Blw.: Jg. 6, 2 (20—23).
— Der Blinde als evangelischer Organist. Beitr.: Jg. 3, 3 (68—70).

Schlichting, W.: Denkschrift zur Gründung einer Reichsdeutschen Musikfachschule für Blinde. Blf.: Jg. 50, 3 (66—69).

Schneider, K.: Der Blinde als Friedhofsorganist. Beitr.: Jg. 3, 3 (72—73).
Severin, W.: Der evangelische Organist und Chordirigent. Beitr.: Jg. 3, 3 (70—71).
Stöckel, A.: Aeußerungen über die Zweckmäßigkeit der Reichsmusikfachschule. Blw.: Jg. 14, 6 (107—109).
— Was haben die blinden Musiker von der Reichsmusikkammer zu erwarten? Blw.: Jg. 22, 2 (41—44).
Strehl, C.: Gründung einer Reichsmusikschule für Blinde im Anschluß an eine Staatliche Musikhochschule. N. S.: Jg. 1929, 26 (4—5).
— Bericht der Kommission zur Gründung eines Reichsstudienheimes für blinde Musikstudierende. Kgr. 1930 (31—33).
— Förderung blinder Musiklehrer. Bayrische Fürsorgeblätter: Jg. 5, 4 (172—174). 1930.
— Denkschrift zur Gründung eines Reichsmusikstudienheims für Blinde in Anlehnung an die Rhein. Musikschule und an die Staatl. Musikhochschule in Köln oder anderwärts. Marburg/L.: 1930 (15).
— Zweite Schulungswoche für blinde Musiklehrer. Blw.: Jg. 19, 4 (113—114).
— Forderung blinder Musiklehrer. Bayrische Gemeinde- und Verwaltungszeitung: Jg. 40 (172).
Tiebach, F.: Lehrgang für Harmoniumspieler für Trauerfeiern. Blw.: Jg. 21, 11 (335).
Urlaub, J.: Die 14jährigen Erfahrungen bei der musikalischen Ausbildung blinder Künstler im wahren Sinne dieses Wortes. 1. Deutscher Blindentag 1909.
Wöge, W.: Die gegenwärtige Lage der blinden Salon- und Tanzmusiker. N. S.: Jg. 1927, 17 (5—6).
Wünsche, W.: Meine Ausbildung in der Evangelischen Kirchenmusikschule in Aschersleben. N. S.: Jg. 1930, 33 (5—6).
Denkschrift des Allgemeinen Blindenvereins Berlin, Fachgruppe für Musiker. Blf.: Jg. 46, 8 (190—196).
Gedanken und Erfahrungen eines Blinden nach 47jähriger Dirigententätigkeit unter Sehenden. Blf.: Jg. 50, 7 (167—172).
Mitteilungen [betr. Ausbildungsbestimmungen für blinde Musiklehrerkandidaten]. Beitr.: Jg. 2, 2 (62—63).
Berufsfürsorge für blinde Privatmusiklehrer und Organisten. Beitr.: Jg. 2, 4 (118—120).
Gutachten [über blinde Kirchenmusiker]. Beitr.: Jg. 3, 3 (77—79).

5. Blindenkonzerte.

Baer, E.: Zur Reform der Blindenkonzerte. Blw.: Jg. 2, 7 (11—13).
Cohn, L.: An die blinden Konzertgeber. Blw.: Jg. 12, 3 (37—39). Dazu: Severin: 5 (88—89); Mielenz: 7 (143—144).
Gäbler-Knibbe, L.: Ein Jahr „Konzertamt des RBV". Blw.: Jg. 19, 9 (265—271).
— Das Konzertamt des RBV und seine Zweigstellen. Blw.: Jg. 21, 3 (74—77).

Gersdorff, W. von: Auf dem Wege zur Zentralstelle für das Blindenkonzertwesen. Blw.: Jg. 12, 7 (144—145).
Hahn, A.: Konzertwesen: Erwiderung auf den Aufsatz „Ein Verständigungswort". Blw.: Jg. 18, 10 (283—285). Dazu: Tiebach: 10 (285—286).
Hinze, F.: Blindenkonzert. N. S.: Jg. 1931, 36 (4).
Hirschstein, H.: Zur Frage der Blindenkonzerte. Blw.: Jg. 12, 7 (142—143).
Josefiak, E.: Konzertamt und Künstler. Blw.: Jg. 22, 3 (80—82).
Klötzscher, H.: Fortgesetzter Schwindel mit Blindenkonzerten. Blw.: Jg. 19, 1 (20—22).
Kluge: Ein Beitrag zur Frage der Konzerte erblindeter Künstler. Blw.: Jg. 17, 9 (235—237).
Lühmann, E.: Das Konzertamt des Westfälischen Blindenvereins. N. W.: Jg. 1932, 77 (53—56).
— Ein Jahr Konzertamt des Westfälischen Blindenvereins. N. W.: Jg. 1933, 80 (25—26).
Münnich, W.: Blindenkonzert. N. S.: Jg. 1931, 37 (6—8).
Oppermann, E.: Zur Materie „Blinde Konzertgeber". Blw.: Jg. 13, 3 (55—58).
Schönewolf, J.: Aufruf an die konzertierenden Blinden des Deutschen Reiches. Blw.: Jg. 13, 1 (14—16).
Tiebach, F.: Ein Verständigungswort. Blw.: Jg. 18, 7/8 (218—221).
Volbach: Blindenkonzertwesen. Blw.: Jg. 15, 1 (15—16).
Blindenkonzertwesen. Blw.: Jg. 16, S. 45, 100, 153, 292.
Agenten- und Sammlerunwesen. N. W.: Jg. 1932, 75 (17—19).
Das Verbot der Veranstaltungen von Blindenkonzerten. Blw.: Jg. 22, 10 (275—276).

6. Blinde Klavierstimmer.

Abendroth, F.: Der blinde Klavierstimmer und Korrespondent. Blw.: Jg. 1, 2 (9—11).
Bartsch, K.: Der blinde Klavierstimmer. In: Kalender für Blindenfreunde: Jg. 8 (49—51). 1933.
Bau, W.: Die Ausbildung der Klavierstimmer. N. S.: Jg. 1925, 4 (2—4).
Bechthold, E.: Bericht über die Tagung der blinden Klavierstimmer und Musiker in Halle/S. vom 10.—13. Oktober 1926. Blf.: Jg. 46, 11 (249—266).
Brüggemann, E.: Der Blinde als Musiker, Lehrer, ausübender Künstler, Unterhaltungsmusiker und Klavierstimmer. N. W.: Jg. 1926, 20 (56).
Glänzel, O.: Der Blinde im Stimmberuf. Zs. f. Instrumentenbau: Jg. 49, 11 (494—496), 12 (551—554). 1929. Dazu: Görner: Ebenda. 14 (636—638).
Grasemann, P.: Mitteilungen aus dem Blindenberufsausschuß des Blindenwohlfahrtskongresses in Stuttgart. Blf.: Jg. 46, 2 (25—30).
— Bericht der Kommission zur Verfolgung der Stimmerangelegenheiten. Kgr. 1930 (33—35).

Helmut, F.: Näheres über die Klavier-Industrie in Dresden und über die Lage der blinden Klavierstimmer. Blw.: Jg. 2, 6 (10—11).
Münnich, W.: Meine berufliche Laufbahn als Klaviertechniker. N. S.: Jg. 1931, 38 (2—7).
Niepel, E.: Einführung eines Berufsausweises für blinde Klavierstimmer in Berlin. Blw.: Jg. 20, 8 (238—239).
Schlichting, W.: Zur Ausbildung des Blinden als Klavierstimmer. Blf.: Jg. 49, 1 (13—15).
Vierling, O.: Zur Eingliederung der blinden Klavierstimmer in die deutsche Arbeitsfront. Blf.: Jg. 54, 5 (158).
Der blinde Klavierstimmer und das Reparieren. Blw.: Jg. 6, 1 (8—9).
Der Stimmunterricht. Blw.: Jg. 13, 6 (134—135).
Mitteilungen aus dem Blindenberufsausschuß des Blindenwohlfahrtskongresses zu Stuttgart. Blw.: Jg. 13, 12 (282—287).
Tagung der Kommission für Klavierstimmunterricht am 21. 1. bis 1. 2. 1929 in der Blindenanstalt zu Halle/S. N. W.: Jg. 1929, 51 (25—28).

7. Blinde in kaufmännischen Berufen und als Büroarbeiter.

Der Blinde als selbständiger Kaufmann. N. W.: Jg. 1928, 46 (101—102); Kbl.: Jg. 13, 1 (9—10).
Silex: Kriegsblinde im kaufmännischen Beruf. Blw.: Jg. 5, 1 (5—8).
Schlichting, W.: Blinde als Reisende und Geschäftsinhaber. N. W.: Jg. 1925, 6.
— Der Blinde als Inhaber und Leiter eines Geschäftes. N. W.: Jg. 1926, 20 (55—56).
Anspach, K.: Der blinde Kaufmann und Büroangestellte. Blw.: Jg. 15, 3 (60—65).
Der Blinde als Büroarbeiter. N. W.: Jg. 1926, 20 (55).
Silex: Kriegsblinde als Aktenhefter. Blw.: Jg. 6, 7 (105).
Niepel, E.: Bedienung einer Rohrpostanlage. Kbl.: Jg. 10, 12 (172); Blw.: Jg. 14, 11 (256—257).
Peyer, H.: Bedienung einer Rohrpostanlage durch Blinde. Blf.: Jg. 46, 10 (245—246).
Peiser, A.: Blinde Versicherungsagenten in Nordamerika. Blw.: Jg. 19, 2 (44—50).
Cohn, L.: Ein Wort zu dem Thema „Blinde Versicherungsagenten". Blw.: Jg. 19, 3 (82—85).
Kloos, F.: Nochmals „Der blinde Versicherungsagent". Blw.: Jg. 19, 6 (168—170).
Peiser, A.: Blinde als Standinhaber in Nordamerika. Blw.: Jg. 18, 7/8 (214—217).
Gäbler-Knibbe, L. und **Telschow, M.:** Verkaufshäuschen und Straßenhandel in Berlin. Blw.: Jg. 20, 11 (319—325).
Peyer, H.: Verkaufsstände für Blinde in Krankenhäusern. Blf.: Jg. 52, 10/11 (230—234).

Blöcker, H.: Verkaufsstellen in den Krankenanstalten. N. W.: Jg. 1932, 75 (2—3).
Bechthold, E.: Unser erster Verkaufsstand. N. S.: Jg. 1933, 50 (5—7).
Der Blinde als Zeitschriftenbelieferer. Blw.: Jg. 22, 7 (192—194).
Eine Blinde vermittelt 10 000 Ehen. Kbl.: Jg. 16, 12 (193).
Blinde in Handel und Industrie. Märkische Volkszeitung, Berlin: 18. 9. 1928.
Meyer, O.: Der Blinde als Arbeitgeber. Kbl.: Jg. 15, 11 (168—170); Beitr.: Jg. 2, 3 (74—79).

8. Blinde Maschinenschreiber.

Adam, F.: Der Blinde und die Schreibmaschine. Blw.: Jg. 6, 7 (103—105).
Jooken, K.: Der blinde Stenotypist. Blw.: Jg. 19, 6 (168).
Gaza, von: Über die technischen Hilfsmittel des blinden Maschinenschreibers. Blw.: Jg. 5, 5 (67—69), 6 (88—89).
Glaser, G.: Der Blinde und die Schreibmaschine. In: Festschrift Nürnberg 1929 (88—89).
Haberland, J.: Meine Arbeit als Stenotypistin. Blw.: Jg. 19, 7/8 (223—224).
Hamann, K.: Der blinde Maschinenschreiber. Blw.: Jg. 22, 10 (288—289).
Hinze, F.: Zur Erlernung der Schreibmaschinenschrift. N. S.: Jg. 1929, 26 (5—6).
Kappler, A.: Klippen im Berufsleben des blinden Maschinenschreibers. Kbl.: Jg. 17, 7 (109—110).
Kobi, W.: Taugt der Blinde als Korrespondent? Schw. Bl.: Jg. 17, 4.
Meerrettig, W.: Der Blinde als Stenotypist. Blw.: Jg. 19, 4 (114—116).
Miltner, H.: Blinde im Stenographenwettbewerb. Völkischer Beobachter (Berliner Ausgabe): Nr. 42/43. 11. 12. 1933.
Nosan, K.: Schreibmaschine bei den Blinden. In: 50 Jahre Odilien-Blindenanstalt in Graz 1931 (22—26).
Schäfer, R.: Das Maschinenschreiben in der Chemnitzer Blindenanstalt. N. Fr. S.: Jg. 2, 5.
Thomas, W.: Der blinde Stenotypist. Blw.: Jg. 19, 10 (298—299). — Vom Maschinenschreiben. Kbl.: Jg. 17, 2 (21—22).
Widmann, E.: Der blinde Maschinenschreiber. Blw.: Jg. 22, 10 (285—287).
Wolf, C.: Der Blinde als Stenotypist. Kbl.: Jg. 12, 2 (20).
Ein blinder perfekter Maschinenschreiber. Schreibmaschinen-Zeitung, Hamburg: Jg. 17, 191 (156). 1914.
Der Blinde als Maschinenschreiber. Blw.: Jg. 11, 1/2 (28—29).
Der Blinde als Maschinenschreiber. N. W.: Jg. 1928, 48 (122).
200 blinde Stenotypisten aus der Kriegsblindenschule „Geheimrat Silex". Berlin: 1931 (15).

9. Blinde Telefonisten und Blinde im Rundfunk.

Josefiak, L.: Der blinde Telefonist. Beitr.: Jg. 1932, Sonderschrift Nr. 1 (19).
Kiehn, D.: Der Blinde als Telefonist. Blw.: Jg. 18, 5 (144—145).
Melhuber, A.: Wiener Blinde in neuen Berufen. Oester. Bl.: Jg. 14, 5/6 (65—68).
Peyer, H.: Der blinde Telefonist. Blw.: Jg. 20, 4 (96—106).
— Der blinde Telefonist. Hallische Nachrichten: 13. 1. 1932.
Schulze. A.: Der Blinde als Telefonist. Blw.: Jg. 18, 11 (324—325).
Sontheim, E.: Der blinde Telefonist. Blw.: Jg. 21, 8 (244—246).
Blinde im Telefon- und Telegraphendienst. Blw.: Jg. 3, 10 (152—153).
Preisausschreiben zur Arbeitserforschung. Kennwort: „Telefonist II“. Kbl.: Jg. 18, 9 (258—260).
Beschäftigung Kriegsblinder bei der Reichspost. Kbl.: Jg. 15, 7 (110).

Bischoff, A.: Beschäftigungsmöglichkeiten im Rundfunkdienst. Kbl.: Jg. 8, 6 (41—42).
Keil, E.: Empfang drahtloser Telegraphie, berufliches Neuland? Blw.: Jg. 16, 10 (270—273); N.W.: Jg. 1928, 47 (115—117).
Kögler, H.: Der Blinde als Abhörer im Rundfunk. Blw.: Jg. 19, 12 (366—367).
Scheiffler, E.: 6 K J. Die Funksendestelle eines englischen Blinden. Kbl.: Jg. 8, 12 (93—94).
Französische Kriegsblinde als Funker. Blw.: Jg. 4, 8 (121—122).

10. Blinde Masseure.

Bloch, F.: Noch immer nützliche Menschen. Kbl.: Jg. 10, 3 (42).
— Kriegsblinde als Masseure. Kbl.: Jg. 13, 12 (184).
— Blinde im Masseurberuf. Kbl.: Jg. 18, 3 (81—82).
Claessens, E.: Massage als Blindenberuf. Schw. Bl.: Jg. 15, 6; Kbl.: Jg. 12, 12 (185).
Eggebrecht, E.: Die Verwendung Blinder in der Massage. Mitteilungen des Vereins z. Beschaffung von Hochdruckschriften und von Arbeitsgelegenheit für Blinde zu Leipzig: Jg. 1901, 4 (12—14).
Finke, H.: Die Massage als Blindenberuf in Deutschland. Blw.: Jg. 21, 1 (20—24).
Großmann, W.: Gründung der Fachgruppe der blinden Masseure im RBV. Blw.: Jg. 19, 2 (51—52).
— Die Fachgruppe der blinden Masseure und Masseurinnen im RBV. Blw.: Jg. 19, 6 (164—165).
— Bericht über die Entwicklung und Tätigkeit der Fachgruppe der Masseure und Masseurinnen im RBV. Blw.: Jg. 20, 8 (241—243).
— Die Eingliederung der blinden Masseure in die Reichsfachschaft der Masseure, Masseurinnen und verwandter Berufe. Blw.: Jg. 22, 2 (48—50).
Grotegut, F.: Massage. N. W.: Jg. 1925, 12.

Helbling, C.: Der Blinde im Masseurberuf. Schw. Bl.: Jg. 8, 7, 8, 9.
Hirsch, B.: Massage. Kbl.: Jg. 11, 5 (69).
Kaufmann, G.: Massage als Blindenberuf. Die Medizinische Welt: Jg. 2, 14; Blw.: Jg. 17, 7/8 (197—204).
— Massage als Blindenberuf. Beitr.: Jg. 1, 4 (107—112).
Kirchberg, F.: Kriegsblinde als Masseure. Kbl.: Jg. 6, 2 (20—21).
Kraemer, R.: Staatliche Anerkennung von Masseuren in Bayern. Blw.: Jg. 19, 6 (163—164).
Lauff, E.: Massage und Heilgymnastik — Blindenberuf? N. W.: Jg. 1928, 45 (86—87).
Peyer, H.: Die Massage — ein Blindenberuf. Schw. Bl.: Jg. 17, 1.
— Der blinde Masseur. Denkschrift zur Förderung der Unterbringung blinder Masseure. Berlin: RBV. 1932 (12).
Specht, E.: Kann der Blinde den Massageberuf ausüben? Schw. Bl.: Jg. 18, 10.
Die Massageschule. Blw.: Jg. 13, 6 (135—136).
Der Blinde als Masseur. Essener Volkszeitung: 4. 11. 1929.
Der blinde Sportmasseur. Hallische Nachrichten: 20. 10. 1931.
Zulassung von Blinden zum Masseurberuf. Blw.: Jg. 22, 1 (14).
Masseur — ein Beruf für Blinde. Neue Volksblätter, Osnabrück: Nr. 185. 8. 7. 1934.

11. Das Blindenhandwerk.

Anspach, K.: Das Blindenhandwerk in Gefahr. Blw.: Jg. 12, 6 (119—127); Schw. Bl.: Jg. 13, 3, 4.
— Wie können dem Blindengewerbe die erforderlichen Absatzmöglichkeiten erschlossen werden? Blf.: Jg. 48, 1 (16—19).
— Das Blindenhandwerk und seine Zukunft. Schw. Bl.: Jg. 10, 2, 3.
Anspach - Prappacher: Wettbewerb zur Ermittlung neuer Blindenerzeugnisse. Blw.: Jg. 22, 6 (162—163); Kbl.: Jg. 18, 6 (172—173).
Bauer, G.: Wie kann die Arbeitsfürsorge für unsere blinden Handwerker in der heutigen Zeit gestaltet werden? Kgr. 1927 (175—193).
Claessens, E.: Handwerksinnung und Reichsverband des Blindenhandwerks. Blw.: Jg. 22, 7 (187—190), 8 (224—227); Kbl.: Jg. 18, 7 (202—203), 8 (228—230).
Deschauer, R.: Methodischer Blindenschwindel. Kriminalistische Monatshefte: Jg. 4, 5 (101—103). 1930.
Horbach, H.: Maßnahmen zur Förderung des Blindenhandwerks insbesondere durch Hebung des Warenabsatzes und Vereinigung der Verkaufsformen. Blf.: Jg. 54, 9 (235—244).
Jurinek, J.: Blinde als Handwerker und Künstler. Blw.: Jg. 4, 6 (84—89).
Kraemer, R.: Der Rechtsschutz des Blindengewerbes gegen unerwünschten und unlauteren Wettbewerb. Blw.: Jg. 19, 3 (71—81).

Kühn, G.: Das Blindenhandwerk in Not. Schleswig-Holsteinische Wohlfahrtsblätter: Jg. 3, 11 (181—183). 1927.
Maus, W.: Die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit in Handwerksbetrieben. Blf.: Jg. 47, 3 (56—59).
Peyer, H.: Die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit in Handwerksbetrieben. Blf.: Jg. 46, 11 (267—269).
— Die Einstellung der Blindenfürsorge zum Hausierhandel. Blf.: Jg. 49, 2/3 (30—37); N. W.: Jg. 1929, 56 (94—97).
— Zeitgemäße Fragen des Blindenhandwerks. Blf.: Jg. 50, 5 (100—108).
Reinsdorf, B.: Die Lage unserer Handwerker. N. S.: Jg. 1927, 15 (2—6).
— Die Notlage des Handwerks im Bezirk und Wege zur Beseitigung desselben. N. S.: Jg. 1928, 21 (5—9).
Der Blinde als Handwerker. N. W.: Jg. 1926, 20 (51—53).
Das Blindenhandwerk. N. W.: Jg. 1928, 38 (5—7).
Vorschläge zur Verbesserung des Blindenhandwerks. N. W.: Jg. 1928, 38 (8—11).
Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des deutschen Blindenhandwerks. Blf.: Jg. 49, 2/3 (70—72), Jg. 50, 1/2 (42—44), 11 (270—271), Jg. 52, 1 (37—39), 5/6 (120—123), 7/8 (161—163), 10/11 (241—243). Blw.: Jg. 17, 2 (44—45), Jg. 18, 1 (20—23), 11 (321—323), Jg. 19, 2 (30—32), Jg. 20, 7 (207—211).

Gäbler-Knibbe, L.: Die Konkurrenz der Strafanstaltsgefangenen. Blw.: Jg. 10, 4 (51—53).
Kraemer, R.: Gefängnisarbeit. Blw.: Jg. 20, 10 (289—292).
Peyer, H.: Die Konkurrenz der Gefangenenarbeit. Blf.: Jg. 49, 7 (164—167).

Claessens, E.: Blindenwarenzeichen und Stanzwaren. Blw.: Jg. 18, 4 (105—107); Blf.: Jg. 50, 4 (92—94).
Kappler, A.: Das Warenschutzzeichen für Blinde. Blw.: Jg. 16, 11 (294—295).
Maynk, J.: Das Blindenwarenzeichen. Caritas: Jg. 35, 2 (57).
Peyer, H.: Das Blindenwarenzeichen. Blf.: Jg. 47, 3 (50—52).
Schutzzeichen für Blindenwaren. Blf.: Jg. 46, 4 (90—91).

Bechthold, E.: Unsere blinden Korbmacher in der Provinz Sachsen und im Freistaat Anhalt. N. S.: Jg. 1931, 37 (5—6).
Nemmert, E.: Wie können vollständig Erblindete Peddigrohrmöbel allein herstellen? Blf.: Jg. 49, 12 (288—291).
Ein Meisterstück der Blindenarbeit. [Gondel für den Ballon Helvetia.] Schw. Bl.: Jg. 19, 2.

Anspach, K.: Die Wiederbelebung der Bürstenmacherei. Blf.: Jg. 49, 5 (125—127); Blw.: Jg. 17, 6 (167—169).
Fabig, E.: Wichtige Erfindungen zur Wiederbelebung und Rentierung der Bürstenmacherei. Blf.: Jg. 49, 1 (18); Blw.: Jg. 17, 1 (20—21); N. W.: Jg. 1929, 49 (3).

— Wichtige Erfindungen für die Bürstenmacherei. Blw.: Jg. 17, 3 (47).
— Zu: „Wichtige Erfindungen zur Wiederbelebung und Rentierung der Bürstenmacherei“. Erwiderung auf die mehrfachen Angriffe. Blw.: Jg. 18, 3 (75—78).
Krefting, E.: Bürstenindustrie und Blinde. Kbl.: Jg. 10, 12 (174).
Münker, H.: Einiges über die Bündelabteilmaschine. Blw.: Jg. 12, 4 (80—81).
Otto, H.: Die Bürstenmacherei am Wendepunkte. Betrachtungen im Hinblick auf die Fabigschen Maschinen. Blf.: Jg. 49, 5 (120—122).
Peyer, H.: Die Bündelabteilmaschine. Blf.: Jg. 47, 5 (115).
Rosenzweig, M.: Zur Frage der Wiederbelebung der Bürstenmacherei. Blw.: Jg. 17, 5 (134—138); Blf.: Jg. 49, 5 (122—125).
— Neue Maschinen für Blinde in der Bürstenmacherei. Blw.: Jg. 17, 10 (271—275).
Wichtige Erfindung in der Bürstenmacherei. Schw. Bl.: Jg. 15, 11; Blf.: Jg. 49, 2/3 (66—67).
Vertrieb von Waren blinder Bürstenmacher durch Händler. N. S.: Jg. 25, 3 (3—4).
Die Fließarbeit in der Bürsten- und Pinselbranche. N. S.: Jg. 1930, 35 (3—5).

Geißler, W.: Knüpfen von Wäscheleinen. N. W.: Jg. 1926, 22 (83).
Heinrich, W.: Etwas über Seilerei. N. S.: Jg. 1925, 3 (4—6).
Keß, G.: Die Seilerei und der Blinde. N. W.: Jg. 1924, 3.
Über die Bedeutung der Seilerei als Handwerk. Blw.: Jg. 2, 10 (4—5).

Stuhlflechterfrage. Blw.: Jg. 1, 3 (9), 4 (7—8).

Anspach, K.: Einiges über Maschinenstricken durch Blinde. N. W.: Jg. 1925, 13.
Peyer, H.: Gesellenprüfung für weibliche Maschinenstrickerinnen. Blf.: Jg. 48, 3 (72—73).
Schaffer, M.: Eine blinde Maschinenstrickerin. Schw. Bl.: Jg. 15, 9.
Die Maschinenstrickerei. Blf.: Jg. 50, 1/2 (33—39).

Peyer, H.: Bericht über eine Studienreise zur Erschließung weiterer Berufsmöglichkeiten für Blinde unter besonderer Berücksichtigung der Weberei. Blf.: Jg. 51, 4/5 (103—110).
Weberei ein neuer Blindenberuf? Kbl.: Jg. 15, 7 (108—109).

12. Blinde in der Industrie.

Bürklen, K.: Blinde Arbeiter in der österreichischen Industrie. Öster. Bl.: Jg. 17, 3/4 (17—36).
Gäbler-Knibbe, L.: Noch einmal Blinde in der Industrie. Blw.: Jg. 5, 7 (98—99).
— Arbeit und Seelenkunde. Blw.: Jg. 10, 8 (119—120).

Gottschald, K.: Der Blinde an der Maschine. N. Fr. S.: Jg. 1, 1.
Kraemer, R.: Der erste eigentliche Blindenberuf in der Industrie. Blw.: Jg. 19, 8 (329—241); Kbl.: Jg. 15, 10 (158).
Krüger, P.: Die blinden Industriearbeiter. Blw.: Jg. 10, 9/10 (135—136).
Mannschatz, M.: Neue Erwerbsmöglichkeiten für Blinde. Blw.: Jg. 6, 5 (66—68).
Maurer, M.: Der Kriegsblinde als Industriearbeiter. Kbl.: Jg. 18, 10 (290—291).
Meyer: Blindheit und technische Betätigungsmöglichkeit. Mitteilungen des Vereins deutscher Ingenieure: Jg. 7, 19. 1927.
Niepel, E.: Die Beschäftigung Blinder in der Industrie. Berlin: RBV 1923 (16).
Niepel, E. und Jungfer, P.: Die Beschäftigung Blinder in der Industrie. 2. Aufl. Berlin: RBV 1928 (15).
Niepel, E.: Arbeitsmöglichkeiten für Blinde in gewerblichen Betrieben. Kalender f. Blindenfreunde: Jg. 4 (104—106), Jg. 5 (94—98).
Perls, P.: Kriegsblindenbeschäftigung in der Werkstatt. Arbeitsmöglichkeiten bei der Massenherstellung elektrischer Installationsmaterialien. Erweiterter Sonderabdruck aus „Werkstattstechnik“: Jg. 1917, 2. Berlin: Springer (5).
— Kriegsblindenbeschäftigung im Kleinbauwerk der Siemens-Schuckert-Werke. 4. Aufl. 1922 (16).
— Blindenbeschäftigung. Kleinbauwerk Siemens-Schuckert-Werke. 6. Aufl. 1929 (24).
— Ist Blindheit eine körperliche Behinderung? Schw. Bl.: Jg. 11, 11.
— Blinde als Maschinenarbeiter. Schw. Bl.: Jg. 11, 2.
Silex: Fabrikarbeiten für Blinde. Blw.: Jg. 5, 4 (52—55).
Trübger, H.: Industriearbeit oder Handwerk. Blw.: Jg. 10, 11 (153—155).
Winter, G.: Der Blinde in der Industrie. In: Festschrift Nürnberg 1929 (63—64).
Blindenbeschäftigung in der feinmechanischen Industrie. Zs. f. Feinmechanik und Präzision: Jg. 1925, 4 (36—38).
Beschäftigung der Blinden in der Industrie. In: Jb. Klarsche Blindenanstalt Prag 1928 (6—10).
Arbeitsmöglichkeiten für Blinde in gewerblichen Betrieben. Berufsfortbildung und Berufsumschulung: Jg. 5, 3 (23—24). Beilage zu „Jugend und Beruf“.
Arbeitsmöglichkeiten für Blinde in gewerblichen Betrieben. N. W.: Jg. 1925, Sondernummer.
Beschäftigung Blinder in industriellen Betrieben. Blw.: Jg. 4, 2 (22—23).
Beschäftigung von Blinden in Fabriken. Blw.: Jg. 4, 4 (53—54).
Der Blinde als Industriearbeiter. N. W.: Jg. 1926, 20 (53—55).
Die Beschäftigung Blinder in der Industrie. Schw. Bl.: Jg. 8, 3.
Zur Beschäftigung Blinder in der Industrie. Schw. Bl.: Jg. 16, 2.
Blinde als Industriearbeiter im Bezirk Chemnitz. N. Fr. S.: Jg. 2, 8.

Hoffmann: Blindenbeschäftigung aus Bergwerken. N. W.: Jg. 1924, 5.
Mathes, W.: Neue Arbeitsmöglichkeiten für Blinde in der Kunstseidenindustrie. Kbl.: Jg. 11, 5 (77); Blw.: Jg. 15, 4 (96—97).
Roth, M.: Eine neue Berufsmöglichkeit. [Zigarrenindustrie]. N. W.: Jg. 1925, 9.
Beschäftigung von Blinden an der Zigarrenmaschine. Schw. Bl.: Jg. 10, 11.
Eine Zigarettenfabrik stellt 16 Blinde ein. Schw. Bl.: Jg. 20, 10.
Blinde als Prüfer für Straßenbahnwagen. Kbl.: Jg. 14, 4 (55).

13. Blinde in der Landwirtschaft.

Gäbler-Knibbe, L.: Der Blinde in der Landwirtschaft. Blw.: Jg. 4, 3 (35—38).
Kerls, W.: Der Kleingarten, eine Arbeits- und Erholungsstätte für Blinde. Kbl.: Jg. 16, 5 (67).
Reuß, A.: Blinde mit Sehrest in der Landwirtschaft. Blw.: Jg. 14, 10 (221—222).
Zappler, M.: Der blinde Gärtner. Blw.: Jg. 4, 5 (73—75).

Reuß, A.: Ein blinder Herdenbesitzer. Schw. Bl.: Jg. 21, 3.
Allmendinger, G.: Die Hühnerfarm als Blindengewerbe. Blw.: Jg. 17, 1 (19—20).
Anspach, K.: Die Geflügelzucht als Haupt- oder Nebenerwerb für Blinde. Blw.: Jg. 16, 11 (293—294).
Jangmann, E.: Der Kriegsblinde als Geflügelfarmer. Kbl.: Jg. 18, 11 (314—316).
Hetke, O.: Neue Arbeitsmöglichkeit für Nichtsehende. Blw.: Jg. 18, 12 (359—361).
Schadow, K.: Die Geflügelhaltung als Beruf für Blinde. Beitr.: Jg. 2, 3 (79—83).
Geflügelzucht und Landwirtschaft. Kbl.: Jg. 5, 11 (112—113).
Blinde Geflügelzüchter. Schw. Bl.: Jg. 16, 10.
Blinde Geflügelzüchter. Blf.: Jg. 47, 1 (19).
Fischer, F.: Die Bienenzucht und der Kriegsblinde. Kbl.: Jg. 4, 1 (4—5).
Finke, R.: Über meine Tätigkeit als Imker. Kbl.: Jg. 16, 6 (93).

14. Verschiedene Blindenberufe.

Anspach, K.: Eine neue Blindenbeschäftigung [Federwäscheklammern]. Blw.: Jg. 19, 6 (183—184); Blf.: Jg. 50, 6 (134—135).
— Federwäscheklammern, eine neue Blindenbeschäftigung. Blf.: Jg. 52, 12 (279—280); Blw.: Jg. 20, 12 (362—364).
Peyer, H.: Unter welchen Voraussetzungen kann die Herstellung von Holzpantoffeln zu einer lohnenden Blindenbeschäftigung werden? Blf.: Jg. 51, 11 (257—259).
Ein neuer Blindenberuf [Drahtnetzflechten]. Blw.: Jg. 1, 5 (7).
Nägele, K.: Ein neuer Erwerbszweig für Blinde [Pappschachteln]. Kbl.: Jg. 5, 12 (126).

Heins, W.: Neue Erwerbsmöglichkeiten für Blinde [Tischlerei]. Blw.: Jg. 2, 5 (6—8).
Mayer: Ein kriegsblinder Schreiner. Schw. Bl.: Jg. 8, 10.
Roth, M.: Ein neuer Blindenberuf [Polieren]. Blw.: Jg. 2, 7 (16).
Böttger, A.: Mein Büfett. In: 3000 deutsche Kriegsblinde. (61—62).
Blinde als Schiffbauer und Wettsegler. Kbl. Öster.: Jg. 12, 9 (79).
Neue Blindenberufe [Schuhmacher, Küfer]. Kbl.: Jg. 6, 7 (71), 8 (75); Schw. Bl.: Jg. 8, 11.
Ein neuer Blindenberuf [Messer- und Scherenschleifer]. Blw.: Jg. 4, 3 (39).
Hofmann, O.: Blind — und trotzdem Fleischermeister. Blf.: Jg. 49, 1 (10).
Kriegsblinder als Schmied. Kbl.: Jg. 15, 7 (109—110).
Kriegsblinde im Friseurgewerbe. Schw. Bl.: Jg. 7, 9.
Londres, A.: Ein blinder Perlenfischer. Öster. Bl.: Jg. 18, 1/2 (16—19).

XI. Blindenfürsorge.

1. Allgemeine Fragen der Blindenfürsorge.

Altmann, S.: Die Reformation der Blindenfürsorge. Öster. Blindenfürsorgetag 1918 (63—78).
Bauer, G.: Zur Arbeitsfürsorgefrage. N. S.: Jg. 1928, 18 (3—4).
— Über Blindsein, die bisherige Blindenfürsorge und wie sie in Zukunft sich gestalten könnte. Blf.: Jg. 49, 1 (15—18).
Bechthold, E.: Fürsorgefragen. N. S.: Jg. 1930, 35 (2—3).
— Geistig seelische Fürsorge. N. S.: Jg. 1932, 44 (6).
— Die Blindenfürsorge im neuen Staat. Sonderschule: Jg. 1, 5 (350—359), 7 (490—497).
Boos, W.: Arbeitsnachweis für Blinde. Blw.: Jg. 2, 3 (5—6).
Bürklen, K.: Der gegenwärtige Stand der Blindenfürsorge und deren Weiterentwicklung. 6. Öster. Blindenfürsorgetag 1918 (29—39).
Chlumecky, H. Ritter von: Die Blindenfürsorge und der Staat. Öster. Rundschau: Bd. 11, 2.
Cohn, L.: Was gibt dem Leben des Blinden seinen Inhalt? Blw.: Jg. 3, 12 (179—181).
— Von der wirtschaftlichen Ertüchtigung der Blinden. Zs. f. Wohlfahrtspflege: Jg. 3 (557—559). 1928.
— Das Werden und Wesen der Blindenfürsorge. Freie Wohlfahrtspflege: Jg. 4, 5 (209—220). 1929.
— Theorie und Praxis im Erwerbsleben der Blinden. Soziale Praxis: Jg. 39, 34 (812—813). 1930.
Diefenbach: Zur Frage der Versorgung der Zivilblinden. Zs. f. d. Heimatwesen: Jg. 33, 22 (673—685), 23 (711—721); Blw.: Jg. 16, 10 (251—270).
Egar, W.: Sozialpolitik. Blw.: Jg. 20, 10 (301—303).

Gerling, F.: Was ist den Blinden und ihren sehenden Freunden zu wünschen? N. W.: Jg. 1924, 5.
— Das Seelenleben und die soziale Not der Blinden. N. W.: Jg. 1932, 75 (6—12).
Gerth, W.: Des Blinden Recht auf Arbeit. N. W.: Jg. 1927, 37 (110—113).
Grasemann, P.: Die allgemeine Blindenfürsorge in ihrer praktischen Anwendung an Hand des Ratgebers für westfälische Blinde. N. W.: Jg. 1929, 55 (82—87).
Hahn, A.: Die Blinden und die deutsche Gegenwart. Blw.: Jg. 2, 12 (2—6).
Heßberg, R.: Ist Blindenfürsorge notwendig? Wohlfahrtspflege in der Rheinprovinz: Jg. 1927, 21.
Hetzer: Die psychologischen Voraussetzungen der Fürsorge. Öster. Bl.: Jg. 17, 9/10 (105—108).
Hübenthal, W.: Sozialpolitik. N. W.: Jg. 1932, 75 (13—17).
— Krankenkasse für Blinde. N. W.: Jg. 1931, 73 (62—67), 76 (30).
Jung: Aufgaben und Ziele einer modernen Blinden- und Taubstummenfürsorge. In: Gesundheitsfürsorge und Kommunalverwaltung. Münster i. W.: Aschendorff 1931 (129—152).
Kämper, K.: Selbstbewußtsein und Sozialbewußtsein in ihrer Bedeutung für das Blindenwesen. Blw.: Jg. 12, 7 (138—142).
Klanert, P.: Aus dem Reich der Arbeitsfürsorge. N. S.: Jg. 1930, 29 (3—6).
Lange: Berufsfürsorge für Blinde. N. W.: Jg. 1929, 54 (62—65), 55 (74—76).
Loeffler, F.: Gedanken zur Blindenfrage. Blw.: Jg. 21, 11 (323—325).
Löhr, A.: Die Verwertung der Arbeitskraft des Blinden. Fortschritte der Gesundheitsfürsorge: Jg. 4, 10 (317—319). 1930.
Martell, P.: Das Recht der öffentlichen Fürsorge. Blw.: Jg. 17, 1 (8—13).
Marx, Th.: Die Verwertung der Arbeitskraft der Blinden. Kgr. 1930 (69—86); Volkswohlfahrt: Jg. 11, 18 (788—802).
Meurer, Th.: Die nachgehende Fürsorge für Blinde unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitsfürsorge. Kgr. 1930 (87—102); N. W.: Jg. 1930, 67 (89—94), 68 (98—101).
Mittelsten Scheid, F.: Zur Frage der Blindenkommissare. Blw.: Jg. 12, 6 (127).
Peyer, H.: Zur Frage der Arbeits- und Berufsfürsorge für Blinde. Blf.: Jg. 48, 2 (34—41).
Philipp, W.: Die Organisation der Blindenfürsorge in Deutschland. Berlin: Selbstverlag 1930 (129).
Picht, O.: Wirken und Wollen der Blinden im Erwerbsleben. 1929.
Polligkeit, (Hrsg.): Die Verwertung der Arbeitskraft als Problem der Fürsorge. 2 Bde. Karlsruhe: G. Braun 1927 (Neue Folge der Schriften des deutschen Vereins f. öffentliche und private Fürsorge. Heft 9 und 10.) (XIV, 199; XIV, 110.)
Reckling, O.: Deutsche Blindenfürsorge. Blf.: Jg. 53, 10 (275—280).

— Blindenanstalt, Blindenverein und Hilfsverein. Blf.: Jg. 54, 9 (247—252), 10 (281—286).
Reiner, P.: Wie kann ein Blinder ein vollwertiges Glied der Gesellschaft und der Staatswirtschaft sein und werden. Blw.: Jg. 11, 1/2 (8—15).
— Die Selbsthilfeorganisationen der Blinden und die zukünftige Gestaltung der Blindenfürsorge. Kgr. 1927 (155—163).
Reiner, W.: Die Selbsthilfeorganisationen und ihre Bedeutung für die zukünftige Gestaltung der Blindenfürsorge. Kgr. 1927 (163—175).
— Blindenfürsorge in den deutschen Großstädten. Reichsarbeitsblatt: Jg. 1927, 34 (449—451).
Reusch, J.: Ein Engländer über das deutsche Blindenwesen. Beitr.: Jg. 2, 1 (31—32).
Richtsteig, P.: Einiges über die Reformbewegung im Blindenwesen. Blw.: Jg. 8, 2 (24—26), 3 (38—41).
Schöffler, M.: Die Blindenfrage als soziales Problem. Blw.: Jg. 17, 4 (97—104).
— Zur gegenwärtigen Lage der Blinden. Blw.: Jg. 20, 7 (191—201).
Schwerdt: Erlebnisse und Betrachtungen eines Berufsfürsorgers für Blinde. Blw.: Jg. 17, 10 (258—266).
Steinberg, W.: Die Blinden in der menschlichen Gemeinschaft. Blw.: Jg. 14, 1 (3—8).
— Die Berufsarbeit in ihrer seelischen Bedeutung für die Blinden. Beitr.: Jg. 1, 3 (69—73).
Strack, R.: Die Blindenfrage im Lichte der allgemeinen sozialen Hygiene. Blw.: Jg. 17, 6 (163—166); Kbl.: Jg. 13, 9 (133—134).
Strehl, C.: Die nachgehende Fürsorge für Blinde. Amsterdam: [1928] (24).
Trott, K.: Die Technik als Blindenfürsorgerin. Schw. Bl.: Jg. 13, 3.
Trübger, H.: Zur Regelung der Blindenfürsorge. Blw.: Jg. 7, 5 (73—76).
Vierling, O.: Der Blinde in der Arbeit. Blw.: Jg. 17, 10 (266—270).
Vogt, K.: Blinde in der Wirtschaftskrise. Der Mensch in der sozialen Arbeit: Jg. 2, 11 (230—232). 1933.
Arbeitsnachweise für Blinde. Blw.: Jg. 2, 1 (5—7), 2 (3), 3 (5—6).
Programm für die Umgestaltung im Blindenwesen und in der Blindenfürsorge. Blw.: Jg. 7, 4 (50—56), 5 (68—70).
Verstaatlichung des Blindenwesens. Blw.: Jg. 7, 6/7 (89—95), 8 (120—122).
Die Not der Ärmsten der Blinden. Blw.: Jg. 19, 5 (140—142).
Öffentliche und private Blindenfürsorge. Öster. Bl.: Jg. 15, 5/6 (51—58).
Berufsfürsorge. In: Ratgeber (26—29).
Zentralisation der Blindenfürsorge. Wohlfahrtswoche, Hannover: Jg. 1927, 36.
Tapfere Blinde. N. S.: Jg. 1934, 53 (8—10).
Bemerkung zur Arbeitsfürsorge. Kbl.: Jg. 14, 4 (49—50).

Äußerungen zur „Blindenstadt". Kbl.: Jg. 17, 9 (135—136).

Blindenwohlfahrtskammer. Blf.: Jg. 46, 6 (129—134).
Niepel, E.: Blindenwohlfahrtskammer. Blf.: Jg. 49, 8/9 (219).
— Bericht der Blindenwohlfahrtskammer. Kgr. 1930 (36—38).

Gäbler-Knibbe, L.: Unerwünschte Wirkungen der behördlichen Sammlungsvorschriften. Freie Wohlfahrtspflege: Jg. 5, 12.
Gerl, B.: Das Sammlungsgesetz. Blw.: Jg. 22, 12 (345—347).
Peyer, H.: Blumentage für Blinde. Erfahrungen in der Provinz Sachsen. Freie Wohlfahrtspflege: Jg. 6, 8 (380—384). 1931.
Siegel, L.: Blindensonntag. Blw.: Jg. 19, 8 (238—239).
Gäbler-Knibbe, L.: Wohlfahrtspflege und Geldwerbung. Blw.: Jg. 22, 8 (213—216).

Hirsch, B.: Ist Mitleid Sünde? Blw.: Jg. 3, 7 (110—111).
Brandstaeter, A.: Zur Würdigung des Mitleids. Blw.: Jg. 9, 2 (19—23), 3 (35—39).
Kurtz, A.: Zur Würdigung des Mitleids. Blw.: Jg. 9, 4 (57—58).
Münnich, W.: Zur Würdigung des Mitleids. Blw.: Jg. 9, 6 (86—88).
Strehl, C.: Nicht falsches Mitleid, sondern nur Arbeit kann den Blinden innerlich befriedigen. N. W.: Jg. 1930, 66 (77—81).

Denkschrift über Blindenfürsorge der Gemeinden. Berlin: RBV 1931. (9).
Kraemer, R.: Denkschrift des RBV an den Vorstand des deutschen Städtetages über Blindenfürsorge der Gemeinden. Blw.: Jg. 19, 12 (354—362).
Aus einer Denkschrift an den Städtetag. Kbl.: Jg. 16, 4 (52—53).
Kraemer, R.: Antwort auf die Reichspräsidenten-Eingabe. Blw.. Jg. 20, 9 (261—267).
— Die Antwort des Städtetages. Blw.: Jg. 20, 9 (267—270).
Erklärung des Vereins der Blinden für Chemnitz und Umgebung e. V. zur Denkschrift des RBV an den Vorstand des deutschen Städtetages über Blindenfürsorge der Gemeinden. Blf.: Jg. 52, 12 (282—283).
Wessel, H.: Von der Notwendigkeit und den Grenzen der sozialen Fürsorge. Jahrbuch der Bodenreform: Bd. 28, 1 (19—34).
Schöffler, M.: Stellungnahme zu den Abbaubestrebungen in der Blindenfürsorge. Blw.: Jg. 19, 8 (220—225).
Kraemer, R.: Abbau der Fürsorgeleistungen. Blw.: Jg. 19, 12 (362—363).
Steiniger: Eine Ersparnisquelle der öffentlichen Wirtschaft. Berliner Börsenzeitung: 13. 11. 1931.
Strehl, C.: Zu „Ersparnisquelle der öffentlichen Wirtschaft, von Dr. Steiniger", in Nr. 532 „Berliner Börsenzeitung" vom 13. November 1931. Blw.: Jg. 20, 2 (35—38).
Die falsche Schulpolitik und die überspannten Bildungsanforderungen unserer Zeit. Blw.: Jg. 19, 11 (316—323).

Müller, H.: „Die falsche Schulpolitik und die überspannten Bildungsanforderungen unserer Zeit“. Blf.: Jg. 51, 12 (276—279).
Strehl, C.: Zum Jahreswechsel. [Vorschläge zur Rationalisierung.] Beitr.: Jg. 2, 4 (126—128).
Preußischer Staatsrat. 2. Sitzung am 20. Januar 1932. Sp. 13—23. Antrag der Staatsratsmitglieder Freiherr von Gayl, Dr. Steiniger und Genossen, betr. die Verminderung der Kosten für die geistig und körperlich Minderwertigen — Druckſ. Nr. 222 (von 1931), 18 — nebst Richtlinien des Staatsratsmitgliedes Dr. Struve über eugenische Maßnahmen.
Müller, H.: Sparvorschläge im Blindenwesen. Blf.: Jg. 52, 3 (49—62).
Kraemer, R.: Bemängelung der öffentlichen Ausgaben für Blindenfürsorge. Blw.: Jg. 20, 2 (30—35). Dazu: Niepel, E.: (67).

2. Blindenfürsorge und Blindenwesen in Deutschland und Österreich in räumlicher Begrenzung.

Baden.

Merkblatt über das Blindenwesen in Baden. Badische Wohlfahrtsblätter: Jg. 1927, 3.
Die Gebrechlichen in Baden im Jahre 1925 auf Grund amtlichen Materials mit 7 Karten. Bearbeitet und herausgegeben vom Badischen Statistischen Landesamt. Karlsruhe: 1928 (119). (Über Blinde S. 21—39.)
Kraemer, R.: Die badischen Blinden im Ergebnis der Reichsgebrechlichen-Zählung. Deutsche Zſ. f. Wohlfahrtspflege: Jg. 5, 9 (580—582).
Badischer Blindenverein. Jb.: 1928, 1929.
Nachrichten aus dem badischen Blindenverein. Jg. 4 (1928) — Jg. 6 (1930).

Bayern.

Bauernfeind, H.: Der bayrische Blindenbund. In: Festschrift Nürnberg 1929 (103—107).
— Vom bayrischen Blindenwesen. Blw.: Jg. 19, 7/8 (200—201).
Kraemer, R.: Neues Blindenrecht. Blw.: Jg. 19, 7/8 (210—212).

Brandenburg.

Satzungen des Brandenburgischen Blindenverbandes. 1931 (11).

Mecklenburg.

Das Blindenwesen Mecklenburgs. Rostocker Anzeiger: 11. 10. 1929.
Das neue Mecklenburgische Schulpflichtgesetz vom 30. Januar 1930. Blf.: Jg. 50, 3 (71).

Pommern.

Satzungen des Pommerschen Blindenvereins. 1917.
Rothenburg, M.: Die Entwickelung und der gegenwärtige Stand der Berufsfürsorge für pommersche Blinde. Pommersche Wohlfahrtsblätter: Jg. 4, 9 (349—355). 1928.

Sachsen. Land.

Vierling, O.: 11. Tagung des Verbandes der sächsischen Blinden-

vereine am 29. und 30. Mai 1926 im Dresdner Blindenheim. Blf.: Jg. 46, 7 (171).

10 Jahre Arbeits- und Wohlfahrtsministerium im Freistaat Sachsen 1919 bis 1929. Dresden: 1929 (334). Über Blinde: S. 193, 197, 204, 258—262.

Blindenbildung und Blindenfürsorge. Die Tagung des Verbandes der sächsischen Blindenvereine. Neue Leipziger Zeitung: Nr. 146. 26. 5. 1929.

Kürbitz: Neun Jahre sächsische Blindenfürsorge unter dem Arbeits- und Wohlfahrtsministerium. N. Fr. S.: Jg. 2, 5.

Jost: Denkschrift zur Einrichtung des Blindenwerbedienstes im Gau Sachsen. Blf.: Jg. 54, 11/12 (326—327).

Gäbler-Knibbe, L.: Zur Gründung des „Blindenvereins im Land Sachsen". N. Fr. S.: Jg. 3, 10.

Sachsen. Provinz.

Die Blinden in der Provinz Sachsen. Blw.: Jg. 1, 4 (6—7).

Bauer, G.: Verkauf von Blindenwaren und Händlerwesen in Sachsen-Anhalt. N. S.: Jg. 1925, 5 (2—3).

Panzer, E.: Gedanken über Blindenorganisation und Selbsthilfe in der Provinz Sachsen und Anhalt. N. S.: 1927, 16 (1—3).

Die Zahl der Blinden in der Provinz Sachsen nach der Gebrechlichenzählung. N. S.: Jg. 1927, 16 (5).

Die Anfänge des Blindenwesens in der Provinz Sachsen. N. S.: Jg. 1928, 22 (1—3).

Otto, H.: Unsere Arbeitsfürsorge und ihre Konkurrenten. N. S.: Jg. 1928, 23 (5—8).

— Die Arbeitsbeschaffung für Blinde. (Die Tätigkeit des Hilfsvereins für Blinde in der Provinz Sachsen und Anhalt.) In: Caritative Arbeitsvermittlung und Berufsberatung. Berlin: Wichern 1929.

Bechthold, E.: Unser Blumentag für die Blinden der Provinz Sachsen am 16. August 1931. N. S.: Jg. 1931, 40 (2—4).

— Zur neuen Lage in unserem Arbeitsgebiet. N. S: Jg. 1933, 50 (3—5).

Ein Tag in der Arbeitsfürsorge des Hilfsvereins für Blinde. N. S.: Jg. 1933, 50 (9—11).

Schlesien.

Cohn, L.: Von der Niederschlesischen Blindenwohlfahrt. Blw.: Jg. 17, 10 (286—288).

Thüringen.

Thüringer Blindenverein. Tätigkeitsbericht 1928.

Westfalen.

Die örtliche Blindenfürsorge in Westfalen und Lippe. N. W.: Jg. 1925, 16.

Kuhweide, O.: Entstehung und Entwicklung des Westfälischen Blindenvereins. N. W.: Jg. 1926, 20 (42—43).

Statistik des Westfälischen Blindenvereins. N. W.: Jg. 1926, 20 (44—46).

Meurer, Th.: Ratgeber für westfälische Blinde. Sonderbeilage zur Monatsschrift des Westfälischen Blindenvereins. 1929 (48).

Verkaufsabteilung — Neugründung des Westfälischen Blindenvereins. Blw.: Jg. 17, 10 (276—277).

Nachrichten des Westfälischen Blindenverein e. V. 10 Jahre Westfälischer Blindenverein. 1931 (48).

Die Lage der berufstätigen Blinden in Westfalen. N. W.: Jg. 1932, 78 (73—79).

Peyer, H., Westfälischer Blumentag für Blinde am 23. Juli 1933. N. W.: Jg. 1933, 81 (49—51).

Württemberg.

Nickel, von: Die Blinden in Württemberg. Blätter der Zentralleitung für Wohltätigkeit in Württemberg: Jg. 79, 4 (58—61). 1926.

Anspach, K.: Statistik des Württembergischen Blindenvereins. Heilbronn: 1931 (35).

Loebich: Aus der württembergischen Blindenpflege der letzten 100 Jahre. Blätter der Zentralleitung für Wohltätigkeit in Württemberg: Jg. 85, 4 (49—51). 1932.

Österreich.

Aufhebung der Blindenfürsorgekommission. Öster. Bl.: Jg. 13, 1/2 (15—16).

Blindenfonds im Bundesministerium für soziale Verwaltung. Öster. Bl.: Jg. 13, 1/2 (16—17).

Bürklen, K.: Die Vorgänge in unserem Blindenwesen. Öster. Bl.: Jg. 13, 1/2 (1—11), Jg. 14, 5/6 (49—58).

Altmann, S.: Die Entwicklung der Blindenfürsorge in Österreich. Kgr. 1927 (209—221).

— Das Blindenwesen in Österreich. In: Strehl: Handbuch II (146—162).

Grundsätze zur Regelung der Blindenfürsorge in Österreich. Öster. Bl.: Jg. 15, 7/8 (86—91).

Kaiser, A.: Kurzer Festbericht zum 25jährigen Jubiläum des Zentralvereines für das österreichische Blindenwesen. Öster. Bl.: Jg. 15, 9/10 (102—107).

25 Jahre Salzburger Blindenfürsorge. Öster. Bl.: Jg. 16, 1/2 (22—23).

Blindenfürsorgeverein für Tirol und Vorarlberg. Tiroler Anzeiger: 23. 10. 1930.

Blindenfürsorge für Tirol und Vorarlberg. Tiroler Anzeiger: 4. 3. 1931.

25 Jahre Blindenfürsorge in Tirol und Vorarlberg. Gedenkschrift zum 25jährigen Bestehen des Blindeninstituts in Innsbruck. Innsbruck: Blindenfürsorgeverein 1932 (31).

Bürklen, K.: 25 Jahre Blindenfürsorge in Tirol und Vorarlberg. Blf.: Jg. 53, 2 (65—67).

3. Blindenrente.

Bucher, J.: Die Schicksale der Blindenrente in Deutschland. Schw. Bl.: Jg. 18, 1.

Bürklen, K.: Zur Frage der Blindenrente. Öster. Bl.: Jg. 14, 5/6 (58—65).
— Zur Frage der Blindenrente in Österreich. Öster. Bl.: Jg. 14, 9/10 (106—112).
Cohn, L.: Bettel? Rente? Arbeit? Blw.: Jg. 12, 5 (86—87).
Gäbler-Knibbe, L.: Zur Reichsblindenrente. Blw.: Jg. 18, 12 (342—344).
Gerling, F.: Zur Begründung der Blindenrente. N. W.: Jg. 1927, 34 (81—82).
Hausdorf, J.: Berufstätigkeit und Blindenrente. Blw.: Jg. 21, 4 (114—119).
Heinrich, W.: Blindenrente durch Versicherung. N. S.: Jg. 1931, 39 (1—2).
Kraemer, R.: Die Abänderungen des Gesetzentwurfs für die Blindenrente. Blw.: Jg. 15, 9 (213—219).
— Die Blindenrente beim Reichstag. Blw.: Jg. 16, 8 (198—199).
— Die Schicksale der Blindenrente. Blw.: Jg. 17, 3 (62—74).
— Die Blindenrente im kommunistischen Gewand. Blw.: Jg. 17, 7/8 (189—191).
— Blindenrente und Arbeitswille. Blw.: Jg. 17, 11 (294—297); N. W.: Jg. 1929, 59 (129—131).
— Gesuch des RBV um Verbesserung der öffentlich-rechtlichen Blindenfürsorge. Blw.: Jg. 18, 2 (41—48).
— Parteierklärungen zur Blindenrente. Blw.: Jg. 18, 11 (313—318).
— Die Blindenrente. Märkische Volkszeitung: 19. 1. 1930.
— Ein Blindenrentengesetz für Danzig. Blw.: Jg. 19, 8 (231—233).
— Bericht über die Tätigkeit des Rentenausschusses vom August 1930 bis August 1931. Blw.: Jg. 19, 9 (254—256).
Marx: Inwieweit würde eine Blindenrente die Ziele der Arbeitsfürsorge beeinträchtigen? Nachrichtendienst des deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge: Jg. 10, 7 (323—326). 1929.
Möller, J.: Die blinden Rentner der Sozialversicherung und der Entwurf für das Blindenrentengesetz. Blw.: Jg. 19, 7/8 (206—208). Dazu: Kraemer, R.: (208—210).
Münnich, W.: Blindenrente durch Versicherung. N. S.: Jg. 1931, 41 (3—6).
Peyer, H.: Die Blindenrente im Ausland. Blf.: Jg. 47, 10 (225—232), 12 (289); Blw.: Jg. 16, 2 (31—38).
— Um die Einführung der Blindenrente. Hamburger Fremdenblatt: 18. 1. 1929.
Reiner, P.: Wie steht es um die Rentensache? Blw.: Jg. 16, 4 (91—92).
Schöffler, M.: Die Blindenrente. Kgr. 1927 (222—229).
— Die Blindenfrage im Lichte der Gegenwart. Blw.: Jg. 19, 9 (257—265).
— Bericht über den Verlauf der Kundgebung zur Einführung einer öffentlich-rechtlichen Blindenrente und Besprechung der

Richtlinien für dieses Arbeitsgebiet für die nächste Zukunft. Blw.: Jg. 20, 6 (159—163).
— Unsere neuen Maßnahmen zur Erreichung der Blindenrente. Blw.: Jg. 21, 4 (106—109).
Schultz, B.: Staatliche Ausgleichsrente für Blinde. Blw.: Jg. 13, 7 (164—168), 8 (189—196).
Strehl, C.: Die Danziger Blindenrente. Beitr.: Jg. 2, 3 (92—93).
Vogt, K.: Berufstätigkeit und Blindenrente. Blw.: Jg. 21, 3 (69—72).
Gutachten des Herrn Versicherung-Direktor Adolf Kimmel zu dem Antrag einer Vorzugsrente für Blinde. Blw.: Jg. 2, 5 (8—9). Dazu: 6 (8—10).
Die Verbandsleitung zur Frage der Blindenrente. Blw.: Jg. 14, 7 (134—138).
Gesuch um Einführung einer öffentlich-rechtlichen Blindenrente. Blw.: Jg. 16, 7 (180—189).
Die Kundgebung für die Einführung einer öffentlich-rechtlichen Blindenrente am 19. Januar 1930. Blw.: Jg. 18, 2 (38—39).
Die Blindenrente in Frankreich und Belgien. Blw.: Jg. 18, 5 (148—149).
Die Blindenrente. N. W.: Jg. 1927, 33 (63—68).
Arbeitsfürsorge für blinde Handwerker und Blindenrente als Forderungen für die Blindenfürsorge. Nachrichtendienst des deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge: Jg. 8, 9 (246—247).
Für und wider eine staatliche Blindenrente. Nachrichtendienst des deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge: Jg. 8, 7 (196—198); Blf.: Jg. 47, 10 (239—240); Blw.: Jg. 16, 1 (10—11).
Gesuch um Einführung einer öffentlich-rechtlichen Blindenrente [an den Deutschen Reichstag]. Berlin: RBV (16).

4. Blindenwerkstätten.

Koch, J.: Kulturweidenanlage. Blf.: Jg. 47 2 (41).
Kraemer, R.: Umsatzsteuerbefreiung für Blinde und Blindenwerkstätten. Blw.: Jg. 21, 1 (16—18).
Müller, H.: Zehn Jahre Arbeitsfürsorge der Hamburger Werkstätten für Erwerbsbeschränkte. Blf.: Jg. 50, 10 (248—251).
Peyer, H.: Erwerbsbeschränktenwerkstätten. Blf.: Jg. 47, 2 (38—39).
— Verbandstag des Reichsverbandes des deutschen Bürsten- und Pinselmacher-Handwerks. Blf.: Jg. 48, 11 (268—269).
Die Konkurrenz der Blindenanstalten. Deutsche Korbmacherzeitung: Jg. 44, 39 (623—624); N. S.: Jg. 1929, 28 (6—9).

5. Blindenheime.

Kersten P.: Blindenheime. Blw.: Jg. 7, 9 (137—140).
Kühn, G.: Über die Entwicklung des Gedankens der Heimfürsorge im Blindenwesen. Blf.: Jg. 53, 3/4 (100—107).
Pleninger, A.: Das Internat für erwachsene Blinde. Öster. Bl.: Jg. 18, 5/6 (62—67).

6. Blindenerholungsheime.

Brüggemann, E.: Musik und Erholung. N. W.: Jg. 1927, Sondernummer (21—22).

Clemm, W.: Blinden-Erholungsheime. Zs. f. Bahn- und Bahnkassenärzte: Jg. 20, 12 (285—286). 1925.

Feuersenger, F.: Erholungsfürsorge in der Provinzialblindenanstalt Halle/S. Blf.: Jg. 51, 4/5 (85—90).

Gerling F.: Die Bedeutung der Erholung. N. W.: Jg. 1927, 37 (113—114).

Hoelters, J.: Das neue rheinische Erholungsheim. Blw.: Jg. 19, 7/8 (227—228).

Krohn, E.: Seifenvertrieb und Blindenerholung. Blw.: Jg. 19, 4 (116—118).

Modrow, K.: Sommerfrische und Leibesübungen. N. W.: Jg. 1927, Sondernummer (18—21).

Munz, F.: Zur Erholungsheimfrage. Kbl.: Jg. 8, 2 (17—18).

Peyer, H.: Das Hamburger Blinden-Erholungsheim Ratzeburg. In: Die Blindenfürsorge in Hamburg 1930 (66—69).

Schreiber, K.: Zur Heimfrage. Kbl.: Jg. 4, 1 (3—4).

Seydel, W.: Blinden-Erholungs- und Heilkuren. N. W.: Jg. 1926, 20 (25—26), Jg. 1927, Sondernummer (13—15).

— Warum sind Erholungs- und Altersheime für Blinde notwendig? N. W.: Jg. 1926, 25 (124—125).

Sobotka, K.: Warum brauchen wir deutschen Blinden besondere Erholungs- und Kurheime? Kalender f. Blindenfreunde: 1932 (59—62).

Vierling, O.: Blindenerholung. Blätter f. Wohlfahrtspflege, Dresden: Jg. 7 (151).

— Sächsische Blindenerholung. N. Fr. S.: Jg. 1, 3.

Unterstützungsfürsorge und Blindenerholung. In: Ratgeber (30—32).

Zehn Jahre Blindenerholung des RBV. Berlin: RBV 1925 (16).

Reiner, P.: 10 Jahre Blindenerholung des RBV. Blw.: Jg. 13, 8 (197—202).

Bericht über die Heimleiterkonferenz am 4. Oktober 1927 im Blindenkurheim Bad Oppelsdorf. Blw.: Jg. 16, 1 (11—15).

Die Erholungsfürsorge für die deutschen Blinden. Ein Ausschnitt aus der Arbeit des RBV. Berlin: [1930] (22).

Die Blindenerholungsheime des RBV. Kalender f. Blindenfreunde: 1930 (65—66).

Die Gäste der Kur- und Erholungsheime des RBV im Jahre 1930 in Zahlen. Blw.: Jg. 19, 2 (34). Dasselbe 1931: Blw.: Jg. 20, 2 (40—41).

Bestimmungen über den Besuch der Erholungs- und Kurheime des RBV im Jahre 1931. Blw.: Jg. 19, 2 (32—34).

Die Erholungsfürsorge des Bundes im Geschäftsjahr 1930. Kbl.: Jg. 15, 4 (60—61).

Ahlbeck.

Kbl.: Jg. 9 (38, 54, 62).

Binz.
Blw.: Jg. 3 (99), Jg. 4 (148), Jg. 7 (114), Jg. 8 (77).
Braunlage.
Kbl.: Jg. 9 (109, 134), Jg. 10 (5), Jg. 13 (25).
Cunnersdorf (Riesengebirge).
Blw.: Jg. 5 (82), Jg. 6 (7).
Grimma.
Blw.: Jg. 6 (85), Blf.: Jg. 47 (37).
Herzberg (Harz).
Kbl.: Jg. 4 (53, 77), Jg. 5 (21, 37), Jg. 6 (41, 61, 86, 100), Jg. 8 (32).
Kniebis.
Blw.: Jg. 9 (68, 82, 116), Jg. 10 (172), Jg. 11 (18), Jg. 21 (47), Jg. 22 (71, 249).
Marquartstein.
Blw.: Jg. 15 (111), Jg. 16 (56).
Meschede.
Blw.: Jg. 15 (164, 273), N. W.: Nr. 29, 33, 36, 37, 39, Sondernummer 1931, Blf.: Jg. 47 (240).
Oppelsdorf.
Blw.: Jg. 13 (169), Jg. 15 (68), Jg. 18 (101), Jg. 19 (131).
Salzuflen.
Blw.: Jg. 9 (34, 100, 180), Jg. 10 (170), Jg. 11 (18).
Söcking.
Kbl.: Jg. 10 (5), Das Bayerland: Bd. 37 (667—670).
Swinemünde.
Kbl.: Jg. 10 (53), Jg. 16 (156).
Timmendorfer Strand.
Blw.: Jg. 9 (50, 100), Jg. 10 (6, 170), Jg. 11 (18).
Töpchin.
Blw.: Jg. 15 (143).
Wernigerode.
Blw.: Jg. 3 (163), Jg. 4 (138, 146), Jg. 5 (85, 87), Jg. 6 (5), Jg. 7 (20), Jg. 8 (7), Jg. 9 (114, 179), Jg. 10 (170), Jg. 11, (18), Jg. 13 (12), Jg. 20 (287), N. W.: Nr. 11.

Blindenerholungs- und Ausbildungsheim Wernigerode am Harz. Berlin: RBV.

Die Berufsausbildung in Wernigerode. Blw.: Jg. 20, 7 (203—204).

Schmidt, G.: Eine kleine Ferienzeit im Erholungsheim der christlichen Gesellschaft zu Wernigerode. N.S.: Jg. 1934, 53 (10—12).

7. Propaganda, Aufklärung, Flugschriften.

Unsere Pflichten in der Propagandaarbeit. Blw.: Jg. 3, 11 (167).

Rosenzweig, M.: Die Aufgaben einer Kulturkommission. Blw.: Jg. 17, 6 (172—173).

— Arbeitsgemeinschaft zur Aufklärung über das Blindenwesen. Blw.: Jg. 17, 11 (301—302); Blf.: Jg. 49, 12 (294—295).

Schöffler, M.: Aufruf zur deutschen Blindenkundgebungswoche. Blw.: Jg. 20, 1 (3—4).

— Die deutsche Blindenkundgebungswoche. Ihr Verlauf und ihre Bedeutung für die Blindenbewegung. Blw.: Jg. 20, 3 (62—63).

Deutsche Blindenkundgebungswoche! Kundgebung des Landesblindenverbandes Sachsen-Anhalt. N. S.: Jg. 1932, 42 (1—4).

Herzer, St.: Blinden-Werbe-Veranstaltungen. Blw.: Jg. 21, 2 (55—57).

— Einiges über Vorbereitung und Durchführung unserer Blinden-Werbe-Veranstaltungen. Blw.: Jg. 21, 3 (87—89).

Der Blindenwerbedienst im Gau Sachsen. N. Fr. S.: Jg. 2, 8.

Kalender für Blindenfreunde 1929. Jg. 4. Berlin: RBV (112).

Deutscher Blindenfreundkalender. Jg. 5—10. Berlin: RBV.

Christ, P.: Die da blind sind, sollen sehend werden. Pirmasenser Zeitung: Nr. 36. 12. 2. 1929.

Cohn, L.: Blindenwohlfahrt. Volkswacht für Schlesien: 2. 6. 1928.

Esser, F.: Blindsein und Blindenfürsorge. Fuldaer Zeitung: 30. 3. 1930.

Frey, G.: Blindenfürsorge. Berliner Tageblatt: 4. 9. 1928.

— Die Fürsorge für Blinde im Deutschen Reich. Regensburger Anzeiger: 9. 11. 1931.

Haase, K.: Der Blinde und seine Umwelt. Neuköllner Tageblatt: 10. 7. 1929.

Herz, J.: Aus einer fremden Welt. Öster. Bl.: Jg. 18, 1/2 (6—13).

Horn, J.: Tastende Hände. Hessische Landeszeitung, Darmstadt: 11. 5. 1931.

Hurwitz-Stranz, H.: Blindenwohlfahrt. Liegnitzer Tageblatt: 30. 5. 1929.

Klinckowstroem, Graf K. von: Was Blinde leisten können. Kalender für Blindenfreunde 1930 (30—35).

Koch, J.: Die Ausbildung der Blinden. Beilage zu den Nachrichten aus dem Badischen Blindenverein.

Konasky, M.: Was viele nicht wissen. Von unseren Blinden und Schwerhörigen. Deutsches Volksblatt, Stuttgart: 27. 3. 1931.

Lachmann, H.: Blindenschicksal. Berliner Lokalanzeiger: 1. 10. 1929.

Lederer, F.: Welt der Blindgeborenen. Prager Tageblatt: 24. 5. 1931.

Libansky, J.: Sei dem Blinden ein Auge. Purkersdorf 1898 (12).

Münzer, K.: Blinde „begreifen“ die Welt. Die Woche: Jg. 1930, 10 (285—287).

Naumann, F.: Ein Wort über die Lichtlosen. Blw.: Jg. 6, 1 (2—3).

Niepel, E.: Der Blinde und wir. In: Die Blindenpflege Berlins 1928. (63—74).

Reuß, A.: Wir Blinde. Karlsruher Zeitung: 3. 5. 1929.

Schlichting, W.: Die im Dunkel wandeln. Völkischer Beobachter, München: 3. 1. 1930.

Sersky, W.: Auch Blinde brauchen nicht mehr zu verzweifeln. Kieler Neueste Nachrichten: 1. 6. 1929.

Varding, H.: Gebt euren Blinden Arbeit, dann gebt ihr ihnen Licht. Kalender für Blindenfreunde. Jg. 4 (102).

Wolf, C.: Wir Blinde wollen arbeiten. Hildesheimer Allgemeine Zeitung: 2. 7. 1927.
— Ein Wort über Blinde. Von einem Blinden. Berlin am Morgen: 11. 12. 1929.
Treuhilde. Blätter für deutsche Mädchen. Bd. 39, 10. 1930. Darin 6 Aufsätze über Blinde.
Czermak, W.: Belehrung über die Verhütung der Augenentzündung der Neugeborenen. Prag: Klarsche Blindenanstalt 1900.
Grasemann, P.: An die Eltern blinder Kinder. N. W.: Jg. 1926, 20 (13—14).
Bartels: Eltern, achtet auf die Augen eurer Kinder! N. W.: Jg. 1927, Sondernummer (53—54).
Otto, H.: Schul- und Berufsausbildung der Blinden. Ein Wort für die Eltern unserer Zöglinge. N. S.: Jg. 1928, 18 (5—7).
Mayntz, J.: Verhütung der Blindheit. Caritas: Jg. 33, 5 (181—182).
Clausen und Bechthold, E.: An die Eltern sehender und blinder Kinder. Was sollen die Eltern tun, um ihre sehenden Kinder vor der Blindheit zu behüten? Halle/S.: Hilfsverein für Blinde in der Provinz Sachsen und in Anhalt. 1930.
Die Sonderbeschulung blinder Kinder in der Provinz Sachsen. Halle/S. 1930.
Bechthold, E.: An die Eltern sehender und blinder Kinder! N. S.: Jg. 1931, 36 (5—7).

8. Der Film im Dienste der Blindenfürsorge.

Reiner, P.: Die Sonne der Geblendeten. Blw.: Jg. 13, 5 (114—115).
Die Welt der Lichtlosen. Blf.: Jg. 46, 4 (91).
Schmidt, W.: Unsere Blinden und ihre Welt. Blf.: Jg. 46, 5 (126).
Mayntz, J.: Der Blindenfilm des Rheinischen Blindenfürsorgevereins. Blf.: Jg. 48, 2 (45—46).
Grasemann, P.: Aus dem Reiche der sechs Punkte. N. W.: Jg. 1928, 40 (27—28).
Tastende Hände, ein Film aus der Blindenschule. Blw.: Jg. 19, 4 (114).
Werbefilm des Westfälischen Blindenvereins e. V. Dortmund. N. W.: Jg. 1932, 77 (49).

9. Ausstellungswesen.

Deutsches Buchgewerbe- und Schriftmuseum zu Leipzig. Veröffentlichung Nr. 1. Kurzer Führer durch die Museumsräume. Leipzig: 1915 (32).
Werbeausstellung für das Blindenwesen. N. W.: Jg. 1926, 23 (90).
Werbeausstellung für das Blindenwesen in Münster. N. W.: Jg. 1928, 48 (122—124).
Werbeausstellung für das Blindenwesen in Recklinghausen. N. W.: Jg. 1928, 48 (124—126).

Taute, M.: Die Entwicklung des deutschen Gesundheitswesens. Kulturhistorische Schau über hundert Jahre. Ausstellung der Reichsregierung auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1930/31. Berlin-Charlottenburg: Selbstverlag der Arbeitsgemeinschaft sozialhygienischer Reichsfachverbände 1931 (155). (S. 117—118 Ausstellung über Blindenwesen).

Schmidt, W.: Internationale Hygieneausstellung Dresden 1930. Blf.: Jg. 50, 7 (175—176).

Die Internationale Hygieneausstellung Dresden 1930 und das deutsche Blindenwesen. Kbl.: Jg. 14, 10 (156).

Arronge, S.: Ausstellung der Hausfrauen in Bielefeld am 21.—28. März. N. W.: Jg. 1930, 63 (40—41).

Werbe-Ausstellung für das Blindenwesen in Siegen vom 21.—28. März. N. W.: Jg. 1930, 63 (39—40).

Werbeausstellung für das Blindenwesen vom 17.—21. Oktober 1931 in Lübbecke. N. W.: Jg. 1931, 74 (76—77).

Leithoff, G.: 30 Jahre deutsches Arbeitsschutzmuseum. Blw.: Jg. 21, 10 (302—304).

Reckling, O.: Deutsche Blindenfürsorge. Blf.: Jg. 54, 5 (147—151).

Ausstellung der Körperbehinderten in Halle/S. Blw.: Jg. 22, 8 (228—231).

XII. Kriegsblindenwesen.

1915.

Albrecht, W.: Die Fürsorge für die im Krieg Erblindeten. Blw.: Jg. 3, 4 (62).

Bartsch, K.: Schlesische Blinde im Dienst der Kriegsverletztenfürsorge. Blw.: Jg. 3, 7 (101—102).

Cohn, L. und **Uhthoff, W.:** über Kriegsblindenfürsorge. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur, med. Sektion: Jg. 3, 12. 1915.

Greeff, R.: Die Kriegsbeschädigten des Auges. Deutsche optische Wochenschrift: Jg. 1915/16, 35 (503—507).

Münker, H.: Was sollen unsere erblindeten Krieger nach ihrer Entlassung aus ihren Erholungsheimen usw. beginnen? Blw.: Jg. 3, 9 (129—131).

Reiner, P.: Freunde unserer erblindeten Krieger, schließt euch zusammen zu gemeinsamer Arbeit. Blw.: Jg. 3, 3 (33—35).

— Unsere Tätigkeit in der Kriegsblindenfürsorge. Blw.: Jg. 3, 5 (65, 81—85).

— Unsere Hilfstätigkeit in der Kriegsblindenfürsorge. Blw.: Jg. 3, 10 (146—148).

Schaidler, A.: Fürsorge für die im Kriege erblindeten Soldaten. 1915 (13).

Unsere erblindeten Krieger. Blw.: Jg. 3, 1 (10—11).

Blinde im vaterländischen Dienst. Blw.: Jg. 3, 3 (37—39).

Mitarbeit Blinder in der Kriegsfürsorge. Blw.: Jg. 3, 6 (85—86).

Augenverletzungen und Erblindungen im Kriege. Blw.: Jg. 3, 6 (87—88).
Was soll aus unseren Kriegsblinden werden? Blw.: Jg. 3, 8 (116—118).
Die Fürsorge für die Kriegsblinden. Blw.: Jg. 3, 9 (132—133).
Fürsorge für die im Kriege erblindeten Soldaten in München. Blw.: Jg. 3, 9 (133—134).

1916.

Brandstaeter, A.: Zur Kriegsblinden-Fürsorge. Blw.: Jg. 4, 1 (4—7).
Crohn, E.: Betrachtungen über die Tagung zugunsten der Kriegsblinden im Landeshause der Provinz Brandenburg zu Berlin. Blw.: Jg. 4, 7 (97—100).
Kraemer, R.: Kriegsblindenfürsorge in Württemberg. Blw.: Jg. 4, 12 (181).
Mayer: Ein Jahr Kriegsinvalidenfürsorge unter besonderer Berücksichtigung der Kriegsblinden. Stuttgart 1916.
Silex: Rentengüter für unsere Kriegsblinden. Blw.: Jg. 4, 8 (113—116), 9 (130—133).

1917.

Axenfeld, Th.: Inwieweit sind sehschwache Kriegsbeschädigte den Kriegsblinden gleichzustellen? Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde: Bd. 58 (275).

1918.

Halarevici, G.: Blindenberufe und Kriegsblinde. 6. Öster. Blindenfürsorgetag. Wien 1918 (88—92).
Heller, S.: Die Aufgaben der Kriegsblindenfürsorge. 6. Öster. Blindenfürsorgetag. Wien 1918 (19—29).
Horvath, von: Die Einwirkungen der Kriegsblindenfürsorge auf die allgemeine Blindenfürsorge während des Krieges und nach demselben. 6. Öster. Blindenfürsorgetag. Wien 1918 (39—52).
Neuburger, A.: Kriegsblinde als Vollarbeiter. Die ersten Erfahrungen mit Kriegsblinden in der Industrie. Berliner Illustrirte Zeitung: Jg. 1918, 10.
Schmalfuß, H.: Zurück ins Leben. Öster. Bl.: Jg. 5, 1 (55—58).

1919.

Kirchberg, F.: Kriegsblinde als Masseure. Das Sanatorium: Jg. 24, 16 (124—126).
Ströhlein, R.: Unsere Verwundung — ein Unglücksfall —. Blw.: Jg. 7, 10 (155—156).

1920.

Franke, O.: Auflösung des Kriegsblindenheims Ihrer Excellenz Frau von Ihne. Kbl.: Jg. 4, 10 (89).

Hartmann: Seelische Gesundheitspflege. Kbl.: Jg. 4, 2 (14).
Kraemer, R.: Parteiung. Blw.: Jg. 8, 2 (21—24).
Schmalfuß, H.: Einigkeit macht stark. Blw.: Jg. 8, 1 (6—7).

1921.

Hirsch, B.: Aus der Kriegsblindenschule Silex. Berlin: 1921 (15).

1922.

Bab, W.: Die Ursachen der Kriegsblindheit. Kbl.: Jg. 6, 2 (16).
Bischoff, A.: Versorgungs- und Fürsorgeprinzip? Kbl.: Jg. 6, 10 (90—92).
Nilson, E.: Reichsversorgungsrecht und Fürsorgewesen. 4 Bde. Dessau: Dünnhaupt 1922. über Kriegsblinde: Bd. 2 S. 8, 9, 14, 35, 108, 152, 41, 52, 54, 100; Bd. 3 S. 65, 86, 134, 133; Bd. 4 S. 92.
Die Tätigkeit der Kriegsblinden. Kbl.: Jg. 6, 1 (9).

1923.

Munz, F.: Die wirtschaftliche Lage der Kriegsblinden Deutschlands. Kbl. Öster.: Jg. 3, 6/7 (49—56).

1924.

Feilchenfeld, W.: Kriegsblinde im Deutschen Reiche nach den Erhebungen des Reichsarbeitsministeriums vom 5. 10. 1924. Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde: Bd. 76 (428).
Fibich, F.: Der Kriegsblinde — einst und jetzt. Kbl. Öster.: Jg. 4, 2 (12—15).
Nägele, K.: Wir Kriegsblinden und das Verlangen nach längerem Urlaub und kürzerer Arbeitszeit. Kbl.: Jg. 8, 8 (58—59).
Schmalfuß, H.: Kriegsblindenstatistik. Kbl.: Jg. 8, 3 (16—17).

1925.

Zahl der versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten . . . nach der Erhebung vom 5. Oktober 1924. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reiches: Jg. 34, 4 (104—116).

1926.

Bierwerth, A.: Was tat der Bund erblindeter Krieger bisher auf dem Gebiete der Erholungsfürsorge. Kbl.: Jg. 10, 3 (36—38).
Bischoff, A.: Zehn Jahre Bund erblindeter Krieger. Kbl.: Jg. 10, 3 (29—36).
Hoffmann, H.: Psychologie und Kriegsopfer. Kbl.: Jg. 10, 11 (154—155).
Rückert, L.: Die Versorgung der Kriegsblinden mit Rundfunkgeräten. Kbl.: Jg. 10, 9 (118—119).
Niepel, E.: Kriegsblindenstatistik. Blf.: Jg. 46, 5 (123—125).

1927.

Schwarz, K.: Fragen der Kriegsblindenfürsorge. Bayerische Fürsorge-Blätter: Jg. 2, 3 (97—105).

— Die Berufstätigkeit der bayrischen Kriegsblinden. Öster. Bl.: Jg. 14, 9/10 (114—118).

Strack, R.: Die Überwindung der Tragik unserer Kriegserblindung durch die Macht unserer Innerlichkeit. Kbl.: Jg. 11, 4 (52—53), 5 (67—68).

1928.

Eberle: Die Kriegsblindenfürsorge in Unterfranken. Bayerische Fürsorgeblätter: Jg. 3, 10 (406—411), 11 (462—465), Jg. 4, 5 (210—212); Kbl.: Jg. 12, 6 (83—84), 7 (104), 8 (120—121), 9 (133—134), 10 (154—155).

Hager: Arbeitsfürsorge für Kriegsblinde in Oberfranken. Bayrische Gemeinde- und Verwaltungszeitung: Jg. 38 Beilage (345).

Heye, R.: Berufliche Tätigkeit der Kriegsblinden. Deutscher Offizier-Bund. Bundesblatt: Jg. 7 (964).

Kraemer, R.: Die Kriegsblindenrente. Blw.: Jg. 16, 12 (318—322).

Linder: Arbeitsgemeinschaft der Kriegs- und Zivilblinden Oberbayerns. Bayrische Gemeinde- und Verwaltungszeitung: Jg. 38 Beilage (15).

Peyer, H.: Berufsstatistik der deutschen, französischen und englischen Kriegsblinden. Blf.: Jg. 48, 1 (19—20).

Strack, R.: Die Hauptsache des Lebens. Kbl.: Jg. 12, 7 (97).

Kriegsblinde und Blindenkultur. Kbl.: Jg. 12, 3 (33—34). Dazu: 4 (59).

1929.

Bierwerth, A.: Warum und wie treiben wir Kriegsblindenerholungsfürsorge? Kbl.: Jg. 13, 10 (152).

Bischoff, A.: Rückschau und Ausblick. Kbl.: Jg. 13, 1 (2—3).

— Zehn Jahre Verband der Kriegsblinden Österreichs. Kbl.: Jg. 13, 7 (100—101).

Claessens, E.: Von der Kriegsblindenstiftung. Kbl.: Jg. 13, 1 (3—4).

Foerster: Die Zahl der versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten und Kriegerhinterbliebenen Deutschlands im Mai 1929. Kbl.: Jg. 13, 11 (166—167), 12 (181—183).

Götze, W.: Die Kriegsblindeneigenheime in Berlin. Berliner Wohlfahrtsblatt: Jg. 5, 3 (19—20); Kbl.: Jg. 13, 4 (56—57).

Kraemer, R.: Die Kriegsblindenrente. N. W.: Jg. 1929, 49 (4—7).

Lorenz, K.: Bericht über eine Gartenbauschule für Kriegsblinde in Temesvar. Kbl.: Jg. 13, 5 (70—71), 6 (90—91).

Ordnung, H.: Der Blinde vor dem Standesbeamten. Kbl.: Jg. 13, 10 (147).

Der Umbau der Persönlichkeit. Kbl.: Jg. 13, 2 (17—19).

Der Kriegsblinde und die Blindenschrift. Kbl.: Jg. 13, 11 (168).

Kriegsbeschädigte als Lotterieeinnehmer. Kbl.: Jg. 13, 6 (85—86).

Die berufliche Versorgung der Kriegsblinden. Kbl.: Jg. 13, 8 (114—116).

Kriegsblinde in öffentlichen und privaten Stellen. Kbl.: Jg. 13, 8 (119).
Behördliche Arbeitsfürsorge für kriegsblinde Handwerker. Kbl.: Jg. 13, 10 (154).
Eigenheime für Kriegsblinde. Der Jungdeutsche: 3. 3. 1929.

1930.

Bierwerth, A.: Geschichtliche Entwicklung der Erholungsfürsorge des Bundes erblindeter Krieger. Kbl.: Jg. 14, 6 (83—86).
Claessens, E.: Die Tätigkeit der deutschen Kriegsblindenstiftung. Kbl.: Jg. 14, 1 (4—6).
— Die Finanzierung der Erholungsfürsorge durch die deutsche Kriegsblindenstiftung für Landheer und Flotte. Kbl.: Jg. 14, 6 (86—88).
Ebert, E.: Der Beginn unserer Erholungsfürsorge. Kbl.: Jg. 14, 6 (90—91).
Loenicker, W.: Kriegsopfer in früheren Zeiten. Kbl.: Jg. 14, 2 (21—22).
Michaelis, P.: Ein deutscher Kriegsblinder 9 Jahre als Teepflanzer in Paraguay. Kbl.: Jg. 14, 3 (34—35).
Peyer, H.: Die Ausbildung der erblindeten Krieger in Hamburg. In: Die Blindenfürsorge in Hamburg 1930. (55—58).
Plein, P.: Rückschau und Ausblick. Kbl.: Jg. 14, 1 (2—3), 2 (18—19).
Scherler: Die medizinische Bedeutung unserer Heime. Kbl.: Jg. 14, 6 (88—90).
Sobotka, K.: Der Kriegsblinde und die Blindenschrift. Kbl.: Jg. 14, 1 (6—7).
Strack, R.: Die Bedeutung des Wintersports für den Kriegsblinden. Kbl.: Jg. 14, 1 (3—4), 2 (19—20).
Tramm, P.: Das Problem der Erholungsfürsorge für Kriegsblinde. Kbl.: Jg. 14, 6 (91—92).
14 Jahre Bund erblindeter Krieger Deutschlands. Kbl.: Jg. 14, 4 (50).
Das Schicksal der Kriegsblinden. Berliner Illustrirte Zeitung: Jg. 39, 32.
Siedlungen für Kriegsblinde nach dem Wohnbauförderungsgesetz. Kbl.: Oest.: Jg. 10, 2 (11—13).
Unsere Werbetätigkeit. Kbl. Öster.: Jg. 10, 3 (20—22).
Die Versorgung der Kriegsblinden mit Tabaktrafiken. Kbl. Öster.: Jg. 10, 2 (9—11).

1931.

Bischoff, A.: Restlose Bundesarbeit.: Kbl.: Jg. 15, 3 (38—41).
Claessens, E.: Die Befruchtung des Blindenwesens durch die Kriegsblinden. Kbl.: Jg. 15, 3 (44—46).
Drabant, J.: Kriegsblinden-Weihnachten 1914 in russischer Gefangenschaft. Kbl.: Jg. 15, 12 (188—190).
Hefermann, W.: Der Anfang. Kbl.: Jg. 15, 3 (35).

Hoffmann, W.: Mein Weg zum Glück. Erlebnisse eines deutschen Kriegsblinden. München: Lehmann 1931 (153).
Bespr.: Blf.: Jg. 51, S. 284 (Werner Schmidt); Blw.: Jg. 19, S. 337 (Clostermeyer); Beitr.: Jg. 2, S. 122 (Gerling); Kbl.: Jg. 15, S. 178 (Plein).

Krause, F.: Die Kriegsblinden und die gerichtliche Zwangsvollstreckung, insbesondere Pfändung und Verhaftung. Kbl.: Jg. 15, 6 (90—91).

Munz, F.: Der weitere Ausbau. Kbl.: Jg. 15, 3 (35—36).

Plein, P.: Gegenwart und Zukunft. Kbl.: Jg. 15, 3 (41—42).

Schmalfuß, H.: Unsere Bundeszeitung. Kbl.: Jg. 15, 3 (42—43).

Schwendy, G.: Die Änderungen des Militärversorgungsrechts seit der Notverordnung vom 26. 7. 1930 in ihrer Wirkung auf die Kriegsblinden. Beitr.: Jg. 2, 3 (84—92).

Strack, R.: Ehrenamtliche Tätigkeit in Schicksalsgemeinschaften mit besonderer Beleuchtung des Bundes erblindeter Krieger. Kbl.: Jg. 15, 2 (17—19).

— Was uns retten kann. Kbl.: Jg. 15, 8 (121—122).

Tramm, P.: Der Wert des Siedelns für Kriegsblinde. Kbl.: Jg. 15, 7 (111).

Uslar-Gleichen, Freiherr von: Der Rundfunk, ein unentbehrliches Hilfsmittel für Kriegsblinde. Kbl.: Jg. 15, 5 (76—77).

Wir Kriegsblinden und die Gesellschaft. Kbl.: Jg. 15, 3 (43—44).

Kriegsblinde und Werkarbeit. VDI-Nachrichten: Jg. 11, 18.

Haftfähigkeit und Pfändung bei Kriegsblinden. Kbl.: Jg. 15, 4 (56—57).

Psychologische Streiflichter auf Berufsarbeit für Kriegsblinde. Kbl.: Jg. 15, 6 (87—89).

1932.

Bierwerth, A.: Die Erholungsfürsorge des Bundes im Geschäftsjahr 1931. Kbl.: Jg. 16, 6 (87—90).

Friedel, J.: Um die Zukunft der Kriegsblindenfürsorge. Kbl.: Jg. 16, 8 (117—119).

Gerling, F.: Der Kriegsblinde und sein Schicksal. Kbl.: Jg. 16, 12 (182—183).

Günther, K.: Unsere Bundestage. Kbl.: Jg. 16, 6 (84—85).

— Arbeitsfürsorge. Kbl.: Jg. 16, 9 (133—137).

Knöner: Kriegsblindenfürsorge bei der deutschen Reichspost. Kbl.: Jg. 16, 4 (49—50).

Peisker, G.: Die fehlende Hand. Kbl.: Jg. 16, 2 (23).

Schwendy, G.: Die Pflegezulage. Die geschichtliche Entwicklung usw. Kbl.: Jg. 16, 7 (107—109), 8 (126—127).

Weinmayer, K.: Die Arbeitsfürsorge für kriegsblinde Bürstenmacher in Bayern. Kbl.: Jg. 16, 6 (90—93).

Wille, H.: Kriegsblinde im Stellinger Tierpark. Kbl.: Jg. 16, 11 (170).

Wir und die Öffentlichkeit. Kbl.: Jg. 16, 9 (138—139).

Ehrensold und Leierkasten. Kbl.: Jg. 16, 11 (166—168).

Die 1. deutsche Kriegsblindenausstellung. Kbl.: Jg. 16, 8 (122—124).

Ein erfreuliches Erlebnis. Kbl.: Jg. 16, 2 (24—25).
Womit füllt ein an sich berufloser Kamerad seine Zeit aus. Kbl.: Jg. 16, 10 (153—154).
Ungerechtfertigter Vergleich. Kbl.: Jg. 16, 11 (168—169).
Die Gegenwartsnot und unser Opfer. Kbl.: Jg. 16, 2 (18).
Auf Fürsorgefahrt. Kbl.: Jg. 16, 10 (149—150).
Kriegsblinde und Sozialversicherungsrenten. Kbl.: Jg. 16, 5 (68).
Ein Kriegsblinder als Schmied. Schw. Bl.: Jg. 18, 11.
Dreitausend deutsche Kriegsblinde, ihr Schicksal und ihr Schaffen. Hrsg. vom Bezirk Hamburg des Bundes erblindeter Krieger e. V. anläßlich der 1. deutschen Kriegsblindenausstellung. Hamburg 1932 (104).

Darin:

Cassun, P.: Zwei von dreitausend Schicksalen. Nach authentischen Angaben kriegsblinder Kameraden. (7—17).
Grote, H. Frh.: Als ich blindgeschossen wurde. (19—21).
Gnoycke, G.: Was die Allgemeinheit nicht weiß. (22).
Plein, P.: Die Organisation der deutschen Kriegsblinden, ihre Entstehung und ihre Aufgaben. (23—26).
Ihne, von: Mein Kriegsblindenheim. (31—35).
Kriegsblindenhandwerkerfürsorge in Bayern. (47—50).
Knöner: Kriegsblindenfürsorge bei der deutschen Reichspost. (54—59).
Cassun, P.: Notwendigkeit und Art unserer Erholungsfürsorge. (92—98).
Claessens, E.: Die deutsche Kriegsblindenstiftung für Landheer und Flotte. (99—101).
Schmalfuß, H.: Die Bundeszeitung „Der Kriegsblinde". (102).

1933.

Eberle: Kriegsblindenfürsorge. Kbl.: Jg. 17, 8 (116—118), 9 (133—134).
Kock: Die selbständige Kriegsblindenfürsorge. Kbl.: Jg. 17, 10 (148—149).
Lade: Die Kriegsblinden in der Volksgemeinschaft. Beitr.: Jg. 4, 3 (81—83).
Plein, P.: Der Fall Axel Munthe. Kbl.: Jg. 17, 3 (35—36).
Schmalfuß, H.: Streifzug durch das Preisausschreiben zur Arbeitserforschung. Kbl.: Jg. 17, 4 (52—55).
Kriegserblindung und Nationalsozialismus. Kbl.: Jg. 17, 12 (179—180).
Auf Fürsorgefahrt. Kbl.: Jg. 17, 12 (180—182).
Kriegsblindenworte im Rundfunk. Kbl.: Jg. 17, 5 (67).
Vom Schüler zum Dozenten. Kbl.: Jg. 17, 7 (108—109).
Meine Berufstätigkeit als Kriegsblinder. Kbl.: Jg. 17, 9 (138—139), 10 (151—153), 11 (168—170).
Arbeitsbetätigung für Kriegsblinde. Kbl.: Jg. 17, 11 (162—163).
Anregungen zur Versorgung der Kriegsblinden vom Standpunkt des Fürsorgers aus. Kbl.: Jg. 17, 12 (178—179).

1934.

Kliesch, R.: Nationalsozialismus und erblindete Krieger. Kbl.: Jg. 18, 1 (2—3).

Lade: Die Kriegsblinden in der Volksgemeinschaft. Kbl.: Jg. 18, 1 (9—11).

Munz, F.: Zwanzig Jahre Kriegsblindheit. Kbl.: Jg. 18, 12 (342—344), Jg. 19, 1 (13—16).

Warnsdorff, G.: Helden im Leiden. Hallische Nachrichten: 24. 2. 1934.

Weinmayer: Fürsorgefahrt zu oberfränkischen Kriegsblinden. Kbl.: Jg. 18, 11 (304—306).

Wörner, K.: Nationalsozialistisches Schulungslager in Söcking. Kbl.: Jg. 18, 12 (334—338).

Berlins neues Kriegsblindenheim. Der Tag: 9. 11. 1934.

Arbeitsplätze für kriegs- und schwerbeschädigte Arbeitskameraden im Wernerwerk F. Siemens-Mitteilungen: 1934, 151.

Die aus der Nacht ins Licht traten. Kbl.: Jg. 18, 7 (198—199).

Der Kriegsblinde als Kraftwagenführer. Kbl.: Jg. 18, 6 (181).

Nationalsozialistische Aufbauarbeit in der Kriegsopferversorgung. Kbl.: Jg. 18, 7 (186—188).

Neugestaltung der Kriegsblindenfürsorge. Kbl.: Jg. 18, 10 (274—278).

Deutsches Kriegsblinden-Adolf-Hitler-Haus. Kbl.: Jg. 18, 12 (331—332).

Vor 20 Jahren. Blw.: Jg. 22, 9 (242—244).

Das Haus der Kriegsblinden in Berlin. Blw.: Jg. 22, 10 (273—274).

Haus der deutschen Kriegsblinden. Leipziger Tageszeitung: 12. 11. 1934.

Die Bedeutung der Tabaktrafiken für Kriegsblinde. Kbl. Öster.: Jg. 14, 2 (7—9).

Siehe Abschnitt: III 15 a; IX Kriegsblindenschule Silex in Berlin; X; XI 6.

XIII. Das Blindenwesen im Ausland.

Strehl, C.: Handbuch der Blindenwohlfahrtspflege. Teil II: Europa und Nordamerika. Ein Nachschlagewerk für Behörden, Fürsorger, Ärzte, Erzieher, Blinde und deren Angehörige. Unter Mitwirkung von Fachleuten herausgegeben von Dr. Carl Strehl. Marburg/L.: Verein der blinden Akademiker Deutschlands 1930 (404).

Bespr.: Beitr.: Jg. 1, S. 85 (Steinberg); Schw. Bl.: Jg. 15, 11; N. S.: Nr. 24.

Bucher, J.: Gegenwärtiger Stand der Blindenselbsthilfeorganisationen in den Nachbarstaaten. Schw. Bl.: Jg. 20, 8.

Belgien.

Bosch, A. van den: Das Blindenbildungs- und -versorgungswesen in Belgien. In: Strehl: Handbuch II (1—11).

Konzet, C.: Die Lage der Blinden in Flandern. Schw. Bl.: Jg. 17, 4; Kbl. Öster.: Jg. 10, 3 (18—21).
Allgemeiner Blindenverband von Flandern. 1929.
Belgien. Blw.: Jg. 21 (62—64, 364).

Bulgarien.

Bauer, J.: Das Blindenwesen in Bulgarien. Blf.: Jg. 50, 1/2 (31—33).
Dasse, A.: Die Blindenanstalt in Sofia im Jahre 1916. Blf.: Jg. 47, 12 (275—277).
Minkoff, J.: Das Kriegsblindenwesen in Bulgarien. Kbl.: Jg. 11, 4 (51—52).
Petzall, E.: Blinde und Blindenfürsorge in Bulgarien. Schw. Bl.: Jg. 18, 12.
Ramadanovitch, V.: Die Blinden in Bulgarien. In: Strehl: Handbuch II (11—15).
Die Blinden in Bulgarien. Blw.: Jg. 17, 5 (142).

Dänemark.

Keil, E.: Wichtiger Erfolg für die dänischen Blinden. Blw.: Jg. 15, 1 (11—13).
Taube, O.: Einzelausbildung eines taubblinden Mädchens in Dänemark. Zs. f. Kinderkunde: Bd. 35, 3 (494—508).
Wüstenberg, O. und **Rützau, L.:** Mitteilungen über die Blindenfürsorge in Dänemark. In: Strehl: Handbuch II (16—22).

England.

Bally, E.: Der Besuch von Blindeninstitutionen in London und Umgebung. Schw. Bl.: Jg. 9, 8.
Bonnet, M. von und **Güterbock, E.:** Aus dem englischen Blindenwesen. Beitr.: Jg. 1, 1 (21—28).
Bonnet, M. von: Eine englische Blindenpflegerin erzählt. Die Frauenwelt: Jg. 3, 1 (13—15).
Claessens, E.: Die Versorgung der Kriegsblinden in Großbritannien. Kbl.: Jg. 11, 1 (4—5), 2 (19—21).
Czyperrek, H.: Die Beschäftigungsarten der Blinden in England und Schottland. Blw.: Jg. 2, 5 (4—5).
Filß, K.: Was ich auf meiner vorjährigen Reise vom englischen Blindenwesen sah. N. S.: Jg. 1931, 39 (2—5).
Halliday, W.: Die Blinden in Schottland. In: Strehl: Handbuch II (245—275).
Hirsch, B.: St. Dunstan's. Kbl.: Jg. 10, 11 (151—153).
— Englische Kriegs- und Zivilblindenfürsorge. Deutsche Zs. f. Wohlfahrtspflege: Jg. 2, 12 (619—624). 1927.
— Peston-Hall und Lord Roberts Werkstätten. Deutsche Zs. f. Wohlfahrtspflege: Jg. 2, 9.
Merrick, P.: St. Dunstan's. Schw. Bl.: Jg. 7, 5.
— Blindenbildung und -fürsorge in England und Wales. In: Strehl: Handbuch II (22—41).
Pearsson, A.: Die Geschichte von St. Dunstan's. Kbl.: Jg. 5, 11 (11—113), 12 (131—132).

Reusch, J.: Nachrichten aus dem englischen Blindenwesen. Beitr.: Jg. 1, 3 (87—91).
Schaffer, M.: Aus dem englischen Blindenwesen. Schw. Bl.: Jg. 11, 6, Jg. 12, 1.
Schmalfuß, H.: St. Dunstan's. Kbl.: Jg. 4, 2 (12—13).
Seif, V.: Kurze Reisebekanntschaft mit dem Blindenwesen Großbritanniens. Öster. Bl.: Jg. 16, 11/12 (151—157).
Strehl, C.: Die Beschulung, Fürsorge und Versorgung der Blinden in Großbritannien. Reichsarbeitsblatt: Jg. 1929, 21 (287—292).
— Die Arbeitsfürsorge für Blinde in Großbritannien. Bayrische Fürsorgeblätter: Jg. 4, 11 (460—466). 1929.
— Die höhere Blindenbildung, ihre Stätten und Auswirkungen in Deutschland und Großbritannien. Bayrische Fürsorgeblätter: Jg. 5, 6 (211—225). 1930.
Musikwettbewerb in England. Blw.: Jg. 17, 10 (281—282).
St. Dunstan's. Kbl.: Jg. 6, 2 (17—18), 4 (43—44).
Die Beschulung, Fürsorge und Versorgung der Blinden in Großbritannien. Kbl.: Jg. 13, 9 (137).
Die Versorgung der Kriegsopfer in England. Kbl.: Jg. 18, 12 (339—342).
Blindenhandwerk in England, Blinde als Tischler. Kbl. Öster.: Jg. 12, 11 (97).
Aus dem englischen Blindenwesen. Schw. Bl.: Jg. 9, 3.
Aus dem englischen Blindenwesen. Blw.: Jg. 18, 3 (82—84).
Allerlei aus England und Amerika. Blw.: Jg. 18, 12 (367—368).
Mitteilungen und statistische Angaben über die Blinden in England und Wales. Blw.: Jg. 19, 6 (186—187).
England. Blw.: Jg. 20 (21, 85, 151, 247, 306), Jg. 21 (28, 279, 365), Jg. 22 (263).

Estland.

Udelt, J.: Über Blindheit und Blindenwesen in Estland. Blf.: Jg. 47, 5 (99—106).
— Über die Blindheit und die Erblindungsursachen in Estland. Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde: Bd. 89 (409). 1932.
Die Generalversammlung des estländischen Vereins für Blindenfürsorge. Revaler Bote: Nr. 30. 5. 2. 1929.

Finnland.

Das Blindenwesen in Finnland. Kbl. Öster.: Jg. 10, 4 (32).
Finnland. Blw.: Jg. 17, 9 (243—244).

Frankreich.

Anstalten für Blinde. In: Ansichten von Paris. Zürich: Geßner 1809. Bd. 1 (1—12).
Hugentobler, J.: Statistisches über Taubstumme, Blinde, Idioten und Kretins in Frankreich. Der Heilpädagoge: Jg. 1872 (88—90).
Bucher, J.: Der Gesetzentwurf Dreyfuß zum Schutze der französischen Zivilblinden. Schw. Bl.: Jg. 21, 2.
Güterbock, E.: Aus der französischen Kriegsblindenfürsorge. Kbl.: Jg. 8, 6 (66—67).

— Aus dem französischen Blindenwesen. Beitr.: Jg. 1, 2 (62—64).
Heß, K.: Ein Besuch in der größten Blindenanstalt Frankreichs. Kbl. Öster.: Jg. 10, 10 (92).
Jaretzki, H.: Die Welt im Dunkel. Potsdamer Tageszeitung: 22. 6. 1929.
Kraemer, R.: Gesetzliche Arbeitsfürsorge für Blinde in Deutschland und Frankreich. Kbl.: Jg. 11, 9 (131).
— Ein Gesetzesvorschlag zur Versorgung der französischen Friedensblinden. Blw.: Jg. 20, 8 (226—228).
Villey, P.: Gegenwärtiger Stand des Blindenwesens in Frankreich. In: Strehl: Handbuch II (42—67).
Von meiner Reise nach Paris. N. W.: Jg. 1930, 62 (30—32).
Forderungen der französischen Kriegsblinden. Kbl. Öster.: Jg. 12, 8 (69).
Frankreich. Blw.: Jg. 17 (241), Jg. 19 (152), Jg. 20 (88).

Island.

Island. Blw.: Jg. 20 (375).

Italien.

Plein, P.: Besuch bei den Kriegsbeschädigten und Kriegsblinden Italiens. Kbl.: Jg. 17, 5 (65—66).
Soleri, E.: Die Blinden Italiens. In: Strehl: Handbuch II (81—113).
Die Blinden Italiens. Blw.: Jg. 17, 5 (142—143).
Blindenwesen in Italien. Blw.: Jg. 18, 7/8 (230—231).
Italien. Blw.: Jg. 19 (375), Jg. 20 (151).

Jugoslavien.

Ramadanovitch, V.: Blinde in Jugoslavien. In: Strehl: Handbuch II (113—125).
Jugoslavien. Blw.: Jg. 19 (339).

Lettland.

Lieven: Die Fürsorge für die Blinden. Riga: Müller 1879 (16).

Litauen.

Litauen. Blw.: Jg. 21 (279).

Niederlande.

Belzer, A.: Generalübersicht der Blindenfürsorge in den Niederlanden. In: Strehl: Handbuch II (68—81).
Hollands Fürsorge für das blinde Kind und sein späteres Fortkommen in der Welt. Pro Juventute: Jg. 11, 5 (202).

Norwegen.

Munck, M.: Die Entwicklung der Wohlfahrts- und Fürsorgearbeit in Norwegen und ihre jetzigen Aufgaben. Deutsche Zs. f. Wohlfahrtspflege: Jg. 2, 9 (446). 1926.
Røsegg, A.: Die Blindenbildung in Norwegen. In: Strehl: Handbuch II (125—145).
Norwegen. Blw.: Jg. 20 (306).

Polen.

Jarecki: Die Blinden in Polen. In: Strehl: Handbuch II (162—174).

Die Versorgung der Kriegsblinden Polens. Kbl. Öster.: Jg. 11, 11 (115—116).

Die Versorgung der Kriegsblinden Polens. Kbl.: Jg. 15, 12 (190), Jg. 16, 2 (24—25).

Glaube und Heimat. Gemeindeblatt für die unierte Kirche in Polen: Jg. 10 Nr. 12, 16, 24. 1929.

Polen. Blw.: Jg. 17 (179), Jg. 18 (29—30), Jg. 21 (254—255).

Rumänien.

Jonescu, T. und **Leonida-Paul, A.:** Blindenbildung, -fürsorge und-versorgung in Rumänien. In: Strehl: Handbuch II (175—193).

Schmidt-Camberg, H.: Die wirtschaftliche und soziale Lage der Blinden in den Balkanstaaten. Blf.: Jg. 54, 11/12 (297—300).

Die Blinden- und Taubstummenanstalten von Rumänien. Blf.: Jg. 47, 10 (241—245).

Carmen Sylvas Wirken für die Blinden in Rumänien. Öster. Rundschau: Bd. 17, 3 (233—234). 1908.

Rumänien. Blw.: Jg. 20 (87).

Rußland.

Bieliakow: Die Blinden in den Union-Sozialistischen Sowjetrepubliken. Blw.: Jg. 16, 8 (203—211).

Blessig, E.: Die Blessigsche Blindenanstalt zu St. Petersburg. Blf.: Jg. 50, 10 (230—244).

Hasselbach, J.: Kurzer Auszug aus der Geschichte der russischen Blindenbewegung. Blw.: Jg. 14, 6 (115—117).

Rosenzweig, M.: Aus der Arbeit des Allrussischen Blindenverbandes. Blw.: Jg. 17, 9 (244—245).

Schtscherbina, A.: Blindenwohlfahrtspflege in Rußland und in der Ukraine. In: Strehl: Handbuch II (193—245).

Die Blinden in USSR. Schw. Bl.: Jg. 11, 8.

Streiflichter aus dem russischen Blindenwesen. Schw. Bl.: Jg. 16, 6.

Blindheit in USSR. Zentralblatt f. die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete: Bd. 28, 9 (456).

Rußland. Blw.: Jg. 17 (179), Jg. 18 (334—335), Jg. 20 (216—217).

Schweden.

Gottwald, A.: Blindenrente in Schweden. Beitr.: Jg. 5, 2 (41—47).

Ljunggren, V.: Zur Einführung einer Blindenrente in Schweden. Blw.: Jg. 21, 8 (252—254).

Thulin, C.: Blindenunterricht und -pflege in Schweden. In: Strehl: Handbuch II (275—294).

Blindenrente in Schweden. Blw.: Jg. 18, 4 (112).

Schweden. Blw.: Jg. 19 (92—93), Jg. 22 (175)

Schweiz.

Altherr, V.: Die Blinden-Alters-Versorgung in der Schweiz. Schweizerischer Zentralverein f. d. Blindenwesen. Jb. 1928 (49—54).
— Gegenwärtiger Stand der Blindenbildung, -versorgung und -fürsorge in der deutschen Schweiz. In: Strehl: Handbuch II (294—298).
— Die Institutionen der ostschweizerischen Blindenfürsorge. Schw. Bl.: Jg. 18, 4.

Bucher, J.: 25 Jahre Blindenfürsorge im Kanton Luzern. Schw. Bl.: Jg. 18, 9.

Constancon, M.: Das Blindenwesen in der romanischen Schweiz. In: Strehl: Handbuch II (304—313).

Dols, J.: Das hundertjährige Jubiläum des Bildungs- und Erziehungswesens der Taubstummen und der Blinden in der Schweiz. Deutsche Taubstummenzeitung: 21. 2. 1909.

Helbling, C.: Ziele des schweizerischen Blindenverbandes. Schw. Bl.: Jg. 7, 1.
— Die Frage der Arbeitsfürsorge für Blinde in der Schweiz. Schw. Bl.: Jg. 10, 10—12.

Hepp, J.: Konzentration in der schweizerischen Blindenbildung. Pro Juventute: Jg. 12, 5 (183—191); Schw. Bl.: Jg. 18, 6—8; Schweizerischer Zentralverein f. d. Blindenwesen: Jb. 26 (71—84).

Hinzifer, O.: Das schweizerische Schulwesen. 1893.

Hottinger: Ein Wort über Blinden- und Taubstummenanstalten. Zeitung f. Gemeinnützigkeit u. Armenerziehung: Jg. 1887, 4.

Schaffer, M.: Die Blinden in der Schweiz. Schw. Bl.: Jg. 15, 5.

Scherr, J.: Mitteilungen über die Bildung der Taubstummen, Blinden und Kretinen. In: Leichtfaßliches Handbuch der Pädagogik für Volksschullehrer, gebildete Eltern und Schulfreunde. 2. Aufl. Zürich: Orell Füßli 1847, Bd. 1 (330—342).

Spahr, E.: Lenz im Verbande. Schw. Bl.: Jg. 21, 6.

Sutermeister, E.: Quellenbuch zur Geschichte des schweizerischen Taubstummenwesens. 2 Bde. Bern: Selbstverlag 1929 (1439).
Bespr.: Blf.: Jg. 51, S. 33 (Bauer); Schw. Bl.: Jg. 17, 9 (Bauer).

Die Blinden in der Schweiz. Kbl. Öster.: Jg. 8, 6 (74—76).

Versicherung gegen Blindheit. Kbl.: Jg. 13, 8 (118).

Schweizerischer Blindenfreundkalender. Jg. 6, 1927.

Schweizerischer Blindenverband. 8. Geschäftsbericht 1927/28.

Luzernischer Blindenfürsorgeverein. Jb. 5 (1910).

Ostschweizerischer Blindenfürsorge-Verein. Jb. 1925, 1930, 1931, 1932.

Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen. Jb. 24 (1927) — 29 (1932).

Schweizerische Vereinigung für Anormale. Jb. 1928—1931.

Schweizerische Anstalt für schwachsinnige Blinde. Jb. 5 (1912), 11 (1918), 12 (1919).

Siehe Abschnitt IX: Basel, Bern, Horw, Spieß, St. Gallen, Zürich.

Spanien.

Büttel, M.: Von der Arbeit der spanischen Blindenvereinigung. Blw.: Jg. 18, 4 (113—114).
Ezquerra, J.: Die Blinden in Spanien. In: Strehl: Handbuch II (313—329).
— Der erste Kongreß des spanischen Blindenverbandes vom 19.—22. April 1932 in Madrid. N. S.: Jg. 1932, 47 (3—6).
Die spanischen Blinden und ihre gewaltsame Internierung? Blw.: Jg. 17, 11 (313—315).
Sieber, K.: Neues aus Spanien. Beitr.: Jg. 1, 2 (61—62).
Anfänge zur Blindenfürsorge in Spanien. Schw. Bl.: Jg. 14, 6.

Tschechoslowakei.

Gersdorf, W. von: Erster Blindenkongreß der selbständigen Blinden der Tschechoslowakei. Blw.: Jg. 15, 6 (131—133).
Richtsteig, P.: Der erste tschechoslowakische Blindenkongreß. Blw.: Jg. 15, 10 (230—232).
Soukup: Entwicklung der Bemühungen um die Errichtung einer öffentlichen Blindenbücherei in der tschechoslowakischen Republik. In Congrès internationale des bibliothécaires. 1926. Prag: 1928 Bd. 2 (614).
Suchardova, E.: Etwas über die Selbsthilfebewegung blinder Frauen in der Tschechoslowakei. Die Frauenwelt: Jg. 2, 2 (37—38).
Wiechowski, W.: Zur Pflege der Blinden in Prag. Deutsche Arbeit: Jg. 7 (643—650, 729—735, 754—764).
Zahor, A.: Das Blindenwesen in der tschechoslowakischen Republik. In: Strehl: Handbuch II (329—366).
Die Invalidenversorgung tschechoslowakischer Kriegsblinder. Kbl.: Jg. 16, 3 (40—41).
Tschechoslowakei. Blw.: Jg. 20 (151, 345), Jg. 21 (279), Jg. 22 (29, 116, 262, 365).
Siehe Abschnitt IX: Außig, Prag.

Türkei.

Türkei. Blw.: Jg. 17 (179), Jg. 18 (366).

Ungarn.

Herodek, K.: Das erste ungarische ländliche Blindeninstitut. Blf.: Jg. 46, 6 (144—147).
— Ein ungarischer blinder Jüngling als Lebensretter. Blf.: Jg. 48, 5/6 (147—148).
— Das königliche Blindeninstitut „Palatin Josef" in Budapest. Blf.: Jg. 48, 11 (271—272).
— Die Entwicklung des Blindenwesens in Ungarn. In: Strehl: Handbuch II (366—380).
— Statistische Angaben über die Blindeninstitute Ungarns. Blf.: Jg. 53, 3/4 (108—109).
Kircz, A.: Die ungarische Blindenzählung. Pester Lloyd: 10. 5. 1917.
Kirschenheuter, F.: Ungarn. Blw.: Jg. 22, 4 (115—116).

Melhuber, A.:: Zur Geschichte des Blindeninstitutes Palatin Josef in Budapest. Öster. Bl: Jg. 13, 9/10 (101—111).

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Anspach, K.: Mitteilungen aus dem New Yorker Blindenwesen. Blw.: Jg. 15, 5 (118—120).
Best, H.: Die Blinden in den Vereinigten Staaten. In: Strehl: Handbuch II (380—396).
Claessens, E.: Die Blinden in den Vereinigten Staaten Nordamerikas. Blf.: Jg. 48, 4 (98—100).
Hirsch, B.: Blindenfürsorge in Amerika. Berliner Wohlfahrtsblatt: Jg. 4, 15 (225—227). 1928.
— Amerikanische Blindenfürsorge. Der Abend, Berlin: 7. 7. 1928.
— Amerikanische Blindenfürsorge. Kbl.: Jg. 12, 5 (68), 6 (85—86), 7 (104—105).
Hirschstein, H.: Das Blindenwesen in den Vereinigten Staaten. Blw.: Jg. 12, 4 (74—77).
Kortschak, E.: Aus dem Blindenwesen der Vereinigten Staaten Amerikas. Öster. Bl.: Jg. 17, 9/10 (89—100).
Peiser, A.: Amerikanisches Blindenwesen. Ausgewertete Reise-Erfahrungen. Blf.: Jg. 50, 1/2 (1—30).
— Blinde als Standinhaber in Nordamerika. Blw.: Jg. 18, 7/8 (214—217).
— Blinde Versicherungsagenten in Nordamerika. Blw.: Jg. 19, 2 (44—50).
— Blindenwohlfahrtspflege in Nordamerika. Freie Wohlfahrtspflege: Jg. 5, 10 (433—449). 1931.
Schaffer, M.: Ein Besuch in einer amerikanischen Blindenschule. Schw. Bl.: Jg. 18, 8.
Schroeder, M.: Die Versorgung der Kriegsteilnehmer in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Kbl.: Jg. 16, 10 (151—152).
Wanecek, O.: Sehschutzklassen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Eos: Jg. 23, 1/2 (7—10). 1931.
Über den Betrieb der amerikanischen Blindenwerkstätten. Beitr.: Jg. 1, 1 (19—21).
Blindenrente in Kalifornien. Blw.: Jg. 18, 10 (301—302).
Allerlei aus England und Amerika. Blw.: Jg. 18, 12 (367—368).
Berufsstatistik der Blinden in den Vereinigten Staaten. Schw. Bl.: Jg. 9, 1.
Blindenpflege in Amerika. Märkische Volkszeitung: 18. 6. 1928.
USA. Blw.: Jg. 19 (124, 339, 375), Jg. 20 (306, 345, 375), Jg. 21 (279), Jg. 22 (60).

Kanada.

Swift, S.: Aus dem Blindenwesen Kanadas. Beitr.: Jg. 1, 4 (122—127).

Mittel- und Südamerika.

Haber, A.: Das Dorf der Blinden. Königsberger Allgemeine Zeitung: 24. 12. 1930.

Weihmann, M.: Die „Blindheit" in der Sierra Juarez (Mexiko). Münchener med. Wochenschrift: Jg. 73, 31 (1271—1273). 1926.
Mexiko. Blw.: Jg. 20 (306, 345).
Kuba. Blw.: Jg. 20 (375).
Die Lage der Blinden in Latein-Amerika. Öster. Bl.: Jg. 17, 11/12 (125—127).

Orient.

Bertsch, A.: Im Blindenheim zu Jerusalem. In: Freude allem Volk. Stuttgart: Evangelische Gesellschaft 1908 (332—333).
Christoffel, E.: Von des Heilandes Brüdern und Schwestern. Berlin: Christliche Blindenmission im Orient 1930 (122).
— Wie vier deutsche Jungen uns in Malatia am Euphrat besuchten. Als Manuskript gedruckt. o. J. (102).
— Zwischen Saat und Ernte. Aus der Arbeit der Christlichen Blindenmission im Orient. Berlin: Christl. Blindenmission im Orient. 1933 (319).
Kamphausen, H.: Ein Vierteljahrhundert im Dienst der Waisen und Blinden des Morgenlandes. Christliche Blindenmission im Orient: Jg. 20, Sept.—Oktbr. (4—8). 1929.
Lörner, H.: Persiens Blindenwelt. Blw.: Jg. 22, 12 (350—355).
Schäfer, R.: Ein September-Jubiläum. Reichsbote, Berlin: 25. 9. 1929.
Schroeter, A.: Christliche Blindenmission im Orient. Im Lichtkreis: Jg. 1929, 4.
Wieser, T.: Blindenheim Libanon. Schw. Bl.: Jg. 17, 7.
— Ein Blindenheim auf dem Libanon. Blf.: Jg. 47, 6 (141—143); N. S.: Jg. 1927, 13 (3—5).
— Schweizerhilfe für blinde Armenierwaisen auf dem Libanon. Schw. Bl.: Jg. 16, 5.
— Gegenwärtiger Stand des Blindenbildungs-, -fürsorge- und -versorgungswesens in Syrien. In: Strehl: Handbuch II (299—303).
Ein Bericht vom Blindenheim Libanon. N. S.: Jg. 1929, 29 (8).
Palästina. Blw.: Jg. 20 (247).
Christliche Blindenmission im Orient. Jg. 20 (1929) — 23 (1932).
Nachrichten vom Libanon. Jg. 1 (1928) — 3 (1930).

Japan.

Akiba, A.: Abgekürzter Lebenslauf von Herrn Machida. Öster. Bl.: Jg. 17, 5/6 (58—59).
Swift-Akiba: Beschäftigung. Blw.: Jg. 20, 10 (298—299).
Buchler, W.: Die Blinden in Japan. Blw.: Jg. 17, 7/8 (214—215).
Reuß, A.: Aus dem Blindenwesen Japans. Schw. Bl.: Jg. 10, 3.
Blinde in Japan. Kbl.: Jg. 18, 6 (171—172).
Blindenzeitschriften in Japan. Kbl.: Jg. 14, 4 (58).
Unsere Arbeit unter den Taubstummen und Blinden Koreas. Strahlen im Dunkeln. Monatsschrift für die soziale Arbeit der Heilsarmee: Jg. 8, 9 (10).
Japan. Blw.: Jg. 14 (10), Jg. 20 (23, 247).

China.

Kurze Geschichte der deutschen Blindenmission in China. Hrsg. vom Hildesheimer ev.-luth. Missionsverein für China. 3. Aufl. Darmstadt: 1909 (33).
Vom Blindenwesen in China. Kbl.: Jg. 11, 11 (171—172).
Blinde, denen nicht geholfen werden darf. Öster. Bl.: Jg. 18, 7/8 (94—95).
Die Blinden im Reiche der Mitte. Gubener Tageblatt: 30. 8. 1928.
China. Blw.: Jg. 19 (339).

Indien.

Blindenfürsorge in Indien. Kbl. Öster.: Jg. 13, 7 (61).
Indien. Blw.: Jg. 20 (375), Jg. 22 (59).

Afrika.

Wanecek, O.: Fürsorge für Augenkranke in Aegypten und Indien. Öster. Bl.: Jg. 18, 3/4 (41—43).
Aegypten. Blw.: Jg. 20 (345), Jg. 22 (173).
Südafrika. Blw.: Jg. 19 (339).

Australien.

Australien. Blw.: Jg. 15 (255).

XIV. Blindenstatistik.

Meyer, G.: Ein Beitrag zu den Ursachen und der Verbreitung der Blindheit. Kiel 1899 (22).
Rühlmann, E.: Über die Ursachen der Erblindung. Halle / S. 1905 (39).
Gäbler-Knibbe, L.: Ergebnisse der Verbandsstatistik vom März bis Juni 1922. Blw.: Jg. 10, 11 (147—150).
Hübner, O.: Statistik aller Aufnahmen in den deutschen Blindenanstalten in den Jahren 1919—1924, die vorzugsweise die Frage: „Was lehren uns die Aufnahmen in den Jahren 1919 bis 1924 über Erblindungsursachen?“ beantworten soll. Blf.: Jg. 46, 4 (73—84).
Zur Blindenstatistik. N. S.: Jg. 1926, 7 (3).
Zur Blindenstatistik 1926. Öster. Bl.: Jg. 14, 1/2 (24).
Das vorläufige Ergebnis der Reichsgebrechlichenzählung in Preußen. Statistische Korrespondenz: Jg. 53, 12 (65). 1927.
Vorläufige Ergebnisse der Reichsgebrechlichenzählung 1925. Blf.: Jg. 47, 5 (118).
Die Gebrechlichen in Baden im Jahre 1925 auf Grund amtlichen Materials mit 7 Karten. Bearbeitet und hrsg. vom Badischen Statistischen Landesamt. Karlsruhe: 1928 (119).
Kraemer, R.: Die badischen Blinden im Ergebnis der Reichsgebrechlichenzählung. Deutsche Zs. f. Wohlfahrtspflege: Jg. 5, 9 (580—582).

Utermann, H.: Aus der Blindenstatistik einer Großstadt. Zs. f. Augenheilkunde: Bd. 66 (228—239). 1928.
Adressen- und Auskunftsbuch über die Kranken-, Heil-, Pflege-, Erziehungs- und Wohlfahrts-Anstalten Deutschlands. 5. Aufl. Leipzig: Leineweber 1929 (772).
Gäbler-Knibbe, L.: Der Stand der Reichsgebrechlichenzählung. Blw.: Jg. 17, 6 (166—167).
Waldenmaier, P.: Die „Minderwertigen" in der Volkswirtschaft. Freie Wohlfahrtspflege: Jg. 4, 1 (20—39). 1929.
Hauptergebnisse der Reichsgebrechlichenzählung. Blf.: Jg. 50, 4 (88—90).
Kraemer, R.: Ergebnisse der Reichsgebrechlichenzählung. Blw.: Jg. 18, 4 (98—100).
— Neue Zahlen über die Gebrechlichen und ihre Unterstützung. Blw.: Jg. 18, 10 (279—282).
Peyer, H.: Blindenstatistik. In: Die Blindenfürsorge in Hamburg 1930 (77—79).
Die Gebrechlichen im Deutschen Reich nach der Zählung von 1925/26. Hrsg. vom Statistischen Reichsamt. Berlin: Hobbing 1931 (9—26, 104—147).
Bespr.: Beitr.: Jg. 3, S. 38 (Feilchenfeld).
Hübner, O.: Einiges zu den Ergebnissen der Reichsgebrechlichenzählung 1925/26 im Freistaat Sachsen. Blf.: Jg. 51, 1/2 (18—21).
Kraemer, R.: Endergebnis der Reichsgebrechlichenzählung. Blw.: Jg. 19, 10 (290—293).
Blindennot im Spiegel der Statistik. Hallische Nachrichten: 14. 8. 1931.
Bredt, E.: Die Zahl der Blinden in Deutschland. Beitr.: Jg. 3, 2 (42—45).
Otto, H.: Übersicht über die Blindenanstalten Deutschlands und Österreichs am 1. Juli 1932. Blf.: Jg. 52, 10/11 (236—237).
Augenverletzungen nach der Unfallstatistik der gewerblichen und landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften für das Jahr 1930. Blf.: Jg. 52, 10/11 (243).
Kraemer, R.: Fürsorgestatistik 1930/31. Blw.: Jg. 20, 10 (284—285).
Schmidt, K.: Von Blinden und Taubstummen. Saarbrücker Zeitung: 31. 1. 1932.
Die Blinden in Preußen. Die Wohlfahrtspflege in der Rheinprovinz: Jg. 6, 9 (317).
Krause, W.: Taschenbuch für Blindenlehrer (Umschlagtitel). Statistische Nachrichten über das Blindenwesen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Halle: Selbstverlag. Jg. 8 (1929), Jg. 9 (1933).

XV. Kongreßwesen.

1. Blindenlehrerkongresse und Blindenwohlfahrtskongresse.

13. Blindenlehrerkongreß in Wien 1910. Pädagogische Rundschau: Jg. 24, S. 318 (Libanski).
14. Blindenlehrerkongreß in Düsseldorf 1913. Blw.: Jg. 1, S. 9 (Kraemer).
15. Blindenlehrerkongreß in Hannover 1920. Blw.: Jg. 8, S. 146 (P. Reiner); Schw. Bl.: Jg. 7, 6 (Reuß).
1. Kongreß für Blindenwohlfahrt in Stuttgart 1924. Blw.: Jg. 12, S. 57; Kbl.: Jg. 8, S. 64 (Ströhlein); N. W.: Jg. 1924, 2; Schw. Bl.: Jg. 11, 8 (Schaffer).
2. Kongreß für Blindenwohlfahrt in Königsberg 1927. Blf.: Jg. 46, S. 196 (W. Reiner); Blf.: Jg. 47, S. 61; Blf.: Jg. 47, S 97; Blf.: Jg. 47, S. 144; Blw.: Jg. 15, S. 4 (Schöffler). Bericht über den 2. Kongreß für Blindenwohlfahrt (17. Blindenlehrerkongreß) in Königsberg vom 2.—5. August 1927. Nach den stenographischen Aufzeichnungen zusammengestellt von Blindenoberlehrer E. Marold (304).
   Blf.: Jg. 47, S. 8, S. 277 (H. Müller); Blw.: Jg. 15, S. 190; Jg. 16, S. 39 (Allmendinger); Öster. Bl.: Jg. 14, S. 112 (Kortschak); Pharus: Jg. 19, S. 69 (Stocker); Blätter der Zentralleitung für Wohltätigkeit in Württemberg: Jg. 80, S. 161 (von Nickel).
3. Kongreß für Blindenwohlfahrt in Nürnberg 1930. Blf.: Jg. 49, S. 219 (Kretschmer); Blf.: Jg. 50, S. 97; Blf.: Jg. 50, S. 150 (H. Müller); Blw.: Jg. 17, S. 297 (Grasemann); Blw.: Jg. 18, S. 11, 126; N. W.: Jg. 1930, S. 62. Bericht über den 3. Kongreß für Blindenwohlfahrt (18. Blindenlehrerkongreß) in Nürnberg vom 30. Juli bis 3. August 1930. Hrsg. vom Lehrerkollegium der Blindenanstalt Nürnberg (III, 270). Blf.: Jg. 50, S. 177 (H. Müller); Blf.: Jg. 50, S. 259 (Grasemann); Blf.: Jg. 51, S. 8 (Grasemann); Blw.: Jg. 18, S. 260 (von Gersdorff); Blw.: Jg. 18, S. 310 (Gäbler-Knibbe); Beitr.: Jg. 1, S. 48 (Strehl); N. W.: Jg. 1930, S. 101; N. S.: Jg. 1930, 33; Schw. Bl.: Jg. 17, 5 (Claessens); Die Frauenwelt: Jg. 2, S. 10 (Bonnet); Deutsche Zs. f. Wohlfahrtspflege: Jg. 6, S. 747; Blätter f. Anstaltspädagogik: Jg. 20, S. 190 (J. Bauer); Jahresbericht 1930 des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen: S. 54 (Altherr).

2. Österreichische Blindenfürsorgetage.

3. Österreichischer Blindenfürsorgetag in Graz 1906. Eos: Jg. 3, S. 67 (Rappawi).
9. Österreichischer Blindenfürsorgetag in Melk 1928. Öster. Bl.: Jg. 15, S. 8.

1. Österreichischer Blindenwohlfahrtskongreß in Wien 1928. Blf.: Jg. 48, S. 164 (Grasemann); Öster. Bl.: Jg. 15, S. 91 (Trapny).

Das Zusammengehen der Blinden und Blindenlehrer Österreichs. Blw.: Jg. 9, 1 (3—7).

Unsere österreichischen Blindenfürsorgetage. Öster. Bl.: Jg. 15, 3/4 (33—34).

3. Internationale Kongresse.

Internationaler Blindenvorkongreß zu Wien 1929. Bericht über den internationalen Blindenvorkongreß zu Wien 1929. Berlin: RBV 1929 (36). Blf.: Jg. 48, S. 101, 247; Blf.: Jg. 49, S. 195 (Bechthold); Öster. Bl.: Jg. 14, S. 141; Öster. Bl.: Jg. 16, S. 91; Blw.: Jg. 17, S. 227 (Gäbler-Knibbe); N. W.: Jg. 1929, S. 92; Schw. Bl.: Jg. 17, 1; Bayerische Fürsorgeblätter: Jg. 4, S. 380 (Strehl).

Internationale Blindenwohlfahrts-Konferenz in New York 1931. Blf.: Jg. 51, S. 65 (Grasemann); Blf.: Jg. 51, S. 121 (H. Müller); Blf.: Jg. 51, S. 175 (Grasemann); Blw.: Jg. 19, S. 42 (Gäbler-Knibbe); Blw.: Jg. 19, S. 186 (Gäbler-Knibbe); Beitr.: Jg. 2, S. 15 (Steinberg); Beitr.: Jg. 2, S. 20 (Strehl); Beitr.: Jg. 2, S. 44 (Strehl); N. W.: Jg. 1931, S. 20 (Grasemann); Kbl. Öster.: Jg. 10, S. 103; Schw. Bl.: Jg. 18, 6; Schw. Bl.: Jg. 19, 2—4 (Schaffer); Bayerische Fürsorgeblätter: Jg. 6, S. 338 (Strehl).

Kraemer, R.: Blindentag oder Weltkongreß? Blw.: Jg. 1, 2 (3—5).

Reiner, P.: Blindentag oder Weltkongreß? Blw.: Jg. 1, 3 (1—4).

Lamer: Eile mit Weile. Blw.: Jg. 1, 3 (4).

Schaffer, M.: Ein Blindenkongreß in Paris. Schw. Bl.: Jg. 9, 7.

Gäbler-Knibbe, L.: Wie steht es um die internationale Arbeit? Blw.: Jg. 20, 9 (272—275).

Strehl, C.: Internationale Ziele auf dem Gebiete des Blindenwesens. Reichsarbeitsblatt: Jg. 8 (442). 1928.

— Internationale Organisation des Blindenwesens. Blf.: Jg. 51, 4/5 (101—103).

— Internationale Organisation zur Förderung des Blindenwesens. Blw.: Jg. 19, 4 (109—112).

— Was erwarten wir von der internationalen Zusammenarbeit, und welche Aussichten bestehen für den internationalen Blindenhauptkongreß 1934 zu Amsterdam? Beitr.: Jg. 4, 1 (6—11).

Wanecek, O.: Zur Frage der internationalen Zusammenarbeit. Öster. Bl.: Jg. 18, 7/8 (79—84).

4. Blindentagungen.

1. deutscher Blindentag zu Dresden vom 1.—4. Juni 1909. Hamburg: F. W. Vogel (10).

Vierling, O.: Der erste deutsche Blindentag 1909 in seiner Bedeutung für die Entwicklung des deutschen und besonders sächsischen Blindenwesens in den letzten 25 Jahren. N. Fr. S.: Jg. 3, 9.

— Tagung des Verbandes der sächsischen Blindenvereine. Blf.: Jg. 47, 8 (196—198).

XVI. Vereine und Genossenschaften.

1. Allgemeines über Blindenvereine.

Bartsch, K.: Aufgaben und Einrichtungen eines Blindenvereins. Blw.: Jg. 2, 11 (6—9), 12 (6—11), Jg. 3, 1 (3—10), 2 (18—23), 4 (50—53), 5 (69—72).

Gäbler-Knibbe, L.: Ein Lehrgang für Vereinsleiter. Blw.: Jg. 18, 1 (14).

— Lehrgang für Vereinsleiter und Fürsorger. Blw.: Jg. 18, 2 (50); N. S.: Jg. 1930, 30 (5); N. W.: Jg. 1930, 61 (21).

Görner, M.: Unsere Vereine und ihre Entwicklung. Blw.: Jg. 15, 12 (277—280).

Hahn, A.: Um die Einheit der deutschen Blindenbewegung. Blw.: Jg. 10, 8 (116—118).

Lamer: Blindenvereine. Blw.: Jg. 1, 4 (1—3).

Reiner, P.: Winke für Vereinsgründungen. Blw.: Jg. 7, 9 (134—137).

Reinsch, H.: Wie gestaltet der Leiter eines Landes- oder Provinzialvereins die Versammlungen der Ortsgruppen unter den neuen Verhältnissen lebendig und wertvoll? Blw.: Jg. 22, 7 (182—187).

Schöffler, M.: Die Selbsthilfeorganisationen der Blinden und ihre Bedeutung für die Gestaltung der künftigen Blindenfürsorge. Blw.: Jg. 15, 10 (224—228).

Zimmermann, M.: Die Stellung des sehenden Helfers in Blindenvereinen einst und jetzt. Kbl.: Jg. 12, 12 (183—184), Jg. 13, 1 (7—9).

Richtlinien für die Beurteilung der „Praktischen Blindheit" bei der Aufnahme in einen Blindenverein. Blw.: Jg. 13, 11 (264—266).

Das Ethos des Ehrenamts. Kbl.: Jg. 15, 4 (58—59).

2. Reichsdeutscher Blindenverband.

Bleymüller: Zur Statistik. Blw.: Jg. 3, 5 (66—67).

Zur Verbandsstatistik. Blw.: Jg. 4, 1 (7—8), 2 (20—22), 10 (150—155).

Reiner, P.: Zehn Jahre Reichsdeutscher Blindenverband. Blw.: Jg. 11, 1/2 (3—8).

Hirschstein, H.: Organisatorische und soziale Verbandsfragen. Blw.: Jg. 12, 1 (3—9).

Gäbler-Knibbe, L.: Zur Frage der Zusammenarbeit. Blw.: Jg. 12, 2 (19).

Gersdorff, W. von: Das Verbandsjahr 1926. Blw.: Jg. 15, 2 (33—36).

Scheffler: Sind wir reichswichtig? Blw.: Jg. 15, 2 (36—42).

Satzung des Reichsdeutschen Blindenverbandes. Nach den Beschlüssen des 6. Verbandstages zu Königsberg vom 1. bis 5. August 1927. (11).

Der Reichsdeutsche Blindenverband e. V. Reichsspitzenverband der deutschen Blindenvereine. Seine Aufgaben und Einrichtungen. Berlin: RBV 1929 (15).

Gersdorff, W. von: Aus der Verbandstätigkeit 1929. Blw.: Jg. 18, 1 (2—11).

Richtsteig, P.: 10 Jahre Verbandsgeschäftsstelle. Blw.: Jg. 19, 2 (38—41).

Bucher, J.: Zum 20 jährigen Bestehen des Reichsdeutschen Blindenverbandes. Schw. Bl.: Jg. 19, 5.

Richtsteig, P.: 20 Jahre Reichsdeutscher Blindenverband. Blw.: Jg. 20, 7 (201—203).

— 25 Jahre deutsche Blindenbewegung. Blw.: Jg. 22, 6 (153—158).

An alle, die es angeht. Blw.: Jg. 22, 8 (216—218).

Blinde helfen sich selbst. Magdeburgische Zeitung: Nr. 547. 28. 10. 1934.

Gäbler-Knibbe, L.: Ein Redakteur fragt. In: Deutscher Blindenfreundkalender 1934 (36—39).

— Die Selbsthilfe der Blinden. In: Der Blinde ruft. 1934 (66—71).

Tätigkeitsbericht des RBV 1921 (16).

Sammlung der Tätigkeitsberichte des RBV und seiner Mitglieder der 25 Landes- und Provinzialvereine und verwandter Einrichtungen der Blindenwohlfahrtspflege. 1931 (92), 1932 (125), 1933 (90).

Mitgliederversammlungen des RBV. Blw.: Jg. 18, 9 (241—260), Jg. 22, 11 (301—320).

Verwaltungsratssitzungen des RBV. Blw.: Jg. 19, 8 (218—231), Jg. 20, 6 (157—183), Jg. 21, 7 (201—217), 11 (318—323).

Vorstandssitzungen des RBV. Blw.: Jg. 19, 1 (3—8), 12 (346—353), Jg. 20, 9 (253—259), Jg. 21, 1 (12—14), 8 (233—237).

3. Verein blinder Frauen und Mädchen.

Bruch, H.: Der Verein für blinde Frauen und Mädchen und seine Tätigkeit. Blw.: Jg. 4, 3 (39—41).

Anspach, K.: Bericht über die Konferenz zur Fürsorge der weiblichen Blinden. Blw.: Jg. 13, 9 (222—231).

Rohloff, G.: Bericht über die Konferenz zur Fürsorge für die weiblichen Blinden vom Verein der deutschen blinden Frauen und Mädchen. N. S.: Jg. 1925, 3 (1—3).

Goldschmidt, E.: Bericht über die Vorstandssitzung des Vereins blinder Frauen Deutschlands in Wertheim. Die Frauenwelt: Jg. 3, 2 (20—22).

Jaensch, E.: Tätigkeitsbericht der Handarbeitszentrale des Vereins blinder Frauen Deutschlands über das Geschäftsjahr 1932. Die Frauenwelt: Jg. 4, 1 (7—8).

Baethge, J.: Leben ohne Sonne und Licht. Trüber Besuch im Verein blinder Frauen Deutschlands. Völkischer Beobachter, Berliner Ausgabe: 27. 3. 1933.

Mittelsten Scheid, H.: Aus dem Leben blinder Frauen. Berliner Lokalanzeiger: 2. 4. 1933.
— Schicksale und Schicksalsverbundenheit blinder Frauen. In: Deutscher Blindenfreundkalender 1935 (62—63).

4. Verein der blinden Akademiker Deutschlands.

Bericht über die Vorstandssitzung 1930. Beitr.: Jg. 1, 1 (3—17).
Bericht über die 9. ordentliche Mitgliederversammlung. Beitr.: Jg. 2, 4 (98—118); Blw.: Jg. 20, 1 (16—19), 3 (78—82).
Strehl, C.: Organisatorische Umgestaltung des VbAD e. V. Beitr.: Jg. 4, 3 (66—71).
— Jahresbericht des Vereins der blinden Akademiker Deutschlands e. V. für das Jahr 1933. Beitr.: Jg. 5, 1 (2—7).

5. Moonscher Blindenverein, Berlin.

Stein, W.: Moonscher Blindenverein. In: Niepel: Die Blindenpflege Berlins 1928 (41—44).
Die im Dunkeln leben. Neue Preußische Kreuzzeitung: 7. 4. 1929.

6. Gesellschaft für christliches Leben unter den deutschen Blinden.

Himmlisches Licht in irdisches Dunkel. Ein Erlebnis der „Gesellschaft für christliches Leben unter den deutschen Blinden, e. V." Wernigerode 1924 (8).
Grosse, F.: Geschichte und Arbeit der Gesellschaft für christliches Leben unter den deutschen Blinden. Wernigerode 1932 (11).
Dreißig Jahre christliche Blindenfürsorge. Magdeburgische Zeitung: 3. 3. 1933.
Jb. 24, 1934.

7. Verein zur Förderung der Blindenbildung, Hannover.

Protokoll der Generalversammlung 1926. Blf.: Jg. 46, 7 (173—174).
Generalversammlung 1933 in Hannover. Blf.: Jg. 53, 11/12 (322—325).
Geschäftsberichte 1930—1932. Blf.: Jg. 53, 11/12 (325—327).
Heimers, W.: Kulturstätten des Blindenwesens. Der Verein zur Förderung der Blindenbildung. Blw.: Jg. 22, 6 (158—161).

8. Notenbeschaffungszentrale.

Notenbeschaffungskommission. Blf.: Jg. 47, 4 (83—86), 10 (237—238).
Notenbeschaffungszentrale für Blinde bei der Kreditgemeinschaft e. V., Berlin. Blf.: Jg. 52, 1 (44—45), 4 (91—92), 7/8 (161), 10/11 (240—241); Blw.: Jg. 20, 5 (135—138), 7 (211), Jg. 22, 1 (23—25); Schw. Bl.: Jg. 16, 6, Jg. 18, 9.

9. Blindengenossenschaften.

Anspach, K.: Blindengenossenschaft Heilbronn. Blw.: Jg. 5, 8 (114—118).

Kraemer, R.: Die Blindengenossenschaft Württembergs. Schw. Bl.: Jg. 7, 3.

Otto, H.: Die Gründung einer Genossenschaft blinder Handwerker in der Provinz Sachsen und in Anhalt. N. S.: Jg. 1925, 5 (3—5).

Entwurf von Satzungen der Verkaufsgenossenschaft blinder Handwerker Sachsen-Anhalt. N. S.: Jg. 1926, 6 (1—4).

Kastening, A.: Blindengenossenschaft „Hansa". Blw.: Jg. 18, 10 (293—295).

10. Verschiedene Vereine.

Erster Bericht des Zentralhilfsvereins zur Förderung der Berufstätigkeit der Blinden Deutschlands e. V. für die Jahre 1905 bis 1907 (12).

Gründung eines Vereins blinder Intellektueller Österreichs. Kbl. Öster.: Jg. 10, 11 (102—103).

50 Jahre „Verein zur Förderung der Interessen der Blinden". Blw.: Jg. 22, 1 (16—17).

XVII. Gesetze und Erlasse.

Stöffler, F.: Das Gesetz über die Beschulung blinder und taubstummer Kinder vom 7. August 1911. Der Fährmann: Jg. 4, 12 (294—296).

Becker: Beschulung blinder und taubstummer Kinder. Blf.: Jg. 46, 9 (218—219).

Beschulung blinder und taubstummer Kinder. In: Zeiler: Das preußische Schulpflichtgesetz vom 15. Dezember 1927. Langensalza: Beltz 1929 (40—52).

Schwarz, W.: Schulpflicht der Blinden. Der Schulverband: Jg. 2, 2 (61—65). 1928.

Niepel, E.: Die Beschulung blinder Kinder. Fortschritte der Gesundheitsfürsorge: Jg. 2, 8 (314—315). 1928.

Die Kosten der Beschulung blinder und taubstummer Kinder. Nachrichtendienst des deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge: Jg. 10, 1 (24); Blf.: Jg. 49, 3 (68—70).

Die Unfallversicherung der in der Blinden-Wohlfahrtspflege tätigen Personen. Kbl.: Jg. 13, 8 (118), 9 (134—135).

Cyperrek, H.: Der Blinden- und Taubstummen-Unterricht ist nicht Gegenstand der öffentlichen Fürsorge. Blf.: Jg. 50, 12 (296—311).

Marcks, G.: Die Beschulung blinder, taubstummer und schwachsinniger Kinder mit den Bestimmungen über die Lehrkräfte an den Schulen für diese Kinder. Berlin: Weidmannsche Buchhandlung (Weidmannsche Taschenausgaben Heft 68) 1930 (154).

Vorbrodt und Herrmann: Handwörterbuch des gesamten Schulrechts und der Schul- und Unterrichtsverwaltung in Preußen. Leipzig: Quelle & Meyer 1930 (93—95 über Blindenanstalten).

Zeck, W.: Die öffentliche Wohlfahrtspflege. Stuttgart: Kohlhammer 1930 (234).

Bestrafung der Schulversäumnisse blinder und taubstummer Kinder. Süddeutsche Gehörlosenzeitung: Jg. 1930, 13.
Die Invalidenversicherung der blinden Lehrlinge. N. S.: Jg. 1930, 30 (2).
Lehrer an den Anstalten für blinde und taubstumme Kinder sind Kommunalbeamte. Rundschau für Kommunalbeamte: Jg. 1930, 40.
Das neue mecklenburgische Schulpflichtgesetz vom 30. Januar 1930. Blf.: Jg. 50, 3 (71).
Beschulung sehschwacher und schwerhöriger Kinder. Zentralblatt f. die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen: Jg. 73, 16 (239). 1931.
Welsch: Die Beschulung der blinden und taubstummen Kinder aus dem Saargebiet. Zs. f. d. Heimatwesen: Jg. 34, 27 (439—440).

XVIII. Die rechtliche Stellung des Blinden.

Burmeister, A.: Einstellungszwang und Kündigungsschutz für Schwerbeschädigte. Leipzig: Wordel (Wordels Schlüsselbücher Heft 14) 1928 (56).
Cohn, L.: Kann der blinde Invalidenrentner Arbeitslosenunterstützung beziehen? Blw.: Jg. 21, 1 (18—19).
Gäbler-Knibbe, L.: Das Doppelverdienertum. Blw.: Jg. 22, 2 (45).
— Die Ausgleichshilfe für Blinde. Blw.: Jg. 22, 7 (181—182).
Gerl, B.: Die neue Steuergesetzgebung. Blw.: Jg. 22, 12 (341—345).
Gottwald, A.: Befreiung Blinder von der Bürgersteuer. Beitr.: Jg. 4, 4 (125—127).
— Die Befreiung Blinder von der Umsatzsteuer. Beitr.: Jg. 5, 2 (47—49).
— Ermäßigung der Einkommensteuer für Blinde. Beitr.: Jg. 5, 2 (50—51).
— Neue Ermäßigung der Einkommensteuer für blinde Gehaltsempfänger. Beitr.: Jg. 5, 4 (123—124).
Kock: Die Blindenfürsorge in der Reichsversicherungsordnung. Jugend und Volkswohl: Jg. 1931, 10/11.
Kraemer, R.: Das neue Fürsorgerecht in seiner Bedeutung für die Blinden. Blw.: Jg. 13, 4 (81—83), 5 (103—107).
— Änderung der Reichsgrundsätze. Blw.: Jg. 19, 9 (271—273).
— Gemeinnützig oder mildtätig? Blw.: Jg. 19, 9 (273—275).
— Das Blindenrecht der 4. Notverordnung. Blw.: Jg. 20, 1 (4—6).
— Ehestandsdarlehen und Ehestandshilfe. Blw.: Jg. 21, 9 (269—270).
— Die Erneuerung der Sozialversicherung. Blw.: Jg. 22, 3 (66—71).
— Die gesetzliche Neuregelung der Heimarbeit. Blw.: Jg. 22, 5 (139—140).
— Die Vertretung blinder Arbeitnehmer im Betrieb. Blw.: Jg. 22, 5 (140—141).

— Neue Vergünstigungen auch für Friedensblinde bei der Einkommensteuer. Blw.: Jg. 22, 9 (346—347).

Münich, A.: Die Fürsorgepflicht für hilfsbedürftige Blinde. Blätter f. öffentliche Fürsorge: Jg. 16, 4.

Niepel, E.: Blindenfürsorge. Unter besonderer Bezugnahme auf die Fürsorgepflicht-Verordnung und andere Gesetze. Fortschritte der Gesundheitsfürsorge: Jg. 3, 5 (134—135).

Peyer, H.: Wer trägt die Kosten für die Erwerbsbefähigung blinder Ausländer? Blf.: Jg. 46, 9 (220).

Schmidt: Die Invalidenversicherung und der Blinde. N. W.: Jg. 1930, 69 (120—124).

Siegel, L.: Das Blinden-Fürsorgerecht. Blw.: Jg. 16, 4 (94—96).

Wittwer, W.: Die soziale Gesetzgebung der im Beruf Erblindeten. N. W.: Jg. 1926, 20 (19—20).

Der Begriff: Späterblindung. Blw.: Jg. 19, 5 (139—140).

Rechtsbestimmungen. In: Ratgeber (17).

Becker, W.: Der Blinde im Rechtsverkehr. Kbl.: Jg. 12, 8 (116—117); N. W.: Jg. 1928, 45 (87—89); N. S.: Jg. 1928, 22 (4—6).

Fritsch, R.: Der Blinde im Privatrecht. Beitr.: Jg. 5, 2 (34—41).

Grah: Die rechtliche Stellung der Blinden nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Schw. Bl.: Jg. 10, 5, 6.

Kaiser, K.: Der Anormale im Schweizer Recht. Zürich: 1927 (152).

Kraemer, R.: Der Blinde im alltäglichen Rechtsverkehr. Blw.: Jg. 21, 3 (81—83).

— Neue blindenrechtliche Strafvorschriften. Blw.: Jg. 21, 7 (219—220).

Auch Blinde können kontumaziert (in Abwesenheit verurteilt) werden. Kbl.: Jg. 15, 8 (124—125).

Das Recht der Blinden. Mannheimer Tageblatt: 21/22. 1. 1933.

Blumenstein, E.: Die Legalisation von Unterschriften Blinder. Monatsschrift f. Bernisches Verwaltungsrecht und Notariatswesen: Bd. 27, 6 (209—216). 1929.

Kettnaker: Blindenurkunden. Kbl.: Jg. 16, 11 (170—172).

Klinge: Wer ist testamentsfähig? Neuköllner Tageblatt: 5. 5. 1929.

Kraemer, R.: Ist die Unterschrift eines Blinden rechtsgültig? Blw.: Jg. 3, 3 (43—46).

— Urkundenunterzeichnung durch Blinde. Dissertation 1924 [Maschinenschrift in Universitätsbibliothek Heidelberg].

Schludermann, H.: Die Urkundenfertigung durch Blinde. Beitr.: Jg. 3, 2 (57—64).

Das Blindentestament. Blw.: Jg. 3, 7 (110).

Rechtsgiltigkeit der Unterschriften Blinder. Kbl. Öster.: Jg. 12, 7 (58—59).

Urkundenfertigung durch Blinde. Kbl. Öster.: Jg. 13, 1 (6—7).

Allmendinger, G.: Kann der Blinde allein sein Wahlrecht geheim ausüben? Blw.: Jg. 20, 4 (114—115).

Grasemann, P.: Blinde bei den Wahlen. Blf.: Jg. 50, 10 (223—225).

Heimers, W.: Ein Beitrag zu „Blinde bei den Wahlen“. Blf.: Jg. 50, 11 (256—258).
Kraemer, R.: Der blinde Wähler. Blf.: Jg. 50, 11 (253—256). — Badische Gemeindewahl. Blw.: Jg. 19, 1 (17—18).
Mittelhäusser, F.: Der blinde Wähler. Die Umschau: 9. 4. 1932.
Möller, J.: Stimm-Marken. Blw.: Jg. 1, 5 (6—7).
Sailer, G.: Geheime Wahlausübung auch für den Blinden. Blf.: Jg. 53, 3/4 (109—111).
Schäfer, R.: Nochmals: Blinde bei den Wahlen. Blf.: Jg. 51, 1/2 (21—24).
Das Wahlrecht des Blinden. Blw.: Jg. 7, 1 (4—5).
Auch der Blinde kann geheim wählen. Münchener Telegramm-Zeitung: 21. 2. 1933.

XIX. Blinde und Rundfunk.

Bengsch, A.: Blinde hören Funk! Wie die Funkzeitschrift der Blinden entsteht. Welt und Wissen: Jg. 21, 32 (127—130).
Führmann, F.: Der Rundfunk, ein Freund der Bedrängten. Rhein- und Ruhrzeitung, Duisburg: 31. 5. 1931.
Gnoycke, G.: Der Blinde als Radio-Amateur. In: 3000 deutsche Kriegsblinde (73—76).
Leers, P.: Der Rundfunk in der Welt der Blinden. Der Funk, Berlin: 15. 8. 1930.
Schwenski, W.: Empfänger, Skalen und blinde Volksgenossen. Funktechnischer Vorwärts: August 1934.
Wolf, C.: Der Blinde am Radio. Berliner Lokalanzeiger: 5. 6. 1927.
Rundfunkgerät für Kriegsblinde. Blf.: Jg. 46, 4 (91).
Reckling, O.: Rundfunkversorgung der ostpreußischen Blinden. Blf.: Jg. 46, 9 (221).
Die „Ravag“ und unsere Blinden. Öster. Bl.: Jg. 15, 3/4 (44—46).
Müssen jugendliche Blinde die Rundfunkgebühren zahlen? Blw.: Jg. 19, 10 (301—302).
Rundfunk und Blinde. Kbl.: Jg. 16, 6 (94).
Rundfunkapparate Blinder unpfändbar. Kbl.: Jg. 18, 9 (261).
Der Blinde — der beste Funkkritiker? Bayrische Radiozeitung, München: Jg. 1930, 31.
Auch die Blinden lesen ihre Rundfunk-Zeitung. Europa-Stunde: Jg. 1932, 17.

XX. Blinde und Esperanto.

Filß, K.: Über die Weltsprache Esperanto. Blw.: Jg. 8, 2 (26—27).
Haberland, J.: In Coupvray, am Denkmal Louis Brailles. Blw.: Jg. 20, 11 (304—305).
Hildebrand, K.: Esperanto in der Blindenschule. Blf.: Jg. 50, 11 (258—259).

Kreiß, J.: Die internationale Hilfssprache Esperanto und die Blinden. Kbl.: Jg. 13, 9 (135).
Perlet, J.: Die internationale Verständigungssprache der Blinden. Schw. Bl.: Jg. 11, 12.
Spahr, E.: Esperanto, eine Kulturaufgabe der Blinden. Schw. Bl.: Jg. 20, 12, Jg. 21, 1.
Specht, E.: Esperanto unter den Blinden und seine Bedeutung für das Blindenwesen. Schw. Bl.: Jg. 12, 2.
Thilander, H.: Esperanto unter den Blinden. Schw. Bl.: Jg. 21, 4.
Kongresse blinder Esperantisten. Blw.: Jg. 9, 11 (167—169), Jg. 12, 7 (150—152), Jg. 14, 10 (224—225), Jg. 17, 11 (311—313), Jg. 18, 11 (332—334), Jg. 19, 10 (306), Jg. 20, 12 (373—374), Jg. 21, 11 (338—340), Jg. 22, 11 (329—333).

XXI. Blindenehe.

Baum, O.: Die ungesehene Frau. Kbl.: Jg. 16, 8 (128—129).
Brückner, A.: Das Recht des Blinden zur Ehe. Blw.: Jg. 12, 2 (23—24).
Fetscher: Heiratsberatung und Sterilisierung. Blw.: Jg. 20, 3 (67—69).
Gerling, W.: Ein Beitrag zur Blindenehe. Kbl.: Jg. 11, 9 (141).
Glaß, B.: Zum Thema „Blindenehe". Blw.: Jg. 7, 3 (39—40).
Kassenetter, J.: Blindenehe und Blindenrente. Blw.: Jg. 17, 7/8 (192—194).
Lauter, A.: Einige Worte über die Ehe zwischen Blinden. Blw.: Jg. 7, 1 (10—12).
Loß, L.: Mutter, Hausfrau und Sekretärin. Kbl.: Jg. 16, 6 (95—96).
Wagner, L.: Die Frau in der Kriegsblinden-Ehe. Hamburger Fremdenblatt: 17. 8. 1932.
Wels, L. von: Die Frau des Blinden. Kbl.: Jg. 10, 6 (77).
Winkler, R.: Zur Erwiderung auf den Artikel „Die Ehe zwischen zwei Blinden". Blw.: Jg. 7, 3 (37—39).
Einige Worte über die Ehe zwischen Blinden. Blw.: Jg. 7,2 (21—23).
Blindenfrauen. Kbl.: Jg. 10, 7 (91—92), 10 (141—142).
Ein Beitrag zur Blindenehe. N. W.: Jg. 1926, 25 (125—126).

XXII. Blindenführhund.

Adams, F.: Warum schätze ich meinen Führhund so hoch? Gedicht. N.W.: Jg. 1929, 54 (66—67); N. S.: Jg. 1929, 27 (6—7).
Aehle: Wie halte und pflege ich meinen Hund, und wie kann ich meinem Hunde in Krankheitsfällen die erste Hilfe angedeihen lassen. Kbl.: Jg. 18, 11 (316—318), 12 (345—347).
Beer: Leidensgeschichte des blinden Mannes, dem sein Hund als Führer dient. In: Beer: Das Auge, oder Versuch, das edelste Geschenk der Schöpfung vor dem höchstverderblichen Einfluß

unseres Zeitalters zu sichern. Wien: Camesianische Buchhandlung 1813 (32—46).

Berg, E.: Der Blinde und sein Hund. Die Welt am Abend, Berlin: 6. 12. 1928.

Bischoff, A.: Zur Führerhundfrage. Kbl.: Jg. 7, 5 (34—35).

— Die Ausbildungsstelle für Führhunde in Potsdam. Kbl.: Jg. 8, 12 (94—96).

Cassun, P.: „Mein Sonnenschein“. Betrachtungen zum Führhundpreisausschreiben des Bundes erblindeter Krieger. Kbl.: Jg. 17, 5 (69—71).

Claessens, E.: Führhund Ajax. Kbl.: Jg. 5, 9 (91).

— Die Bedeutung des Führhundes für den Blinden. Kbl.: Jg. 11, 12 (182—183).

— Der deutsche Verein für Sanitätshunde e. V., Oldenburg. Kbl.: Jg. 15, 9 (141—142); N. W.: Jg. 1931, 72 (45—48).

— Der Führhund und wir Blinden. Schw. Bl.: Jg. 19, 1.

Detempele: Führerhunde und Haftpflichtversicherung. Kbl.: Jg. 4, 10 (88—89).

Eisenhut, F.: Ausbildung von Blindenführhunden. Kbl. Öster.: Jg. 4, 2 (17—19), Jg. 6, 1/2 (5—6), Jg. 7, 1 (4).

Esch, B.: Der Blinde im Stadtbild. N. W.: Jg. 1924, 3.

Gäbler-Knibbe, L.: Die Ausbildung des Blinden mit seinem Führhund. Blw.: Jg. 14, 6 (110—112), 10 (222—223).

— Ist der Führhund ein Gegenstand des notwendigen Lebensbedarfs? Berlin: RBV 1930 (8).

— Der Führhund, ein Freund und Helfer des Blinden. In: Kalender für Blindenfreunde 1930 (51—53).

— Der Führhund in der Gesetzgebung. Blw.: Jg. 18, 2 (56—57).

— Ein Beitrag zur Geschichte des Führhundes. Blw.: Jg. 18, 2 (57—58).

— Der Führhund in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Blw.: Jg. 18, 2 (58—59).

— Versicherung der Führhundhalter gegen Haftpflicht. Blw.: Jg. 18, 4 (111).

— Ein Führhund-Denkmal. Blw.: Jg. 19, 6 (166—167).

— Die Neuordnung der Ausbildung und Belieferung mit Führhunden. Blw.: Jg. 19, 4 (103—104).

— Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Geh. Kommerzienrat Dr. med. h. c. Heinrich Stalling. Blw.: Jg. 20, 4 (94—95).

Gehrke, H: Hunde weisen Blinden den Weg. Die Ausbildung der Führhunde. Dressur oder Erfahrung? Hagener Zeitung: 15. 11. 1933.

Goeggel, A.: Können Tiere denken? Aus den Erfahrungen eines Blinden mit seinem Hund. Märkische Volkszeitung: 27. 12. 1928.

— Tierquälerei? Erfahrungen eines Kriegsblinden. Vobachs Frauenzeitung: Jg. 35, 38 (2). 1932.

Goll: Der Hund als Blindenführer. Bergisch-Märkische Zeitung, Elberfeld: 12. 3. 1929.

Hamey: Tiere als Menschenfreunde. Das Gymnasium der deutschen Blindenhunde. Der Deutsche, Berlin: 14. 12. 1933.

Hentschel, H.: Wie verständigt sich der Hund? Blw.: Jg. 22, 10 (289—292).
Hirschstein, H.: Die erste Führhundeschule des RBV zu Breslau. Blw.: Jg. 13, 4 (83—85).
— Von der Breslauer Führhundeschule des RBV. Blw.: Jg. 14, 6 (109—110).
Hofer: Der Leuchtgurt. Kbl.: Jg. 11, 12 (184—185).
Hölters, J.: Der Führerhund. Blw.: Jg. 6, 12 (197—199).
Jansen, O.: Zur Ausbildung der Führerhunde. Kbl.: Jg. 4, 7 (60—61).
Jung: Die Beschaffung von Führhunden für Friedensblinde. N. W.: Jg. 1926, 20 (20—25).
Kaiser K.: Unser Hund, dessen Fütterung und Pflege, seine Krankheiten, deren Verhütung und Vorbeugung. Kbl. Öster.: Jg. 3, 5 (38—40), 6/7 (42—49).
Kaper, E.: Schule der Blindenhunde. Frankfurter Zeitung: 14. 8. 1929.
Karst, G.: Blindenführhunde. Schw. Bl.: Jg. 21, 1.
Klötzscher: Führhunde für Friedensblinde. Blw.: Jg. 10, 5 (66—69).
Knispel, W.: Der Kriegsblindenhund. Blw.: Jg. 5, 3 (34—35).
Kock, G.: Anregungen für die Ausbildung der Blindenführhunde. Kbl.: Jg. 15, 9 (140—141).
Kraemer, R.: Schutz der Führhunde vor dem Abschuß im Jagdbezirk. Blw.: Jg. 22, 8 (222—223).
Kreimer: Der Führhund in Amerika. Kbl.: Jg. 15, 2 (26).
Kretzschmar, G.: Wie lange noch der alte Zopf? Kbl.: Jg. 18, 2 (52—53).
Kunwaldt, H.: Führer der Blinden. Märkische Volkszeitung: 31. 5. 1931.
Lange, T.: Was muß das Publikum über des Blinden Führhund wissen? Schlesische Volkszeitung, Breslau: 27. 1. 1929.
Lemcke, O.: Der Blindenführhund. Blw.: Jg. 12, 1 (12—13).
Liebeck, E.: Zur Führhundausbildung. Kbl.: Jg. 16, 12 (190—191).
— Rückstrahler am Führhundgeschirr. Kbl.: Jg. 17, 3 (42).
Liese, E.: Ausbildungsstelle für Blindenführhunde in Potsdam. In: 3000 deutsche Kriegsblinde (82—85).
— Blindenhundschule Potsdam. Kbl.: Jg. 13, 3 (37—38).
— Der deutsche Schäferhund als Blindenführhund. Kbl.: Jg. 18, 3 (83—85).
— Die Abrichtung des Führhundes. Kbl.: Jg. 16, 10 (154—155).
Linz, K.: Die Augen des Blinden. Niederdeutsche Zeitung, Hannover: 24. 8. 1930.
Martens, A.: Blindenführhundschule Oldenburg. In: 3000 deutsche Kriegsblinde (77—81).
— Vorschläge für die Neuordnung des Blindenführhundwesens. Kbl.: Jg. 18, 8 (230—233).
— Die „sprechenden" Hunde von Weimar. Kbl.: Jg. 18, 10 (291—294).
— Das Führhundwesen. Kbl.: Jg. 18, 12 (347—349).

Miltner, H.: Im Gymnasium der Blindenhunde. Völkischer Beobachter, Berliner Ausgabe: 6. 2. 1934.
Munz, F.: Was geht bei dem deutschen Verein für Sanitätshunde in Oldenburg vor? Kbl.: Jg. 6, 2 (14—15).
Nolden, A.: Der Blindenführhund. Ein Merkblatt zu seiner Behandlung und Pflege. Düren 1929. Blindenschrift.
Oelrichs, T.: Der Hund als Blindenführer. Blw.: Jg. 5, 4 (55—56).
Rinnab, J.: Haftung für den Blindenhund. Blf.: Jg. 52, 1 (43).
Rothenburg, M.: Zur Frage der Führhunde. Blw.: Jg. 11, 1/2 (29).
Sarris, E.: Der Blinde über seinen Führhund. Kbl.: Jg. 17, 9 (139—140), 10 (153—154), 11 (171—172), Jg. 18, 1 (20—22), 2 (50—52).
Scheibe, J.: „Führhund zu verkaufen". Blw.: Jg. 22, 4 (112—113).
Schmalfuß, H.: Der Kriegsblinde und sein Hund. In: 3000 deutsche Kriegsblinde (86—87).
— Warum schätze ich meinen Führhund so hoch? N. W.: Jg. 1929, 54 (67—68).
Schmid, B.: Wie weit sieht der Hund? Blw.: Jg. 22, 6 (167—169).
Schönfeld, E.: Mein Führhund und ich. In: Kalender für Blindenfreunde 1933 (57—60).
Sobotka, K.: Meine Freundin und ich. Kbl.: Jg. 17, 5 (74—75).
Stephanitz, von: Zehn Jahre Führhundschule Potsdam. Kbl.: Jg. 18, 5 (151—153).
Stietzel, K.: Die neue Blinden-Führhund-Ausbildungsstelle in Oldenburg. Kbl.: Jg. 17, 4 (58—59).
Ströhlein, R.: Ausbildung der Führerhunde. Kbl.: Jg. 4, 11 (100—101).
Uexküll, J. von: Hat der Führhund des Blinden Verständnis für seine Aufgabe? In: 3000 deutsche Kriegsblinde (89—91).
— Der Führerhund. Hamburger Fremdenblatt: 28. 6. 1934.
Uexküll, J. v. und **Sarris, E.:** Der Führhund der Blinden. Die Umschau: Jg. 1931, 51.
— Dressur und Erziehung der Führhunde für Blinde. Kbl.: Jg. 16, 6 (93—94).
Wiedenbrück, A.: Die Farm für Blindenhunde in Tenessee. Steglitzer Anzeiger: 17. 9. 1931.
Wilhelm: Zur Führhundausbildung. Kbl.: Jg. 16, 12 (189—190).
Wittmann: Der Führhund. N. W.: Jg. 1927, 34 (74—80).
— Der Führhund. N. W.: Jg. 1928, 44 (74—79).
— Der Führhund. N. W.: Jg. 1933, 79 (5—9).
— Der Führhund. Kbl.: Jg. 12, 10 (150—152), 11 (168), 12 (184—185).
Wittwer, W.: Für Unfallblinde. Wichtig für Führhundhalter. N. W.: Jg. 1931, 74 (75—76).
Zischinsky, J.: Der Blindenführerhund, seine Erziehung, Abrichtung und Führung. Kbl. Öster.: Jg. 4, 3 (31—35).
Tiere als Blindenführer. Das Pfennigmagazin der Gesellschaft: Bd. 6 (246). 1838.
Der Führhund. Ein Freund und Helfer der Blinden. Ein Wort zur Aufklärung für Sehende und Blinde. Hrsg. von der deut-

schen Arbeitsgemeinschaft zur Beschaffung von Führhunden für Blinde. 1930 (32).
Zehn Bitten der deutschen Blindenführhunde an das Publikum. Hrsg. vom RBV. Dasselbe in: Deutscher Blindenfreundkalender 1935 (35).
Der Blindenführhund. In: Ratgeber (24—25).
Der Kriegsblindenhund. Blw.: Jg. 4, 12 (183—185).
Die erste Führhundeprüfung in unserer Breslauer Verbandsschule. Blw.: Jg. 13, 7 (173—175).
Die Mitnahme von Führhunden auf der Reichsbahn. Blw.: Jg. 18, 5 (140—141).
Wichtige Mitteilungen für unfallerblindete Führhundhalter. Blw.: Jg. 19, 11 (326—328).
Führhunde auf der Reichsbahn. Blw.: Jg. 22, 7 (202—203).
Deutsche Stiftung für Blindenhilfe. Blw.: Jg. 22, 9 (348).
Der Blindenhund, unser Freund und Führer. Kbl.: Jg. 4, 12 (108—110).
Sind unsere Führer-Hundebesitzer Tierhalter im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches? Kbl.: Jg. 7, 8 (55—56).
Mit dem Führerhund über Land. Kbl.: Jg. 10, 5 (61—62).
Mit dem Führerhund durch die Straßen der Großstadt. Kbl.: Jg. 10, 9 (121—122).
Führhund und Haftpflicht. Kbl.: Jg. 11, 8 (118).
Mit dem Führhund durch Berlin. Kbl.: Jg. 11, 11 (167—168).
Kriegsblinde und ihre Kameraden. Kbl.: Jg. 16, 4 (51—52).
Tiere helfen den Gehörlosen. Der Blindenhund bekommt einen Gefährten. Neuland für Hundedressur. Kbl.: Jg. 16, 11 (172).
Der „arme" Führhund. Kbl.: Jg. 17, 3 (42).
Denkt unser Hund? Kbl.: Jg. 17, 4 (57—58).
Armer Führhund. Kbl.: Jg. 17, 11 (170—171).
Statistik über die Führhundfragebogen. Kbl.: Jg. 18, 12 (349).
Führhunde für englische Kriegsblinde. Kbl. Öster.: Jg. 10,4 (27—28).
Ausbildung von Blindenführerhunden. Kbl. Öster.: Jg. 11, 2 (16—17), Jg. 12, 2 (13—14), Jg. 13, 3 (23—24).
Eine neue Führhundschule in Breslau. N. W.: Jg. 1925, 11.
10 Bitten der Blindenführhunde. N. W.: Jg. 1930, 61 (20).
Führhundwesen. N. W.: Jg. 1931, 70 (138—140).
Der Blindenführhund und seine Pflege. N. S.: Jg. 1933, 51 (6—7).
Führerhunde für Blinde. Schw. Bl.: Jg. 7, 6.
Einiges über den Führerhund. Schw. Bl.: Jg. 9, 5.
Schäferhunde als Blindenführer. Schw. Bl.: Jg. 14, 5.
Der Blinden-Führhund bittet das Publikum: Streichelt uns nicht! Schw. Bl.: Jg. 16, 6.
Die Heimstätte für Blindenhunde. Deutsche Zeitung, Berlin: 1930, Nr. 158.
Kleine Geschichte des Blindenführerhundes. Tägliche Rundschau, Berlin: 20. 6. 1931.
Schule der Blindenhunde. Eine Musteranlage in Schildow. Märkische Volkszeitung: 15. 5. 1932.
Die Augen des Nichtsehenden. Westfälische Landeszeitung, Dortmund: 26. 7. 1934.

XXIII. Gebrauchsgegenstände für Blinde.

Picht, O.: Stuhlsitzflechtmaschine von Franz Viesteg. Blw.: Jg. 10, 6 (87—88).
Schmidt, B.: Praktische Hilfsmittel für Korbmacher. Blw.: Jg. 5, 3 (36—37).
Die RBV-Handrundstrickmaschine. Blw.: Jg. 21, 9 (278—279).
Neuer Meßstab für blinde Bürstenmacher. Blw.: Jg. 8, 9 (138); Kbl.: Jg. 4, 10 (89); Schw. Bl.: Jg. 7, 10.
Vierling, O.: Das Barometer für Blinde. Blw.: Jg. 22, 9 (255—257).
Das Blindenthermometer. Blw.: Jg. 22, 11 (328).
Thermometer für Blinde. Schw. Bl.: Jg. 8, 4.
Zentrale für Hilfsmittel des Reichsdeutschen Blindenverbandes. Blw.: Jg. 17, 9 (226), Jg. 18, 4 (111—112), Jg. 20, 3 (74—76).

XXIV. Der Blinde in Literatur und Kunst.

Baum, O.: Blinde auf dem Theater. Deutsche Tageszeitung: 25. 6. 1927.
Bucher, J.: Der Blinde in C. F. Meyers „Angela Borgia". Schw. Bl.: Jg. 19, 7.
Frank, R.: Sozialpropaganda und Wohlfahrtswerbung. Darin Abschnitt 4: Schöne Literatur und Wohlfahrtspflege. Freie Wohlfahrtspflege: Jg. 3, 6/7 (229—249). 1928.
Schmidt, W.: Die Darstellung des Blinden in der Dichtung. Die Lesestunde. Zs. der deutschen Buchgemeinschaft: Jg. 5, 23/24 (5—7). 1928.
— Blinde in Romanen. Blf.: Jg. 48, 3 (77—78); N. W.: Jg. 1928, 43 (66—67).
— Blindendarstellungen in der Literatur und öffentliche Aufklärung über das Blindenwesen. Blf.: Jg. 49, 7 (157—164).
— Der Blinde in der schönen Literatur. Freie Wohlfahrtspflege: Jg. 4, 8 (345—357), 9 (406—418), 10 (466—475). 1930.
— Der Kriegsblinde in der Literatur. Blf.: Jg. 51, 4/5 (79—85).
Die Blindheit im schweizer mundartlichen Sprachgebrauch. Öster. Bl.: Jg. 13, 3/4 (48).
Bürklen, K.: Der Blinde in der Kinodarstellung. Öster. Bl.: Jg. 15, 11/12 (135—139), Jg. 16, 3/4 (47—49).
Langen, H.: Postbriefmarke und Blindenfürsorge. Blf.: Jg. 51, 6 (145—146).
Briefmarken und Blindenfürsorge. Kbl. Öster.: Jg. 12, 3 (30).
Esser, A.: Vermitteln die Augen der griechischen Bildwerke den Eindruck von blinden Augen? Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde: Bd. 90 (537—540).
Gäbler-Knibbe, L.: Das Denkmal „Der Kriegsblinde". Blw.: Jg. 16, 9 (228—231), 11 (285—286).
Greeff, R.: Eine alt-peruanische Blindendarstellung. Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde: Bd. 89 (663). 1932.

— Blindendarstellungen im alten Ägypten. Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde: Bd. 90 (82—85). 1933.
Kühn, G.: Das Denkmal „Der Kriegsblinde". Blw.: Jg. 16, 11 (281—284).
— Nochmals „Der Kriegsblinde". Blw.: Jg. 16, 12 (322—324).
Niepel, E.: Bildnerische Darstellung des Typus „blind". Blf.: Jg. 47, 7 (166—167); Blw.: Jg. 16, 9 (231—233); Kalender f. Blindenfreunde 1929 (33—34).
Die neue Brücke. Blf.: Jg. 50, 8/9 (212); Schw. Bl.: Jg. 17, 5.
Die neue Brücke. Blw.: Jg. 18, 10 (292—293).

XXV. Blinde über Blindheit.

Baum, O.: Die Sehnsucht des Blinden. Chemnitzer Tageblatt: 7. 7. 1929.
Hatzfeld, A. von: Die Welt der Blinden. Berliner Lokalanzeiger: 5. 11. 1933.
Gerling, F.: Wenn Sehende blind werden. Blw.: Jg. 21, 12 (353—355).
Stern, N.: Blindheit. Dresdner Volkszeitung: 28. 6. 1932.
Wie man mit den Ohren sieht. Bekenntnisse eines Blinden. Königsberger Hartungsche Zeitung: 20. 7. 1929.

XXVI. Blinde im Umgang mit Sehenden.

Baum, O.: Die Blinden und die anderen. Schw. Bl:. Jg. 11, 9.
Bleymüller, H.: Der blinde Gast. Schw. Bl.: Jg. 12, 7.
Boos, W.: Was muß geschehen, um im Verkehr den Blinden dem Sehenden näher zu bringen. Blw.: Jg. 2, 4 (5—6).
Claessens, E.: Der Sehende und der Blinde. Schw. Bl.: Jg. 15, 8.
Dembeck, J.: Verkehr mit Blinden im öffentlichen Leben. Die Brücke: Jg. 1929, 1 (19—24).
Esch, B.: Merkblatt für Blindenfreunde. N. W.: Jg. 1926, 20 (15—16).
Grasemann, P.: Ein Blick in die Psyche des Blinden. Und die Nutzanwendung für das Verhalten des Sehenden. N. W.: Jg. 1929, 59 (132—134).
Knöpke, E.: Wie kann man zur Erhöhung der Lebensfreudigkeit der Blinden beitragen. Blw.: Jg. 5, 2 (21—22).
Lamer, L.: Gedanken über den Umgang Sehender mit Blinden. Blw.: Jg. 2, 3 (1—5), 4 (1—3), 5 (1—3), 7 (10—11), 8 (5—11), 9 (3—4).
Peisker, G.: Im Verkehr mit Sehenden. Kbl.: Jg. 16, 3 (40—42).
Schmalfuß, H.: . . . alle Tage aufs neue . . . Kbl.: Jg. 18, 12 (333—334).
Schneider, K.: Wir und die Sehenden. In: Festschrift Nürnberg 1929 (95—102).

Seydel, W.: Der sehende Beistand — — der Helfer des Blinden. N. W.: Jg. 1931, Sondernummer (9—11).

Zimmermann, M.: Die Brücke des Verständnisses zwischen Sehenden und Blinden. Kbl.: Jg. 11, 1 (9—11), 2 (26—27); N. W.: Jg. 1927, 35 (86—92).

— 10 Gebote für den Verkehr zwischen Blinden und Sehenden. Kbl.: Jg. 17, 4 (55).

Wie sag' ich's dem Blinden? Blw.: Jg. 20, 11 (314—317).

Die hilflosen Blinden. Schw. Bl.: Jg. 10, 1, 2.

Blinde und Sehende. Schw. Bl.: Jg. 10, 9.

Ein Blinder an die Welt der Sehenden. Schw. Bl.: Jg. 12, 4.

Der Blinde im Verkehr mit Sehenden. Neuköllner Tageblatt: 30. 5. 1929.

Zehn Gebote für den Verkehr mit Blinden. Badische Presse, Karlsruhe: 17. 2. 1929.

XXVII. Blinde im Straßenverkehr.

Bau, W.: Der Blinde im Verkehr. N. S.: Jg. 1934, 53 (4—5).

Beck, M.: Drei Punkte auf gelbem Feld. Blw.: Jg. 19, 4 (119—121).

Beselin, O.: Wie werden die Blinden am besten vor Unfällen auf der Straße geschützt? Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde: Bd. 87 (673); Blf.: Jg. 52, 1 (39); Öster. Bl.: Jg. 18, 11/12 (128—129).

Bloch, F.: Blindenabzeichen und Verkehrsschutz. Kbl.: Jg. 11, 12 (183—184).

Bredt: Das alte Verkehrsschutzzeichen in neuer Form. Blw.: Jg. 19, 3 (91).

Brennecke, W.: Der Blinde im Verkehr. Verkehrswarte: Jg. 1930, 2 (26—27).

Brüggemann, E.: Blindenabzeichen oder Blindenführhund. Blw.: Jg. 12, 3 (50—51).

Bürklen, K.: Gehen und Führen der Blinden. Öster. Bl.: Jg. 13, 5/6 (49—61).

— Blinde auf der Straße. Reichspost, Wien: 14. 4. 1931.

Cohn, D.: Verkehrsschutzzeichen in Handweiserform. Blw.: Jg. 20, 4 (116).

Esch, B.: Das Blindenabzeichen. N. W.: Jg. 1925, 7.

Gersdorff, W. von: Die gelbe Armbinde als Blindenschutzabzeichen. Blw.: Jg. 12, 7 (155—156).

Guillod, G.: Das Verkehrsproblem der Blinden. Schw. Bl.: Jg. 11, 4.

Heßberg, R.: Ein neues Blindenzeichen. Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde: Bd. 87 (410). 1931.

Kühn, G.: Der Blinde im Verkehr. Blw.: Jg. 19, 5 (145—146).

Münnich, W.: Ein Beitrag zur Frage des Blindenabzeichens. Blw.: Jg. 12, 2 (25—26).

Reiner, P.: Ein neues Führungsmittel. Blw.: Jg. 9, 1 (10—11).

Schmalfuß, H.: Das Blindenabzeichen. Kbl.: Jg. 11, 11 (166).

Siegel, L.: Die gelbe Binde. Blw.: Jg. 15, 12 (289—290).
Telschow, M.: Das Schutzzeichen der Blinden. Deutsche Allgemeine Zeitung: 21. 3. 1931.
Uexküll, J. von: Der „Wirkraum“. Hamburger Fremdenblatt: 22. 6. 1934.
Wolf, C.: Eindrücke eines Großstadtblinden. Berliner Volkszeitung: 16. 8. 1928.
— Als Blinder in Berlin. Tempo, Berlin: Nr. 37. 13. 2. 1929.
Wünnich, W.: Blindenabzeichen und Straßenbettel. Blw.: Jg. 13, 6 (150—151).
Abzeichen für Blinde. Blw.: Jg. 6, 4 (61).
Gegen den Mißbrauch der Blindenverkehrsschutzabzeichen. Blw.: Jg. 13, 9 (232).
Das Lichtkissen. Blw.: Jg. 16, 11 (297—298).
Der Sicherungsstab. Blw.: Jg. 16, 12 (330).
Der Lichtstock. Blw.: Jg. 17, 2 (22—23).
Der Muntesche Führ-Apparat. Blw.: Jg. 17, 2 (54—55).
Die Lichtnadel. Blw.: Jg. 17, 3 (87).
Das beleuchtete und das leuchtende Schild. Blw.: Jg. 17, 4 (111—112).
Die Hörzeichen. Blw.: Jg. 17, 5 (144—145).
Elektrisches Verkehrsschutzzeichen für Blinde. Blw.: Jg. 20, 10 (296—297).
Verkehrsschutzabzeichen für Körperbehinderte. Blw.: Jg. 22, 12 (347—348).
Blindenabzeichen. Öster. Bl.: Jg. 13, 1/2 (18).
Einführung der Blindenarmbinde. Öster. Bl.: Jg. 13, 5/6 (68—69).
Blindenarmbinden von der Bundespolizei vorgeschrieben. Öster. Bl.: Jg. 17, 3/4 (39).
Weiße Stöcke für Blinde. Öster. Bl.: Jg. 18, 3/4 (37—38).
Weiße Signalstöcke für Blinde in Paris. Kbl.: Jg. 15, 2 (29).
Neues Verkehrsschutzzeichen. N. W.: Jg. 1931, 71 (33).
Die Armbinde der Blinden. Schw. Bl.: Jg. 10, 4, 7.

XXVIII. Blinde und Tonfilm.

Jabs, J.: Der tönende Film, auch ein Blindengenuß. N. S.: Jg. 1931, 39 (6—7).
Mendel, V.: Filme für Blinde? Kbl.: Jg. 12, 5 (70—71).
Moser, E.: Die Einstellung des Blinden zum Tonfilm. Öster. Bl.: Jg. 18, 1/2 (15—16).
Niepel, E.: Tonfilmbuch für Blinde. Blw.: Jg. 16, 8 (212).
Wolf, C.: Der Tonfilm — ein Freund des Blinden. Kbl.: Jg. 14, 12 (193).
Ein sprechender Film für Blinde. Schw. Bl.: Jg. 9, 9.
Filmvorstellungen für Blinde. Kbl.: Jg. 18, 1 (25).
Blinde als Freunde des Tonfilms. Kbl.: Jg. 18, 5 (142—143).

Verfasserregister.

Fehlerberichtigung.

S. 95 Zeile 1 v. o. Helmert statt Helmut.

S. 128 Zeile 23 v. u. Hunziker statt Hinziker.

Druck: Emil Werner,
Berlin-Steglitz
Robert-Lück-Straße 1